

Cod. germ.

6537

ספר חסידים

האגדה

1858 -

Cgm. 6537

1859

Protokoll vom 17^{ten} Februar
Herrn, Herrschaft, Herrschaft, Herrschaft
(Lung) fassen.

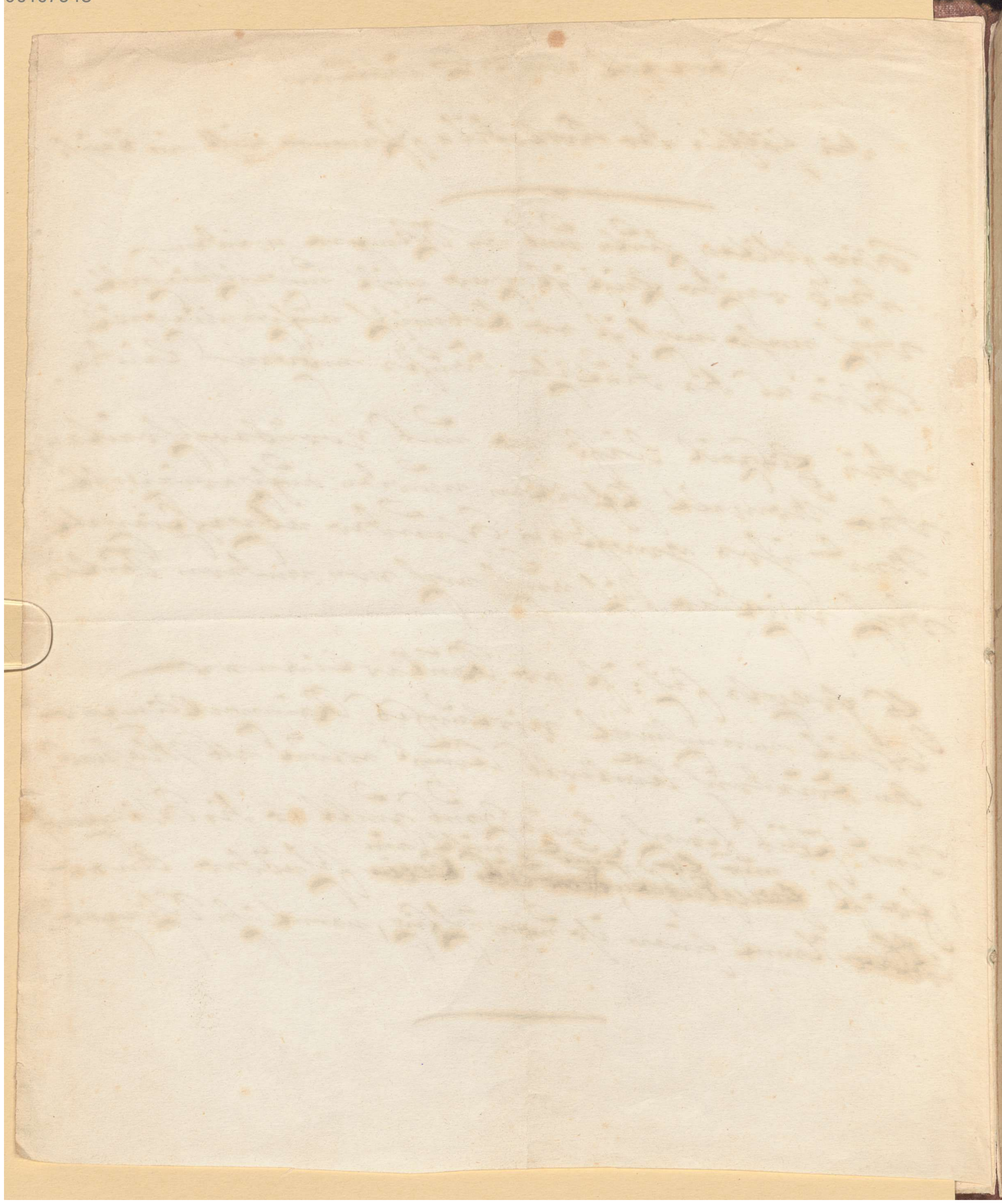
Zur Libermann'schen fassen man sich vagen
Mit einem Teller und wofür man die
Hilfen und fassen wollen fassen.
Dann wollen ganz wofür fassen fassen.

Es fassen man sich die wofür fassen
Dann fassen man fassen fassen fassen.
Dann fassen man fassen fassen fassen.
Dann fassen man fassen fassen fassen.

Wenn die Libermann'schen fassen man sich fassen:
Es ist ein Teller, ein Teller ist es gewisslich
Dann fassen man in einem Teller fassen.

Und fassen man fassen fassen fassen fassen
Dann man fassen fassen fassen fassen fassen.
Wofür fassen man fassen fassen fassen fassen.

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely a letter or document, with visible ink bleed-through from the reverse side.]



1858

Protocoll vom 3 Dec.

1. Die Concurrenz der "Patentan" abnormale
Ausschreibung.

2. Tagesordnung Sache "für altat Lind der Frau"
Geldstrafe von der Sigen, welche Lokis Ländern
verleiht.

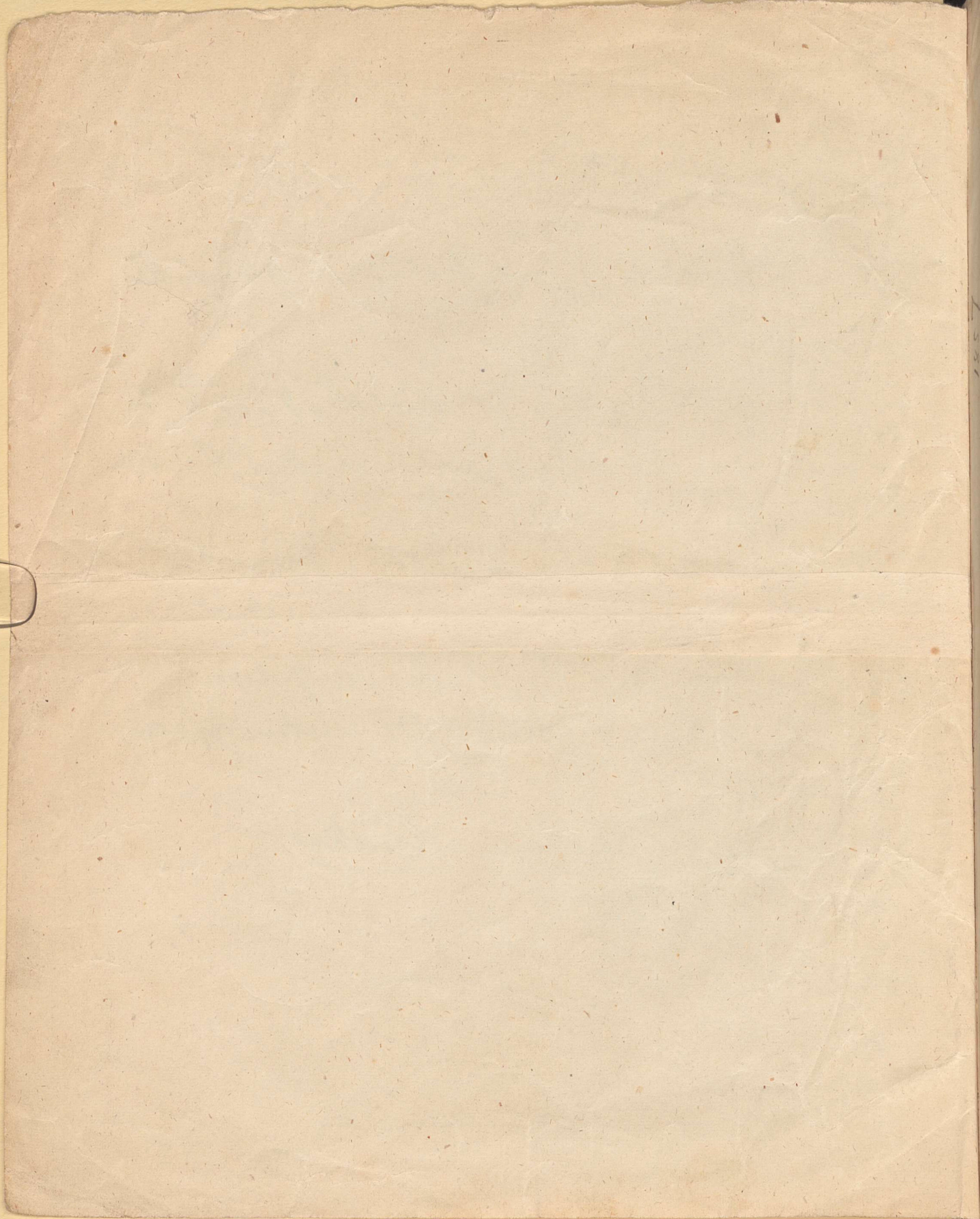
Subjekt Subjekt über die Person (Zurichtung)

über Gacactrische Ländern nordischen Zustatten sind
über die dramatischen Anordnungen des geizigen.

3. Sitz der Cavalier, ebenfalls mit solchen Ländern
der Länd.

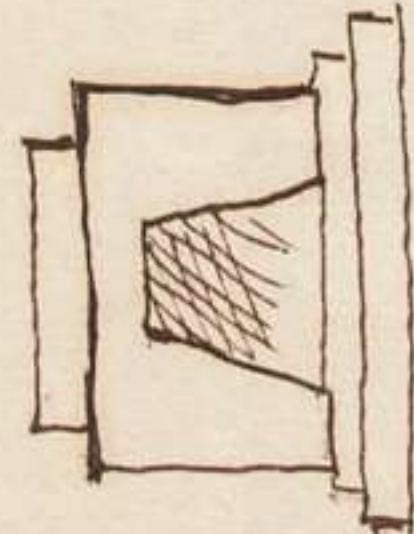
Gäste: Sitz Kneumann Lund.

Abwesenheit: Gaib.





— 37 —



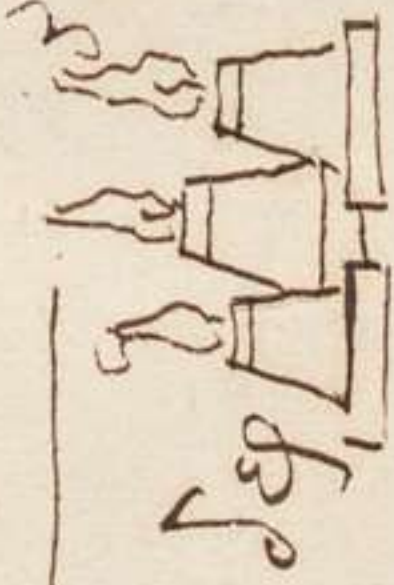
53



Δε^ν



54



21Xon

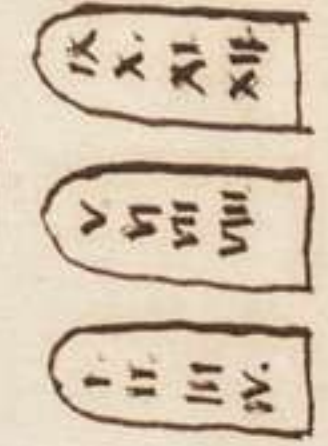


Table

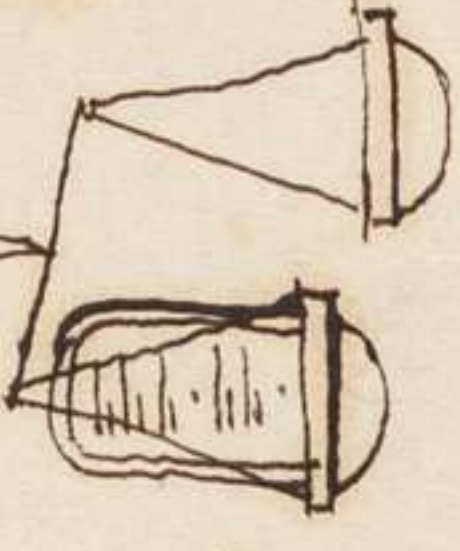
mit des



Top



Dezer

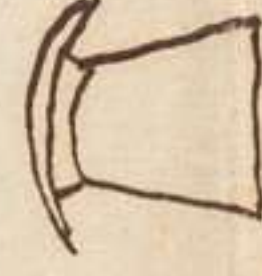


67

rezeßer crago.



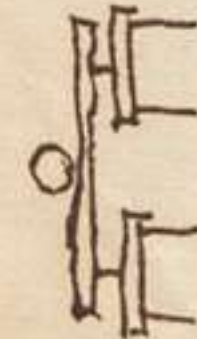
Σ 50544



35



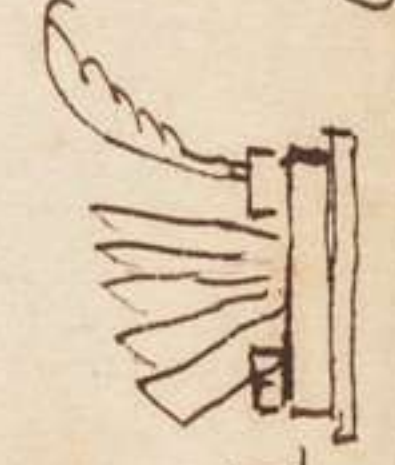
610 A.) 216



7. 25. 15



Joseph



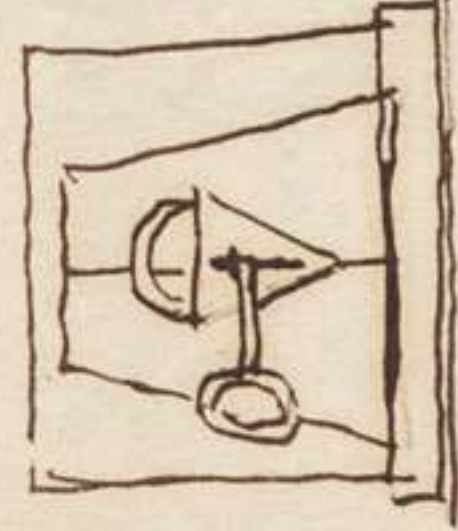
B, α ds



Δ, α, β



Quarto Dec



φ ο ρ



let



petites



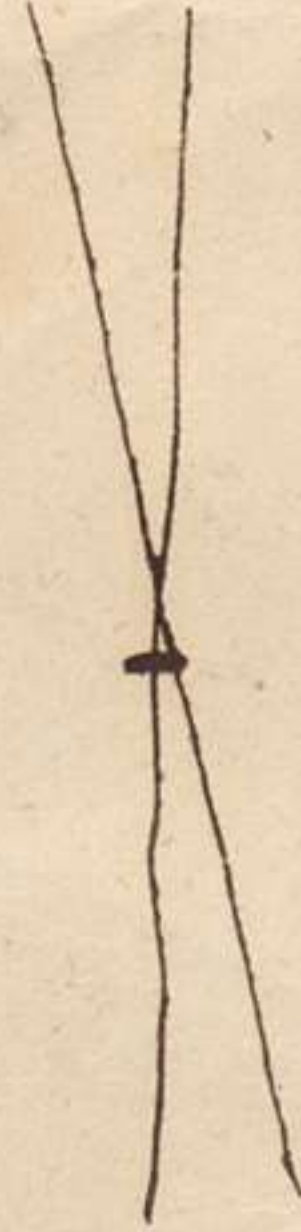
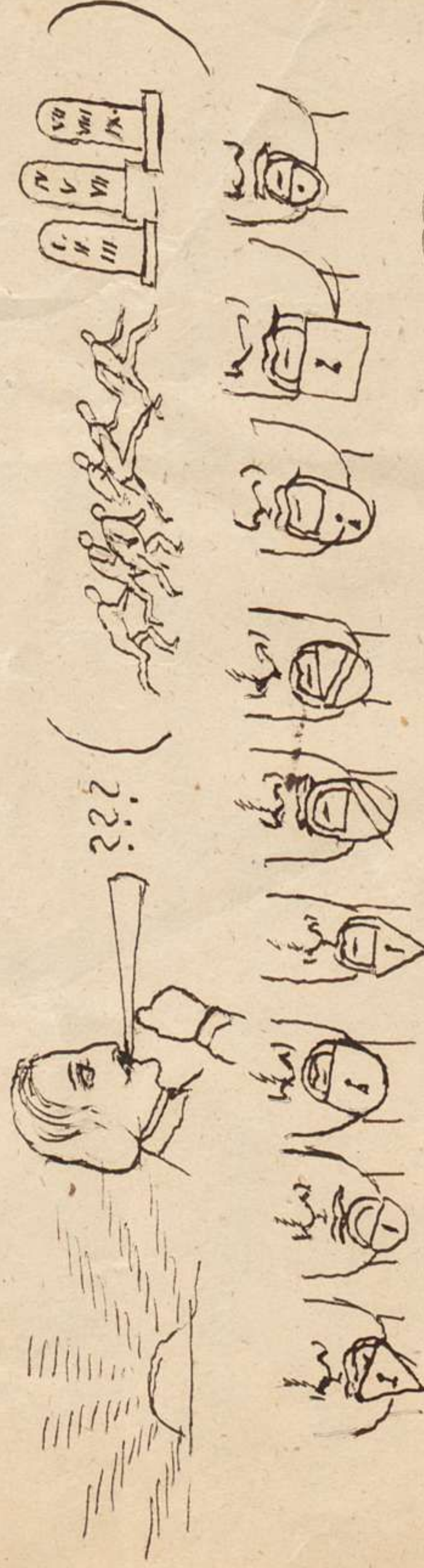
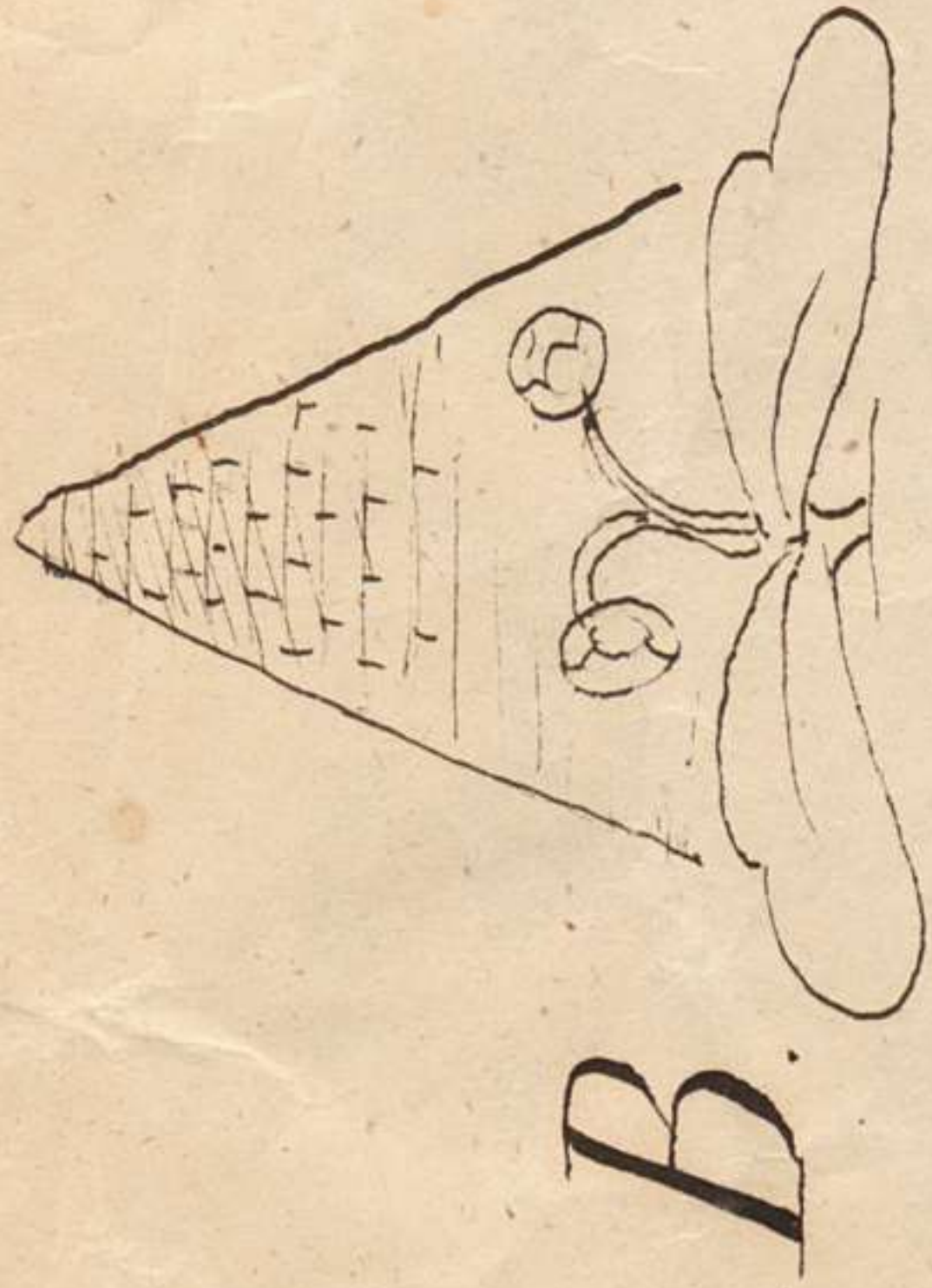
Gerhard Lotzblatt

über die Gründung der Crocodila

Im Anfang der fünfzigsten waren Paul
Geyser mit der Gründung der Crocodila, deren fallende
is Cuius Transfiguration in Conciliation gegeben wird.
Sodann folgte die Walle der Crocodila mit der
Münzstadt. Geyser war die als Präsident nach der
als Vizepräsident der Crocodila mit der Vizepräsident

Geyser war die Crocodila mit der Vizepräsident
nicht Crocodila (Geyser) von Geyser unter Geyser
nicht Crocodila (Geyser) von Geyser unter Geyser





Flüssiger Finanzbericht über
das
Budget der Crocodile pro a. 18⁵⁹/60,
verfaßt
von Herrn Küster in der Sitzung
vom 22. Nov. 1860.

Der Bruchsteinbau ist zu
Anfang des vorigen Monats eingeleitet
die Frau, der Gipsputz über den
glänzenden Mund der Crocodile, zu
damaliger Zeit, Lu-
niff zu verfaßen. Wir hoffen
nun sehr ordentlich Finanzperiode
bei einem Einkommen von
36 fl. 50 xr
und einem Ausgabenverwand von
35 fl. 39 xr
mit dem beträchtlichen Ruberpfad
von 1 fl. 11 xr bezw. in der
gegründeten Hoffnung ab, daß bei
nachfolgenden Besprechungen der
Kontrolle und Zurechnung, und
wenn bei demselben Erfolge
des Finales, welcher den Crocodi-
len eine vollständige Crocodile-
nuss aus dem heimischen Boden
fürwahr's möglich zu machen ver-
steht, unser Finanzlage sich gleich
der des Finanzjahres davor
immer glänzender gestalten wer-
de.

Diese Hoffnung ist jetzt für das
gegründete Finanzjahr der Crocodile

auf's Höchste hervorhebt. —
Allerdings kann die Lösung — Ver-
wahrung der Crocodile in diesem Zeit-
raum mit physischen Gesetzen zu kün-
gen. Als nämlich im Frühling dieses
Jahrs der Ostergiechete zur Här-
tung seiner wissenschaftlichen Gesand-
heit eine Expedition nach Frankfurt
auf und Land, sowie nach West-
phalen und Bayern, legte er die fi-
nanzielle Lösung auf den Markt
des Crocodils vorzunehmen, das
sich in die Angewandten
des Hilyfords nieder, einen
Mann, der bei der fein-
föhligen Gerechtigkeit von den
genüßlichen Crocodilen den ni-
ch gewöhnlichen Charakter der
Konstitution und den die Vögel-
rücken Kurierung der massen-
vollen Individuen unterscheidet,
welche letztere das einmal nach
dem unerforschlichen Maßstab
des Hilyfords die unangenehmen
Grundlagen sowohl des Hilyf-
als des Hauptmanns bilden. vgl.
M. Meyer, Gott und sein Reich, oder
der Mensch in seiner göttlichen Selbstbestim-
mung, pag. 47, 3. 3. v. unten.

Der Ostergiechete kann den
Zustand, in welchem die Ostergiechete
der Wissenschaften unter der Lei-
tung des Hilyfords bestand, nur
mit dem Zustand der Wissenschaften
der Hilyfords der Hilyfords an-
gleichend, jener zingensföhligen
Grundlagen eines mehrfachen Ho-
mologes, welche Hilyfords
Hilyfords Hilyfords und
den und zupflügen, dann

Die längste Zeit die barbarischen Ritten
des Wunderrundtums müde haben
über mühen, alle feiligen Ritten
bis zur Gabelgabelzeit mitkommen
lassen, und jetzt nur noch die zuge-
hörigen ~~von~~ ~~von~~, als einer
der dunkelsten Punkte in der
Weltgeschichte von der Gabelgabelzeit
inzwischen knüpfen und zu-
gehören befallig zu werden. Ein
in allen Ecken der Auflösung, so
sich nur bei uns der Geist, der
den Anker der Financien befestigt,
in die unteren und unteren
Häfen der Gesellschaft sinkt, und
dies darf nicht verschwiegen wer-
den, wenn man die Verhältnisse des
Marktes unserer Financien richtig
erkennen will. Die Länge
des Riffs zeigen, dass die
finanziellen Disziplin nur bis
zum Anfang des Monats Mai
gehandelt wurde. Bis hierher rei-
sen die Haushalten über einige
unregelmäßige Riffe, welche der
Hica-König von den Mark-
ten notizen, aber nur zum Teil
richtig; die Höhe, als die
des Hausministers Loumont
von Anfang April gänzlich
aufgehört zu haben. Endlich
hat eine ~~ganz~~ Auflösung
der Gesellschaft ein, wobei die
hiesigen Gründe wohl auf der
Hand liegen können. So
vermisst der Marktzugang
nur der Affekten gegen König
und Markland, welche der
leidlich moralischen zu erfüllen
lassen, so immer eigenen fort-
gesetzten Einwirkungen und

L. H. H. H.

7. 10. 1848

Die anthropologische Beschreibung des Mann-
sprachpflanzes, von dem er wohl
bestanden ist, daß sie selbst einem
bestimmten Mann, als er ist, zugehört
wie mit jeder Person unverschiebbar
verbunden ist. Ich erinnere
an H. Gortz, welcher die Arbeit
London's zu einer wissenschaftlichen
Abklärung, zu einer kritischen Vor-
lesung über die Altertümer des
nordischen Landes bezieht, von
J. Gortz, welcher einen Band Briefe
über die Geschichte der Keltis-
men schreibt, von welchem beider
die Widmung, an Franciscus Traut-
mannen gerichtet, bezeugt, er-
scheint, an Lütke, welcher in
München neben dem anstehenden
Jah der Münz Sammlung's Werk
stand. Ich entschuldige allen
Anderen, namentlich über das
Druckvergehen Lütz's, welcher
an einer Völkerkunde wenig
verarbeitet, jetzt aber an dem
Punkte angekommen sein soll, wo
die 3 deutschen Hauptstämme,
die Keltis, die Germanen, die
Slaven und die Araber
auf dem Festland stehen, die
Personen sind aufzuweisen, der
dasselbe sein sollen an dem
Abgab, welcher wird sofort einen
Band Briefe über jene Völker-
schaften in ihren noch jetzt ver-
bundenen Zuständen verfaßt,
den Manuscripten ein zugehör

ausfolgen wird, 1600 T. gr. 8, München,
A. Hoffelt, Preis 15 fl 48 xr.

In Folge dieser unangenehmen Be-
schäftigungen der croatischen Soldaten
der Krieg aus, und die ganze Finanz-
verwaltung der Abreise des Bundesrathes
nicht belaufen sich auf ganze
30 xr

wobei ein noch nicht gezahlter Pausch
von 200000, der am 26. April Nor-
malkar zu sein die Güter fallen, mit-
eingerechnet ist.

Nach der Lage der Verhältnisse der
Geld der Kassen, welche im
Lauf der ganzen Verwaltung gleich

bedungen, trotzdem, daß die Forderungen
der Kassen Kassenlage ist, die
regelmäßigen Kassen zur Mar-
schierung, und wodurch man in
unzureichende Forderungen, von denen die
jociale Verwaltung der croa-
tischen in der Hauptstadt abhängt,
wie z. B. die Kasse für verwen-
den Winter, nicht bezahlt wer-
den.

Es ist sich denn der Bundesrath-
schaft, als er am 1. März 1860
die Leitung der Verwaltung der croa-
tischen Kassen übernahm, in die
Hauptstadt versetzt, die
Hollen jenseit ungenügend, König
Ludwig III. nach Wien, und
für die Kasse der Kassenkassen
genau genommen, und nach den
neuesten Anordnungen des
H. Reiches auf am 21. Nov. 1860,
aber der vorerwähnten Art,
den Grund zu einer Kassenhaltung
des Reiches ist. Die unzureichenden
Kassen Kassen jeder Kassen-

lung sind Hausen; das glücklich das
Land, das wir der Welt auf uns
Revolutionen nur die riefen Auf-
lagen zur Forderung eines Bürgers
bedarf. Der Bürgerkrieg hat
ein solches Hausen aufgeführt und
verursacht, daß jedes Individuum ihm
sofort als möglich 48 Xr, als die zu-
gehörige Kopfsteuer, einbringen, wo-
mit die verschiedenen Bedürfnisse vollstän-
dig gedeckt wird. Außerdem sollen
Löhne die Befugten 6 Xr, Frauen
die gleiche Summe von 6 Xr und einen
Kopf von 1 fl. 45 Xr aus der Kon-
tributionen bestehen.

Worum es sich hier handelt ist die
Bürgerkriegssteuer, die Bürgerkriegssteuer zu regeln.
Es ist ein sehr wichtiges Geschäft, das eine
Gefühlssache, welche die höchsten geistigen
Interessen ganz und gar ist, selbst wenn
materiellen Lebensbedingungen nicht
geistige Macht zu geben würde. An-
der der Mensch verstehen sich nicht
als geistige Bürgerkriegssteuer der Individu-
en in dieser Finanzperiode 1, auf die
geistigen Gebiete, welche die letzten
Interessen des Individuums 2, auf eine
Kaufung beim Bürgerkrieg, als den-
jenigen Bürger, welcher es sich nicht
weisen unter allen Bürgern der Provinz
an seinen Löhnen läßt, die geistigen
Interesse auf in einer schönen Form
ausdrücken und damit zu einer glück-
lichen Lustigkeit und harmonischen Einrich-
tung zu lassen, welche der bedürftigen
Hilfe gegen die Mängel und die

vielleicht längste für die Dauer bleibt
das ist.

Hierzu eine kleine Anzahl von
mit diesen Büchern verknüpft ist
nun ein Aufsatz von

2 fl. bayer.

vielen Leserzweifeln mit den
Büchern einen Erfolg zu er-
warten wird, ein Aufsatz, wel-
cher den des Verfassers aus 49 x
übersteigt, von dem irgendwelche
außerordentlich kleinen
Bemerkungen zu sein.

Mit Rücksicht auf diese fünf er-
folgreich Resultat und in Hinblick
auf die „unerschöpflichen Hilfsquellen“,
sicherlich weniger das Buch nur
in dem oben erwähnten Verstand
hineingelassen findet, zugleich den
Leserzweifeln zu dem ganzen Ver-
stand der Werke und führt die
gegründete Hoffnung aus, daß die
Zukunft auf dieser Basis des Wohl-
standes fortbauen und allmählich
den Weg zu der Höhe eines Ideal-
standes, wie ihn selbst Plato nicht
zu denken wagte, vorbauen werde,
nämlich nicht folgen, in dem man
gar keine, selbst keine unendlichen
Stufen mehr.

Zurückführung

Der Querschnitt der Entwürfe

C. von Lützow.

der Herrschaft der St. Elisabeth
von der Herrschaft der St. Elisabeth
von der Herrschaft der St. Elisabeth
von der Herrschaft der St. Elisabeth

in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth

in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth

in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth

in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth

in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth
in der Herrschaft der St. Elisabeth

[illegible]

כחשן סוסן פלן

Kaufschaffbeweis

über die Ende-Marschälle der
Kodile für die Kaufperiode vom
Nov. 1858 — 1 Nov. 1859 verfallen
am 24. Nov. 1859 vom

J. J. Lützow J. Er.
C. v. Lützow.

Die Ende-Marschälle der Ko-
dile für die Kaufperiode vom
Nov. 1858 — 1 Nov. 1859 verfallen
am 24. Nov. 1859 vom

Allerdings müssen die Kodile,
bei der Jugend sehr nützlich ge-
wesen sein, für manche be-
trächtlichen Ausgaben zur Ver-
kaufung und Verkauftwerden die-
nen, zu Holz- und Leinwand,
wie sie die Münde der Gesellschaft
fordern, auch zur Verkauftung
und Verkauftwerden, ohne dass das
Ganze der nötigen Mische und
verkauftwerden darüber nicht
aussehen würde, die Mittel ver-
kauft. ~~Es~~ In in großen Li-
beralitäts haben sie hier
nicht mit den Dingen allein

begünstigt, welche ihren selbst Kühen
und Kühen besitzen, sondern sie
haben auf diesem Grundstück,
welche wir unter dem Namen haben
„Friedrichs“ zu verkaufen wollen,
ihren ständigen Verkauf zu verkaufen.
Es ist somit kein Wunder,
dass ihre Verkäufe in der Ver-
kaufsperiode die Summe von
35 florin 39 xr

erreichten.

Dagegen sind die Hausverfäl-
liste der Crocodile niemals zu
verkauft, in diesem Jahr muss
sollten, Verkaufsungen genötigt
werden. In allen Crocodile fallen
für den eigentlichen Verkaufs nur
1 fl. 10 xr pro anno zu verkaufen.
Dagegen wurde durch den Verkauf
von 4 Crocodilen die Summe von
4 fl. aufgebracht, somit die oben
erwähnten eigentlichen Häuser ver-
kauft werden muss, von der die
Crocodile nicht nur, wenigstens
nur zum geringeren Teil wegen
ihres hohen Verkaufs, sondern
den bleiben. Die Verfassung
des Grundstückes hat dann im
Laufe des Jahres noch einen
gewissen Aufwuchs bewiesen

Erotdile und Luchsen, à 1 fl, nö-
thig gemacht. Allen übrigen Erfor-
dernisse aber konnten durch die
Hauptgelder der Kurlanden und
der Ruffen vollkommen gedeckt
werden. Die Kassen der Finnen
man beläuft bis zum 1. Nov.
1859 auf

36 florin 50 kr,
jedoch die Erotdile mit einem
Kassa - Rest von

1 florin 11 kr
in die neue Finnenperiode über-
gegangen sind.

Freilich liegt die Kassa - Verwal-
tung bei dengeordneten Verfall einer
bibliotheksgründung und sonstiger
Anschaffungen nur ausser Betracht
auszugehen; da jedoch
die Hauptgelder nicht ausbleiben
werden, und neue zustimmungsfähige
Luchsen bereits in Kasse ge-
fallen sind, so kann der g.g. An-
seher mit der freundlichen Anweisung
dieser Summe pflichten, dass für
den Auftrag dieses Minster

Keine Doppelrechnung

nöthig sein wird.

Die noch verbleibenden Beiträge von
einzelnen abwärts gemacht

oder mit bestimmten Gründen bestimmten
Protokollen wird der Kaiser sofort
eintrücken. Zu besonderem Dank
kann er sich dem kaiserl. Präsidium
verpflichten, welches, wie in
geistlicher so auch in weltlicher
Zirkel den Protokollen vorzulegen
kann, unmittelbar der Kriegskasse des
ausfliegenden Reiches, als einer
sorgfältigen Verwaltung wöhrig
war, dem Kaiser durch den
Bischof von 48 xx für die abwen-
denden Protokolle Apis, Bis,
Joseph und Hyäne und in
nur neuangekauften Goldgroschen-
groschen für die Gekosten fort.

München.

1858/59.

Rückgaben.

flor. xv. pf.

Novemb.	18.	Für einen Zyrenmeister — — — — —	2	—	—
	25.	Kugeln zur Lotterien und 1 Zylinder — — — — —	—	15	—
	—	Druckungsbuch — — — — —	—	42	—
März	10.	Leben — — — — —	1	48	—
	31.	1. Quartal von Endulat's Juss — — — — —	1	12	—
April	18.	2. Quartal d. selben — — — — —	1	12	—
	28.	Münze für 6 Monate (Nov. — Apr.) — — — — —	12	—	—
Summa:			19	9	—

1859.

Juli.	15.	1 in beinahe dem Gyzel von Lief. Müller gef. Protokol — — — — —	14	—	—
		Kaufsteuer auf die Wintermiete — — — — —	2	30	—
Summa:			16	30	—
Rückgaben — 1. Nov. 1859 Totalsumma:			35	39	—

1859/60.

Nov.	16.	Protokollbuch — — — — —	—	24	—
	—	Bibliographisches — — — — —	—	36	—
Febr.	10.	Frühjahr bei Fril — — — — —	—	30	—
		Unter März - Abk. Summe der Rückgaben in 18 ⁵⁹ /60 — — — — —	1	30	—
Nov.	15.	Münze pro 18 ⁵⁹ /60 — — — — —	12	—	—
	22.	Bücherverkauf — — — — —	3	21	—
		Beim Abfluss Nov. 22. Summe d. Ausg. pro 18 ⁵⁹ /60 — — — — —	16	51	—

18^{60/61}.Ausgaben.

				fl.	sr.
Dec.	28.	für 1 Immenbaum mit Liffen	—	—	35
Nov. (61)	19.	Miete pro 60/61	—	14	—
Ausgaben des Jahres 18 ^{60/61} in Summa				14	35

186 $\frac{1}{2}$

April	25.	miete bei Petri für 14 abende	7	18
	26	an Geibel abgegeben für den copisten	2	
	28	büchbinder Zettler	4	6.
	30	telegramm an Umland	2	24
Mai	4	die Gaboriger-miete an Gahn gezahlt	6	—
		b) packträger für wegchaffen des kronodils		12
Oct.	24	im Auftrag des Vicepraesidenten		
		brief. einladg an d. krona. i) porto	—	12
		2) papier		6

422 182

186 $\frac{2}{3}$

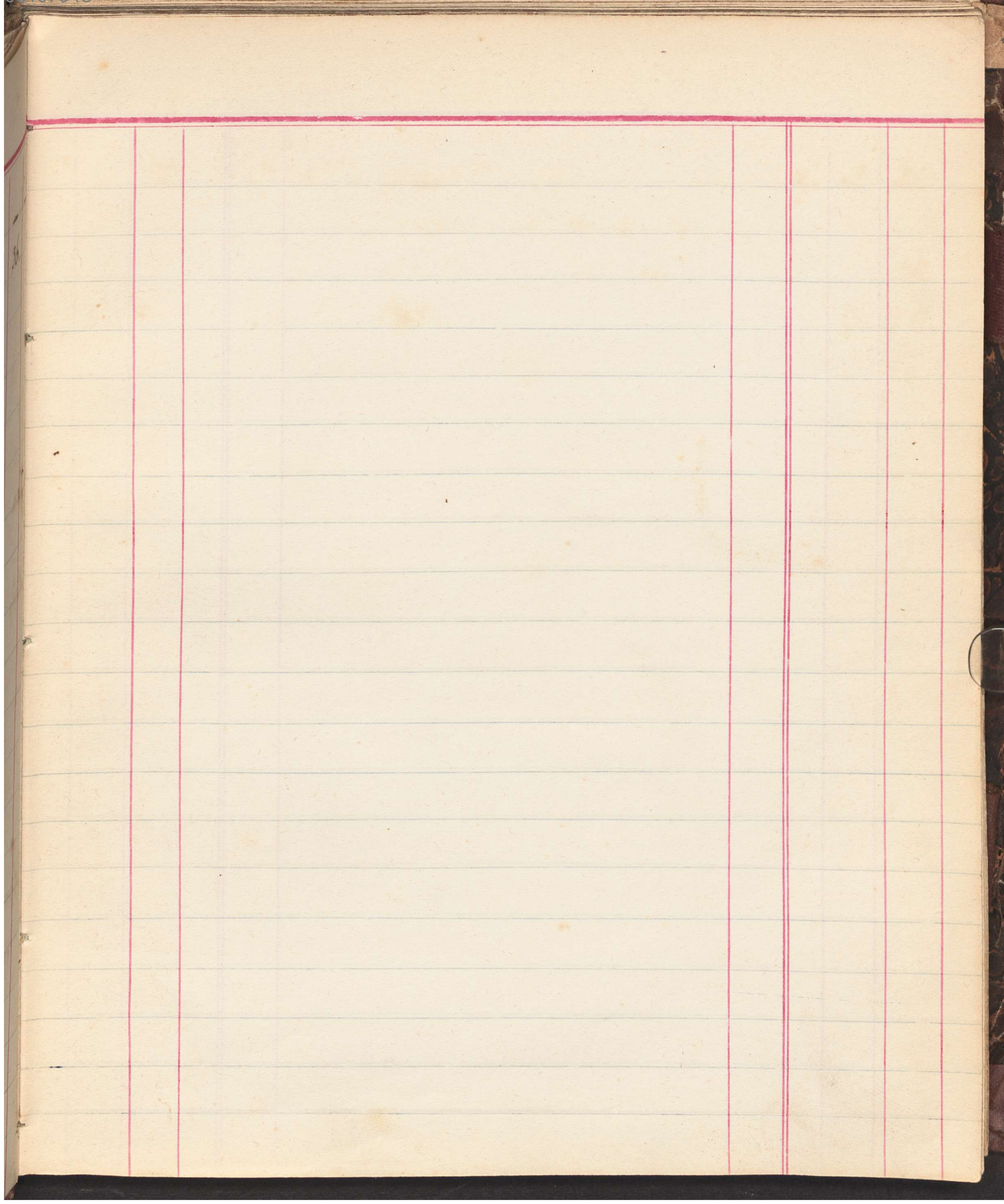
Oct.	28	packträger für beforgg des götze		12.
		ins Lokal		
Nov.	14	büchbinder für reparatur der pyramide		24

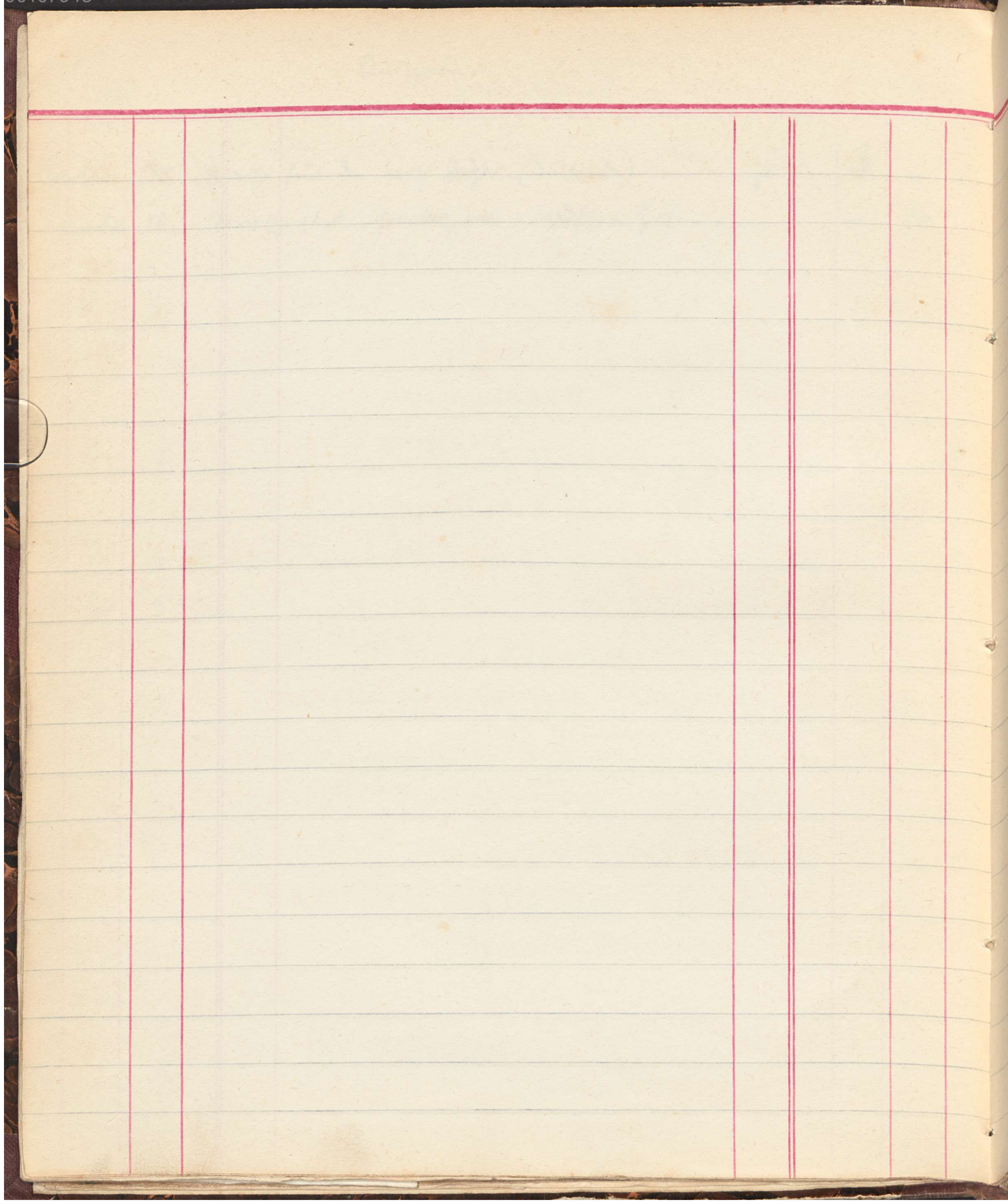
Kulgebühren.

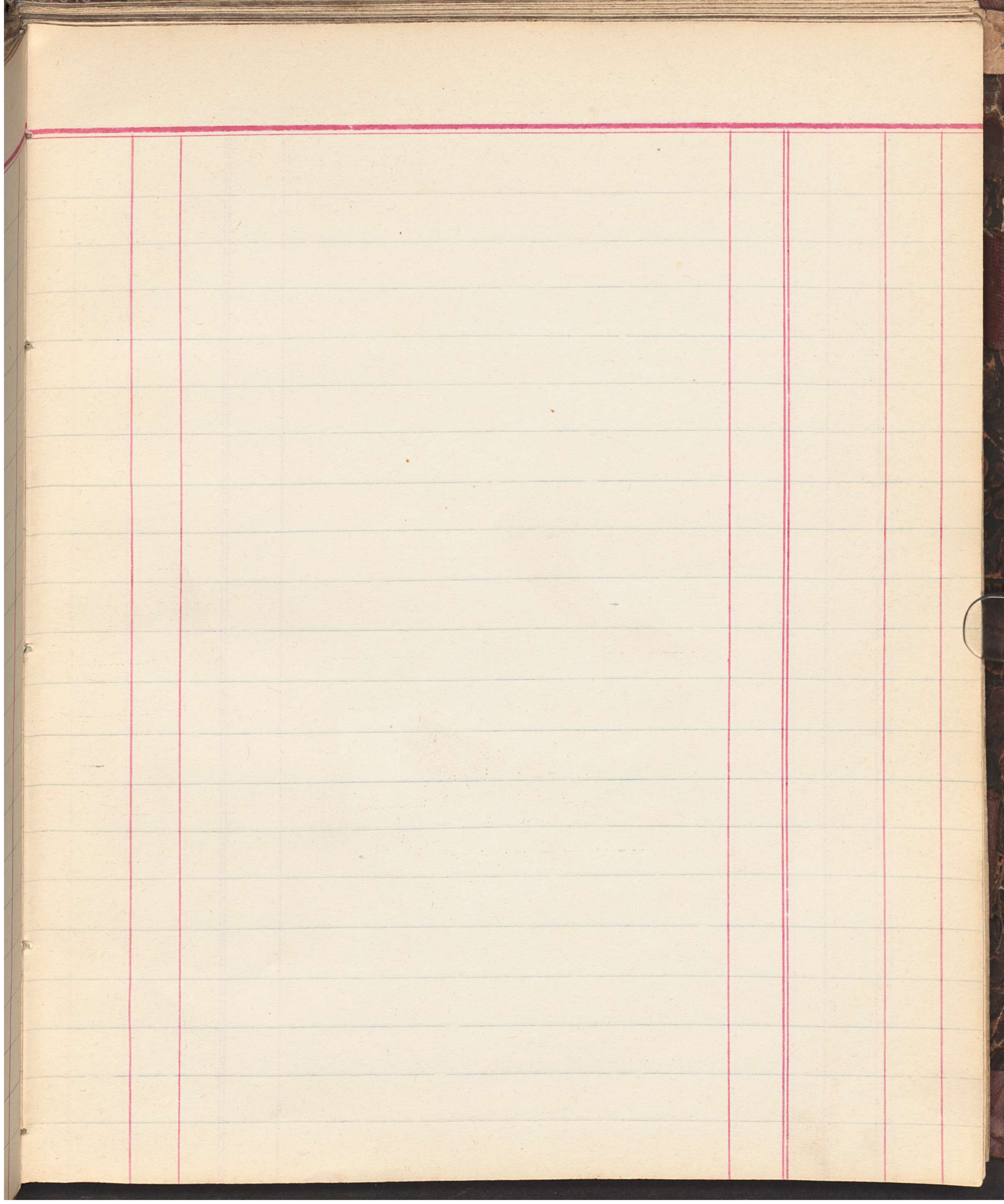
Dec.	5.	dichterbuch gekauft	fl. 2	20
	"	fransp. per packträger		6
	"	porto nach Schlesien		18
	23	miete bei Petri	3	30
"	23	packträger für mobilien zu Daburger		15
Jan.	28	an Heyse gezahlt für Grope's photographiealbum	4	12
Maiz	5	irrige eintragung eines beitrages Lü- tjowsu. von Schrott (confer einahme)	1	—
"	"	transport des kastens	1	9
"	12	packträger für bibliothekübertrag zu Lab.		6
"	17	an Heyse für den fchrank bezahlt	12	24
April	30	mietzins bei Daburger	8	—
"	"	packträger beim Übersiedeln der Gerätschaften	—	30

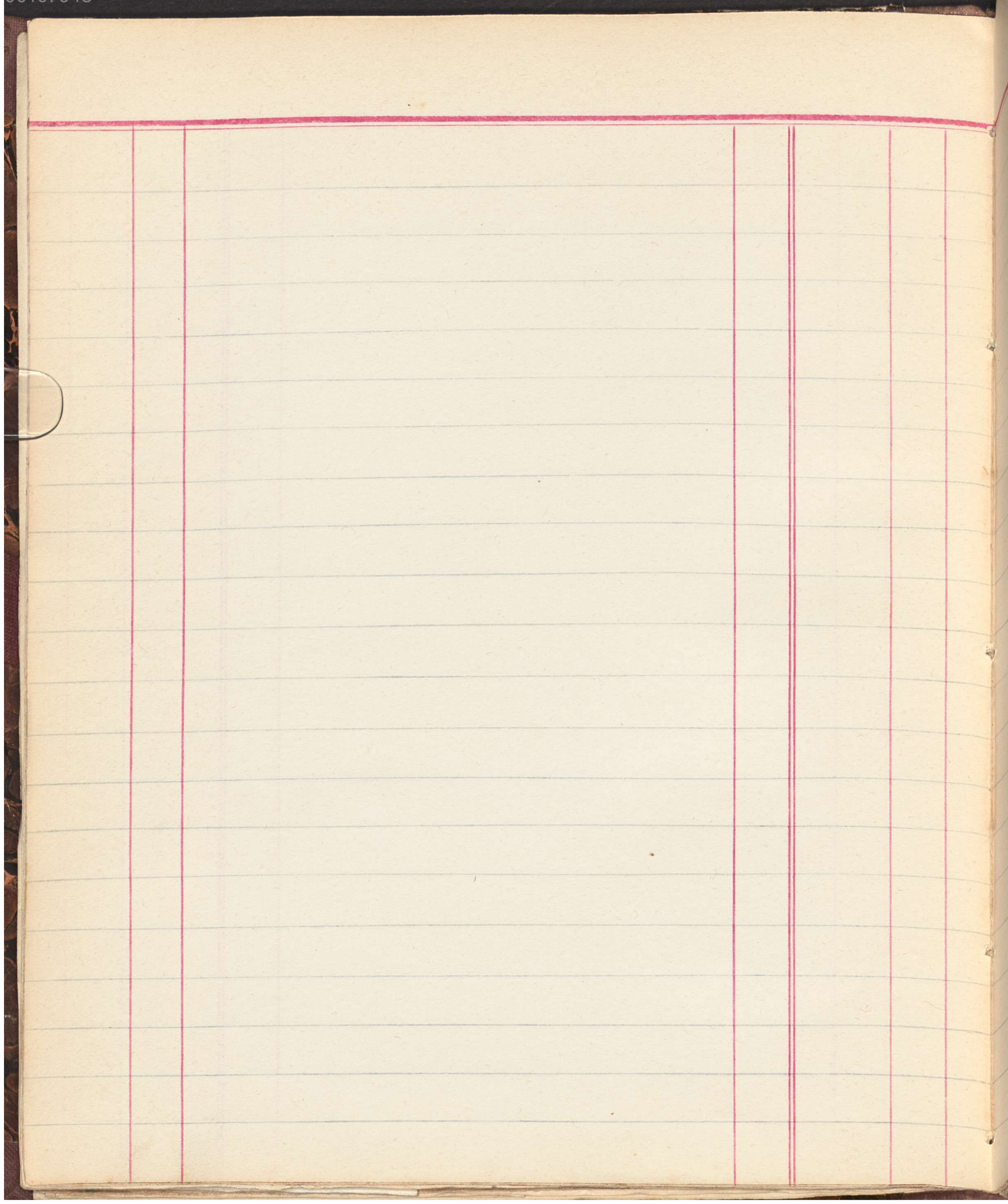
Rückgaben.

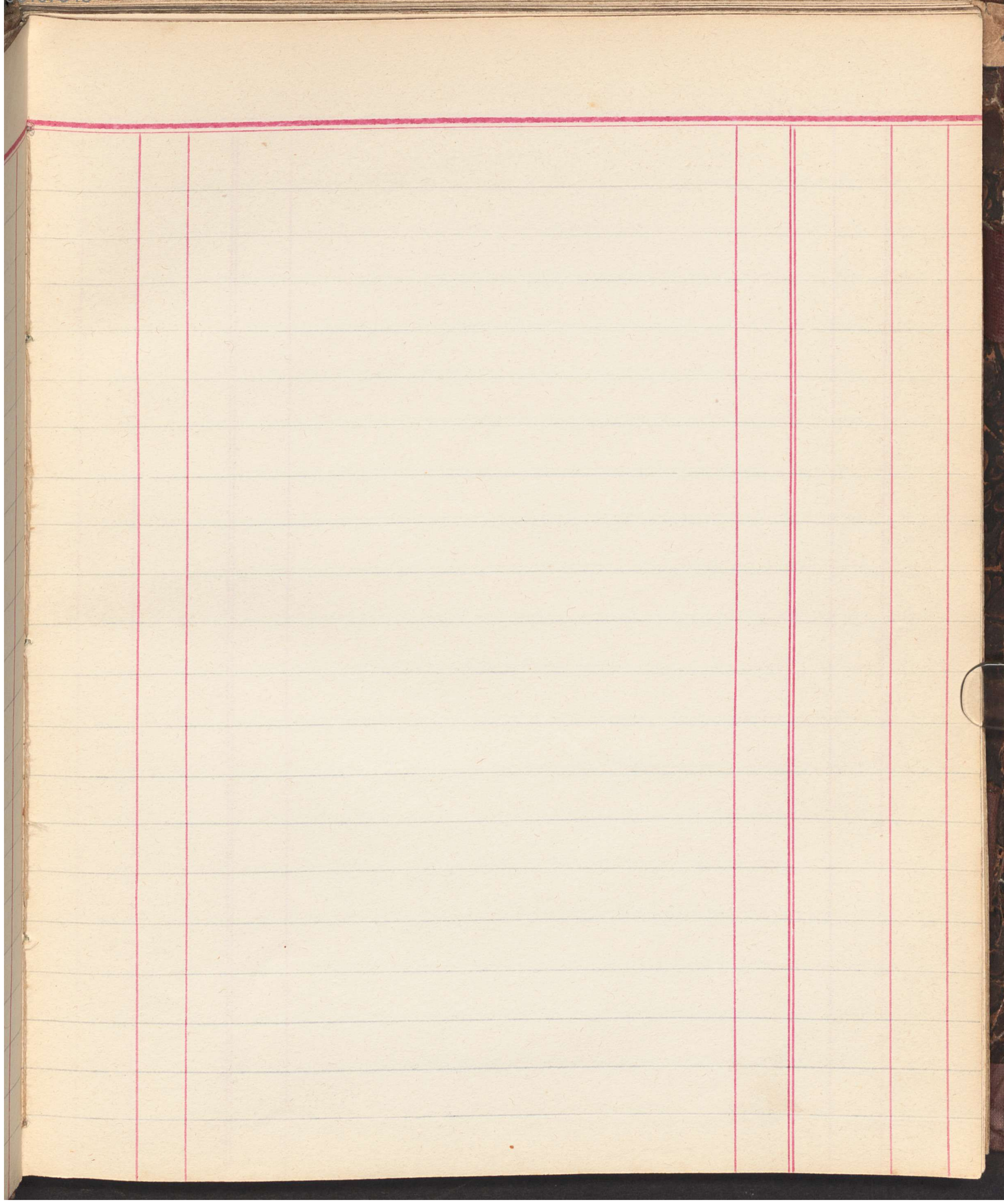
October	30	Münze für die Krieg Jäger (3 Albus)	se	3.	-	-
November	26.	Grundzins der Lehnung zum nächsten Hofe.		-	36.	

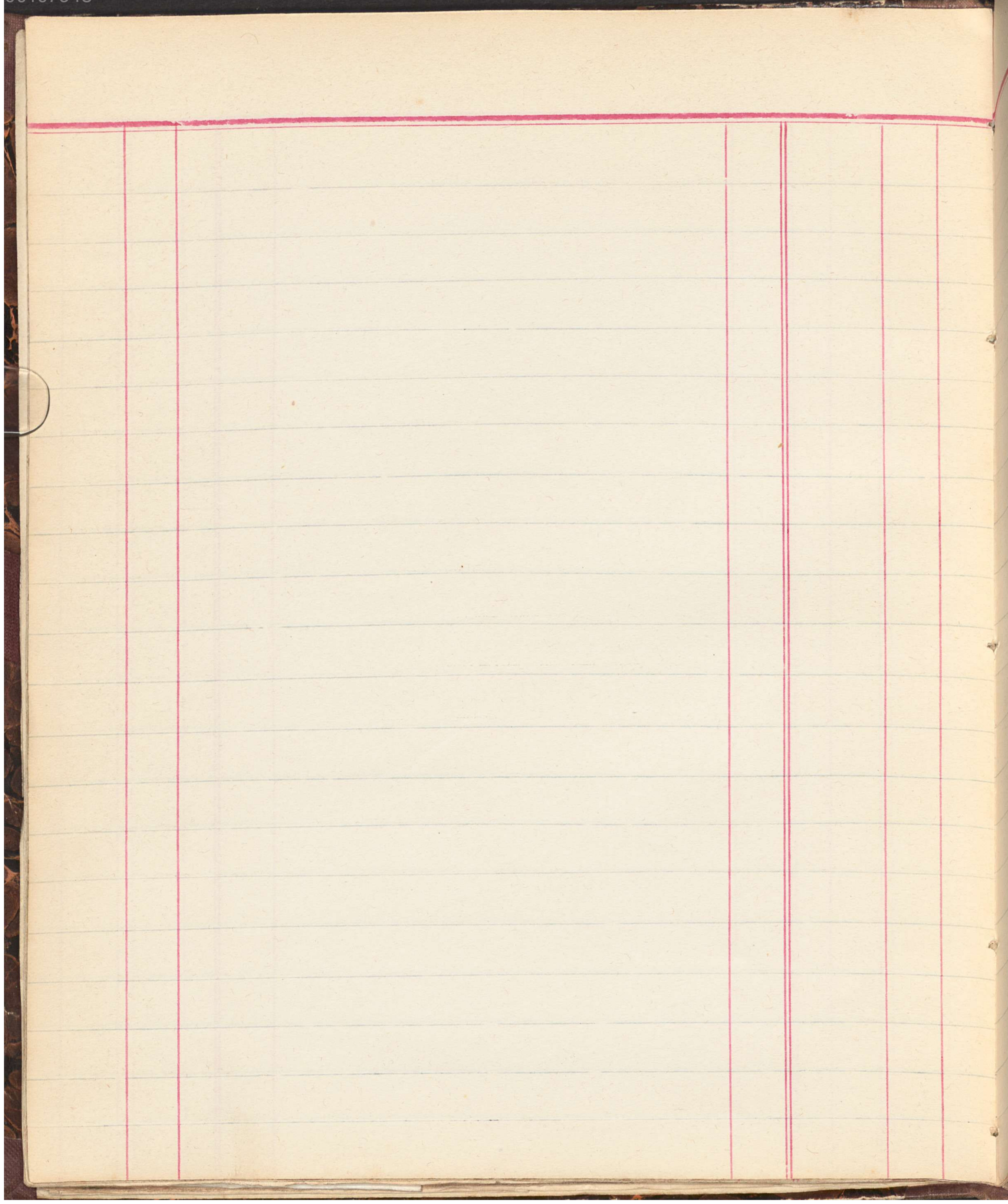


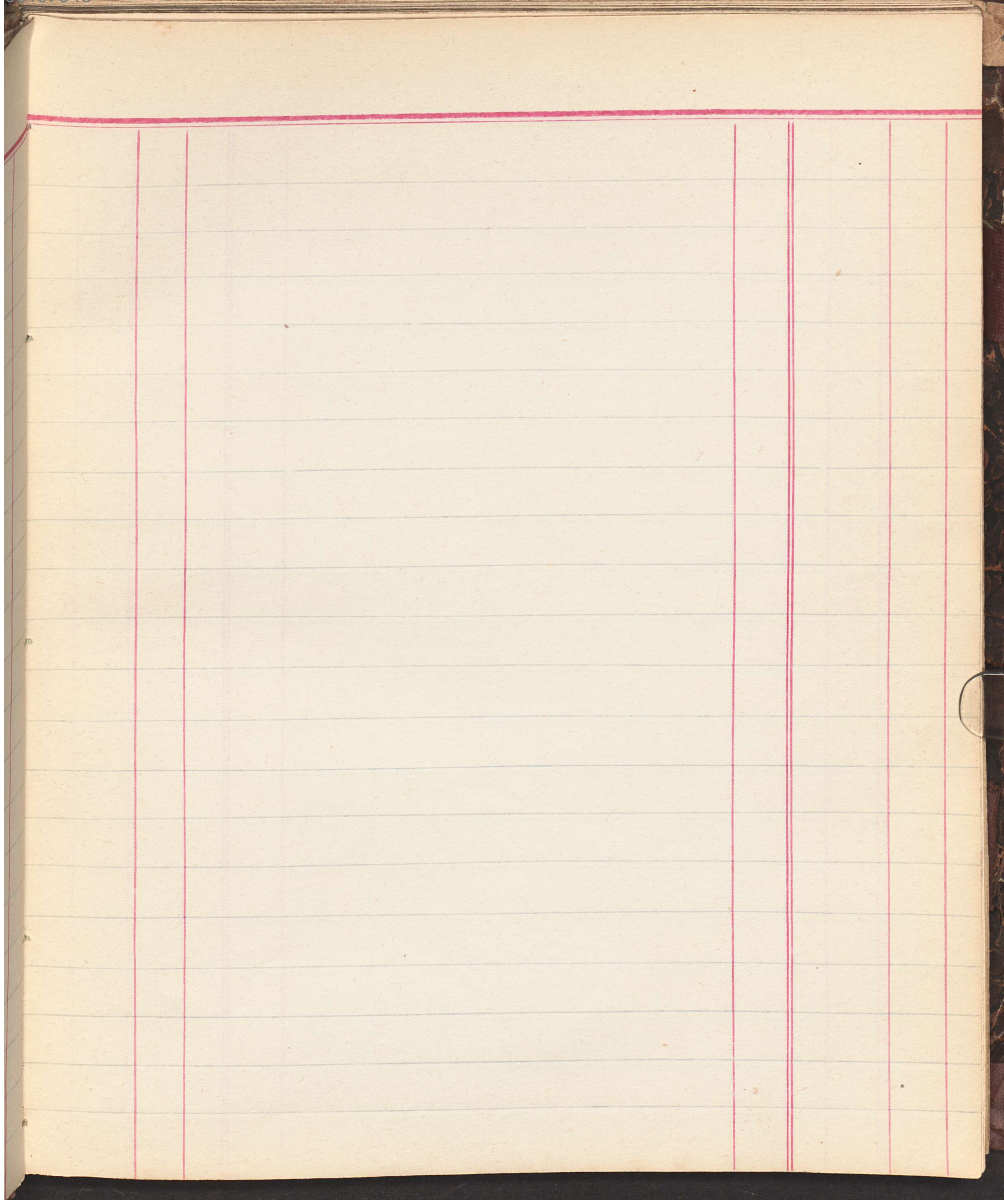


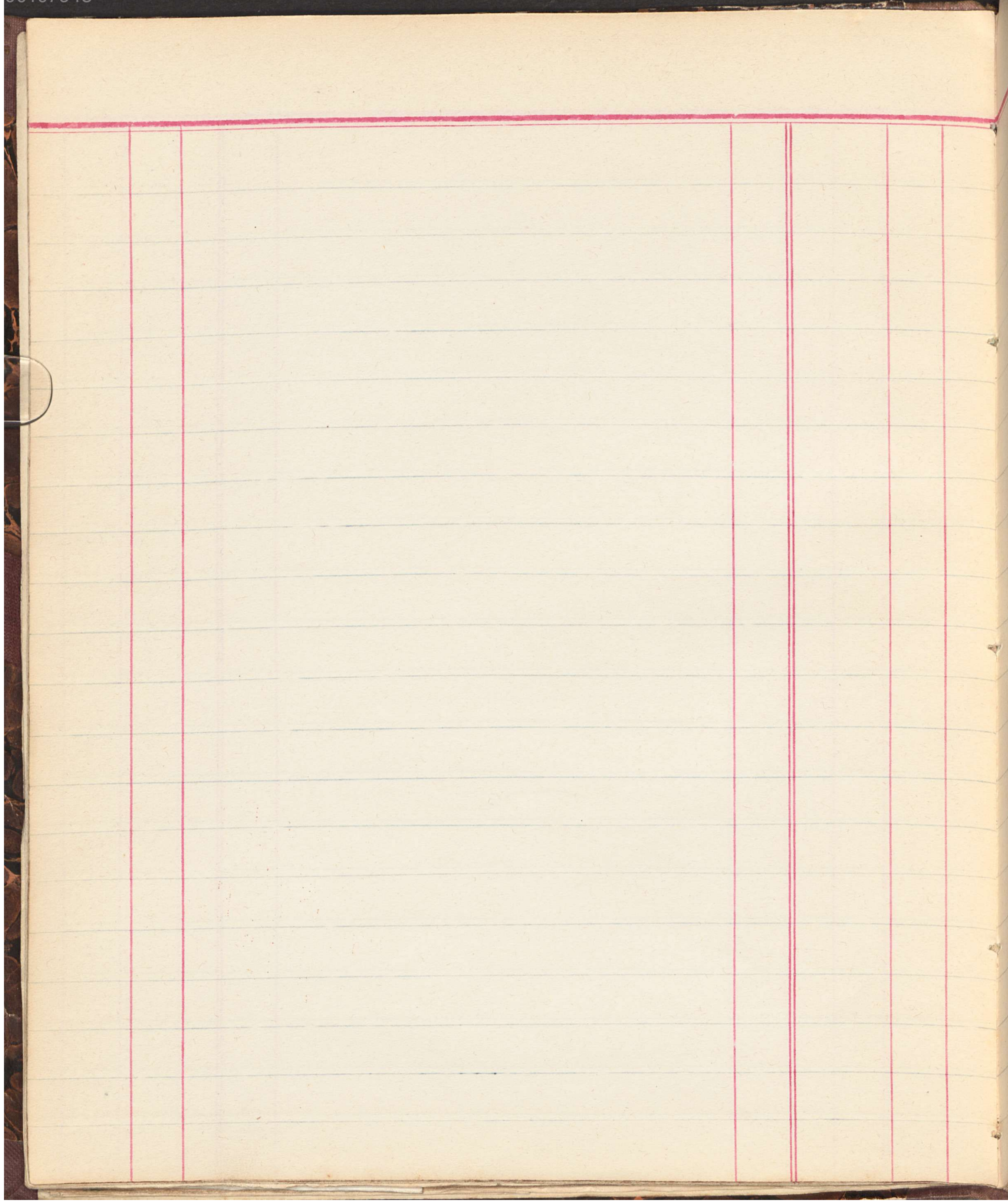


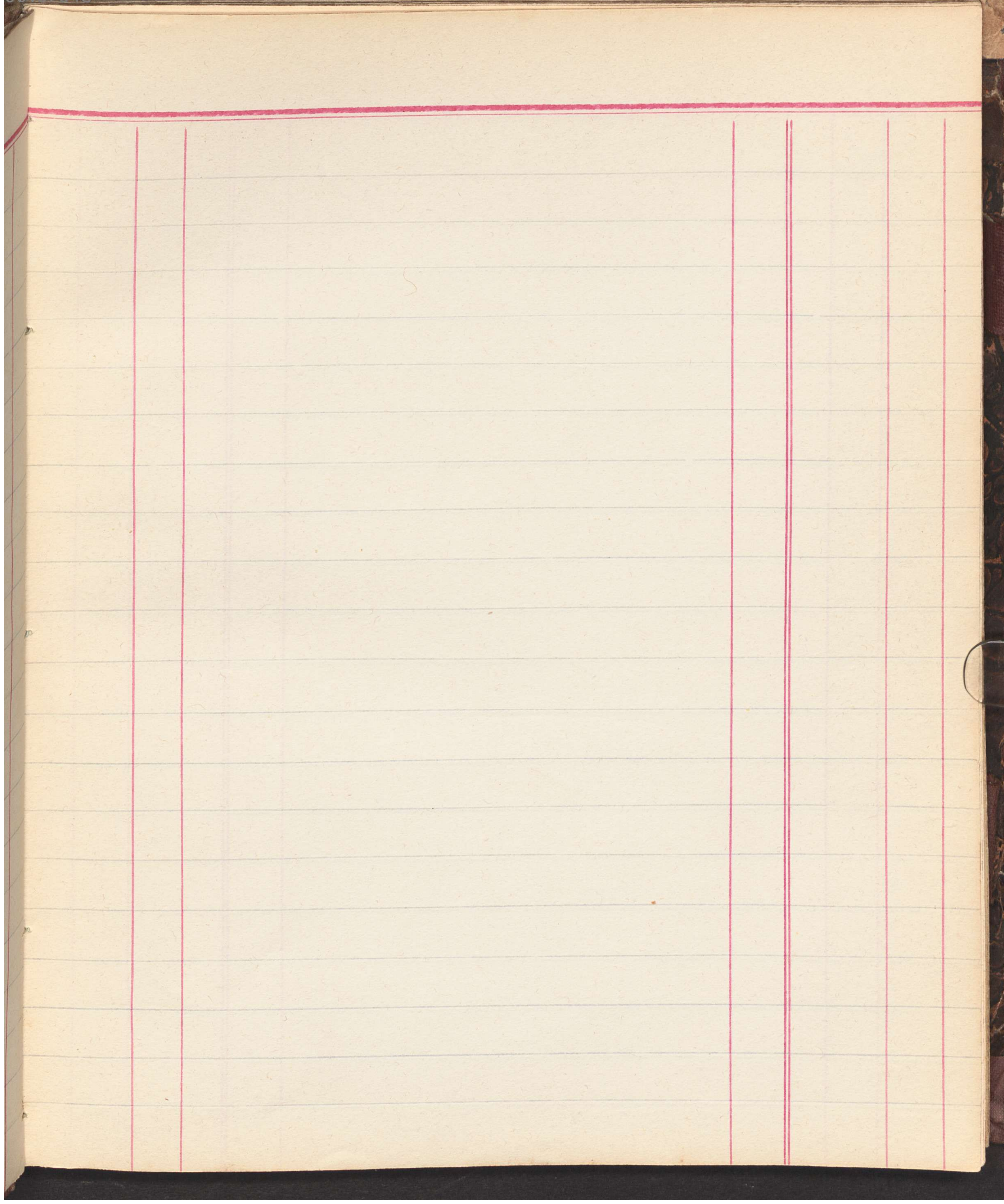


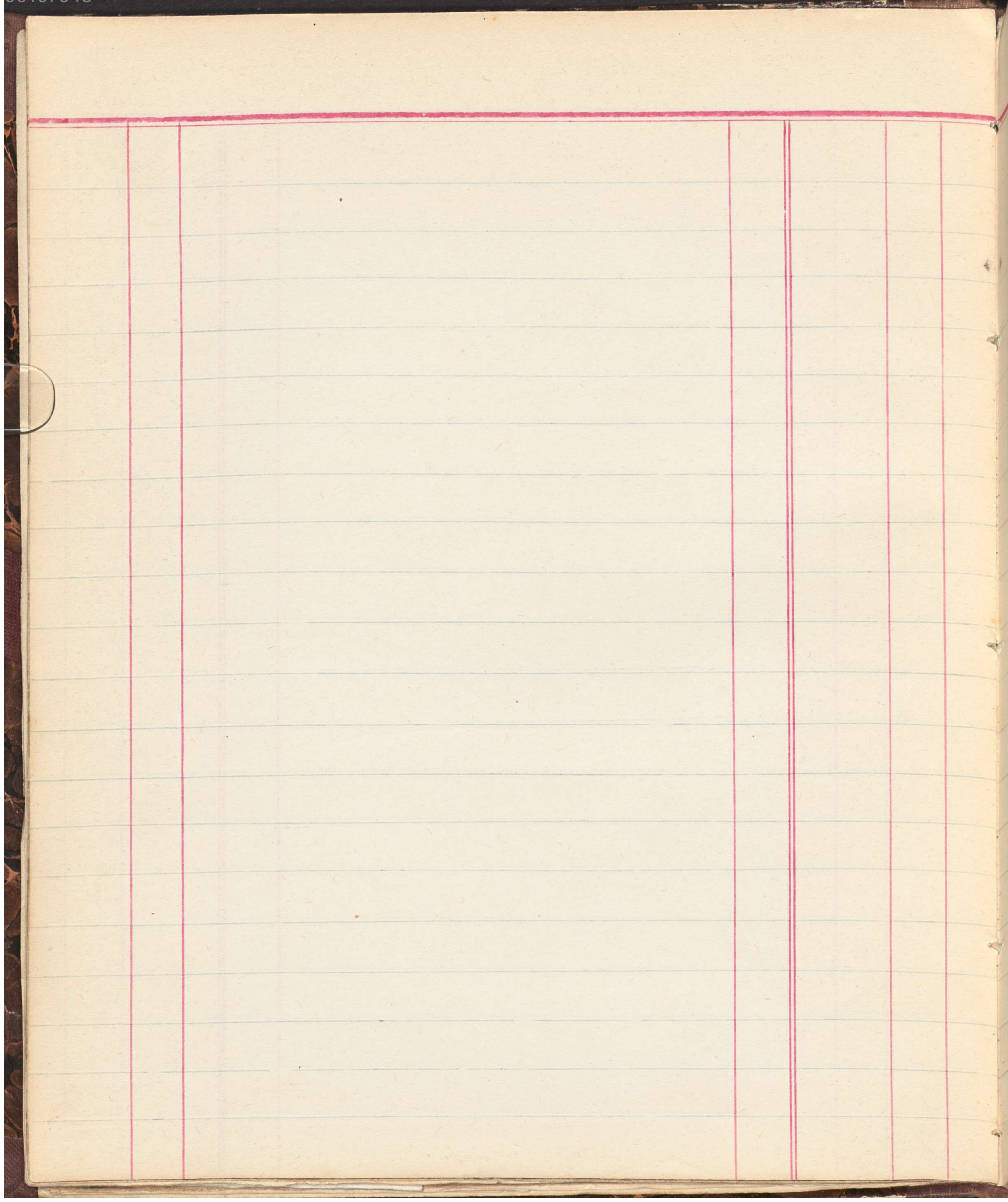


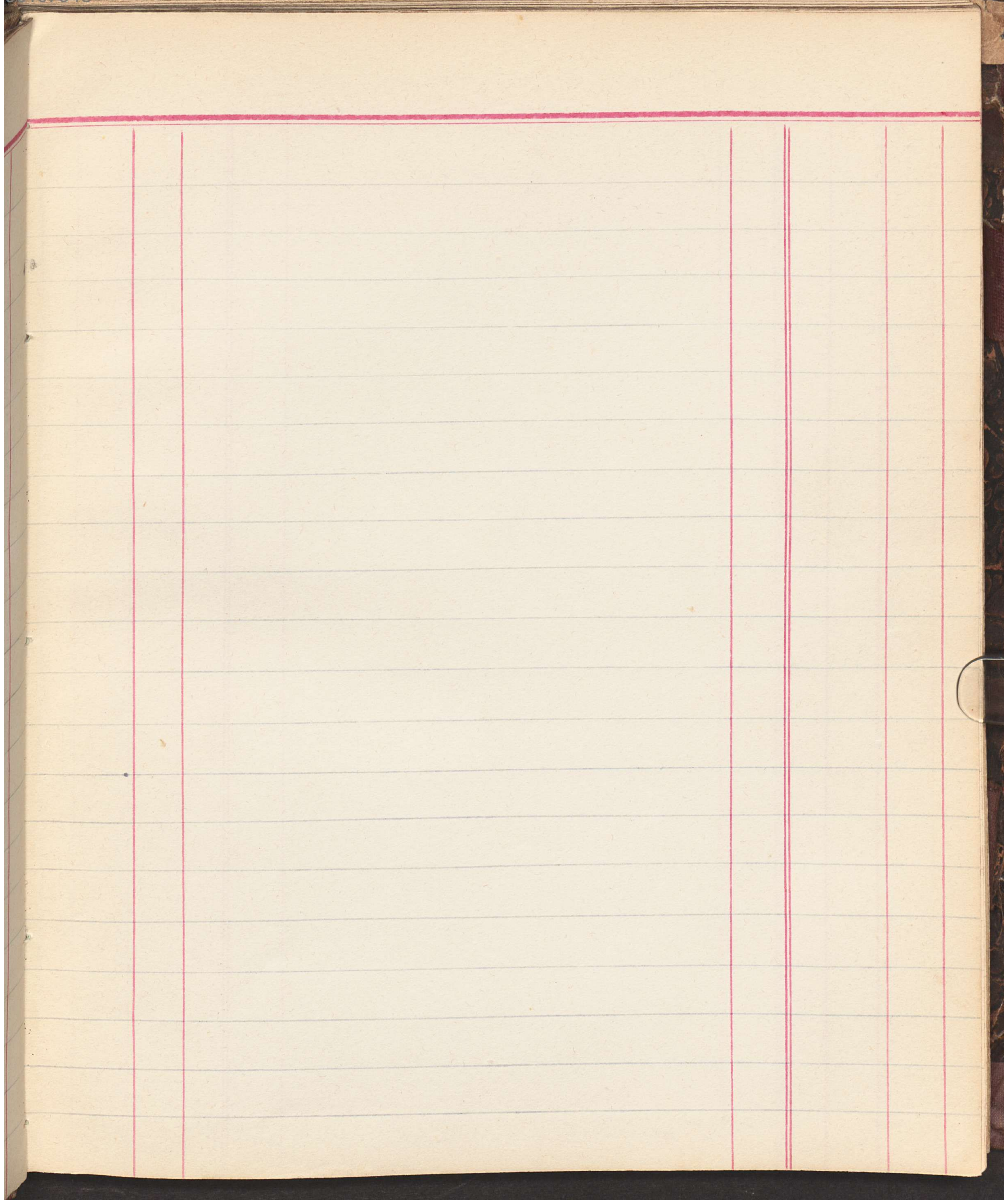


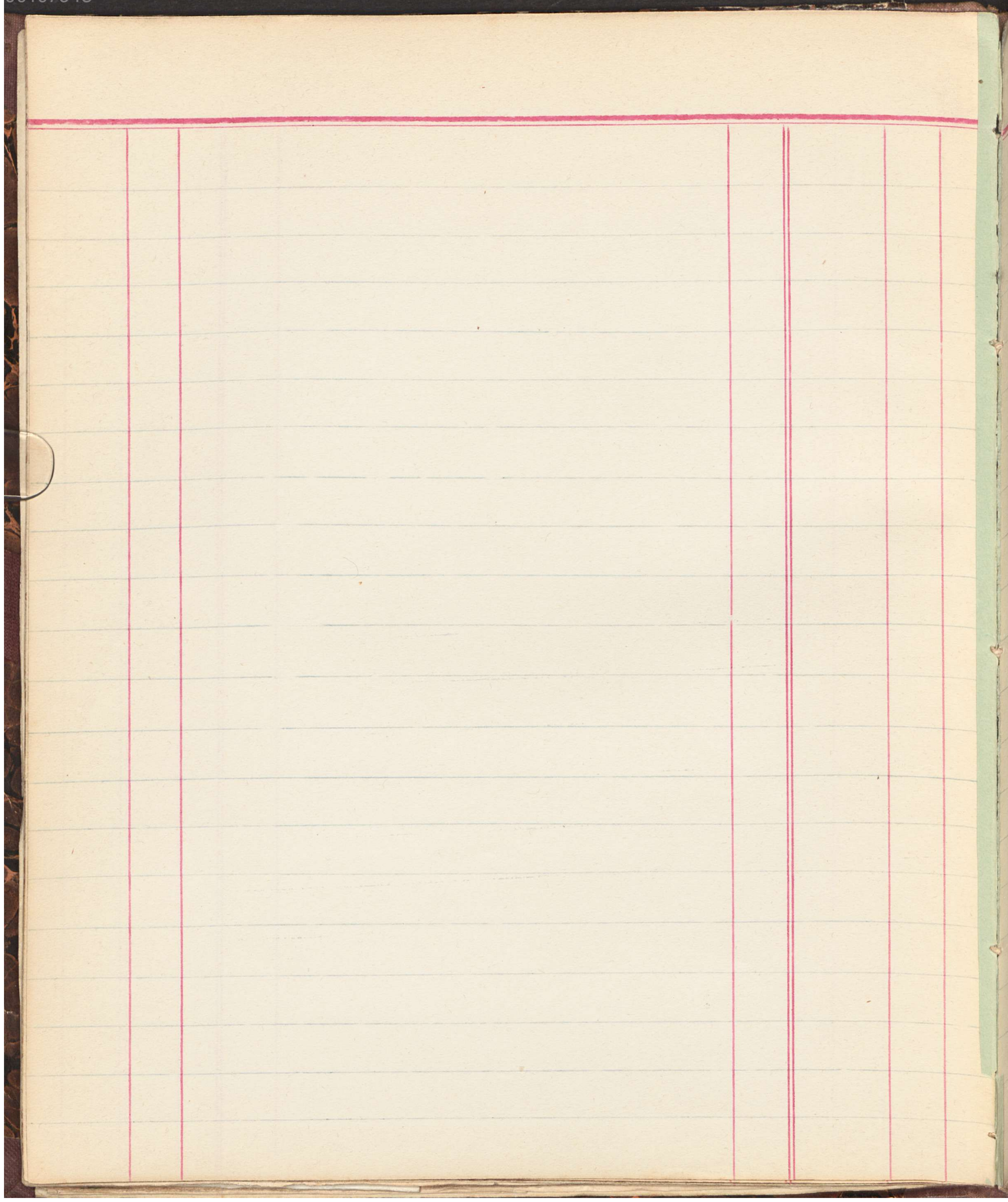


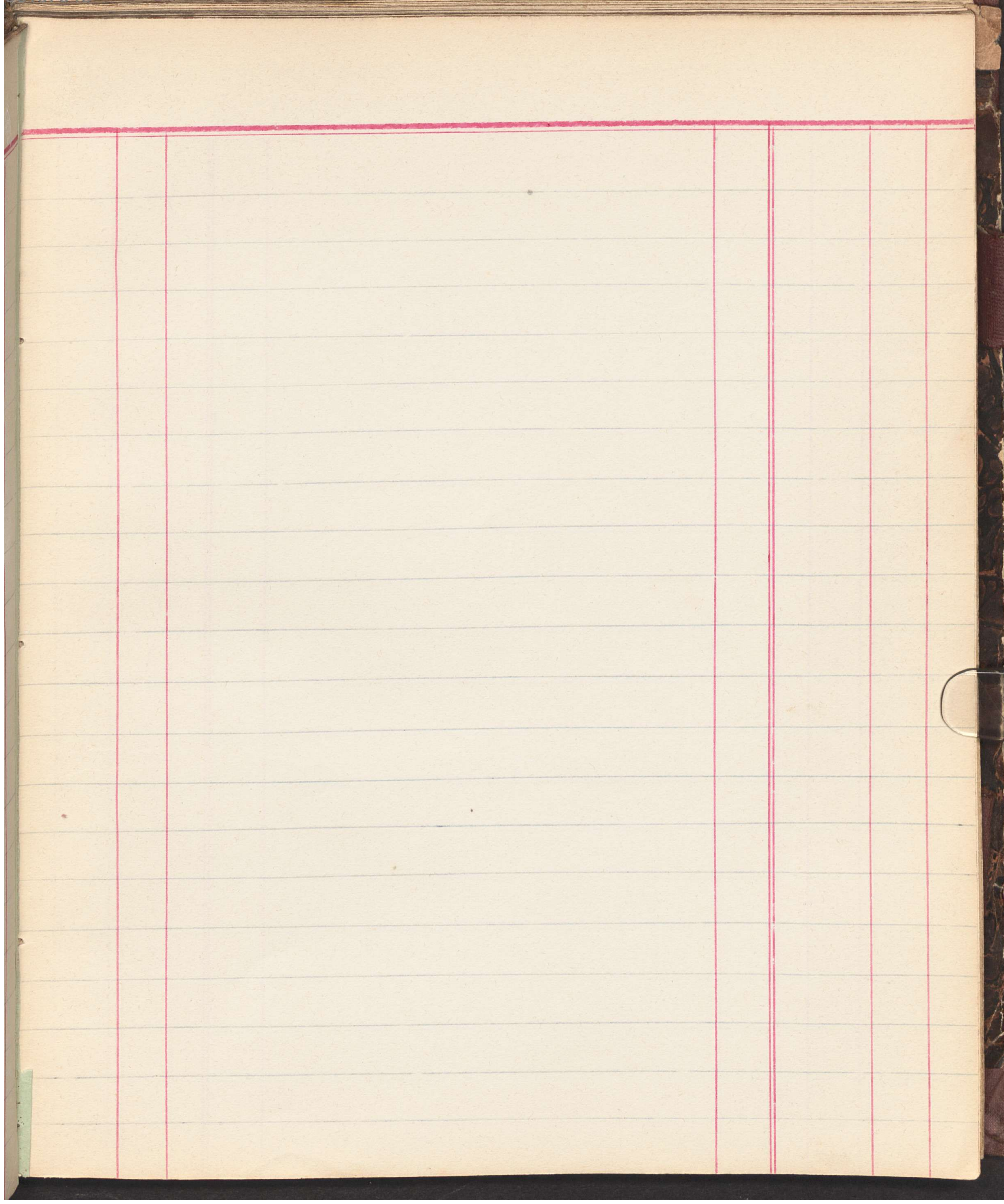


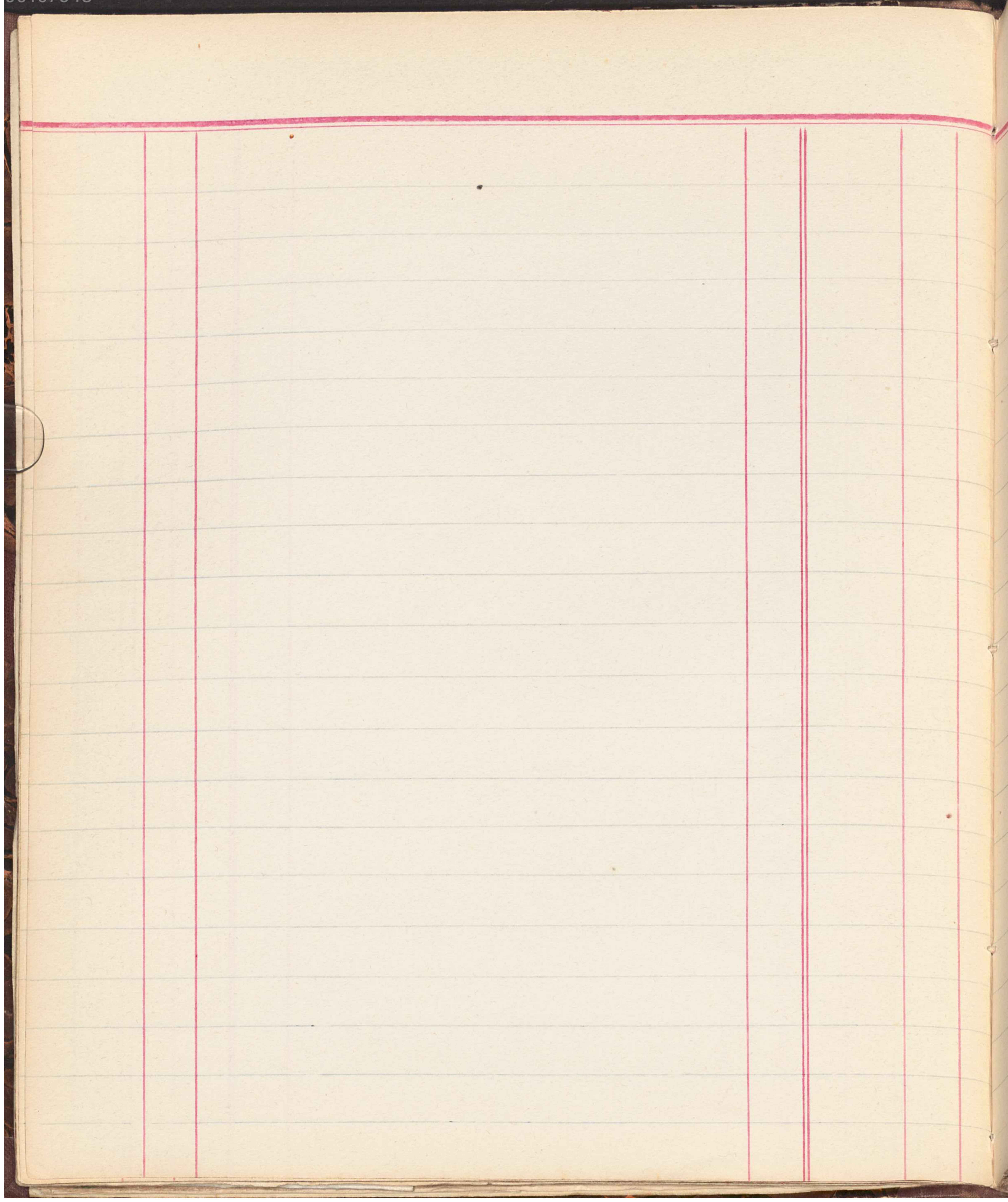


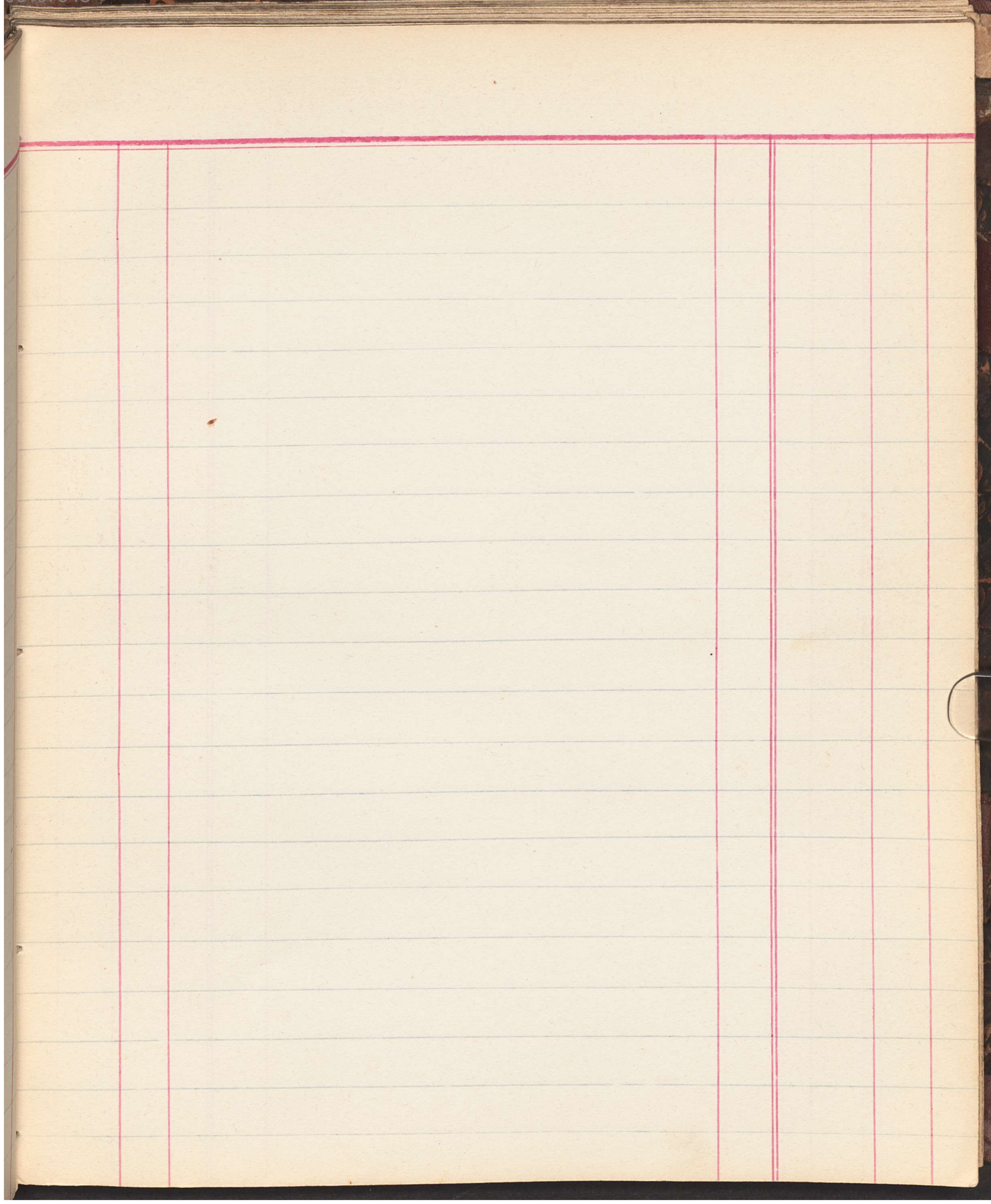


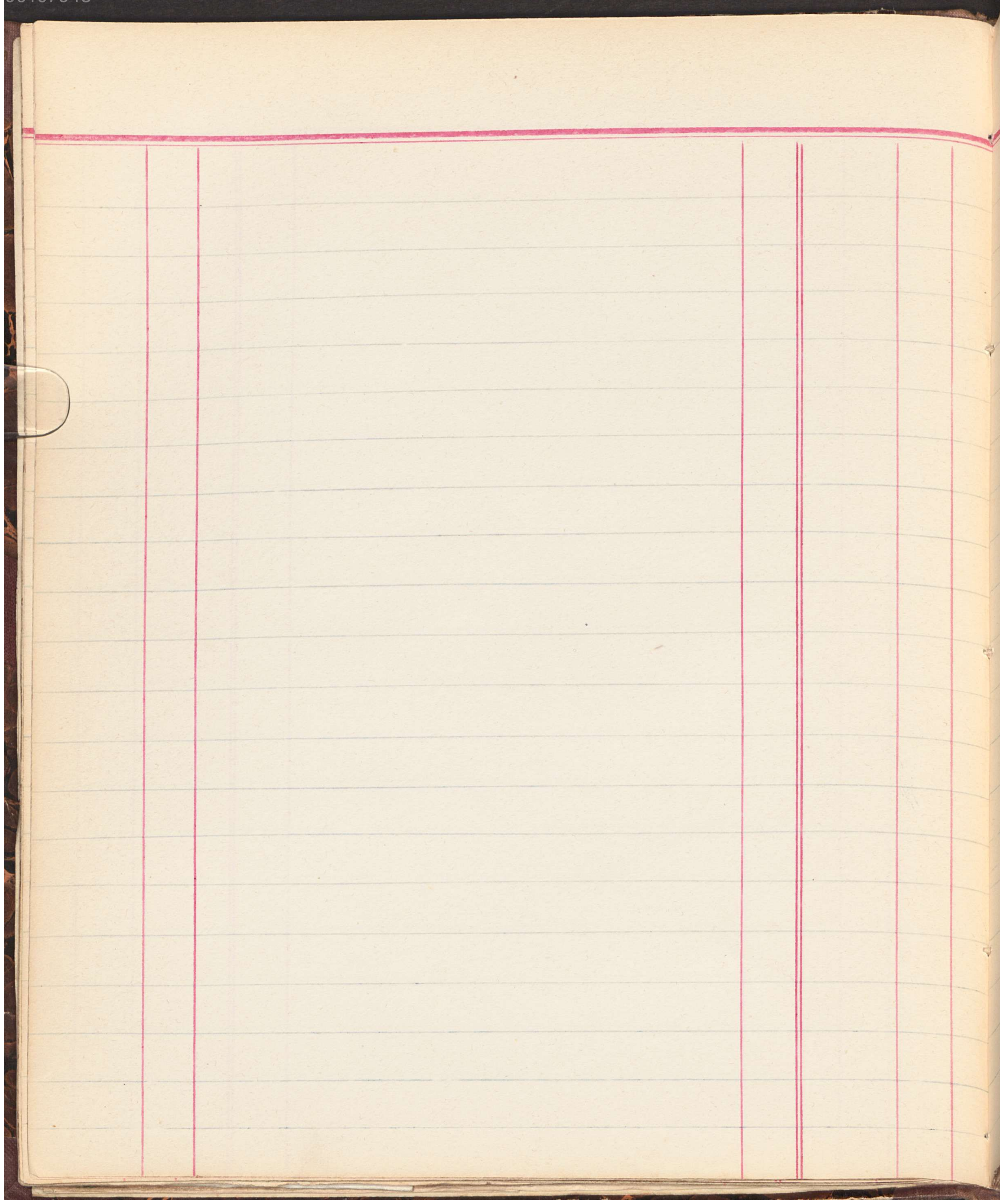


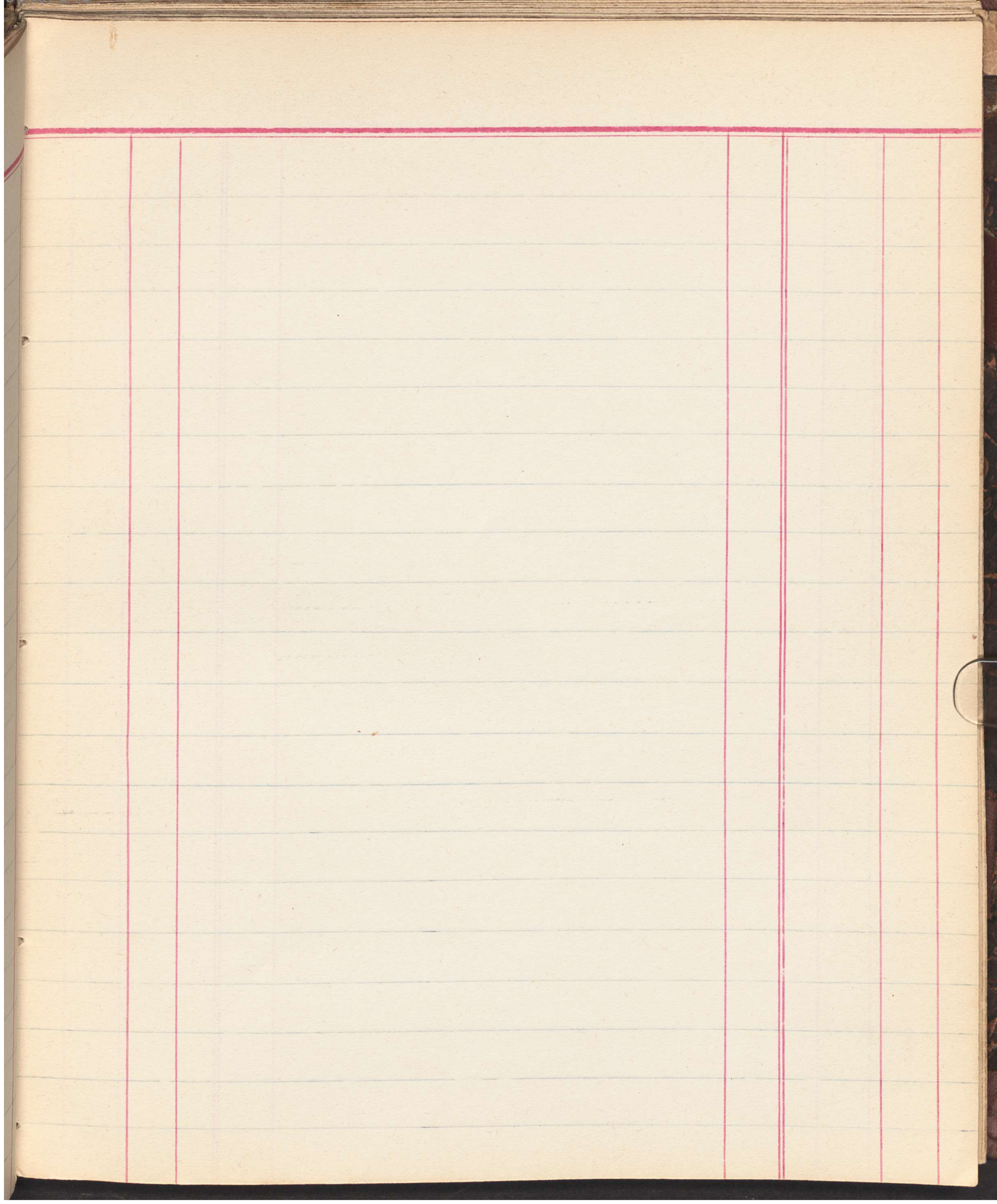


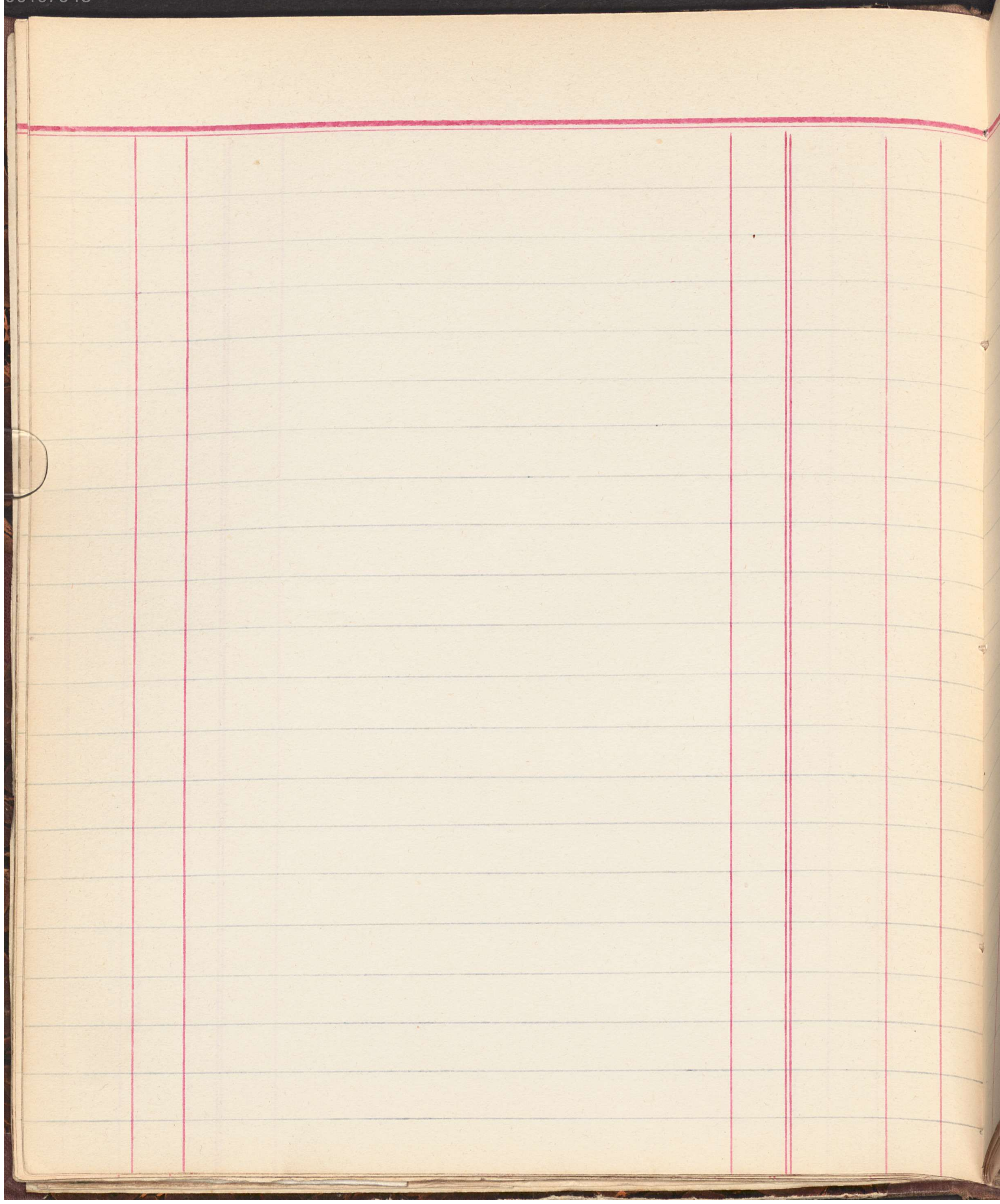


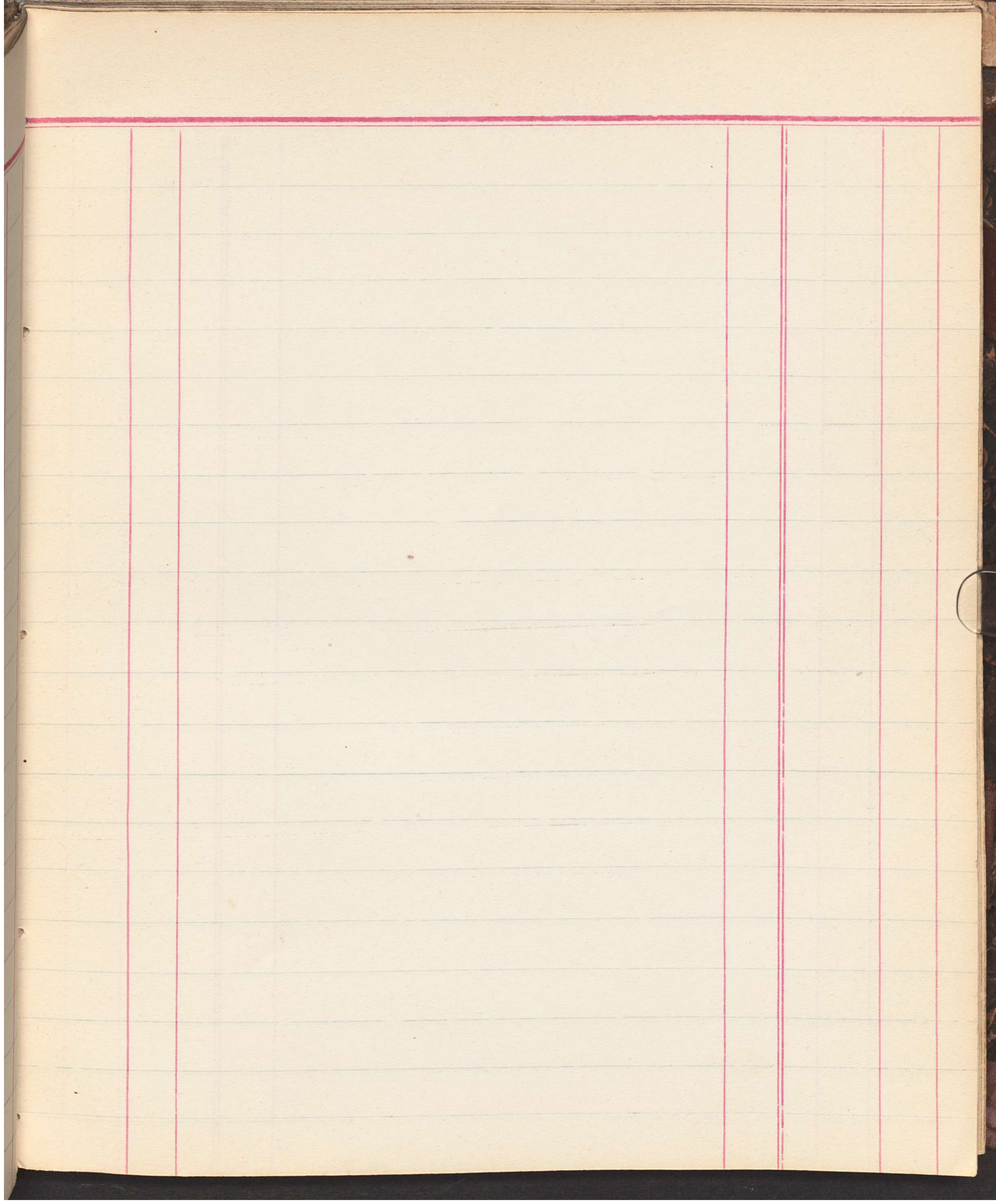


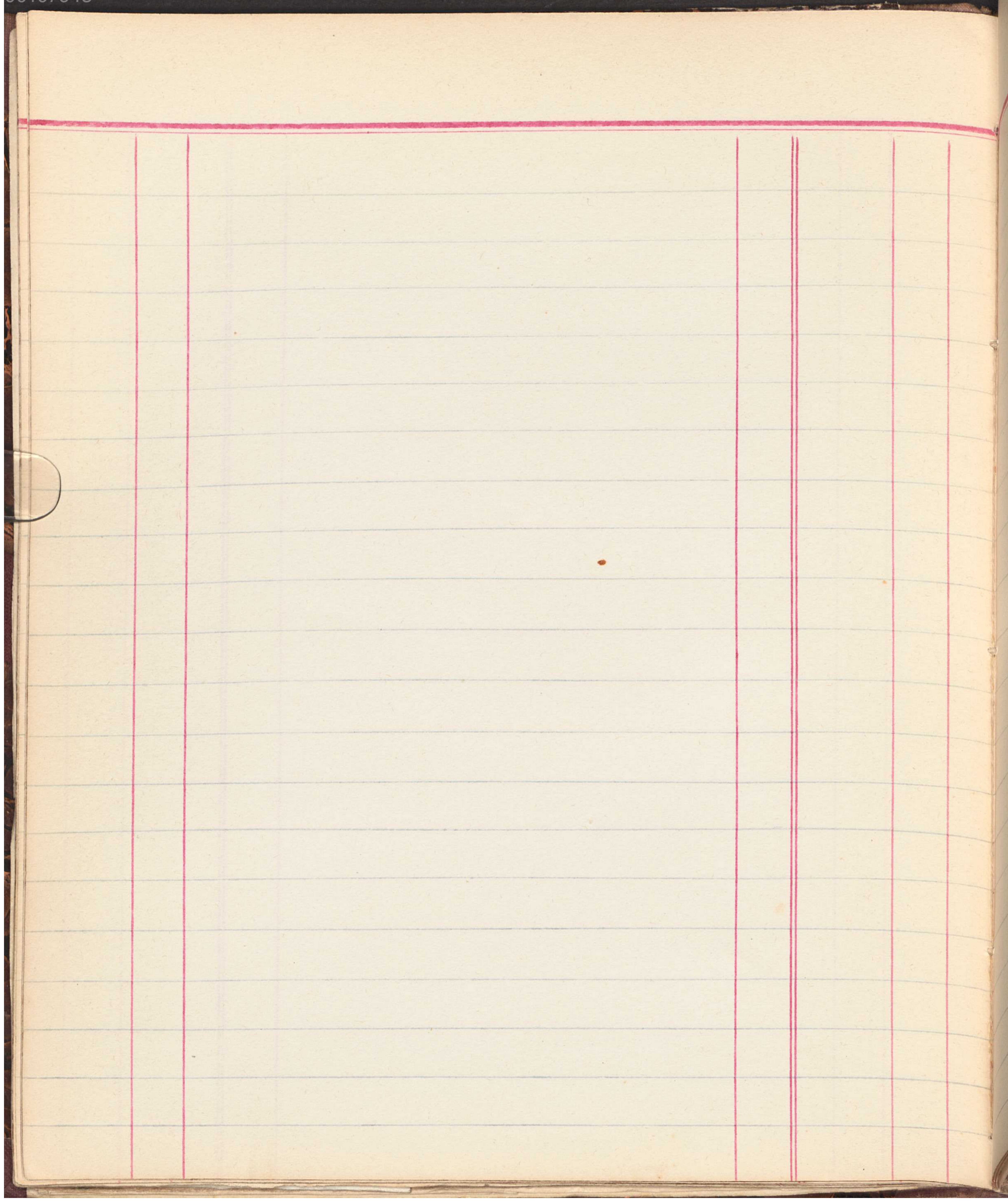


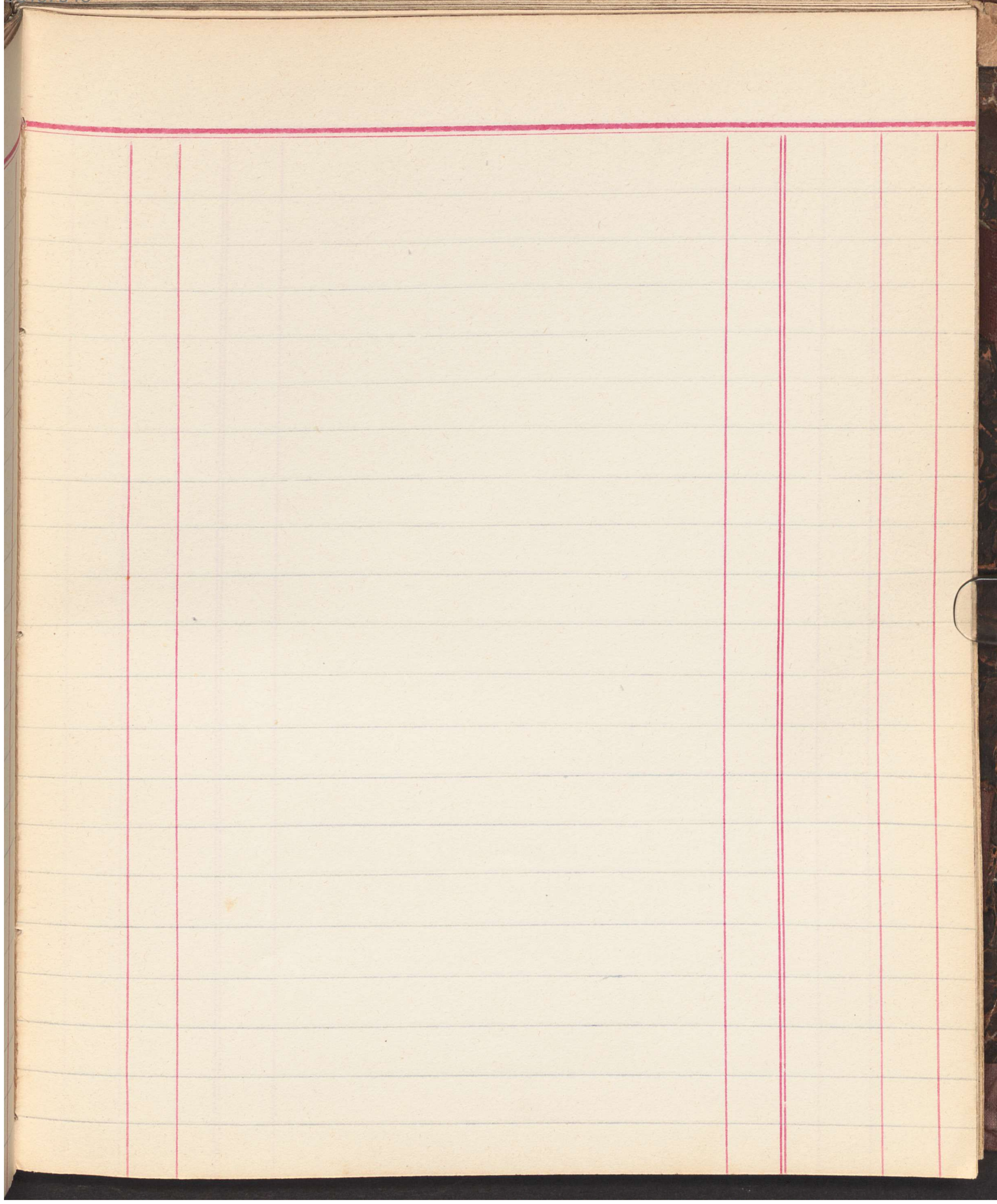


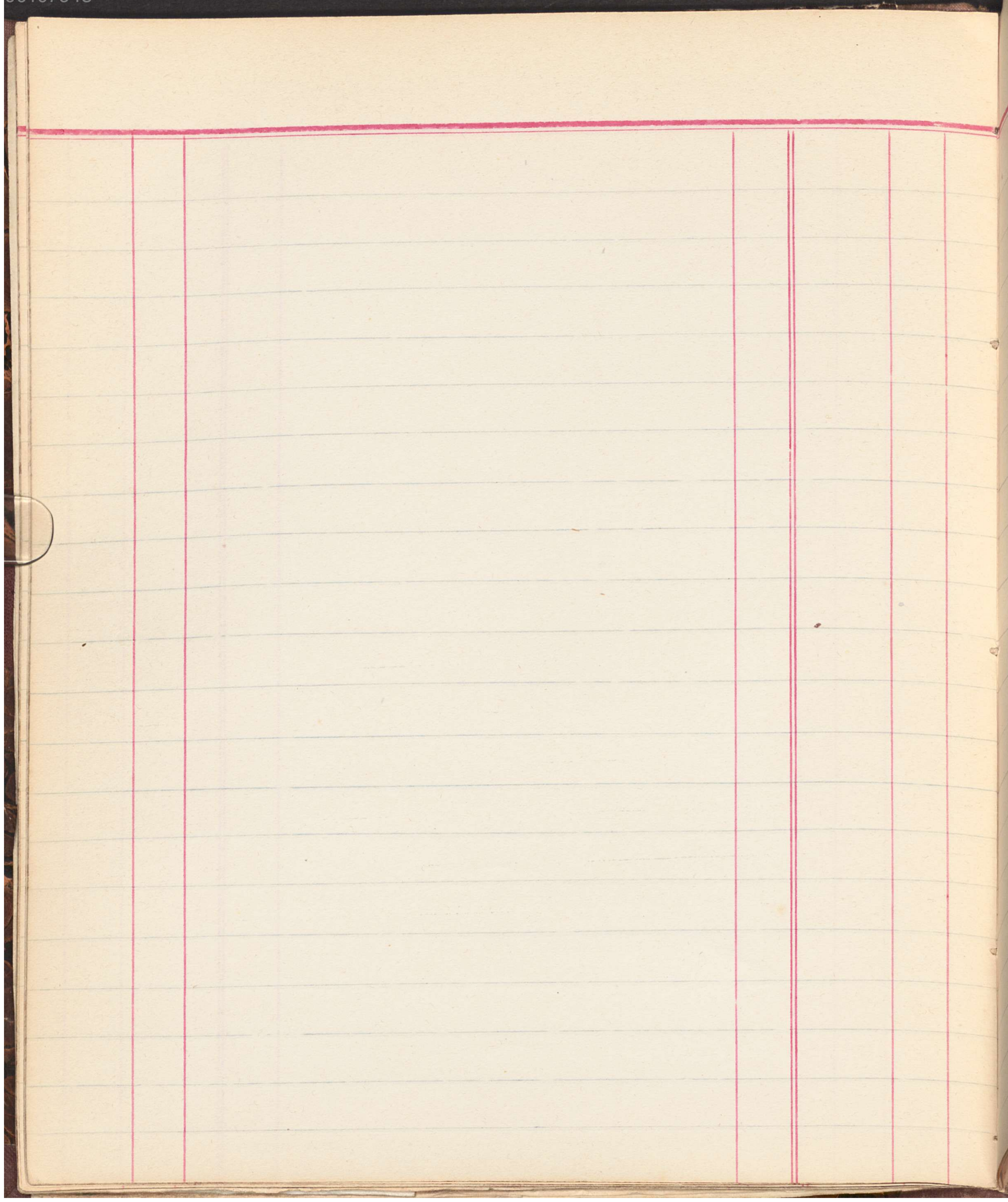


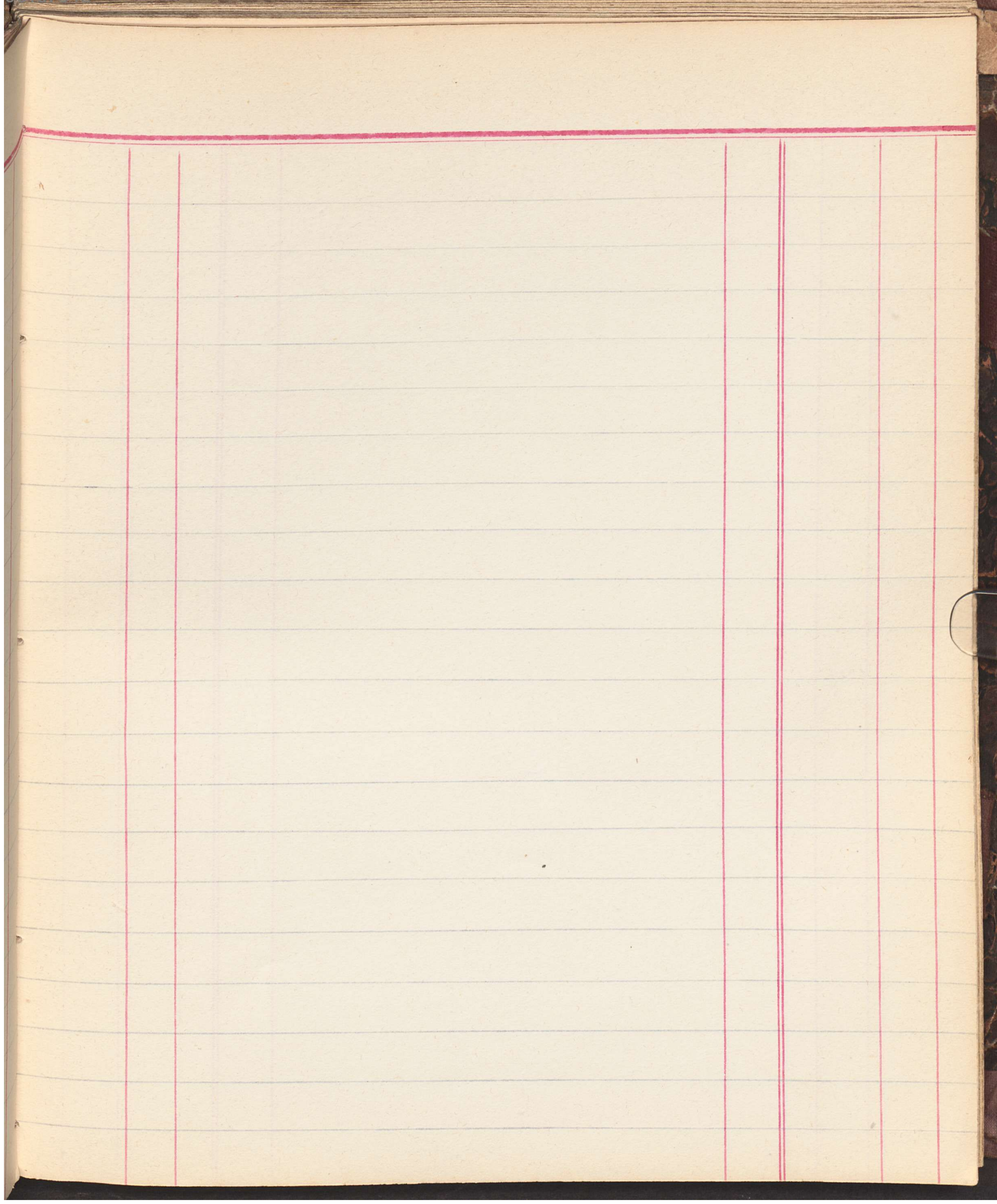


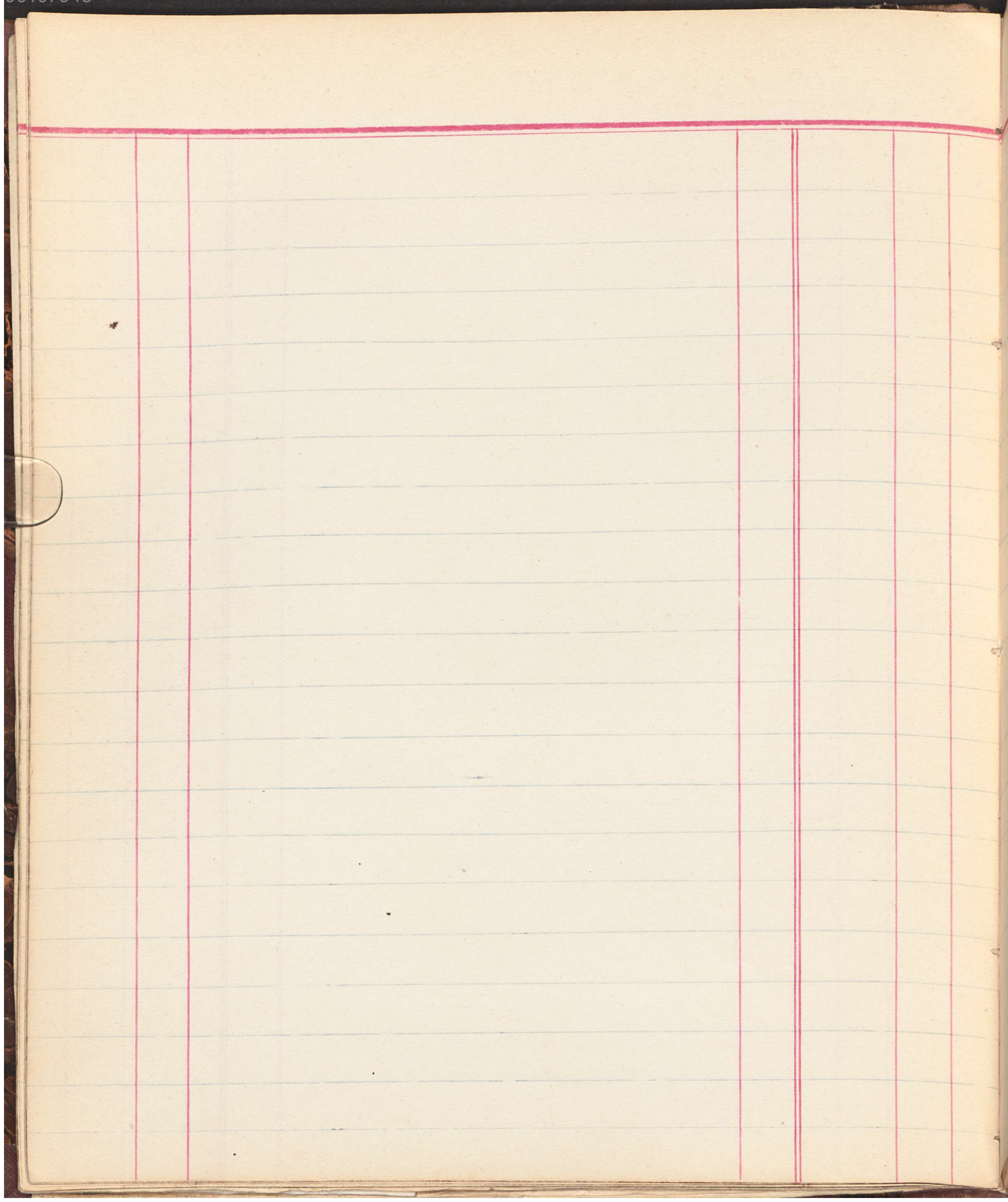


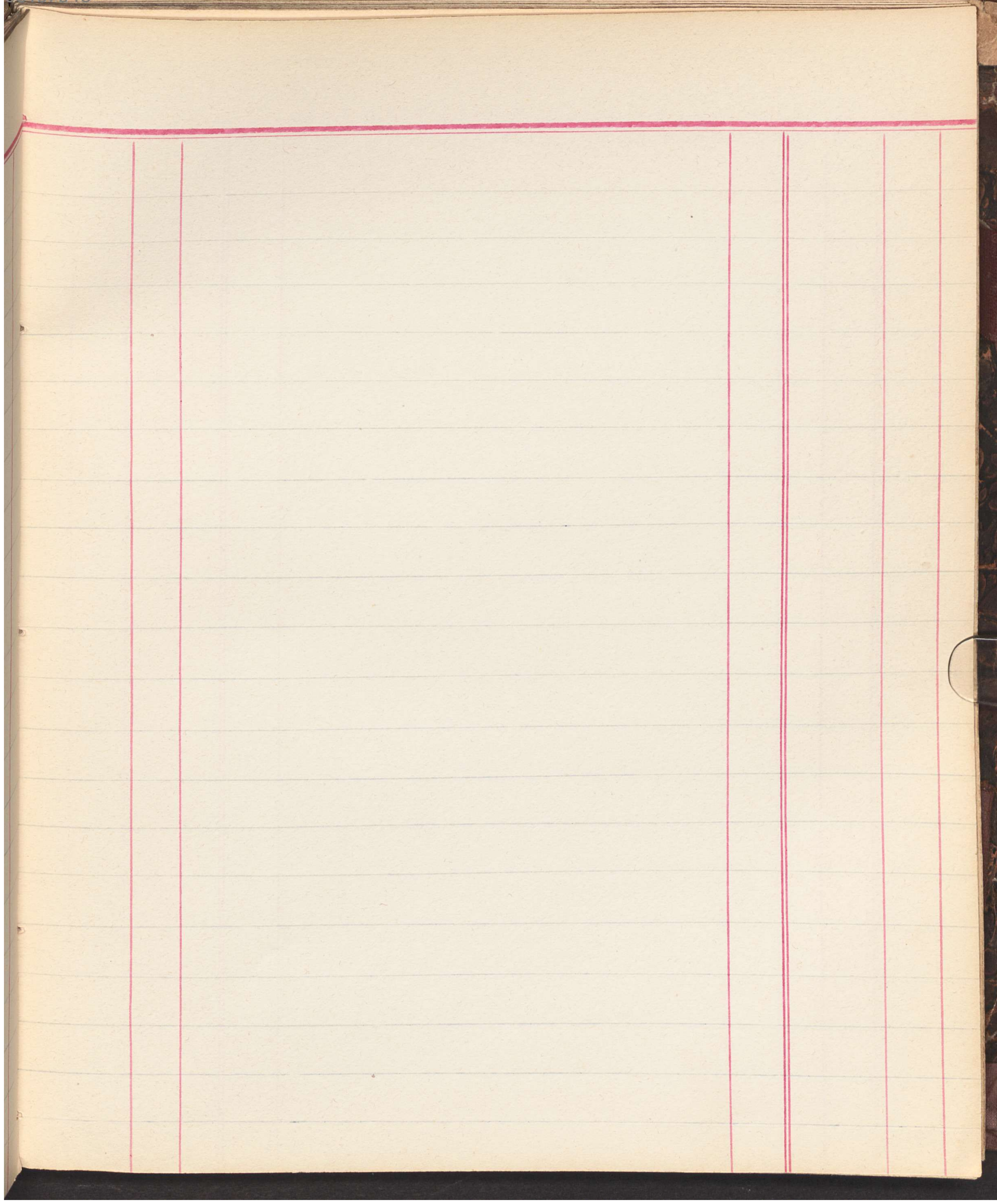


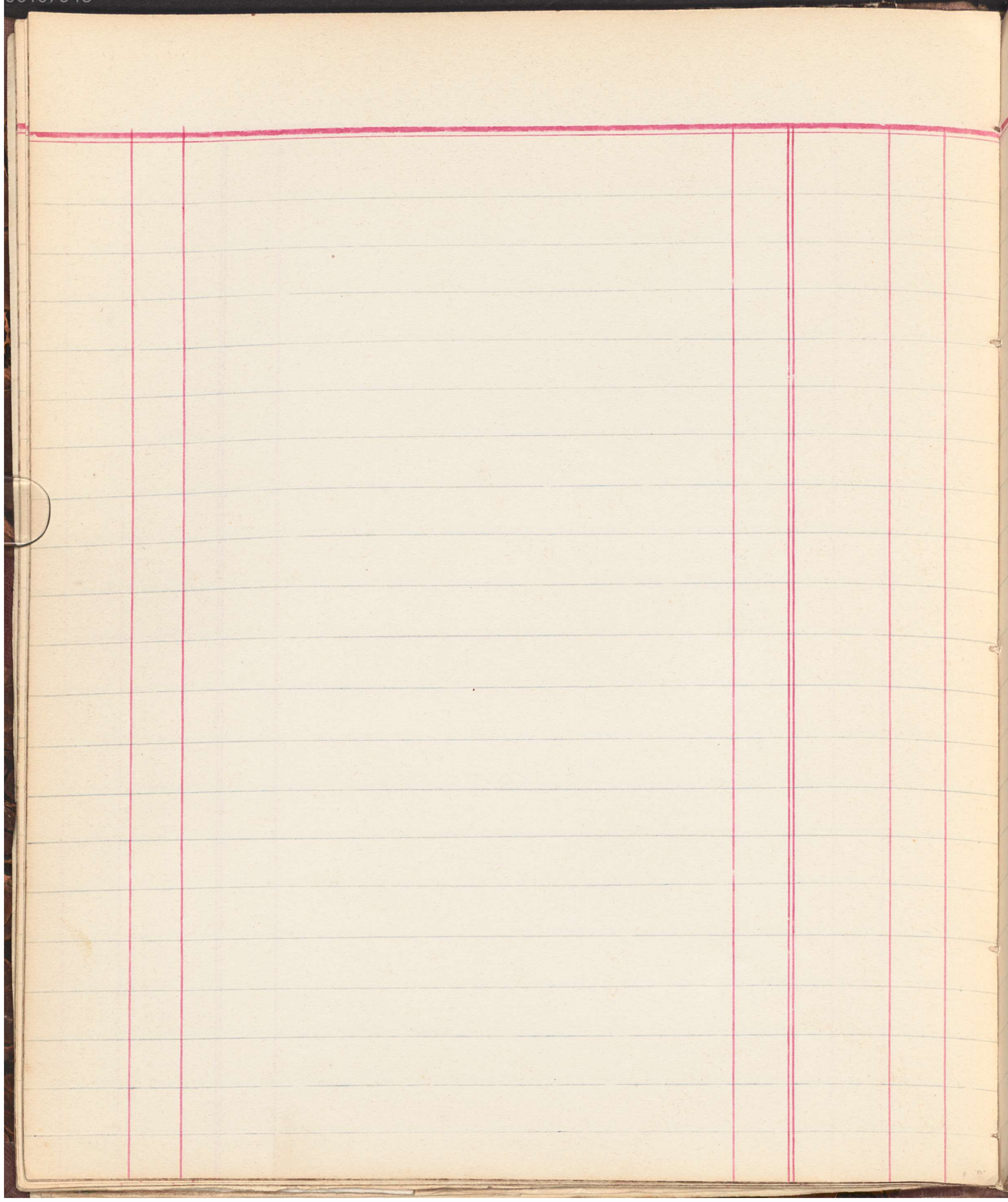


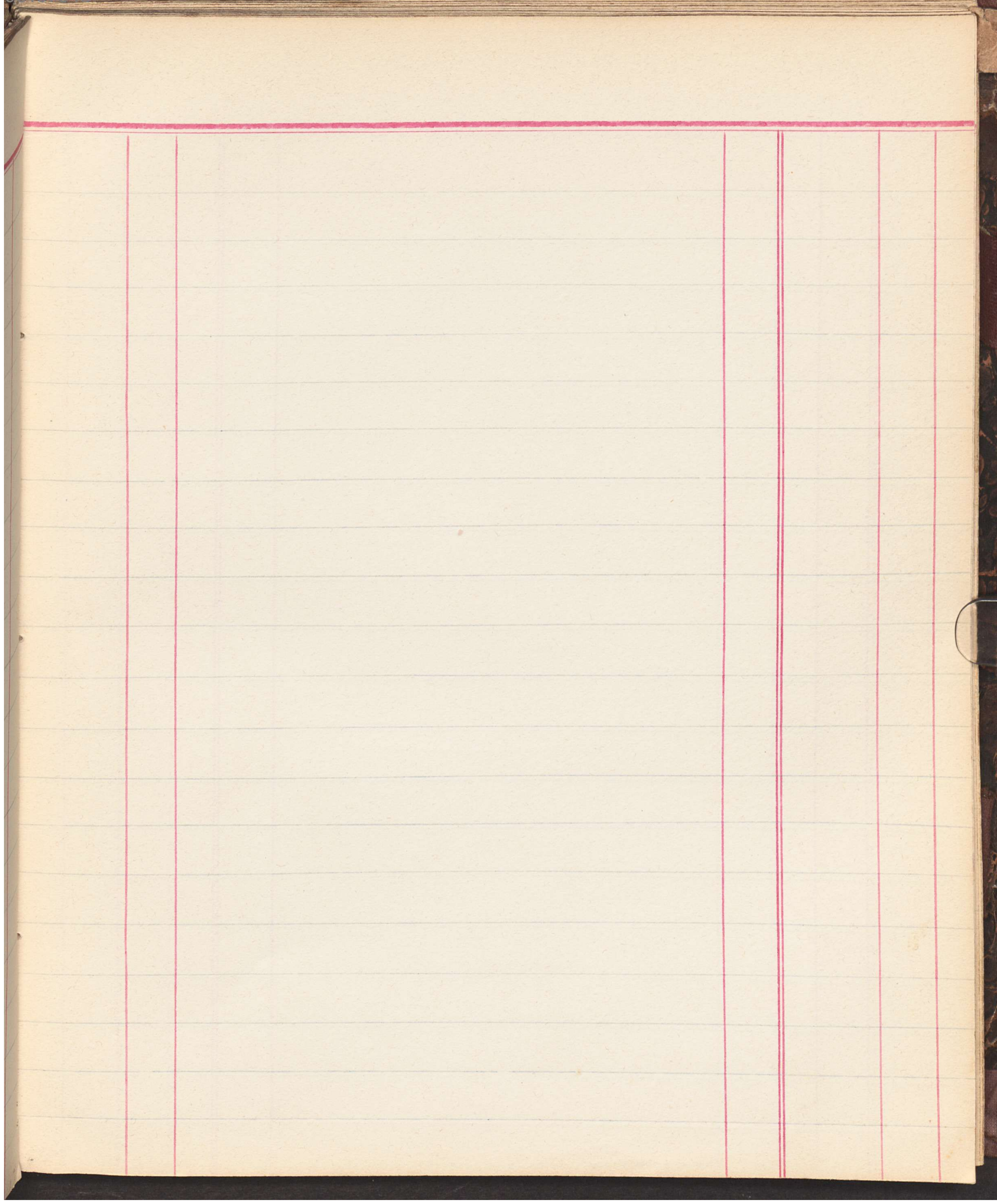


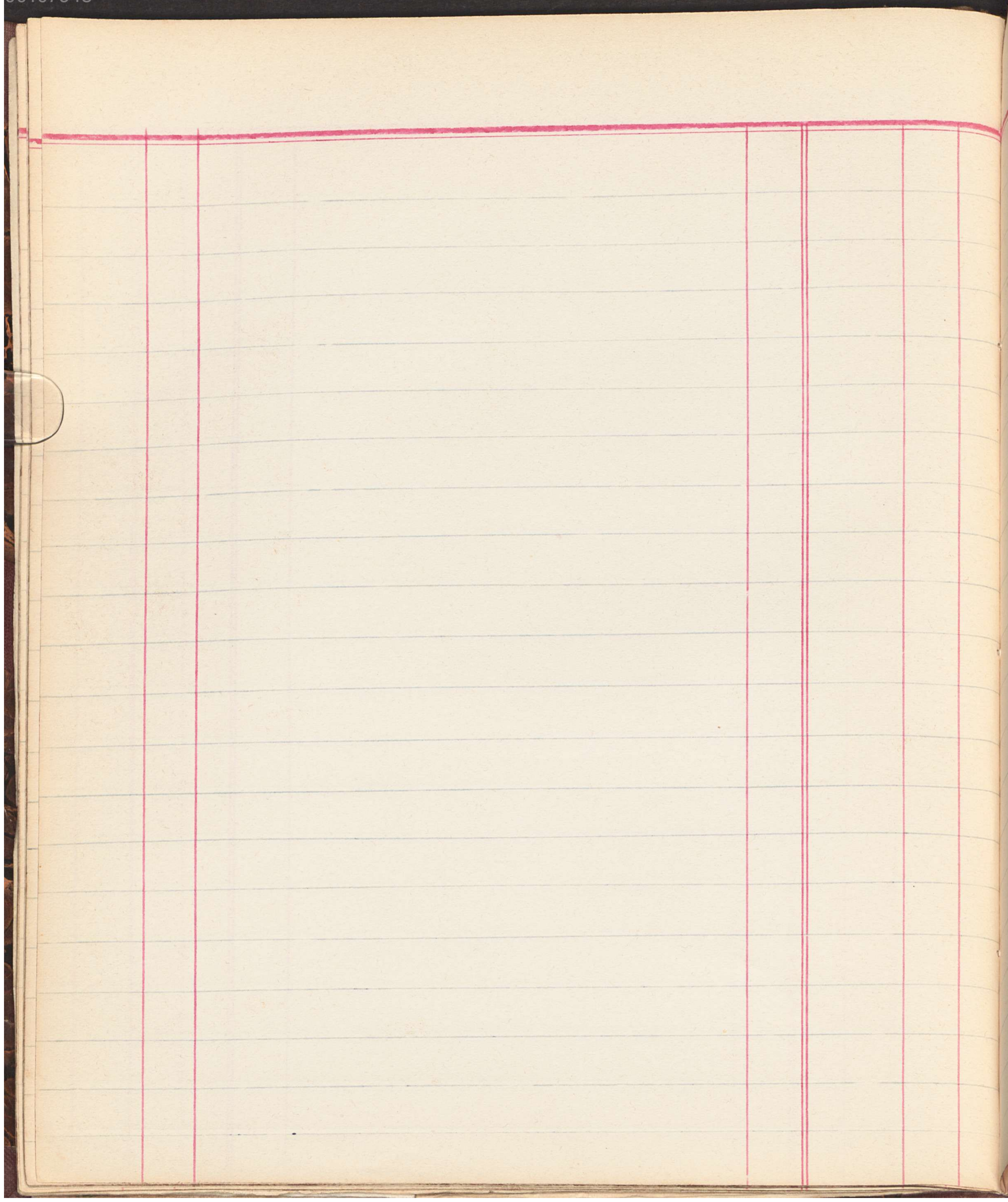


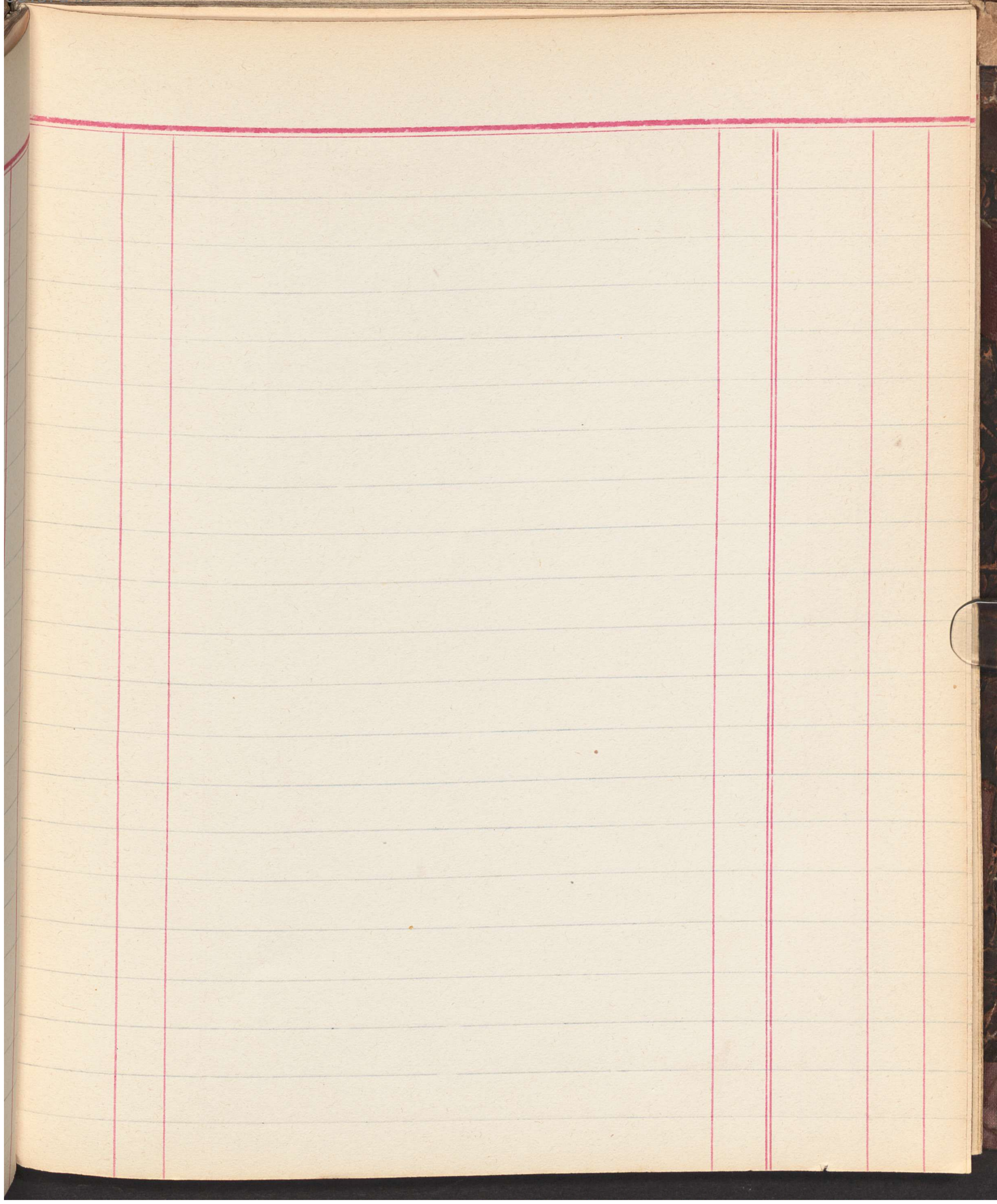


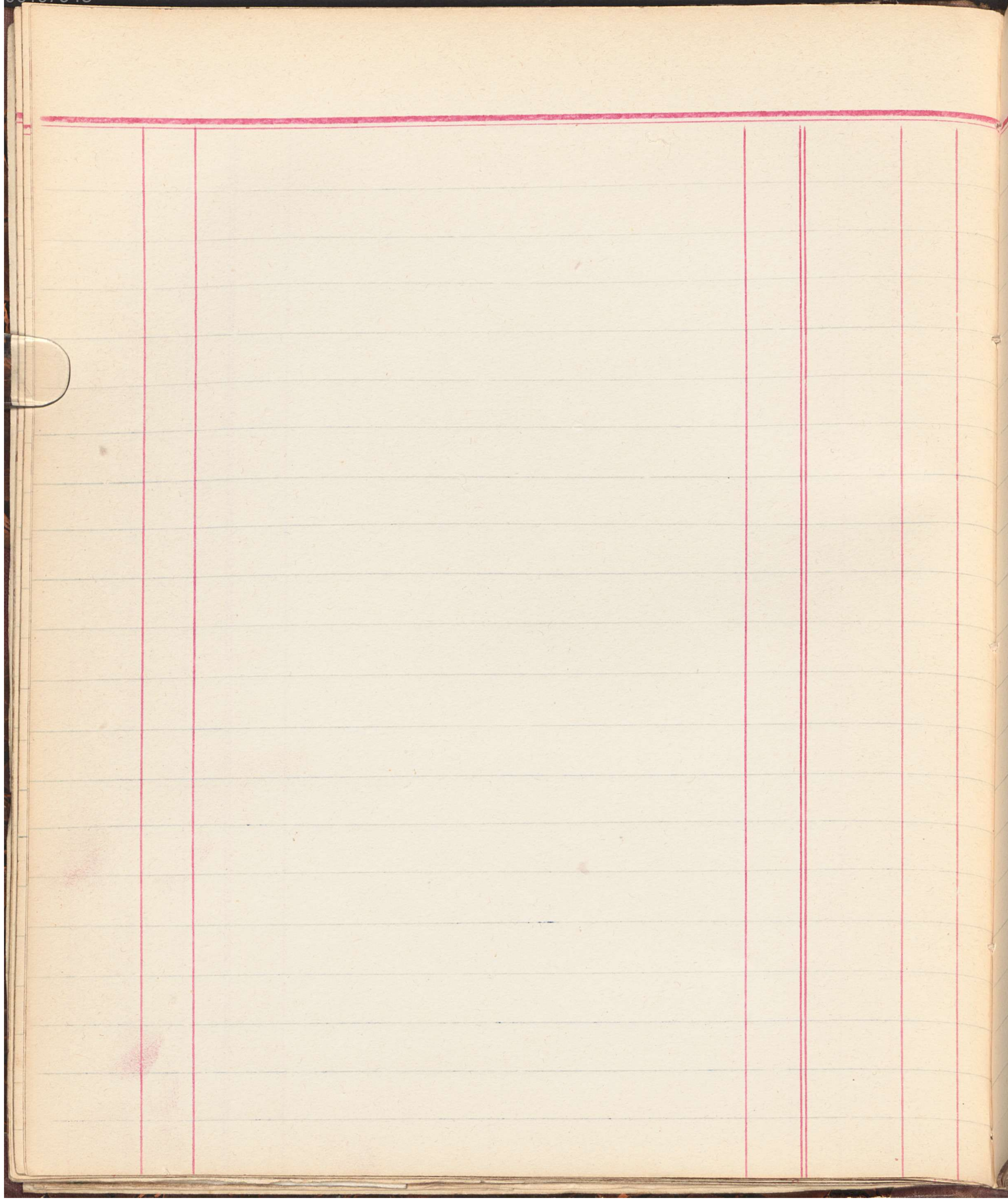


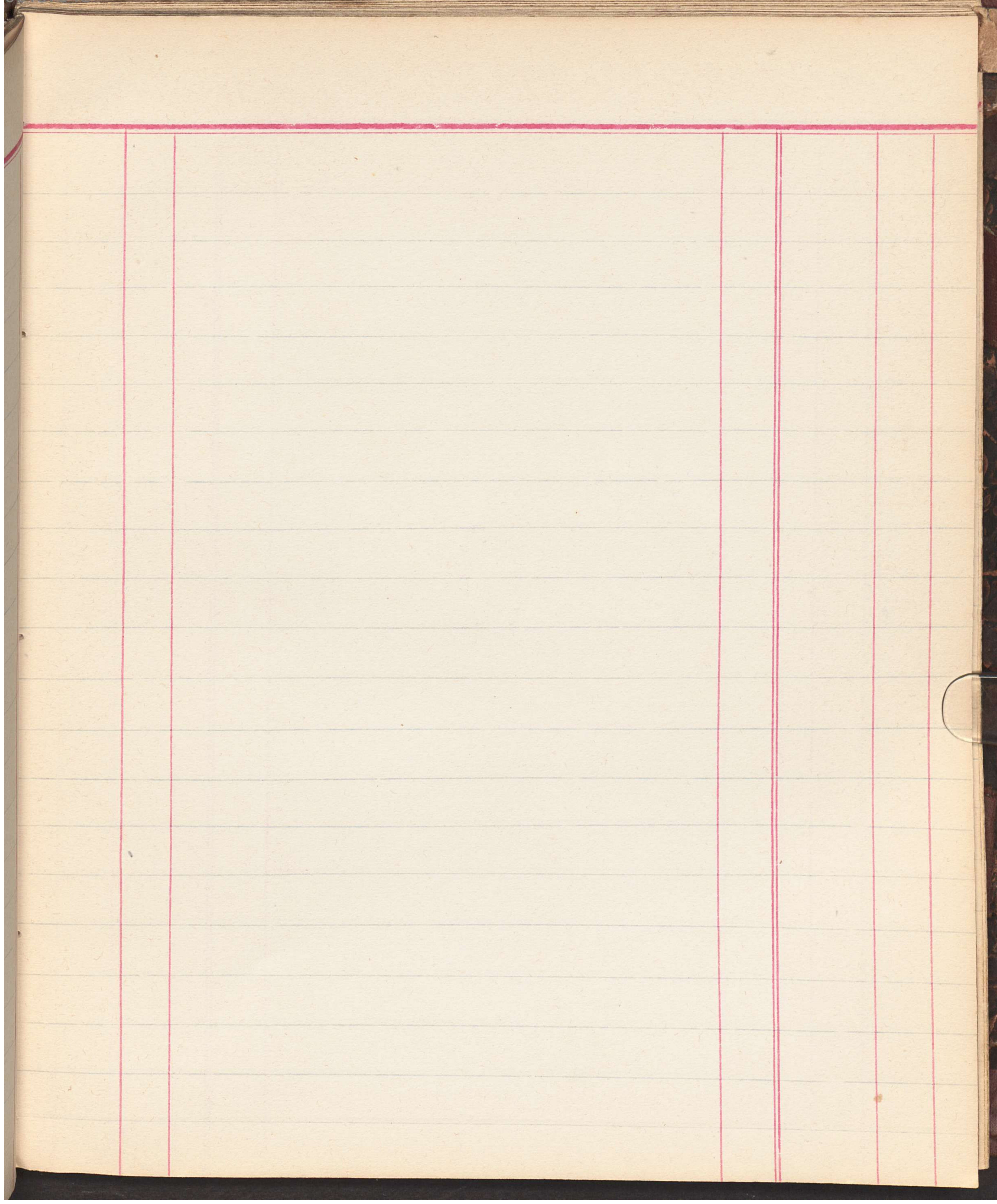


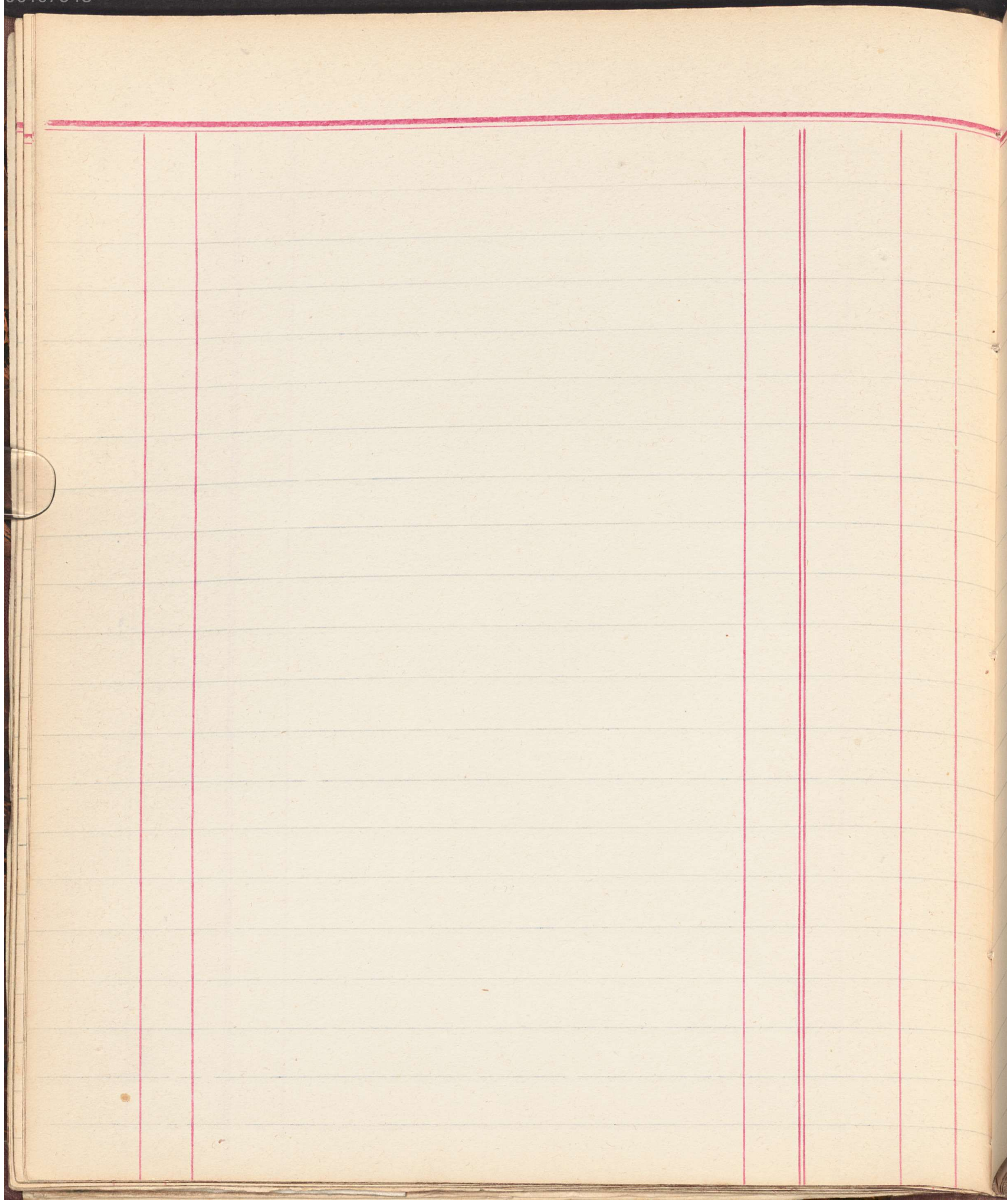


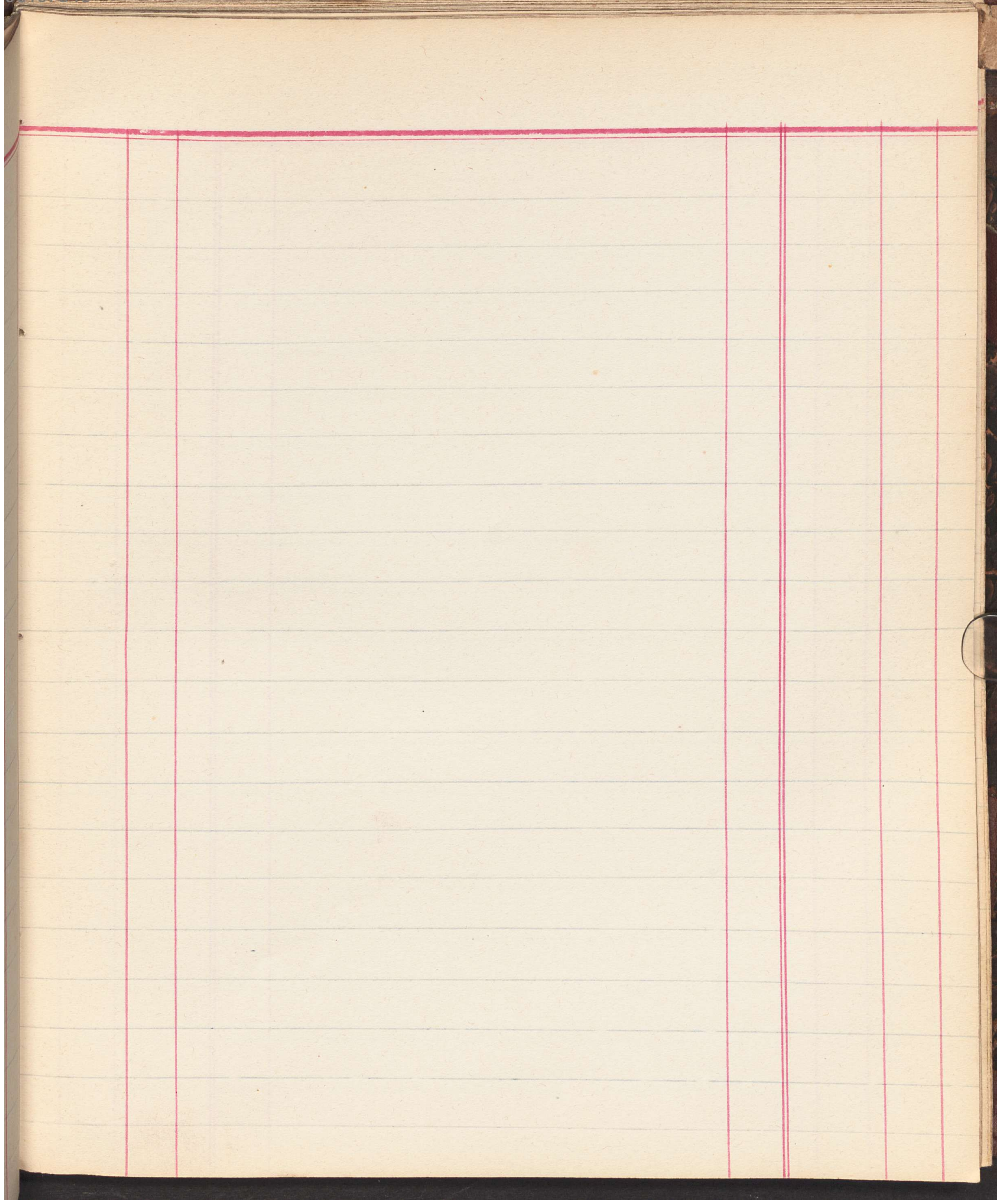


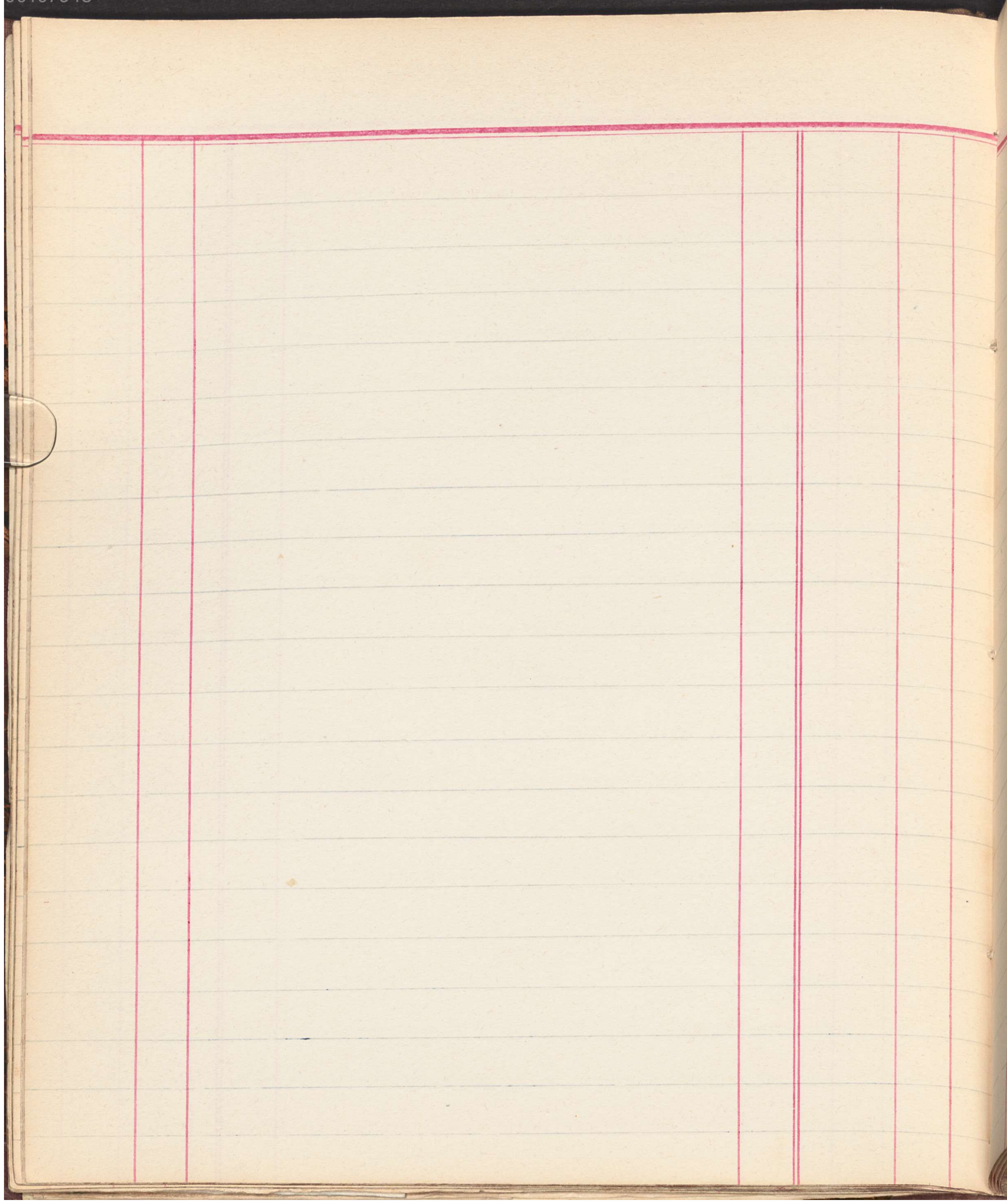


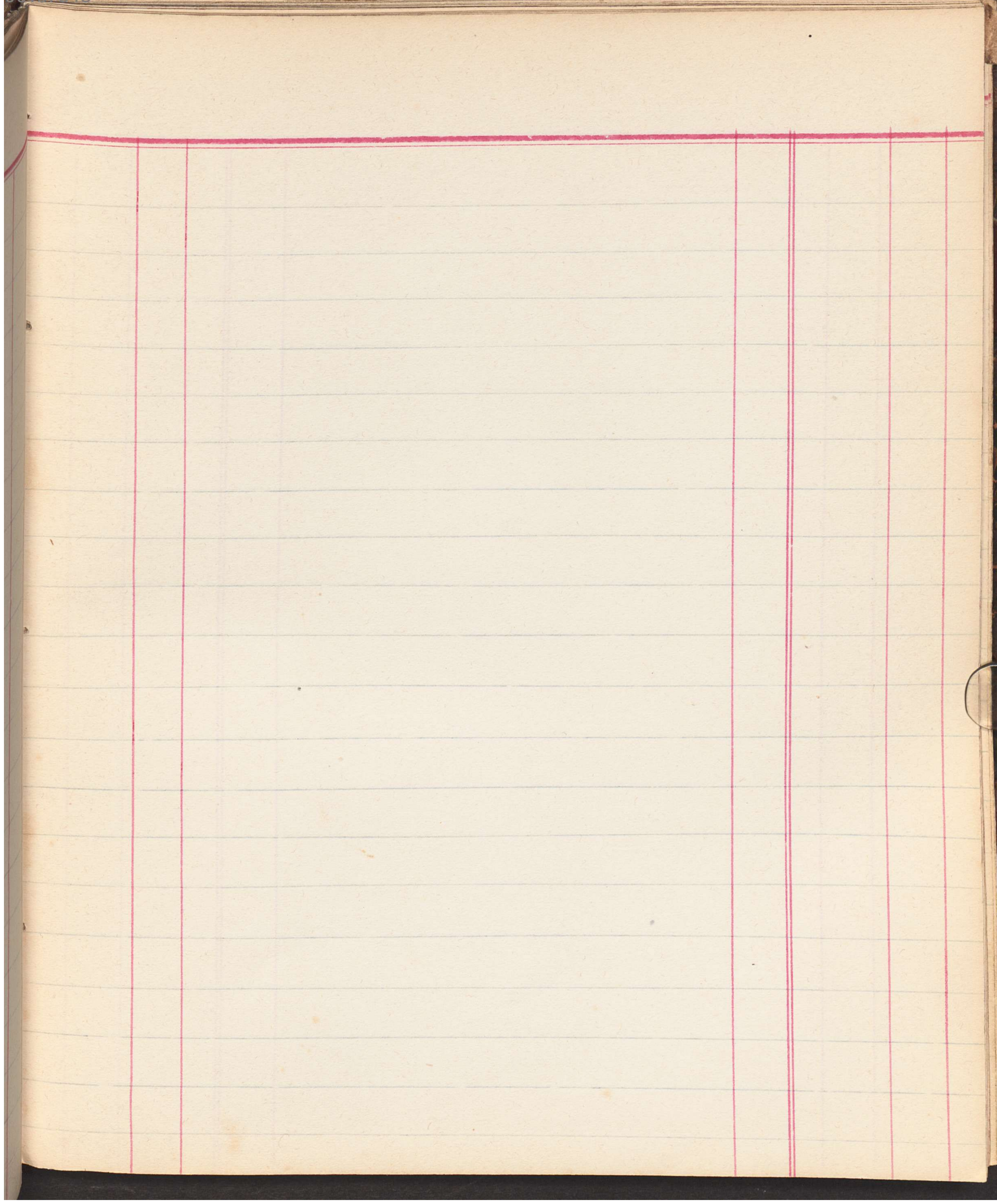


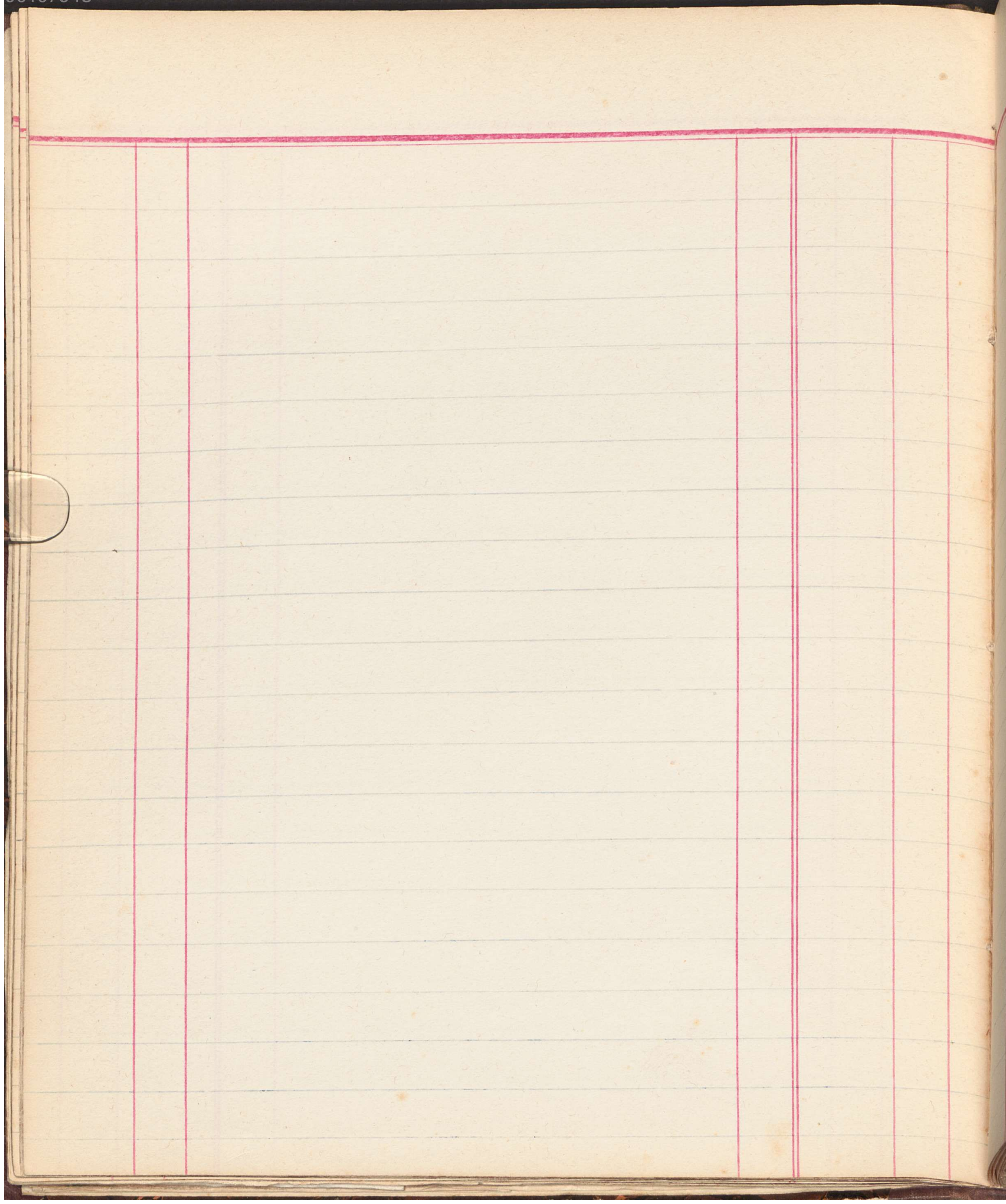


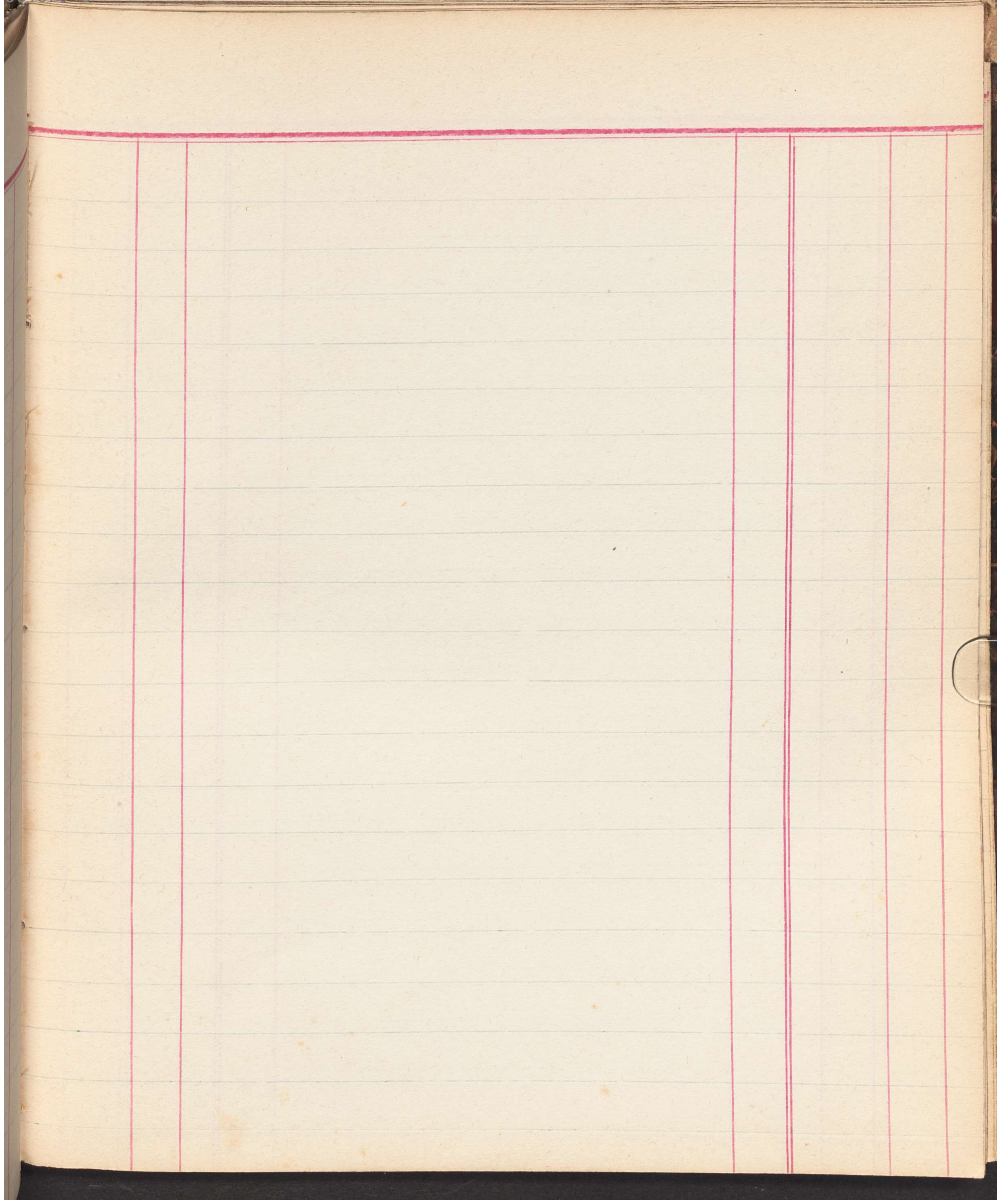


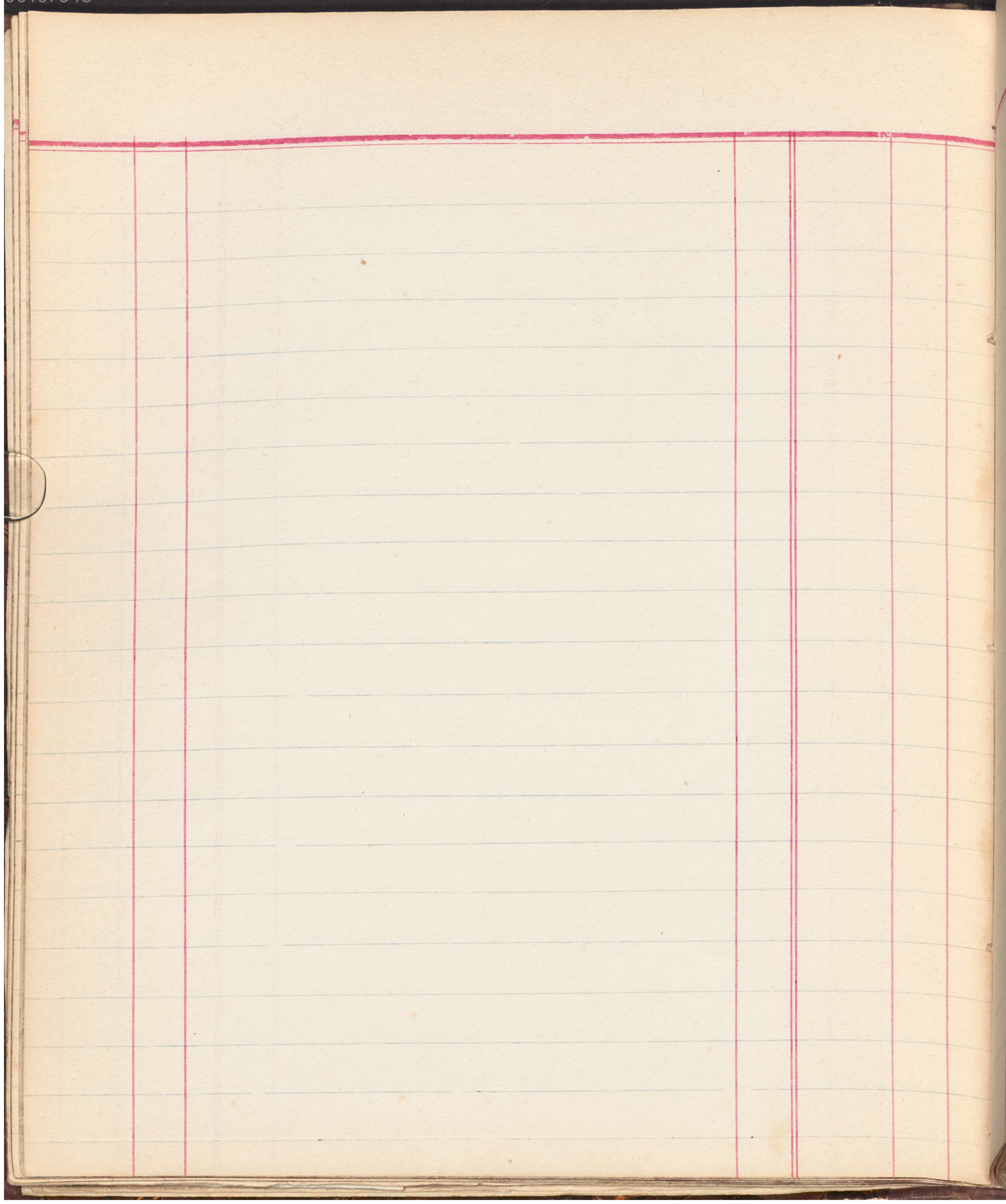


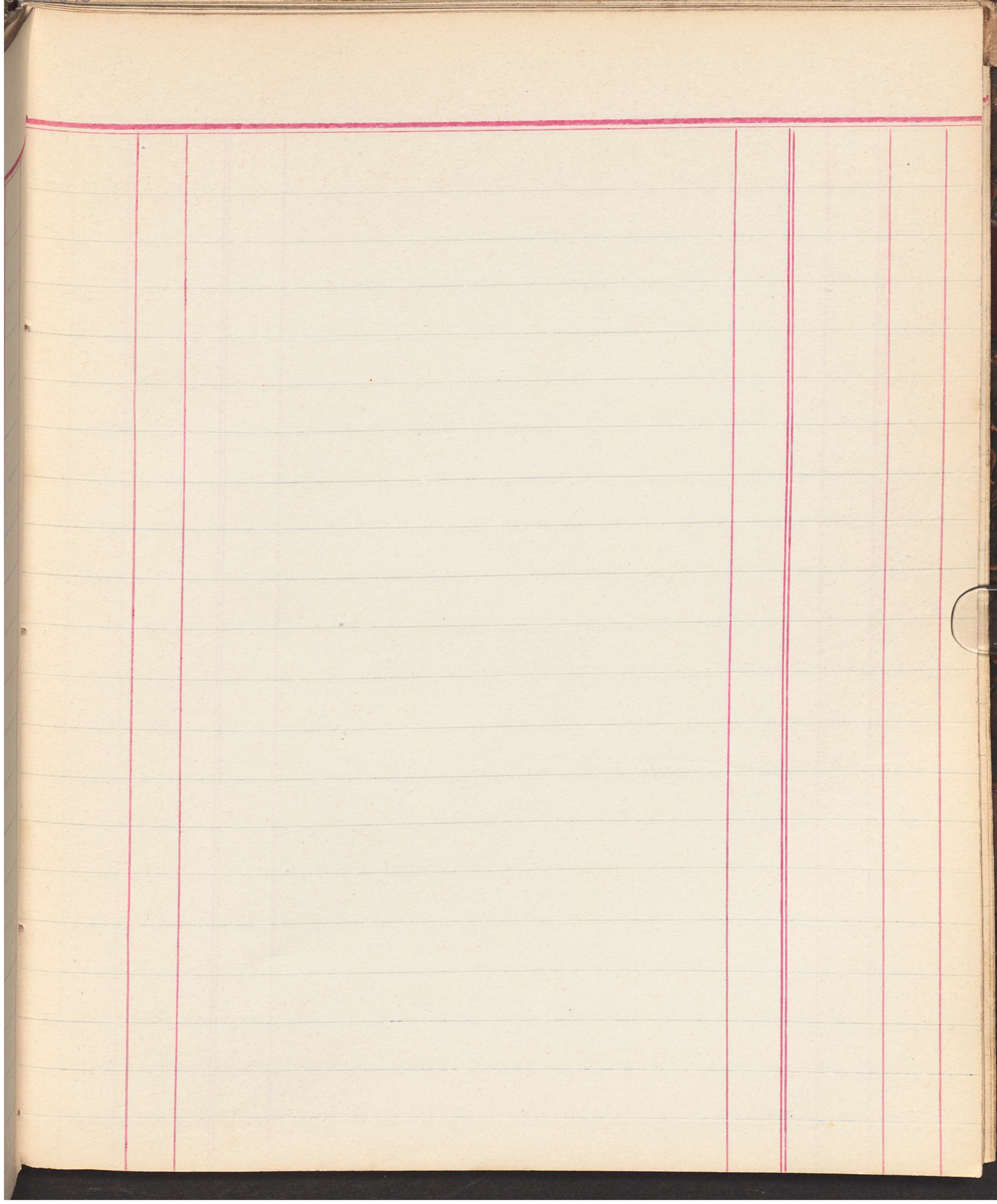


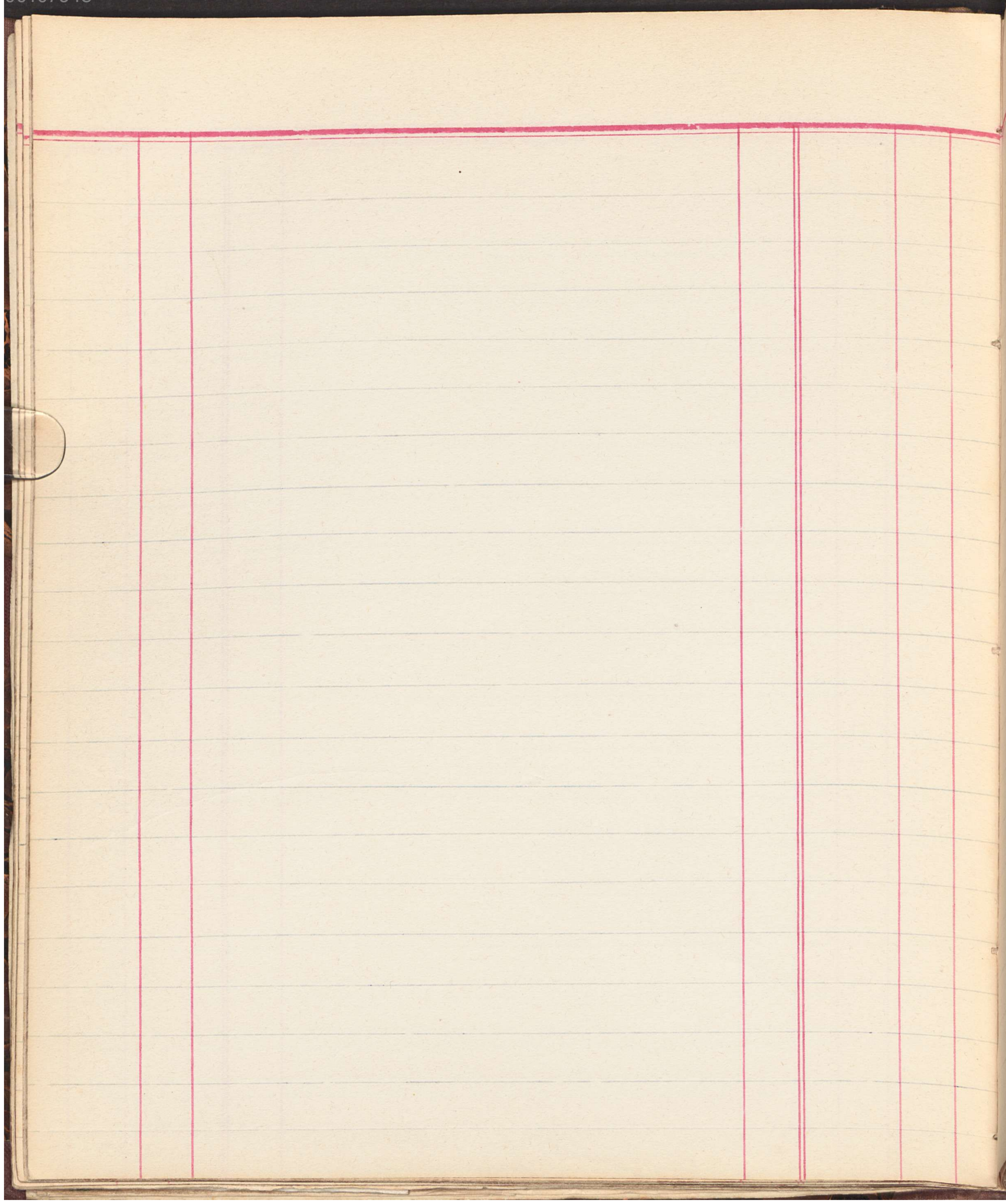


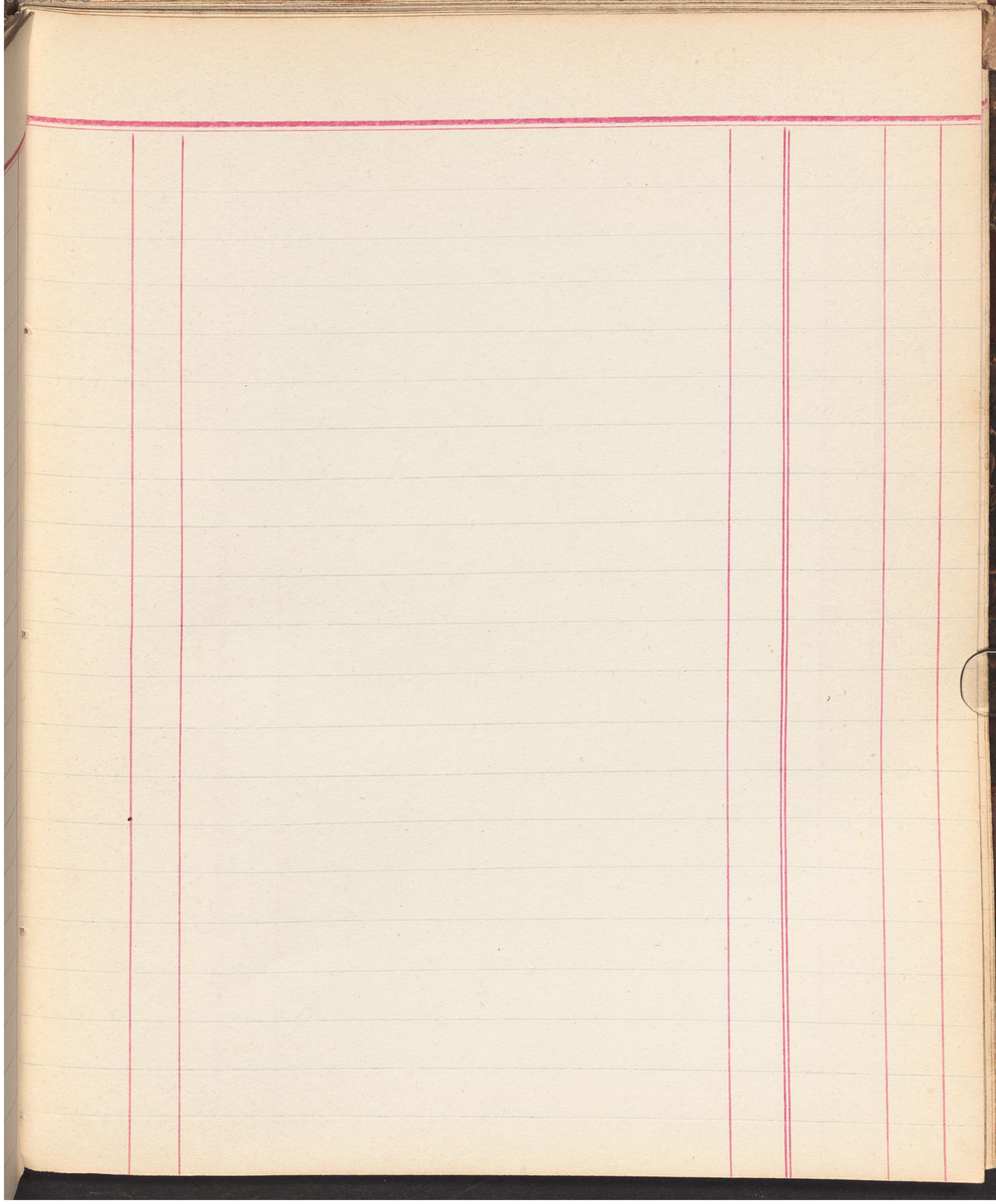


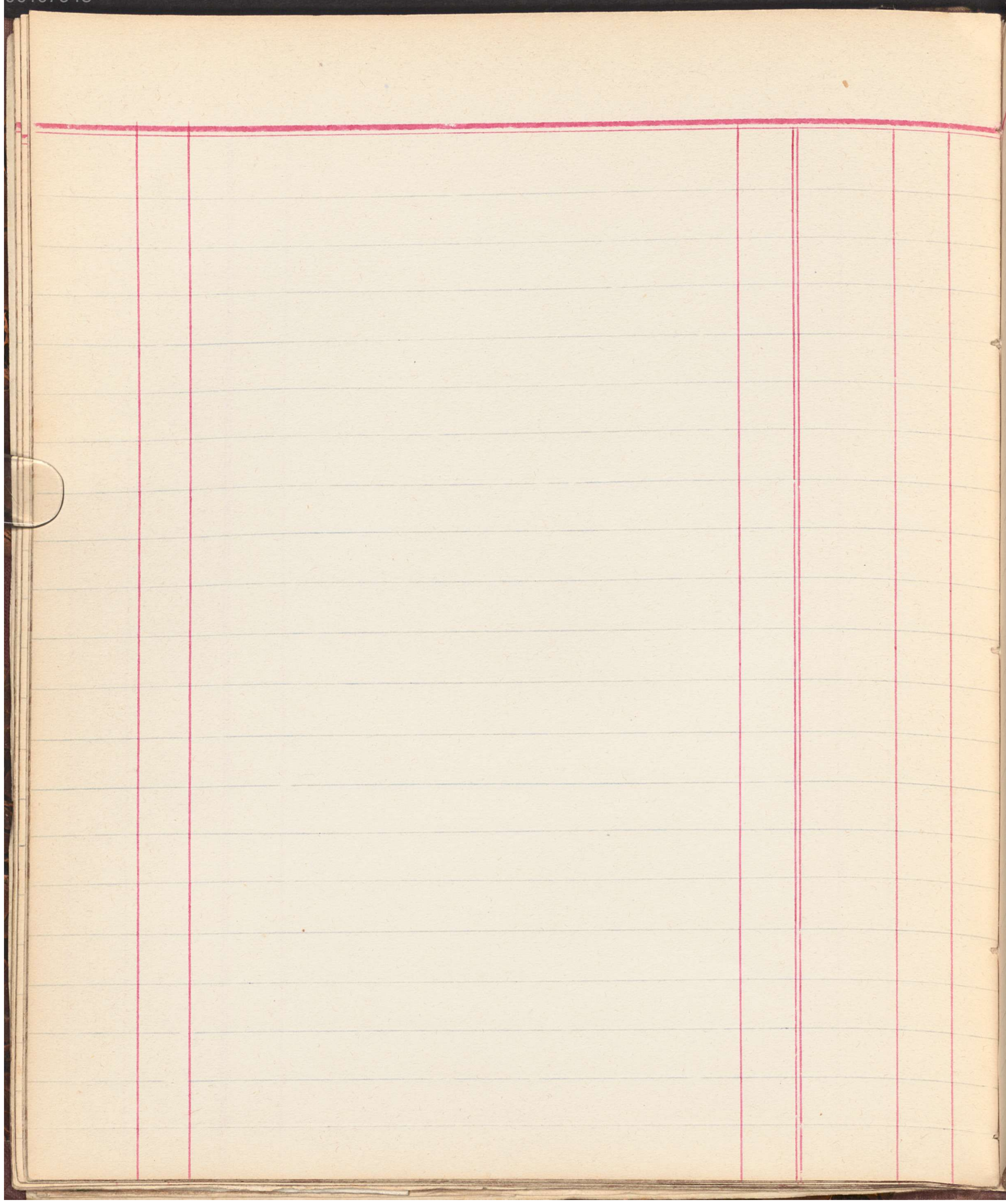


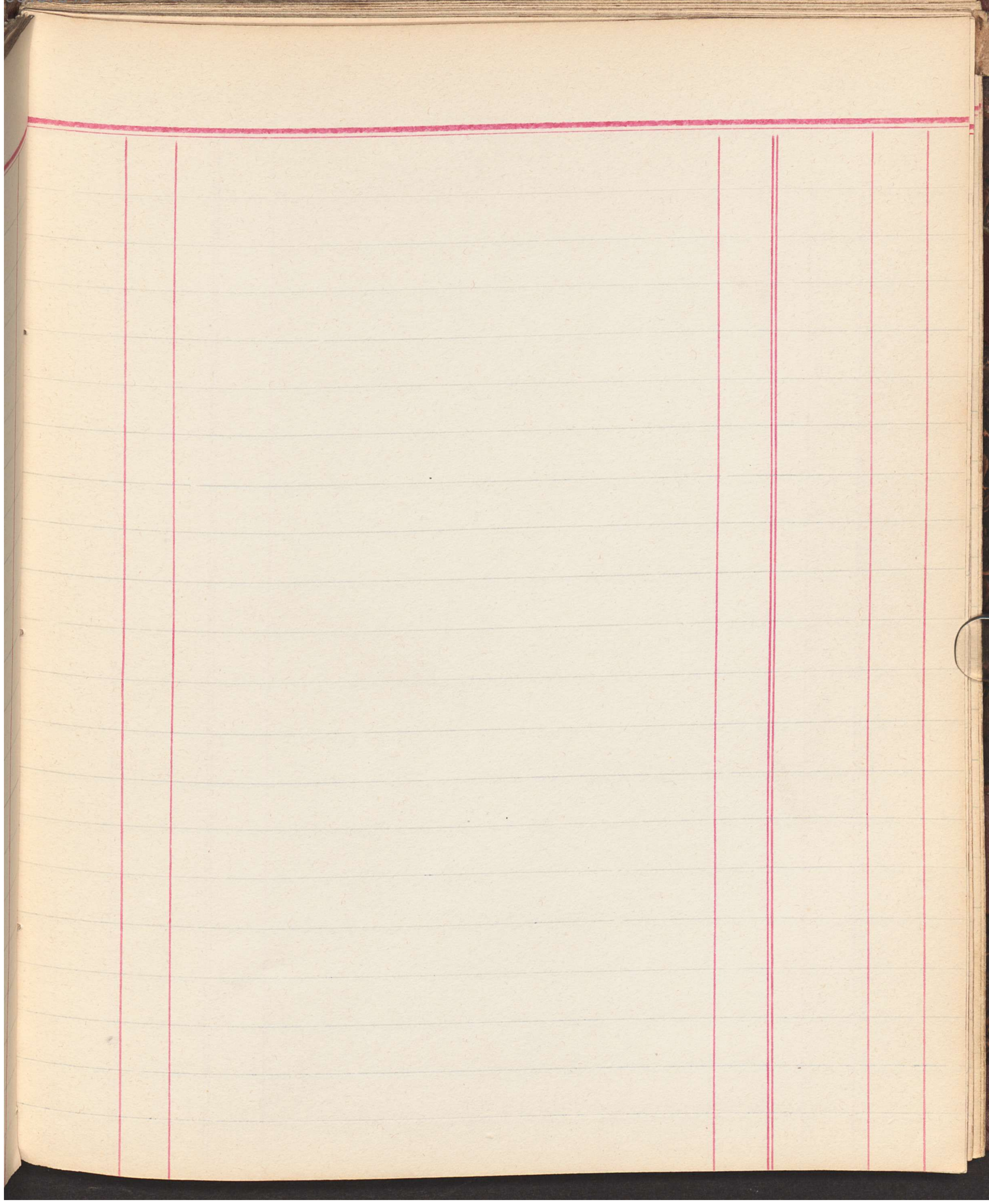


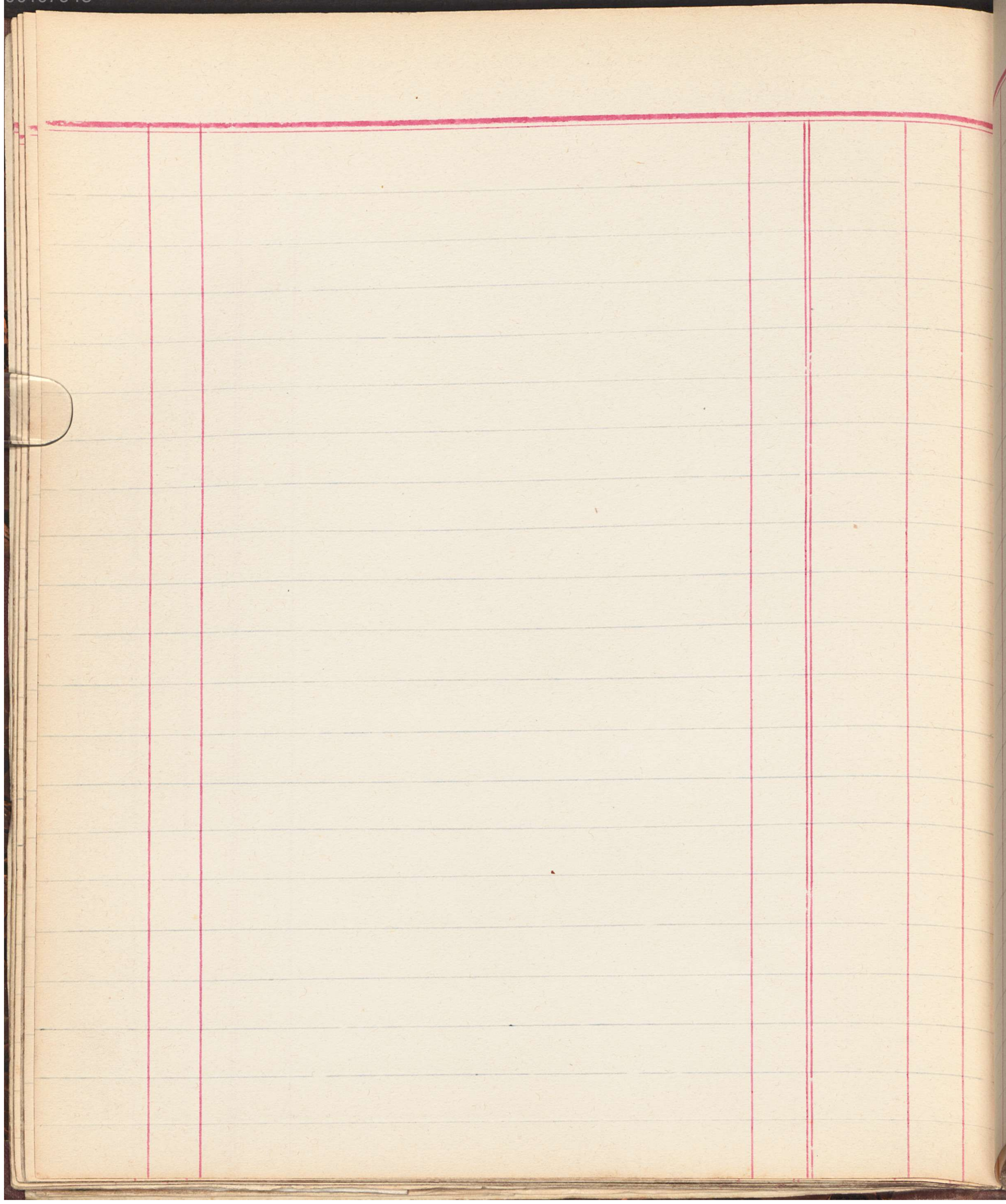


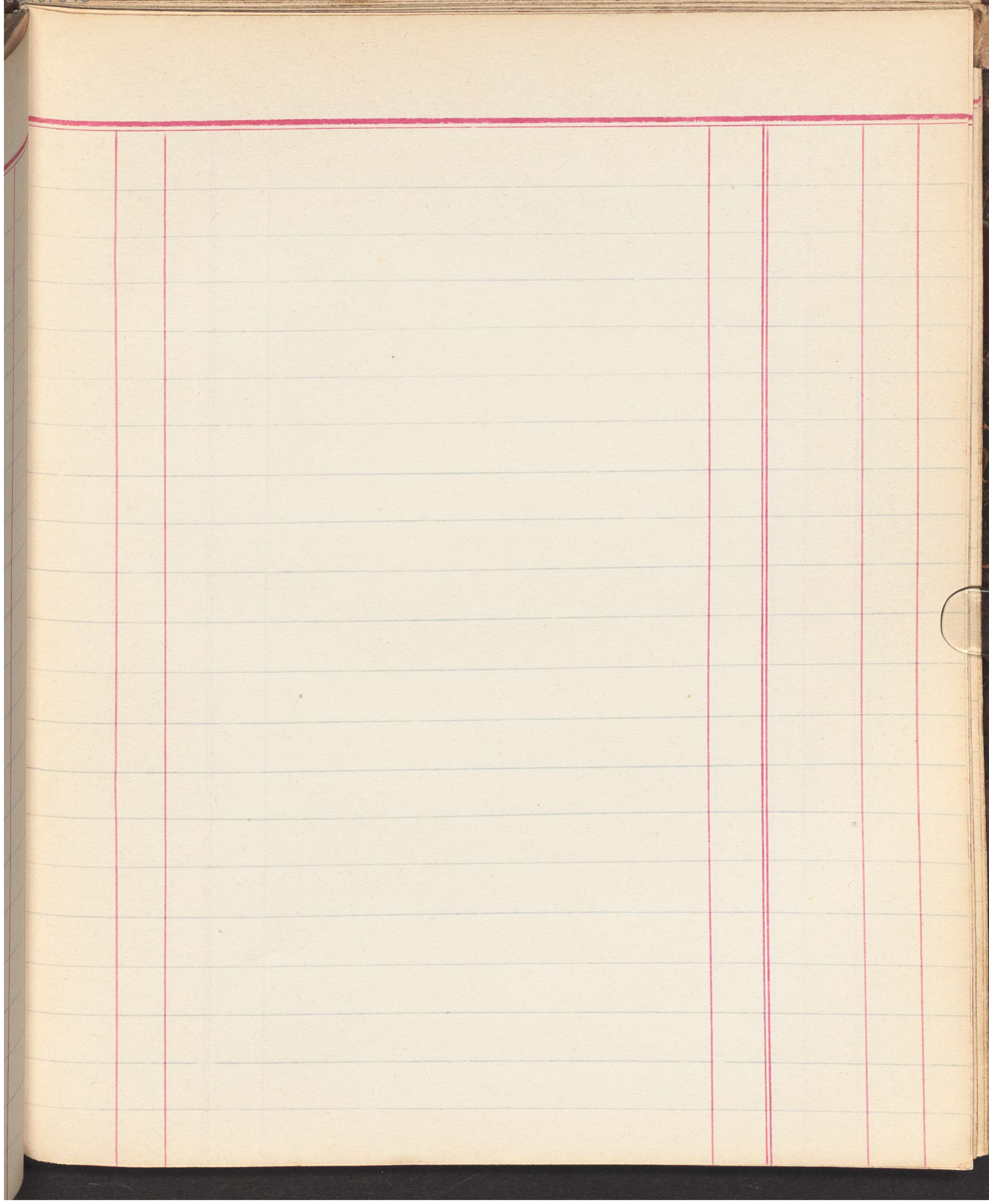


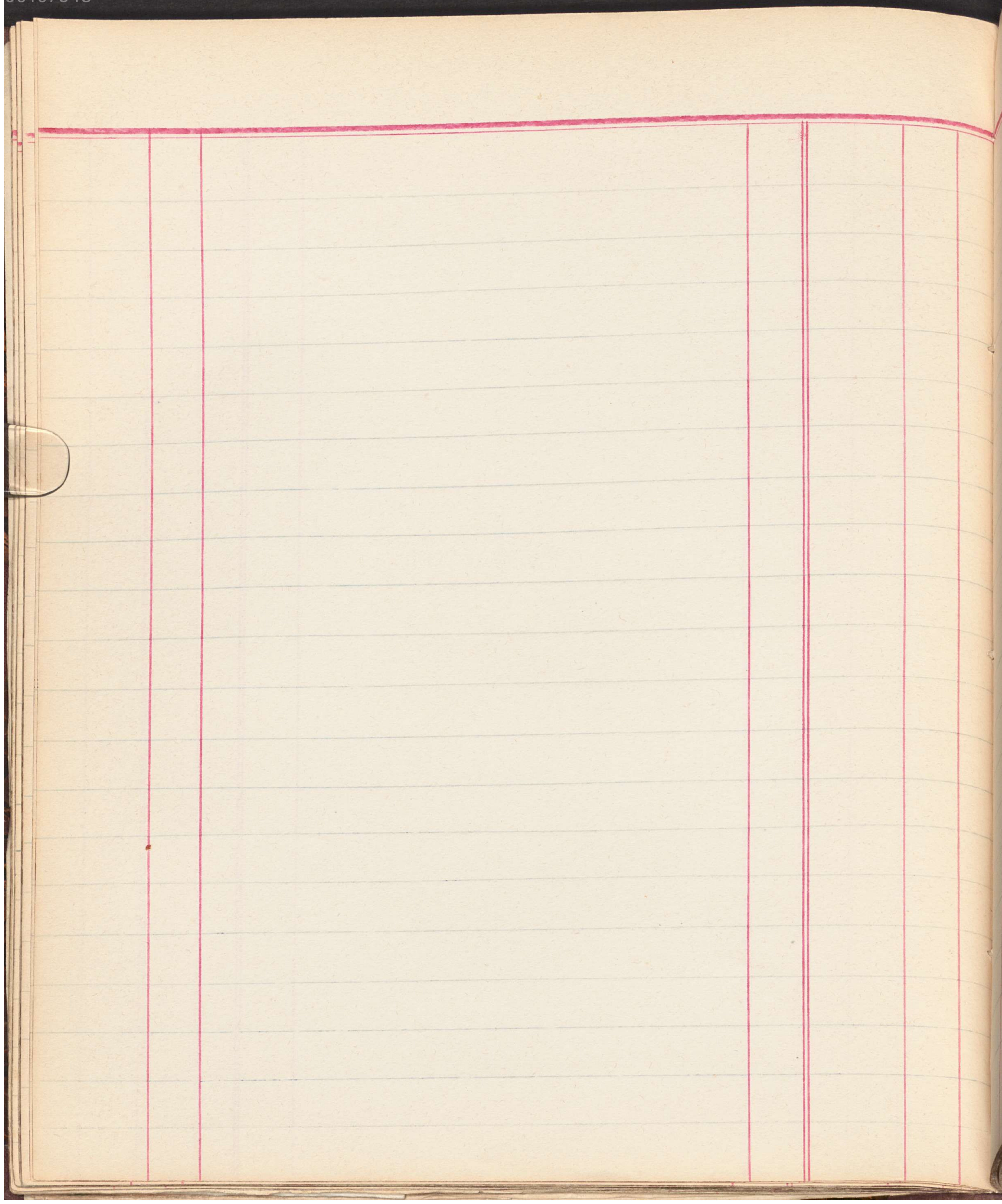


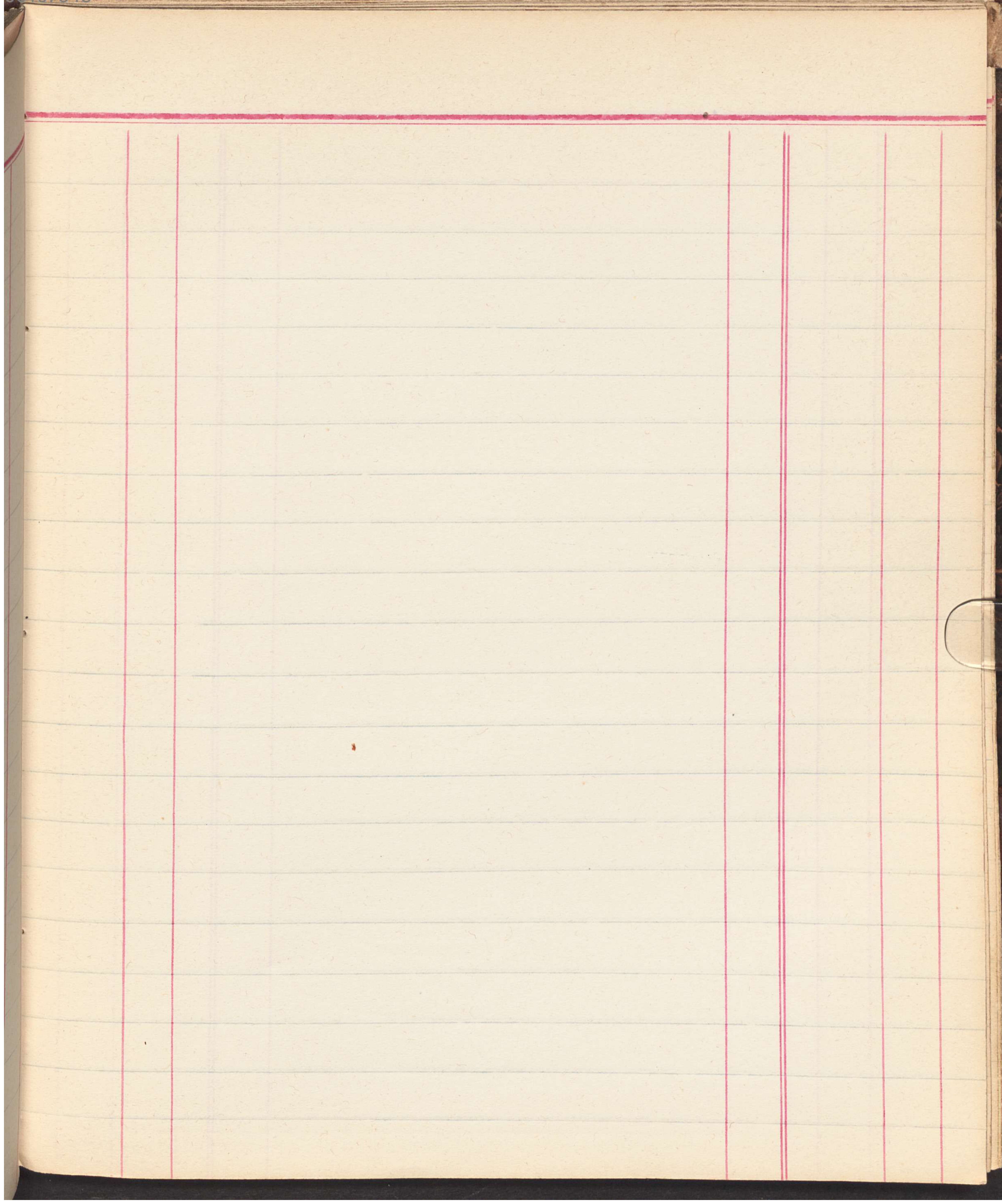


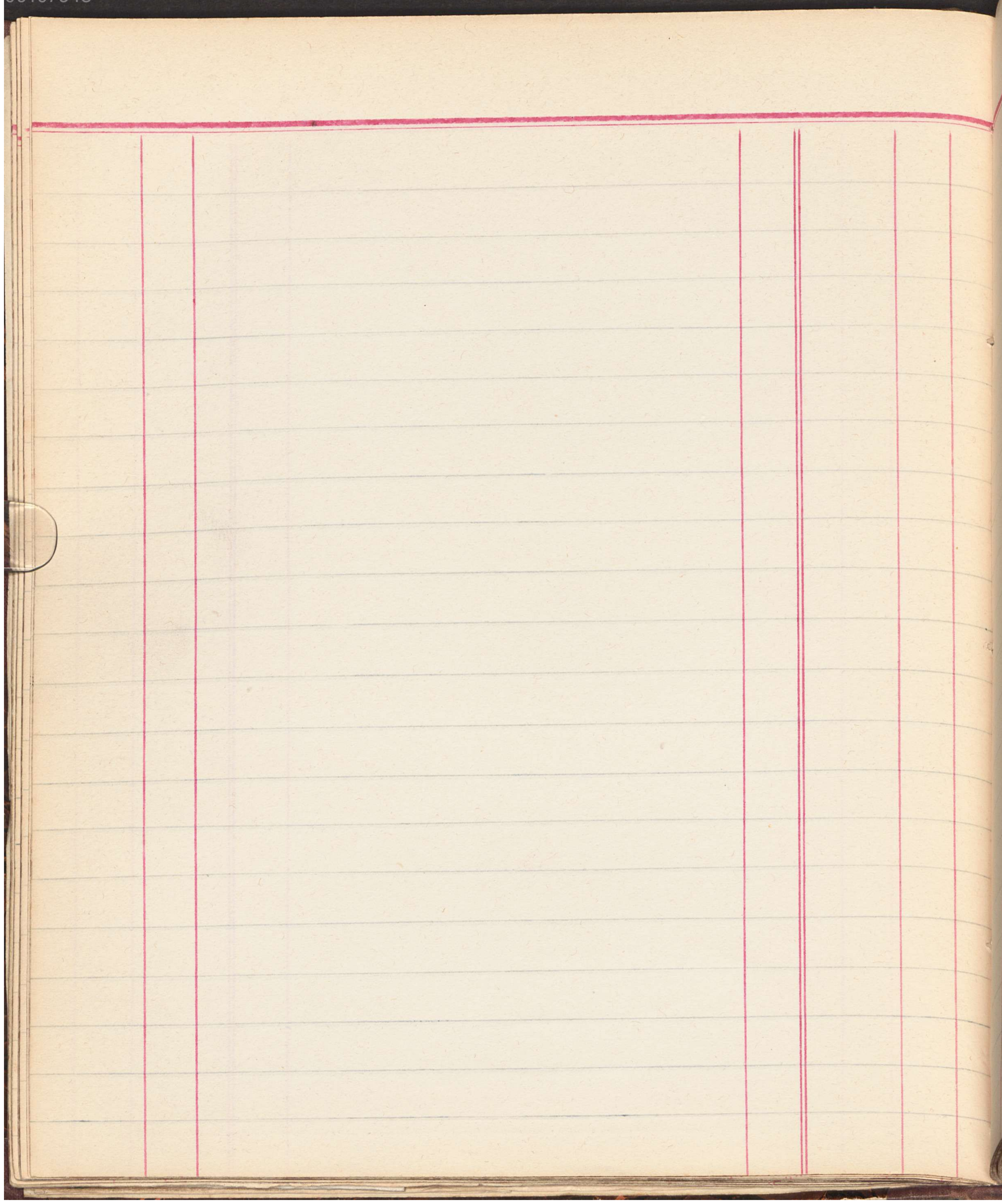


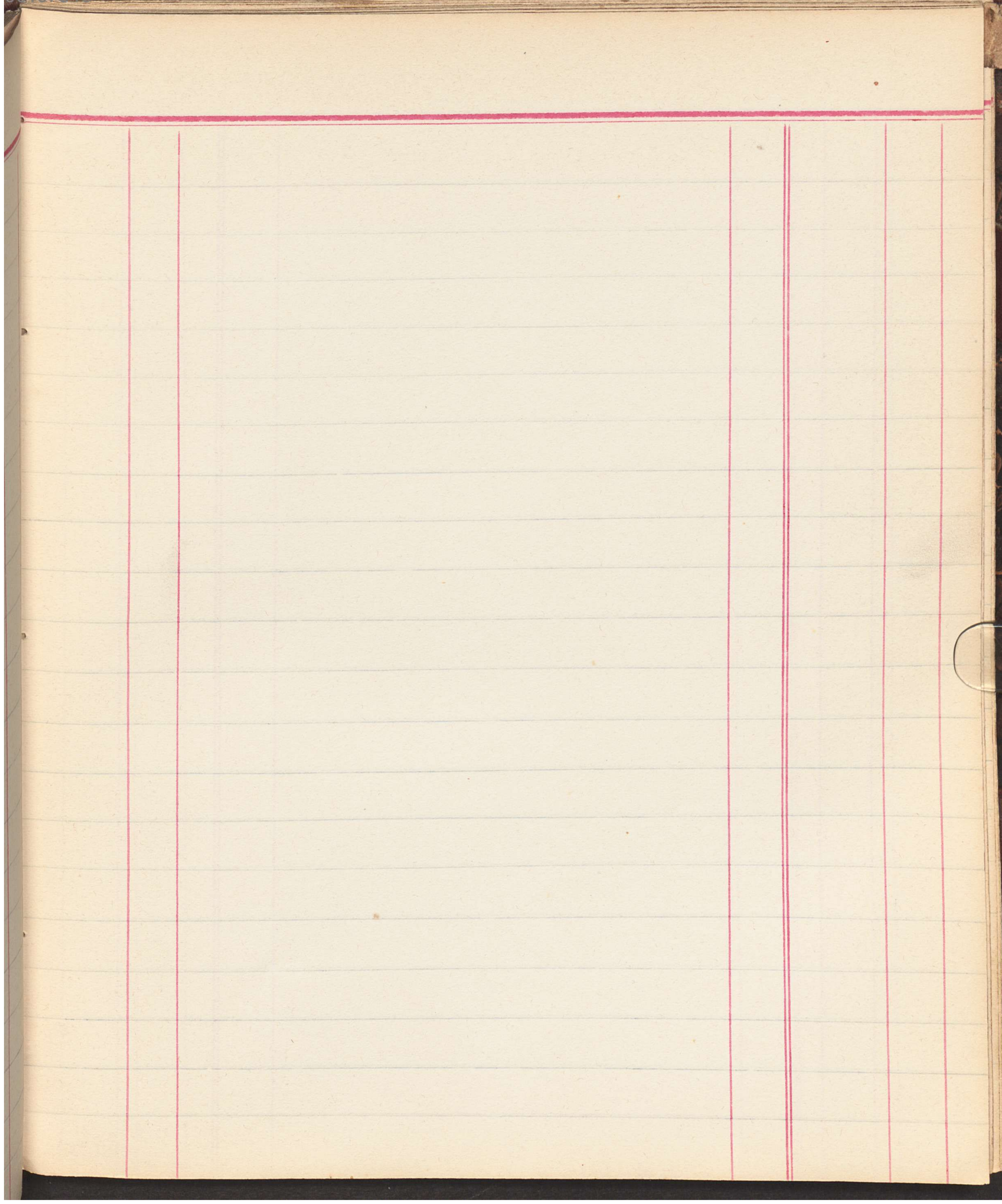


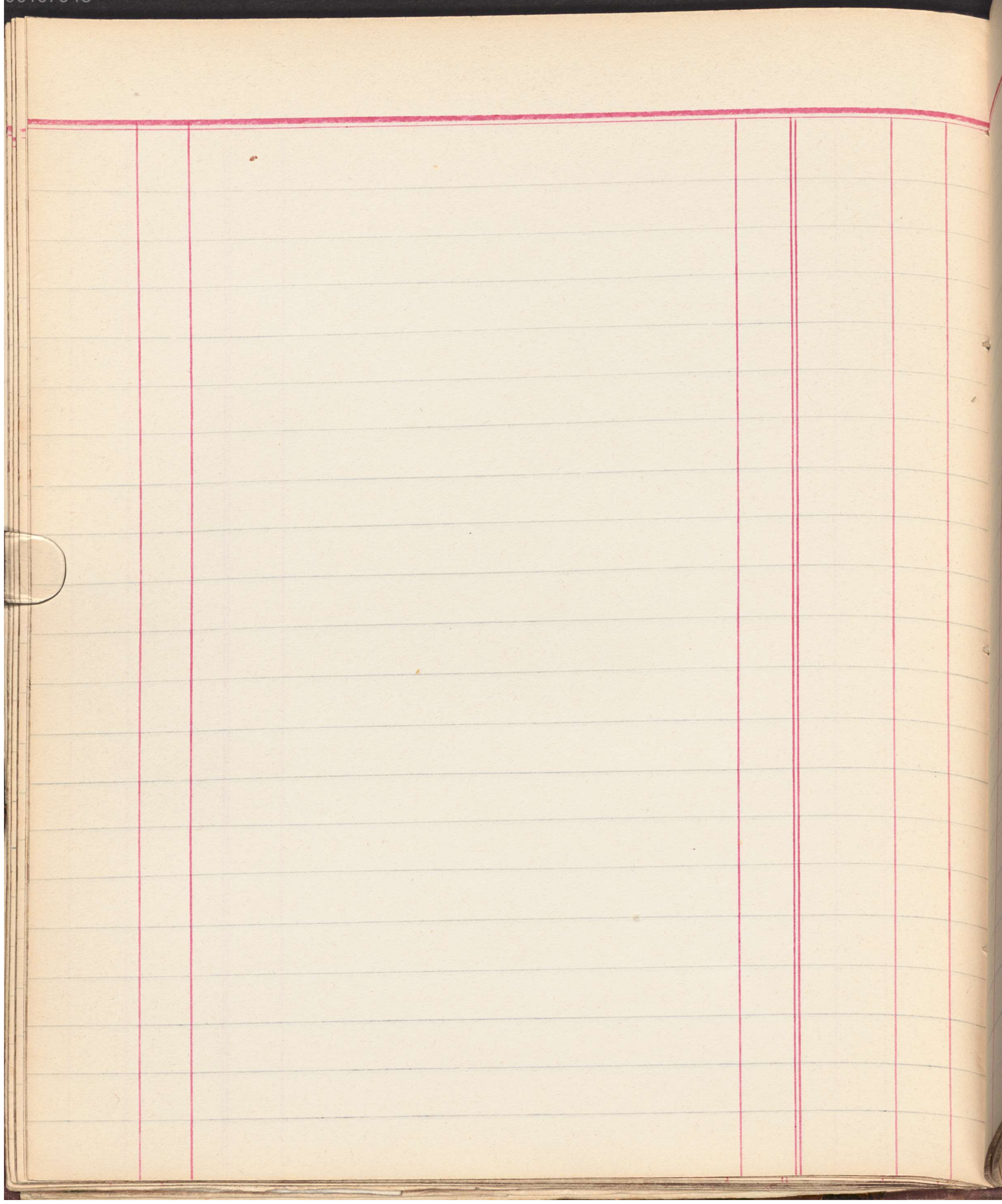


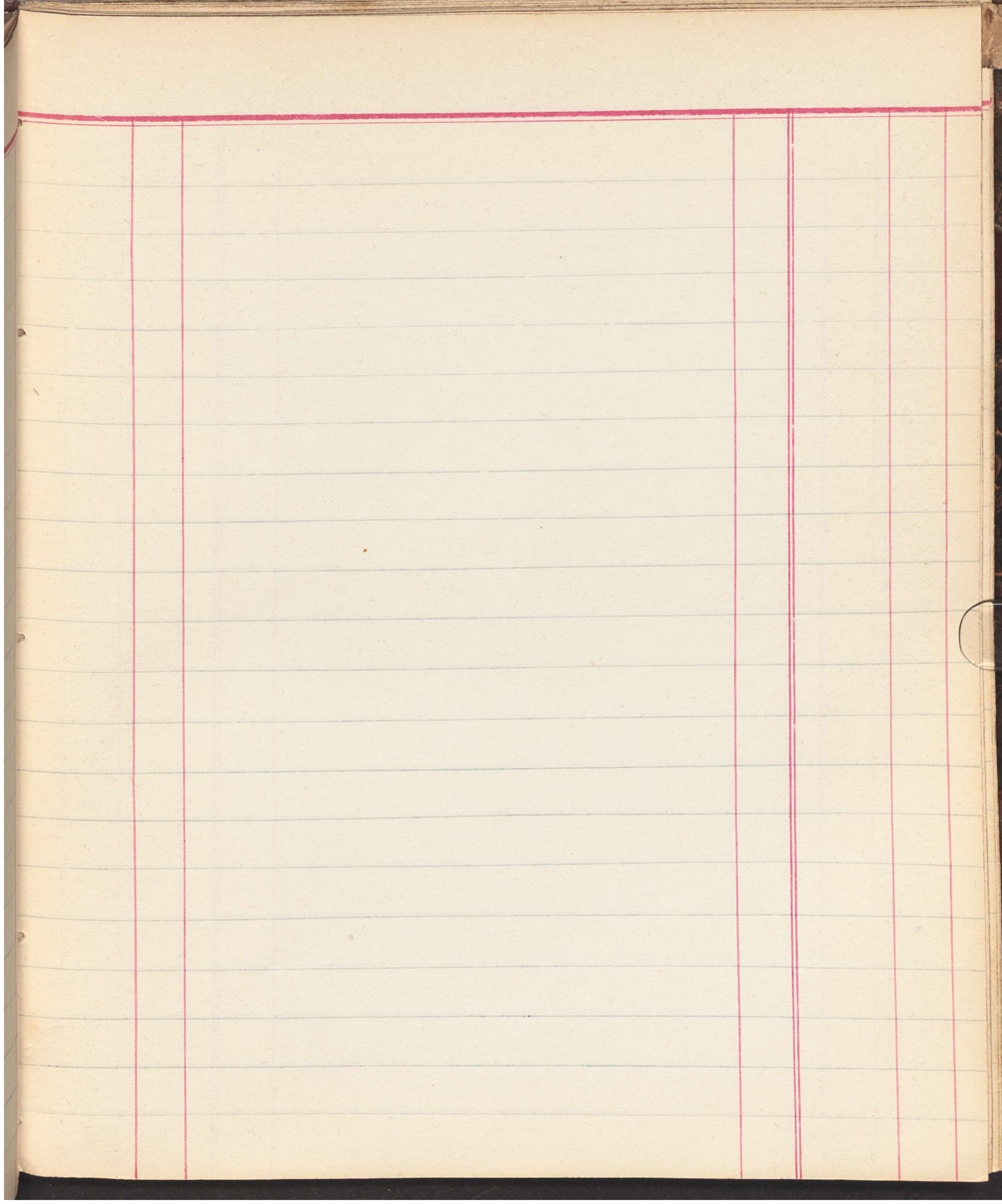


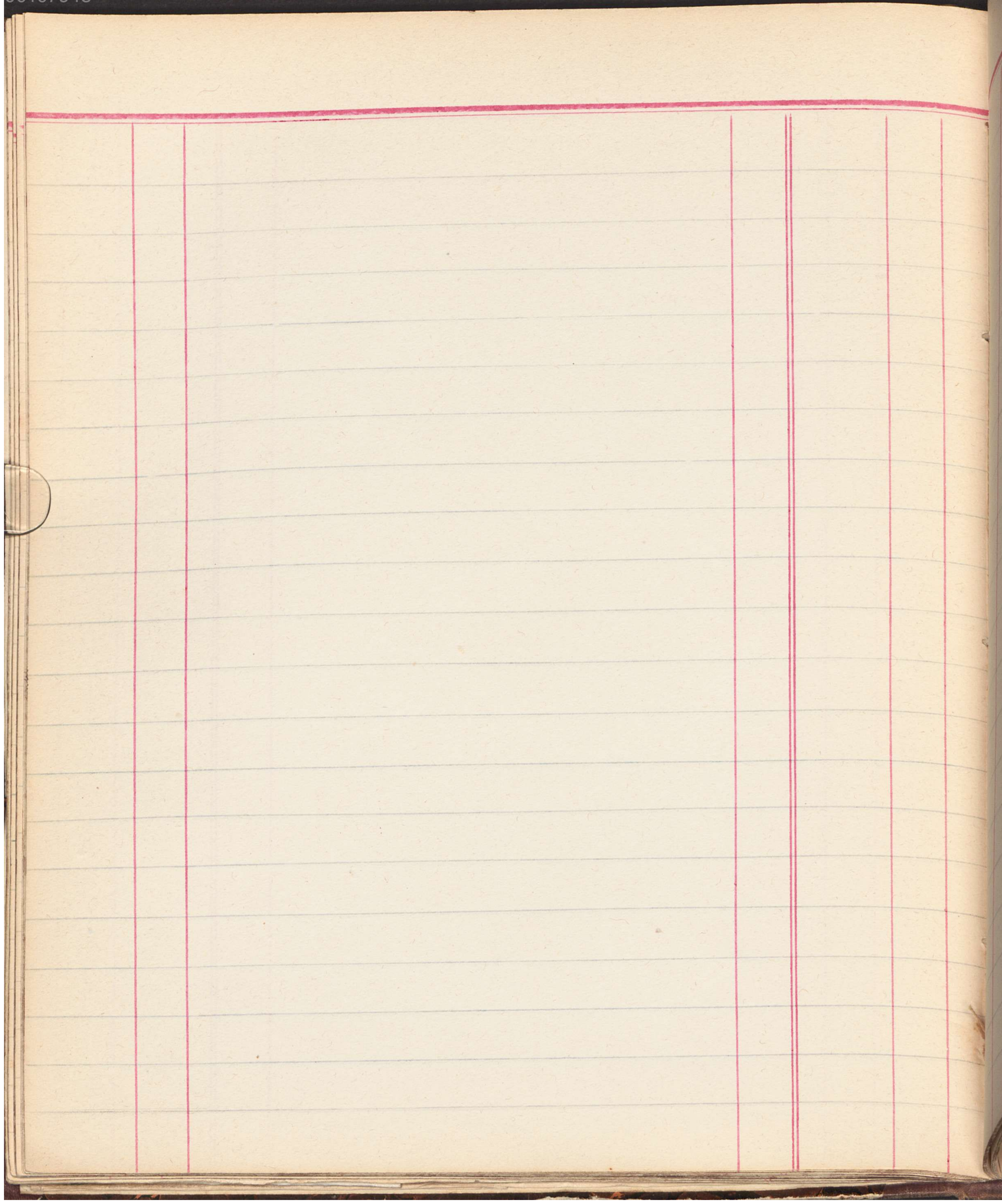


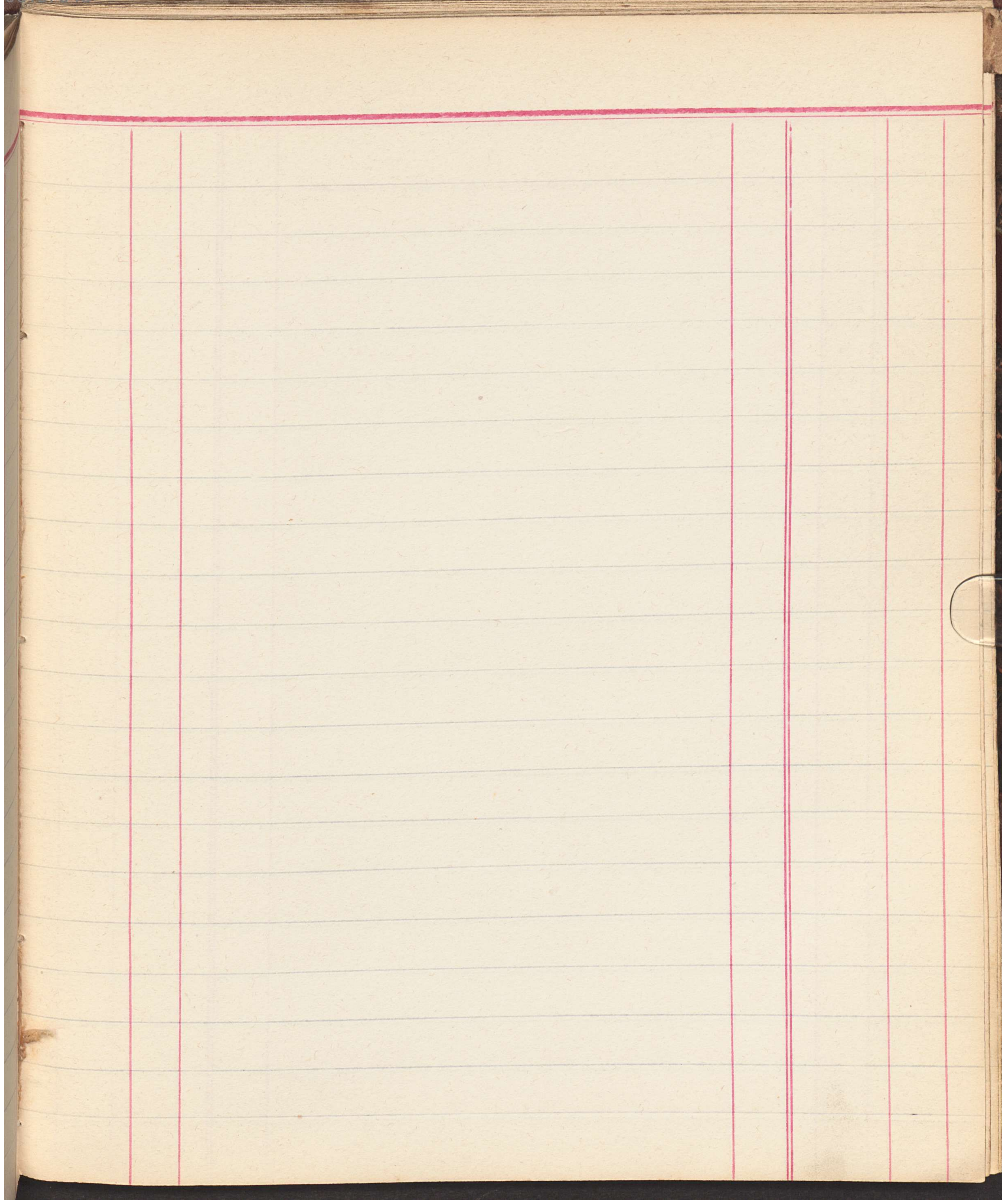


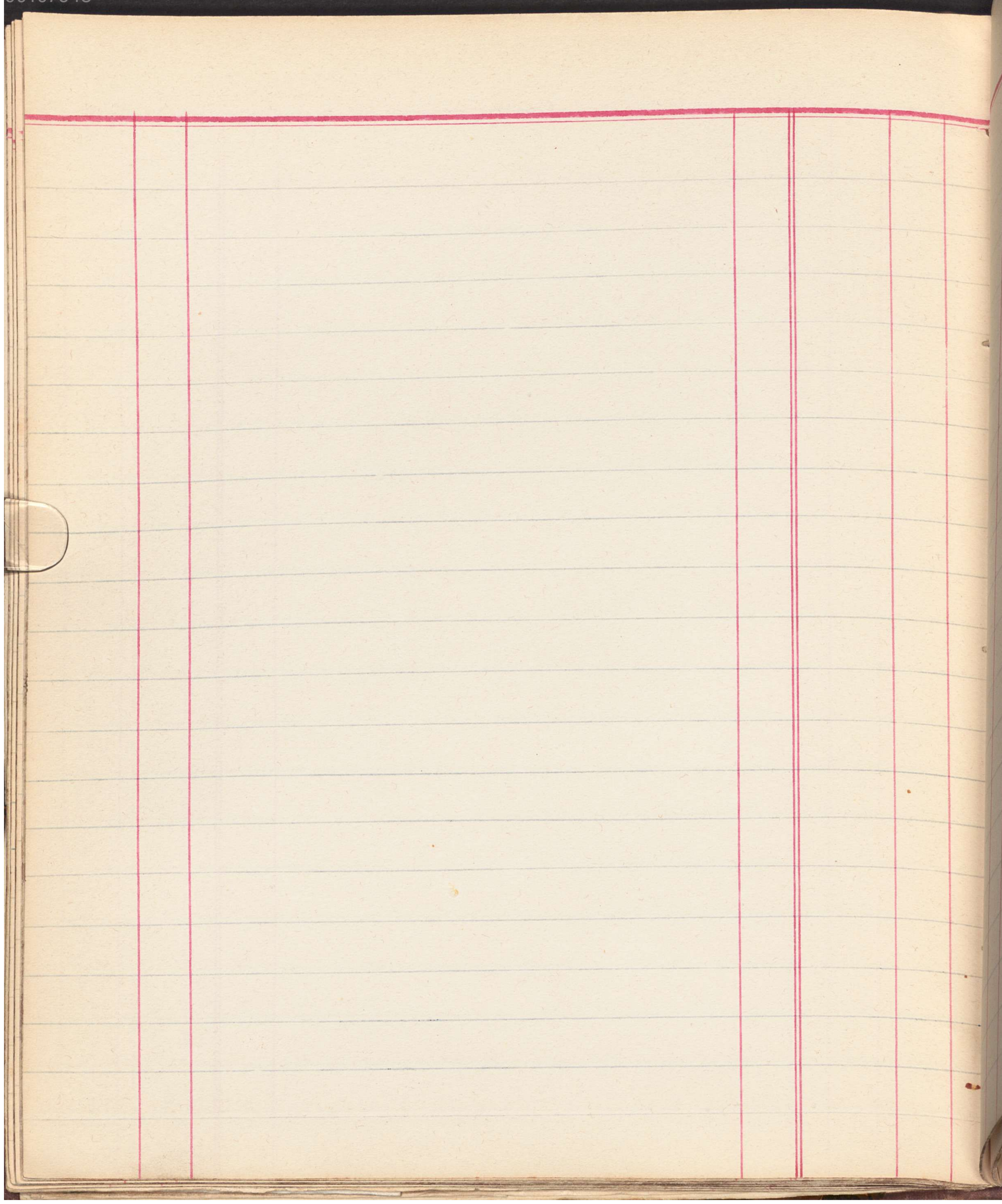


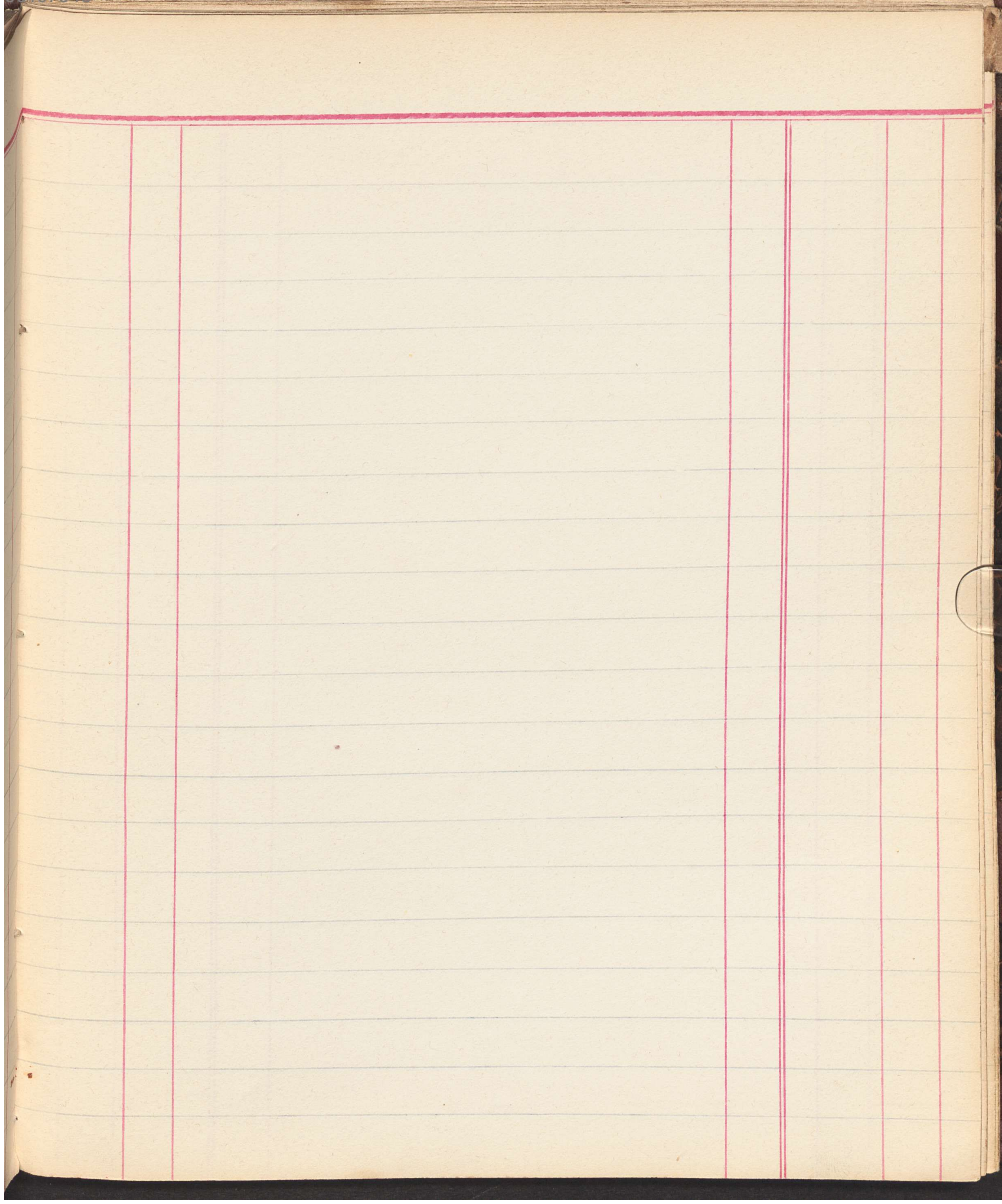


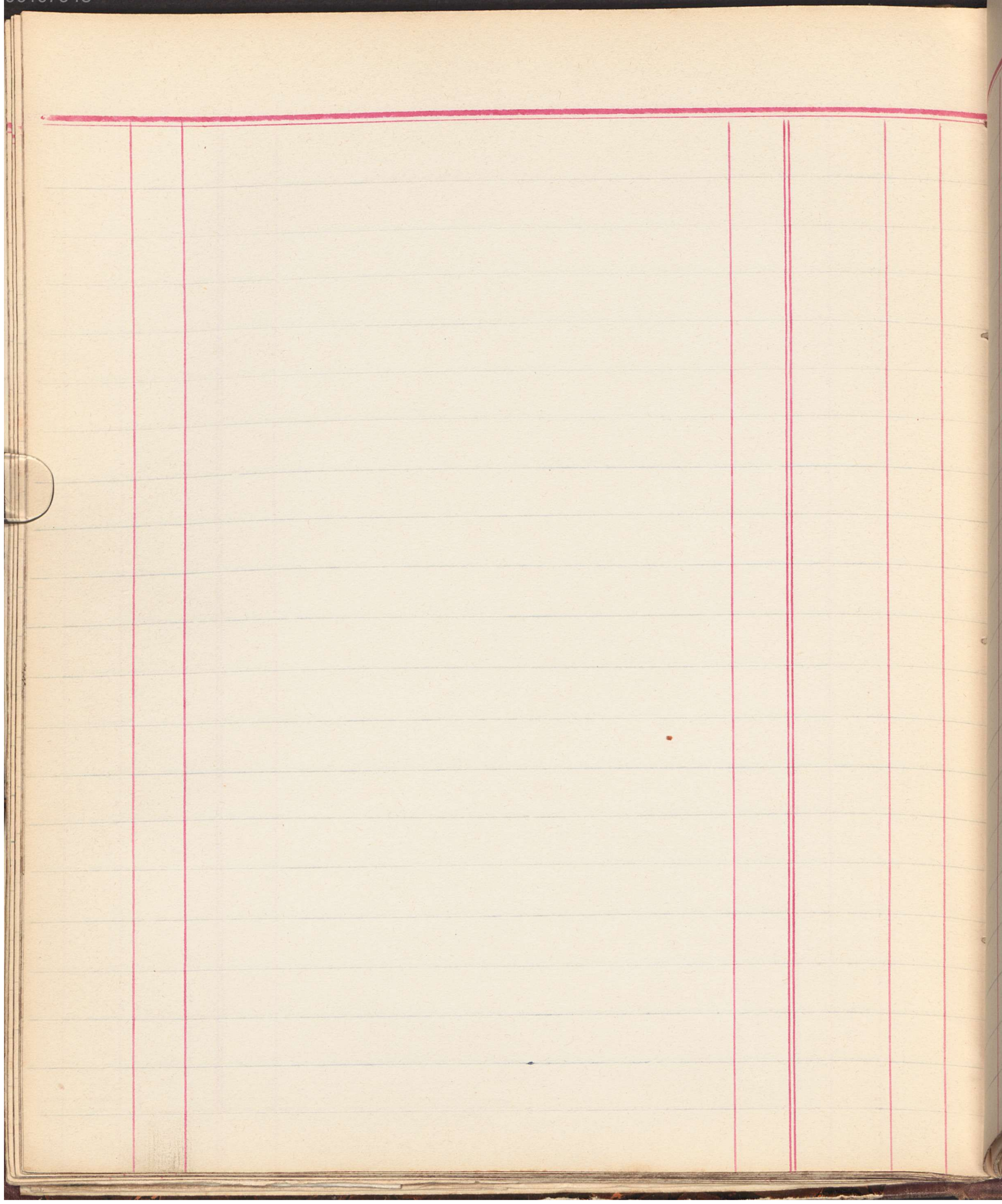


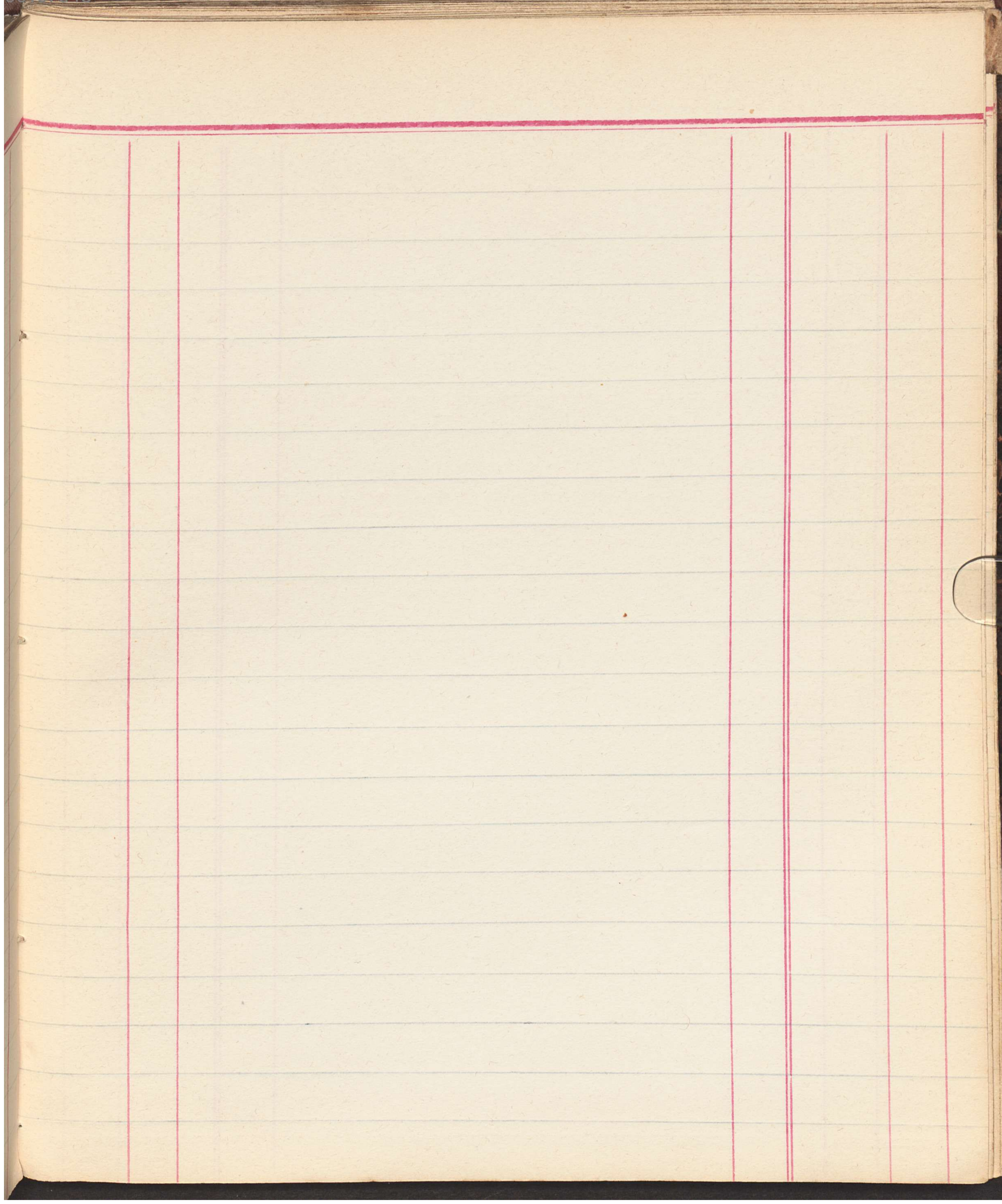


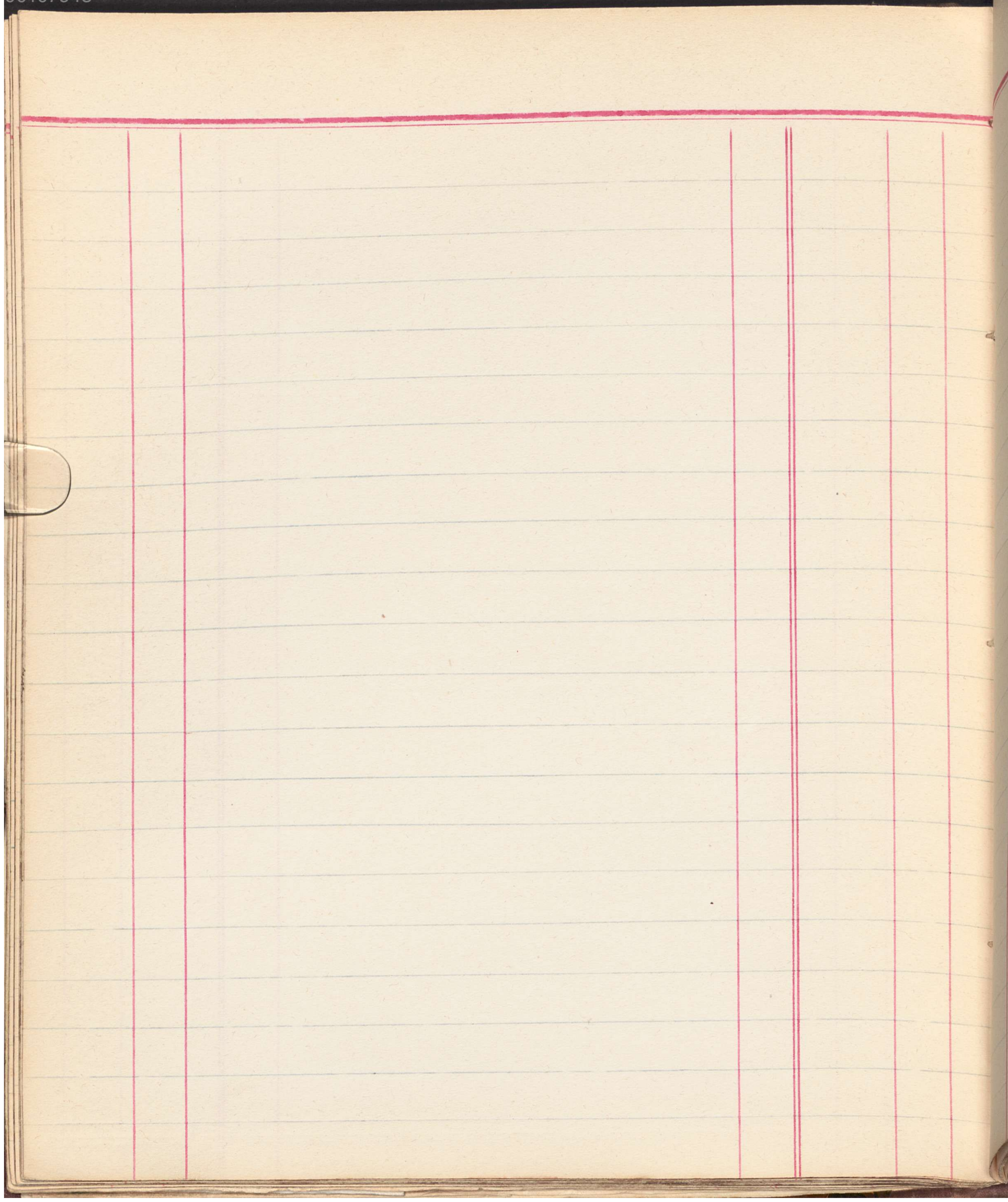


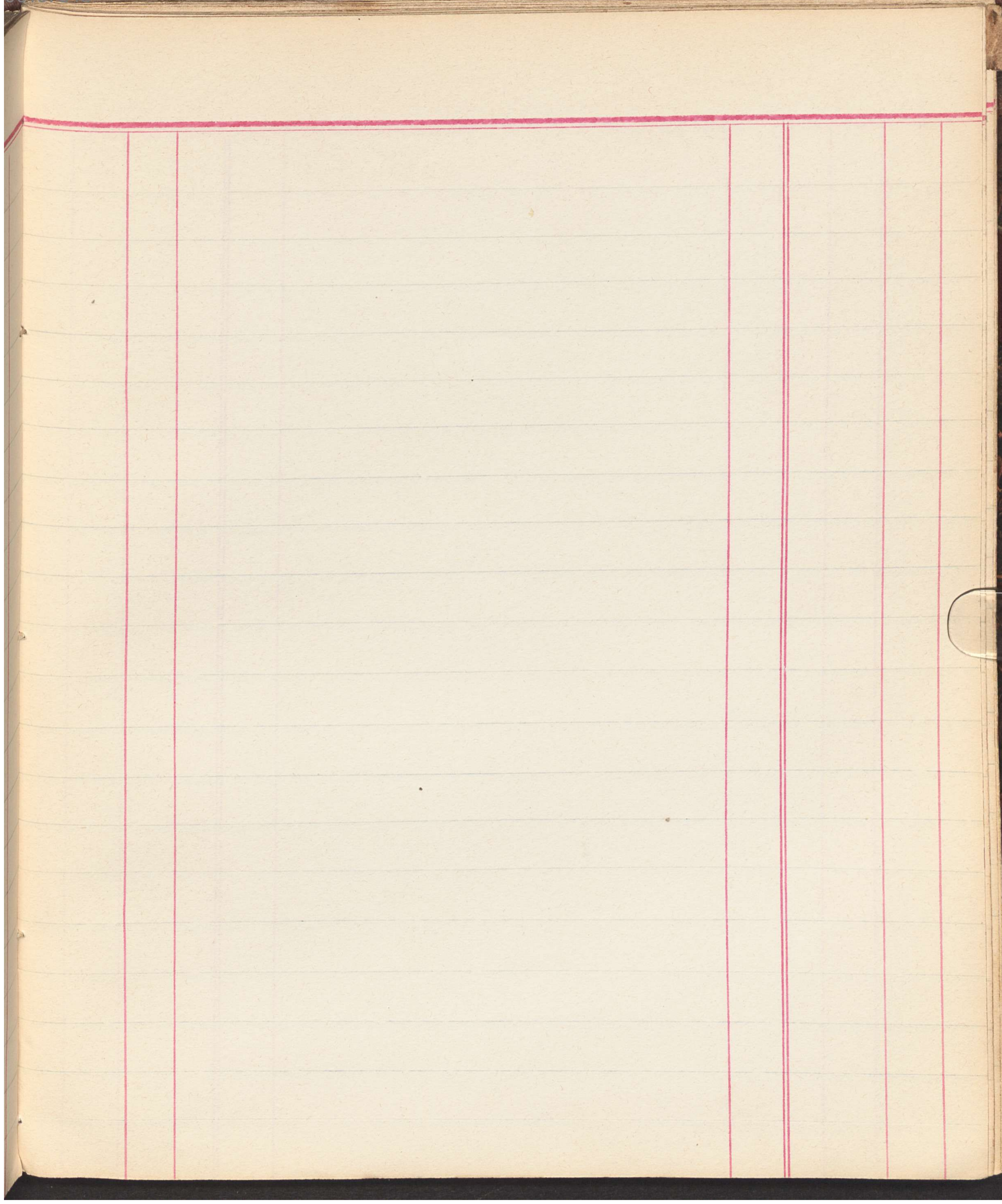


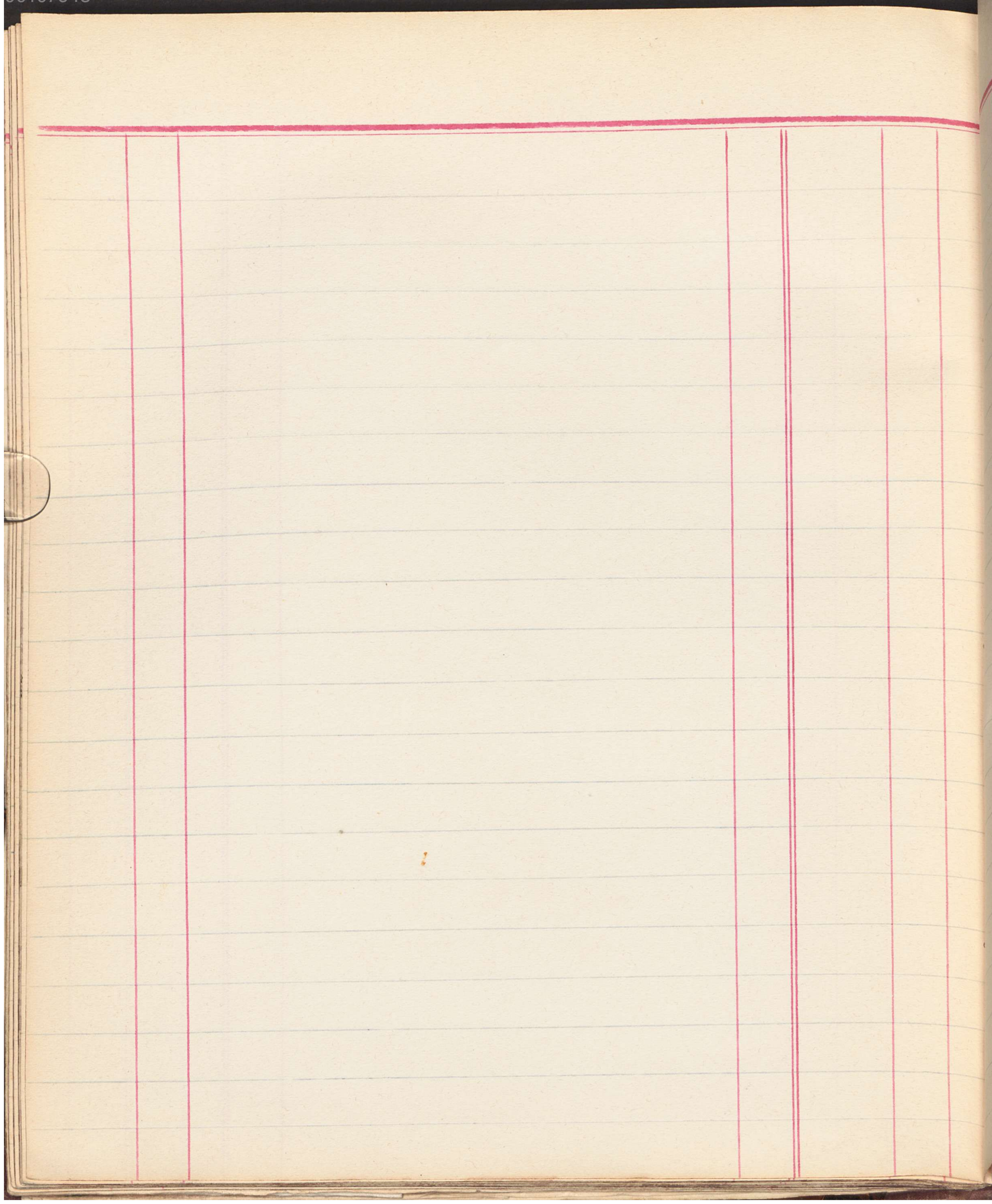


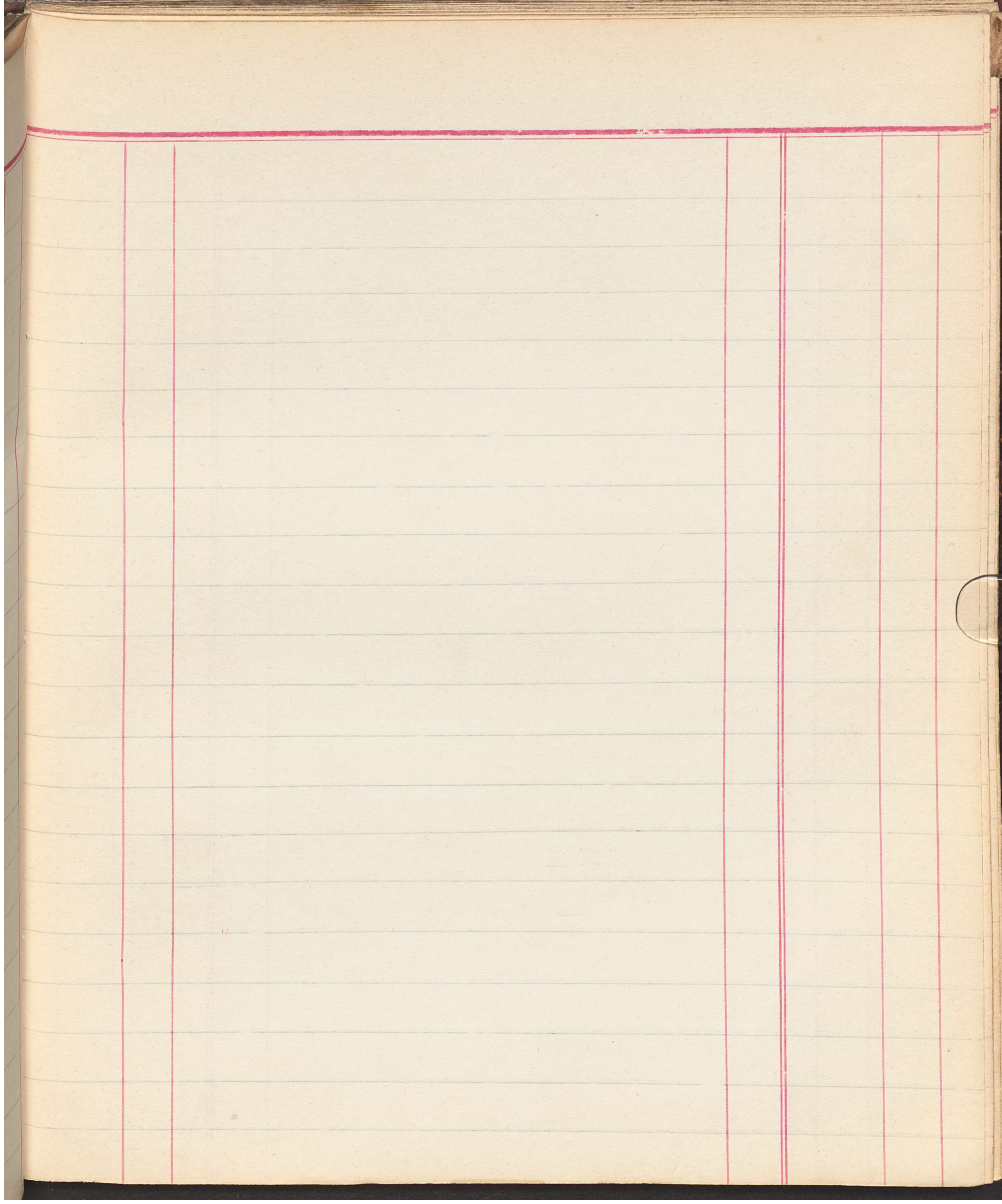


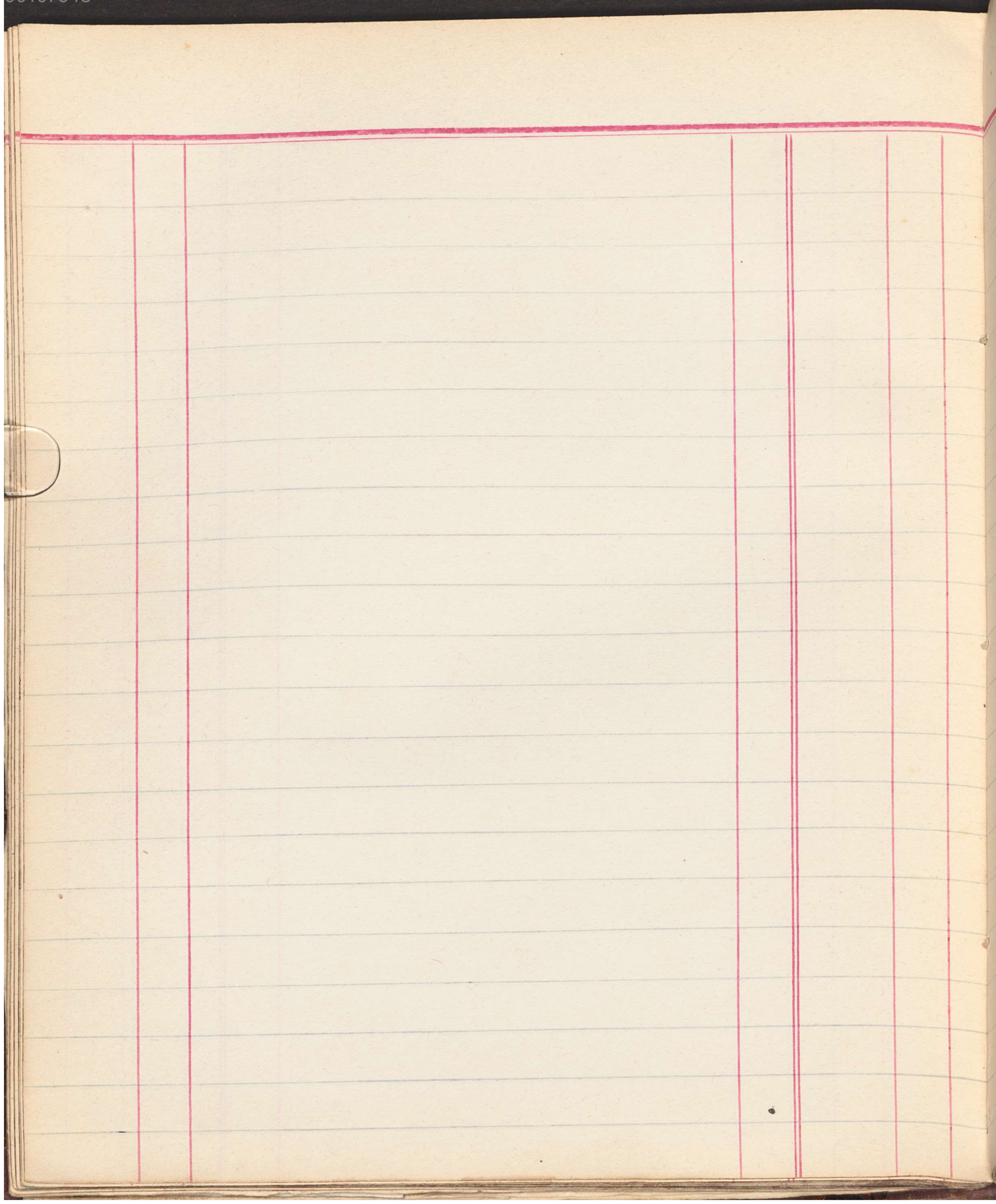


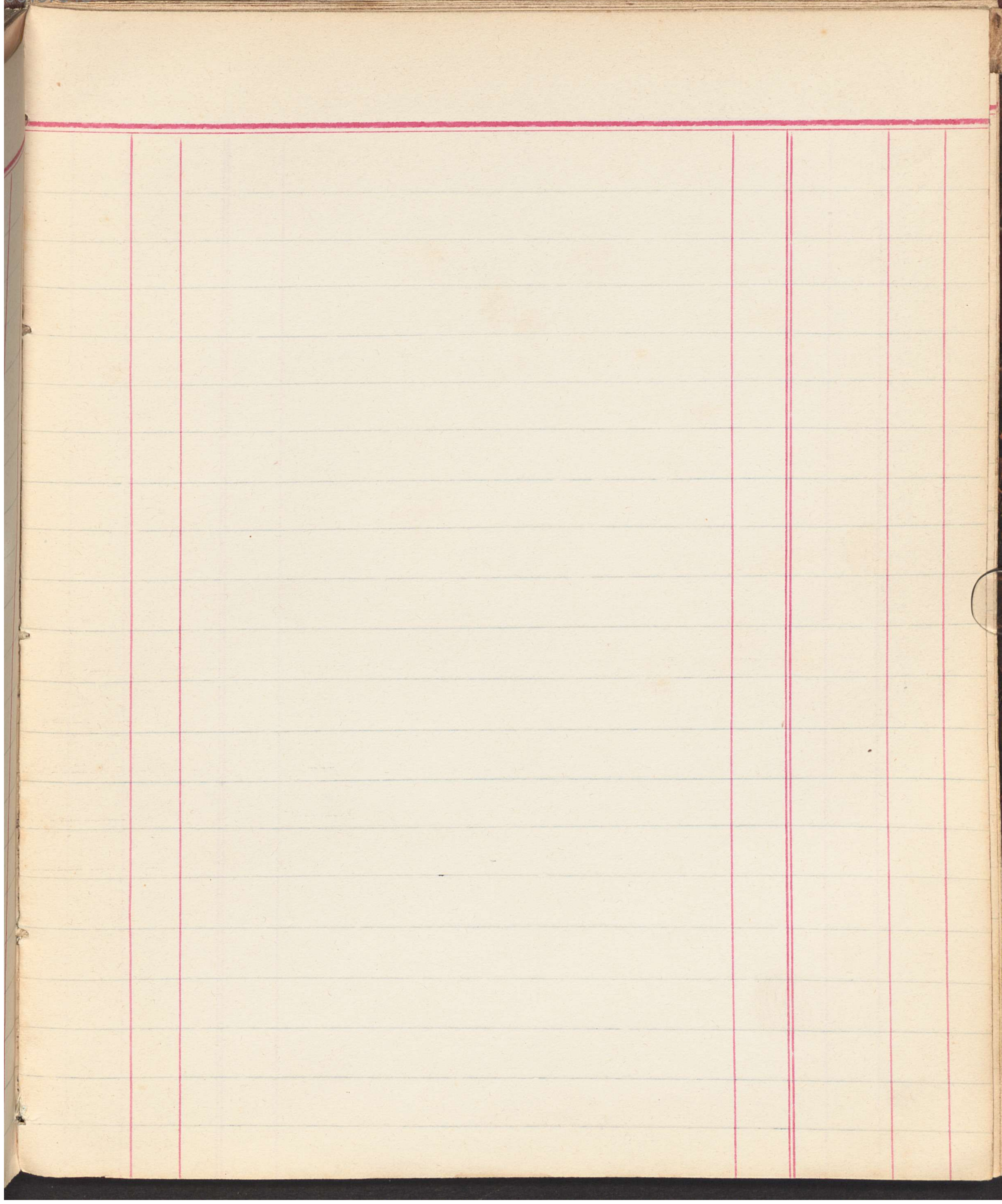


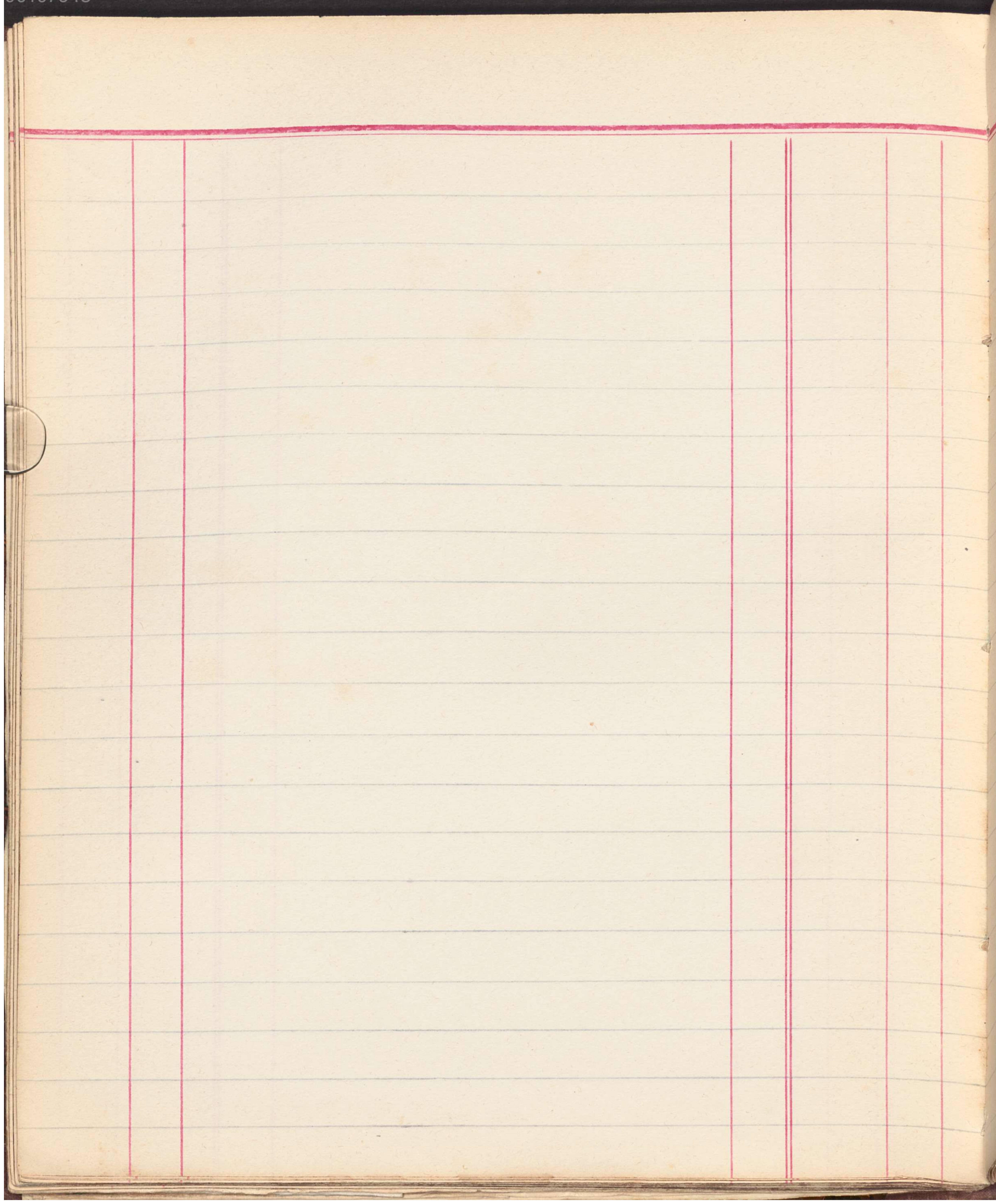


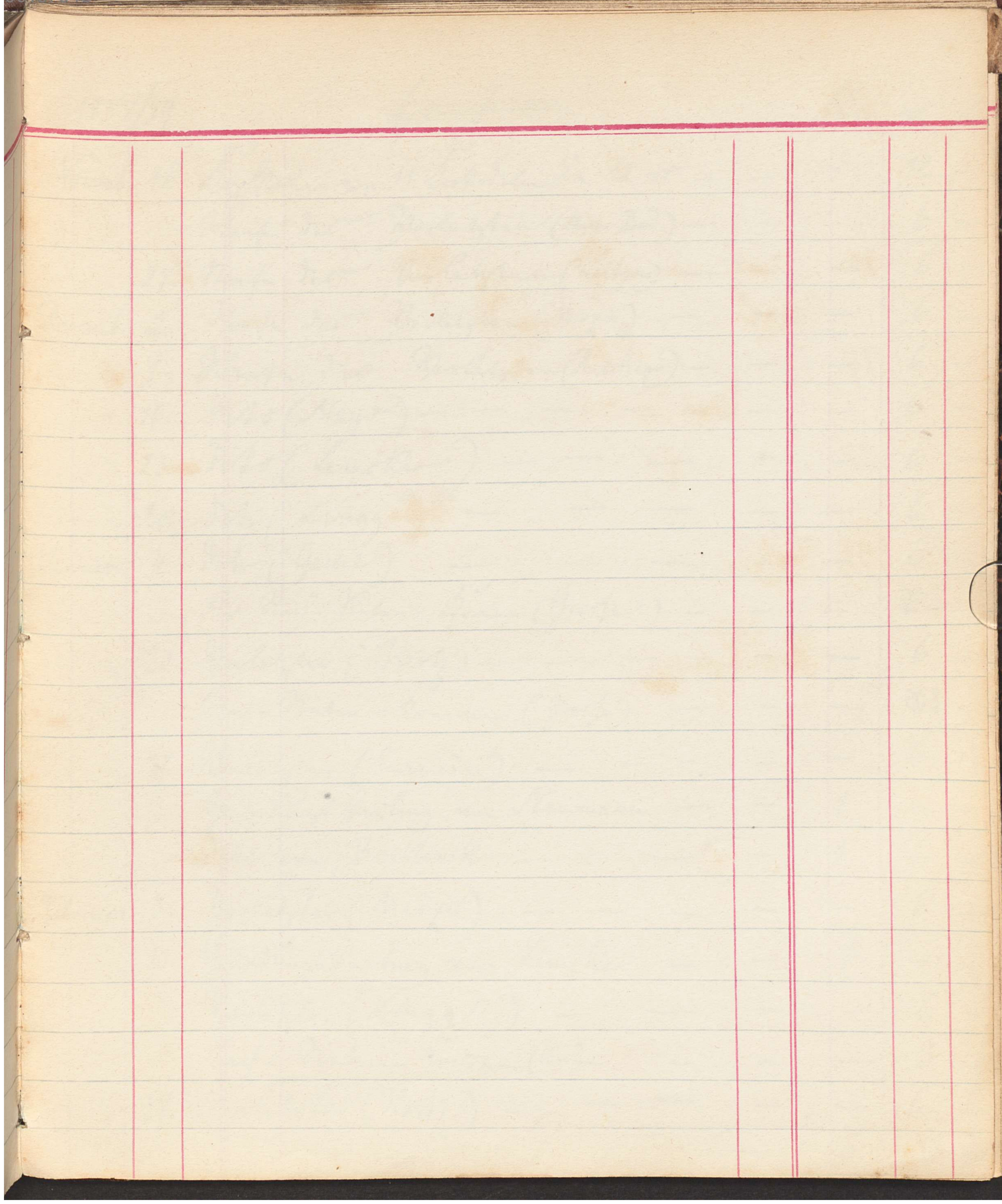


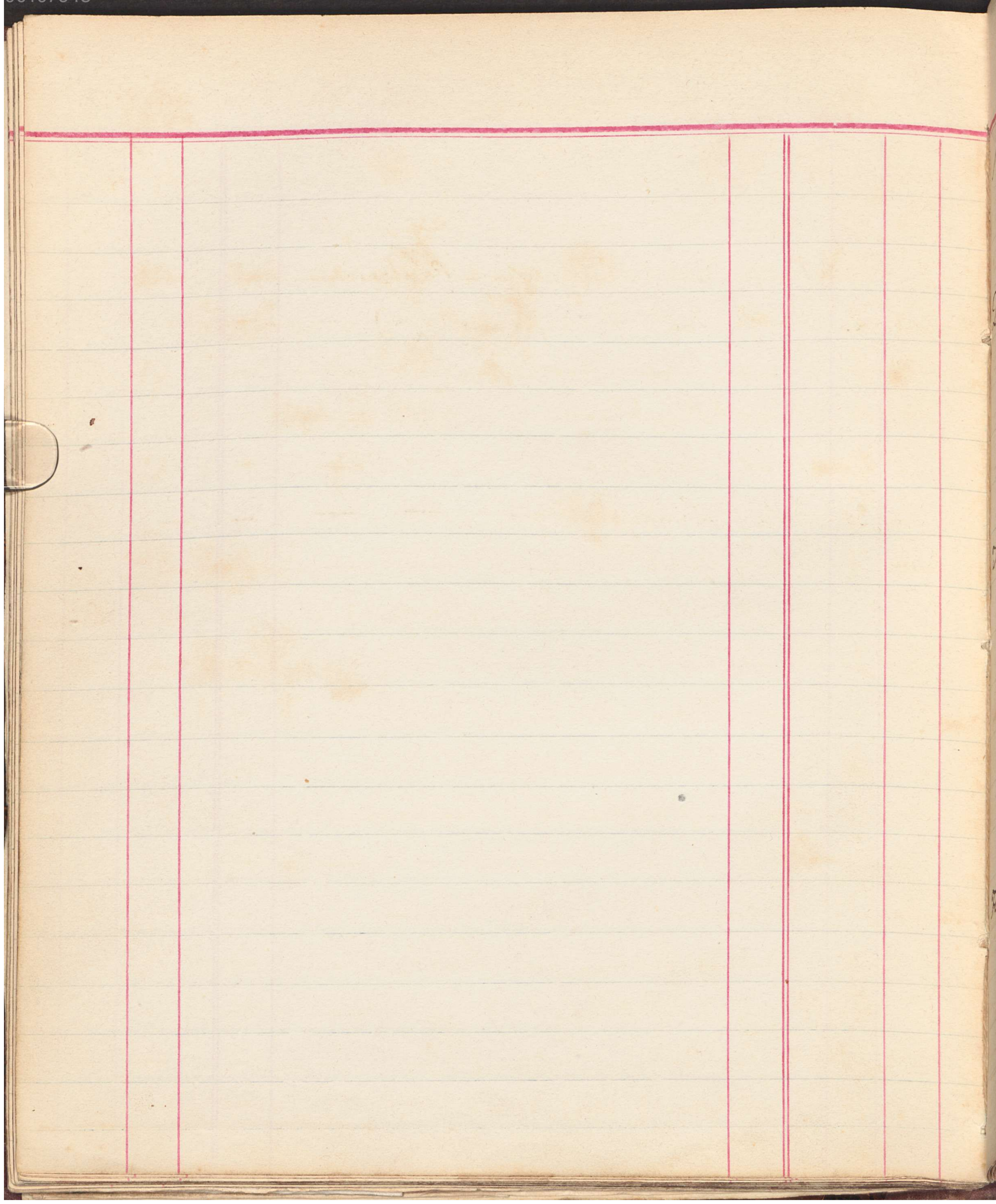












1858/59.

Finanzbuch.

flor. nr. sh

Novemb.	18.	Kasseneintrag von 11 Erbkodiken à 12 nr —	—	2	12	—
		Kauf des Vorlesers (Mirza Bad.) —	—	—	6	—
	25.	Kauf des Vorlesers (Lützow) —	—	—	6	—
Decemb.	2.	Kauf des Vorlesers (Mirza) —	—	—	6	—
	9.	Kauf des Vorlesers (Melchior) —	—	—	6	—
	16.	Dito (Meyr) — — — — —	—	—	6	—
	23.	Dito (Lemcke) — — — — —	—	—	6	—
	30.	Dito (Lingg) — — — — —	—	—	6	—
Januar.	4.	Dito (Geibel) — — — — —	—	—	6	—
		Kauf - Kisten - Kisten (Grosz) —	—	—	~~6~~ 3	—
	20.	Vorleser (Hertz) — — — — —	—	—	6	—
		Kauf - Kisten - Kisten (Grosz) —	—	—	~~6~~ 3	—
	27.	Vorleser (Larriere) — — — — —	—	—	6	—
		Gründungsbeitrag von Neumann —	—	1	—	—
		Dito von Beilhack — — — — —	—	1	—	—
Februar.	3.	Vorleser (Mirza) — — — — —	—	—	6	—
	10.	Gründungsbeitrag von Lemcke —	—	1	—	—
		Vorleser (Lingg) — — — — —	—	—	6	—
		Kauf - Kisten - Kisten (Larriere) —	—	—	3	—
	17.	Vorleser (Hertz) — — — — —	—	—	6	—
Summa:				6	39	—

1858/59.

Finanzsumme.

				Transport:	fl.	kr.	pf.
Februar.	24.	Wohlthaten (Larriere)	—	—	—	6	—
März.	3.	Wohlthaten (Lützow)	—	—	—	6	—
	10.	Gründungsbeitrag von Hertß	—	—	1	—	—
		Wohlthaten (Gnu)	—	—	—	6	—
	17.	Wohlthaten (Lützow)	—	—	—	6	—
		Alt-Wohlthaten - Kasse (Mirza)	—	—	—	30	—
	25.	Wohlthaten (Lichtenstein)	—	—	—	6	—
		Haus - Kasse - Kasse (Hertß u. Lützow)	—	—	—	6	—
	31.	Wohlthaten (Lützow)	—	—	—	6	—
April.	7.	Wohlthaten (Nashorn)	—	—	—	6	—
	14.	Wohlthaten (Gnu)	—	—	—	6	—
		Haus - Kasse - Kasse	—	—	—	3	—
	28.	Wohlthaten — (Lichtenstein)	—	—	—	6	—
		Haus - Kasse - Kasse (Geibel)	—	—	—	3	—
		Kasse (Leuthold)	—	—	—	3	—
Summa:					9	18	—
1859							
Mai	15.	Kaufsumme von 14 Krokodilen à 46 und à 12 kr	—	—	13	32	—
Juli	15.	Kaufsumme von 14 Kr. für Müller's Krokodil à 1 fl	—	—	14	—	—
Summa:					27	32	—
Am 1. Nov. 1859 Finanzsumme in Totalsumme:					36	50	—

1859/60.

Simasman.

42

Mr. J. H.

Nov.	17.	Vorlesung (Grosch)	—	—	—	—	—	6	—	
	24.	Vorlesung (Lützow)	—	—	—	—	—	6	—	
Dec.	1.	Dito (Lingg)	—	—	—	—	—	6	—	
		Kauf 3/4 Kisten (Geibel)	—	—	—	—	—	3	—	
		Einkaufskasse der deutschen Zoffmannen	—	—	—	—	1	45	—	
	8.	Vorlesung (Grosch)	—	—	—	—	—	6	—	
	15.	Vorlesung (Hofmann)	—	—	—	—	—	6	—	
	22.	Dito (Carrière)	—	—	—	—	—	6	—	
	29.	Dito (Leuthold)	—	—	—	—	—	6	—	
Jan.	5.	Dito (Lützow)	—	—	—	—	—	6	—	
	12.	Dito (Grosch)	—	—	—	—	—	6	—	
	19.	Dito (Bodensee)	—	—	—	—	—	6	—	
Februar	2.	Dito (Carrière)	—	—	—	—	—	6	—	
	9.	Dito (Dafu)	—	—	—	—	—	6	—	
		Bücherkäufbrücken des selben	—	—	—	—	—	6	—	
		Kauf 3/4 Kisten	—	—	—	—	—	3	—	
		Kochbuch Vorlesung (Hofmann)	—	—	—	—	—	6	—	
	16.	Vorlesung (Lützow)	—	—	—	—	—	6	—	
	23.	— — — — (Sahn)	—	—	—	—	—	6	—	
März	1.	— — — — (Lichtenstein)	—	—	—	—	—	6	—	
		Summa					3	33	—	

Linnemann.

18 ⁵⁹ /60.		<u>Einnahmen.</u>					fl.	nr.	fl.
		Transport:					3	33	fl.
März.	8.	Worlitzler (Koppen)	—	—	—	—	—	6	—
	15.	Worlitzler (Lamiré)	—	—	—	—	—	6	—
	22.	Worlitzler (Lützow)	—	—	—	—	—	6	—
		Kauf Einbaukanten (Geibel)	—	—	—	—	—	3	—
		Für überstrichen Gießsticht (Neumann)	—	—	—	—	—	18	—
		Dresselbe (Zeilhaeck)	—	—	—	—	—	6	—
		Liedersgeld von Koppen	—	—	—	—	1	45	—
	29.	Worlitzler (Dahn)	—	—	—	—	—	6	—
		Kauf 7 Sonnen (Lützow)	—	—	—	—	—	3	—
		Dito (Geibel)	—	—	—	—	—	3	—
Totalsumme der Einnahmen im Winter 18 ⁵⁹ /60							6	15	—
April.	12.	Worlitzler Lützow	—	—	—	—	—	6	—
		Nach 3/4 Koppen	—	—	—	—	—	3	—
		Nach 3/4 Geibel	—	—	—	—	—	3	—
	19.	Portenfeld	—	—	—	—	—	6	—
	26.	Lützow	—	—	—	—	—	6	—
Mai.	3.	Stefan	—	—	—	—	—	6	—
Totalsumme d. Einn. im Sommer 1860							—	30	—
Dazu von oben							6	15	—
Totalsumme d. Einnahmen im Winter 18 ⁵⁹ /60 u. Sommer 1860							6	45	—

18^{60/61.}Einnahmen.

fl. kr. Pf.

Nov.	15.	Großes Wollschaf	—	—	—	—	—	6	—
—	—	Körper aus 15 Schafwollen à 48 kr	—	—	—	—	12	—	—
Summa						—	12	6	—
Gesammte der Einnahmen im Jahre 18 ^{59/60}						—	18	57	—
	22.	Wollschaf (Jahn)	—	—	—	—	—	6	—
		Kauf 3/4 Wollen (Kopfen)	—	—	—	—	—	3	—
		Diso (Gribner)	—	—	—	—	—	3	—
	29.	Wollschaf (Keyse)	—	—	—	—	—	6	—
		Kauf 3/4 (Gribner u. Kopfen)	—	—	—	—	—	6	—
Dec.	6.	Wollschaf (Lümming)	—	—	—	—	—	6	—
	13.	Wollschaf (Gosens)	—	—	—	—	—	6	—
		Kauf 3/4 (Gribner)	—	—	—	—	—	3	—
	19.	Wollschaf (Gryse)	—	—	—	—	—	6	—
	28.	Wollschaf (Lückauf)	—	—	—	—	—	6	—
		Einnahmen aus der Wollschaferei	—	—	—	—	11	10	—
Jan.	4.	Wollschaf (Lingg)	—	—	—	—	—	6	—
		Kauf 3/4 (Lützow)	—	—	—	—	—	3	—
	10.	Wollschaf (Lemcke)	—	—	—	—	—	6	—
	17.	Diso (Carrière)	—	—	—	—	—	6	—

Einnahmen.

					fl.	kr.	80.
Jan.	24.	Korlutscher (Lichtenstein)	—	—	—	6	—
	31.	Dito (Lützow)	—	—	—	6	—
Febr.	7.	Dito (über Kautz gebühren)	—	—	—	—	—
	13.	Dito (Carriere)	—	—	—	6	—
	28.	Dito (Bahn)	—	—	—	6	—
März.	7.	Korlutscher (Schmidt)	—	—	—	6	—
		Eintrittsgeld von Schmidt	—	—	1	45	—
	21.	Korlutscher (Kerst)	—	—	—	6	—
		Kauf 1/2 Kanne (Mischel)	—	—	—	3	—
	28.	Korlutscher (Lützow)	—	—	—	6	—
		Eintrittsgeld von Zeising	—	—	1	45	—
Nov.	7.	Dito von Kornestein	—	—	—	1	45
Einnahmen des Lehrganges 18 ⁶⁰ / ₆₁ in Summa					—	18	21

		Kassapfand übernommen			3	46
Nov.	19	vorletzte (hopfen)				6
	26	= Geibel				6
Dec.	3	= Dahn				6
	12	= hopfen				6
	19	= Lützow				6

einnahmen

H x

Jan.	2.	vorletzter (Dahn)	6
	9	= (hertz)	6
	16	= (Carriere)	6
		nach $\frac{3}{4}$ 7 genommen Bodenflecht	3
	23	vorletzter (Geibel)	6
	29	= (hertz)	6
Feb.	6	= (Geibel)	6
	=	nach $\frac{3}{4}$ 7 uhr Lutzow	3
	13	= = = (Bodenflecht)	3
		vorletzter (Grospe)	6
	20	= Geibel	6
	27	= (Zeising)	6
		nach $\frac{3}{4}$ 7 uhr Beilhack	3
Marz	6	vorletzter (Geibel)	6
		nach $\frac{3}{4}$ 7 uhr (hoppfen)	3
		gescheit von Carriere	15
		= = hornstein	3
		nach $\frac{3}{4}$ 7 uhr Grospe	3
	13	vorletzter (hertz)	6
	20	= (Grospe)	6

März	27	vorletzter (Zeising)
April	3.	ertrag einer versteigerung
	10	vorletzter (Leuthold)
	24	" (Wainwolf)

H.	8
	6.
127	—
	6
	6

Summe der einnahmen vom 19 Nov. —
24 April

18	7	8	8
----	---	---	---

April	26	eintrittsgeld von Schrott
"	"	Kopfsteuer für das Semester à 30 x
		1) Geibel.
		2) Schrott
		3) Lingg
	27	4) Meyer
Mai	3	5) Lichtenstein
		6) Leuthold
		7) Hopfen
	29	8) Carrière
	27	9) Bodenstedt
Mai	4	10) Dahn
"	13	11) Schmidt

i	45
	30
	30
	30
	30
	30
	—
	—
	30
	30
	30
	30

			46	30
Mai	4	12 Zeising		30
Mai	3	13, Lützow		30
April	30	14 Große		30
		15 hertz		—
Mai	4	16 hornstein		30
		17 Beilhaus		30

Summe der einnahmen von 19 Nov. 1861
— 27 Oct. 1862.

26 53 d

Oct 27	Raffinm.	hopfen		30
27 Feb.		Leuthold		30
Oct - 27		hertz		30
- 31		vorletzter Grandauer		6
Nov - 7		Beilhaus		6
14		Grandauer		6
21		Lehmig		6
28		hertz		6
		Straßengroßten des Mayer		3
		" Lützow		3
		Steuer für das Semesters: Geibel	41	—

Nov.	28	Heuer	Carrier	fl i	—
"	"	"	Lichterstein	1	—
"	"	"	Grandauer	1	—
"	"	"	Gahn	1	—
März	12	"	hertz	1	—
"	"	"	hopfen	"	—
"	"	"	Lützow	1	—
feb	19	"	Lingz	1	—
feb	12	"	Große	1	—
feb.	19	"	hornstein	1	—
feb.	19	"	Schmid	1	—
feb	26	"	Lentholt	1	—
Dec	29	(")	heysel	1	—
		"	Schrott	1	—
Febr.	19	"	Mayer	1	—
März	5	"	Kodenstedt	1	—
feb	26	"	Zeising	1	—
Feb.	10.	"	Beilhack	1	—
Dec	12		vorletzter Lingz		6
Jan.	8	"	Lützow		6

Jan	15	vorletzter Carriere		6
	22	" heyse		6
	29	" Gahn		6
Feb.	5	" hopfen		6
	12	" Grandauer		6
		strafgr. & Grope		3
Feb.	19	" Bülhau		6
		strafgrofide Bodenft.		3
		Lützow		3
	26	" Lingg		6
		strafgr. Schmidt		
		hopfen		
März	5	" Bodenftedt		6
		strafgr. Gahn		3
"		Nohl neues mitglied, &	1	45
		aufnahmssteuer		
		" ^{Kopf} jahressteuer	1	—
	12	vorletzter Carriere		6
		strafgrofiden hopfen		3

Marz	12	Kopffsteuer	Mayr	30
			Grandauer	30
			heysel	30
			Große	30
			hornstein	30
			Gahn	30
			Lichtenstein	30
			Carrière	30
			Beilhack	30
			hertz	30
Marz	19		Geibel	30
			hopfen	
			Lützow	
Marz	26		Lingy	30
			Schmitt	
			Leuthold	
			Bodensteit	
Marz	26		Zeising	30
Marz	19	vorletzter	Geibel	6
		Aufgrofchen	Beilh	3

Moz 26. vorl. Dahn

April 16. Geibels Beitrag zum Schwanz
vorl. hornstein

2 Straßgraschen: Nohl & Große

30 vorl. Carriere

fl. d

6

5

6

6

6

Abfluß am 29 Okt.

fl 36 15 d

Russin und Hopfen 1 fl 36 d

Bodenst. 30

Leuthold 30

Schmir 36

1863

finanzen.

Oktober	30.	Kauf vom Güterloos münch.	fl.	6.	24.
"	"	Leinwand à 1 fl. von Weyre, Kürbenger, Carrière			
"	"	Grandauer, Lichtenstein, Wornstein, Höhe			
"	"	Grosse, Linz		9.	-
"	"	Lichtstein der Wornstein 6 st. Grosse der Linz 3 st.		-	9.
"	"	Keder und Zeising		2.	
"	"	Weyre Wornstein Bodenstedt Leipzig		-	9.
November	12.	Lohn für M. Meyer		2	"
"	"	Lohn für K. Meyer 1/2 st. für Wornstein. 1 fl. Hünne		3.	45.
"	19.	Grosse Wornstein 6 st. der 12. st. der.		-	12.
"	"	Meyer 3/4 Lohn für 3 st.		-	3.
"	26.	Meyer 3/4 Lohn für 3 st.		-	3.
"	"	Meyer 3/4 Lohn für 3 st.		-	3.
Dezember	3.	Lohn für Wornstein		1.	45.
"	"	Lohn für Wornstein		-	6.
"	"	Meyer 3/4 Lohn für 3 st.		-	3.
"	"	Meyer 3/4 Lohn für 3 st.		-	6.
"	"	Meyer 3/4 Lohn für 3 st.		-	1.
"	"	Meyer 3/4 Lohn für 3 st.		-	2.
"	10	Grosse Wornstein 6 st.		-	6.

1863.

firuofuna.

Aug.	17.	Quarant., Grundriss, Hofl. 3-4 Stk.	—	9.	
—	23.	Lippen-Verlust 6 Stk. Grundriss 3.	—	12.	
—	—	Watz, Raden, Roubeneger	—	9.	
1864		Wetter über dem Meer. Aktiv.	22 fl.	48.	fl.
				45	fl.
Jan.	7.	Lippen 6 Stk. Lippen 3. Raden 3.		12.	
"	14.	Lippen 6 Stk. Lippen 3. R. Grundriss 3 Stk.		12.	
		Raden 6 Stk. Lippen, Meier, Grund 3 Lippen 3.		18.	
Febr.	4.	Lippen 3. Grundriss 3. Raden 3.		9	
		Grundriss 1 fl. Grundriss 1. Grundriss 1 fl.	2		
		Meier 1 fl. Lippen 1 fl. Grundriss 1 fl.	4.		
Febr.	11.	Raden 1. Lippen 1. Lippen 1. R.	3.		
"	18.	Lippen 3 Stk. Meier 1 fl. Lippen 3 Stk. Lippen 3 Stk.	1.	9	
		Grundriss 3 Stk.		3	
Febr.	26.	Lippen 1 fl. Lippen 1 fl. Lippen 1 fl.	3 fl.		
März	11.	Meier 1 fl. 4 Stk. 1 fl.	2 fl.	45	
"	24.	Lippen 3 Stk. Grundriss 3. Lippen 3.	39	9	
"	31.	Lippen 3 Stk.		3.	
April.	7.	Meier 3 Stk. Grundriss 3 Stk. Grundriss 3 Stk.		9	
		Meier 3 Stk. Lippen 3 Stk. Lippen 3 Stk.		9.	

1864.

Ausgaben

Jan.	14.	Entwurfskauf nach Lothar	R.	—	R. 9.
		„ Kfm. H. von R. Hünig		17.	
März	1.	an Paul Hünig im Liefbindenwesen		8.	24.
	2.	an Pfund vom Markt ankaufs			21.
		Ausgabe		25.	54.
		Einnahme		39.	30.
		An Aktivart übergeben u. übernommen		13.	36.
		Zehn Drei Gulden 36 x			

München, D. 16 Nov. 1864.

W. H. H. H.

H. H. H. H.

13 / 36.

Nov.	14.	Dem Packträger für Transport des Schrankes			30.
W. H. H.		Briefporto an H. H. in Augsburg wegen Schrank			3.
		2 Schloßöffner / H. H. & Schrank / 2 Schloß			45.
		Porto Einladung zum Souper, May, Lagg, Lagg			3.
		An den Bucherschrank einen ein Schloß			18.
Dez.	22.	allgemeiner Vektur Mann für Knoll		3	30.
		Ausgabe		5	9
		Hert		8	27

Werttag steht 8/ 27.

27. Sept. von Lichtenstein

1/.

von Carrière

1/.

von Geibel

1/.

von Hornstein

1/.

von Hertz

1/.

von Heyse

1/.

von Neuler

1/.

an Hertz bezahlt f. Fixis

4. 12

5 Jan. 65. An Off 5 Louvert & Viner i 1/45.

8 45.

von Lingg

1/.

von Grope

1/.

von May

1/.

12. Jan. von Bodenstedt

1/.

19 J. von Vohl

1/.

von Melchior Mayr

1/.

von Grandauer

1/.

von Carrière

30.

von Heyse

30.

23 / 27 12 57

12 / 57

10 / 30

Uebertrag 10. 30. —

		Grandauer.	.	30.		
		Braun	.	30.		
		Grope	.	30.		
		Lubbenstein	.	30.		
		An Heyre für Knolls Courant	.	.	2. 1/2	
2 Febr.	"	Feising	/	.		
"	"	Feising	.	30	.	.
"	"	Hornstein	.	30	.	.
"	"	Buchhändler Kaiser	.	.	1 1/2.	
"	"	Buchbinder Zetter	.	.	10 30.	
9.	"	May	.	30	.	.
"	"	Hertz 30.	.	30.		
"	"	Horn 4f.	1.	.		
"	"	Horn 30.	.	30.		
"	"	Mayr 30	.	30.		
"	"	Bodenstet 30.	.	30.		
"	"	Geibel 30.	.	30.		
"	"	King 30.	.	30.		
"	"	Reuter 30.	.	30.		

18. 19. 45. 1. 52 3. 14
17. 53 1. 44 J. 29.

2. - 1873
 30. Nov.

Schmid 1/1.			
Schmid 30 x.			
Braun 1/48 Aufnahme	1.	45.	
Karten für das Crocodil	.	.	3 28
Postporto das Supper betreffend	.	.	12.
Postporto für das Supper für Ludwig	.	.	16.
Schiffporto für das Supper	.	.	8

Einnahme.	7.	14	4	0
Ausgabe.	4	.		
<u>Rest.</u>	3	14.		

Vorstehende 3/14 x netto soll an die
 Cassa v. 1/30 x. v. H. Hermann Schmidt
 an H. V. Oscar Horn als

Übergeben : Übernommen
 Oscar Horn
 München 1. 27. Juli 1876.

5. 54 Acade.

Streu Survey

3 fl. 14.

Nov.	28.	Vom Punktierung für Transport des Kronens. Kronst.	1.	30.	18 Kr.
Ok.	16.	Bronzgew. für Öffnung d. Linsel.			12.
		französisch	4 fl.	44 L.	
		französisch		30 L.	
		belgisch	4 fl.	14 L.	
Nov.	22.	Linsengew. (Kronst.)			6 Kr.
Dz.	27.	1. Linsengew., Kronst. gew. d. Zählzylinder ungeschliffen			2 fl. 42 Kr.
Ok.		An Linsengew. Zählzylinder Kronst. gew.			1 fl. 33.
Ok.		Bronzgew. (fr. Linsengew. d. Kronst.)			9.
			1	4 fl. 30	
			-	4. 14.	
					16 Kr.
Ok.	17.	Bronzgew. (fr. Linsengew. d. Linsengew. d. Kronst.)			5 Kr.
					21 Kr.

1868.

Mai.

1.

Übertrag

2

21.

Septemb.

10

Beschlossen eine Thule zu 1/2

Carrien

Meise

Grandauer

May

Braun

Große

Neder

Hornstein

Pixis

Wetz

Procedit Souper, Hofmanns Couvert

Einnahme

12.

21.

2

42

Abgabe

2

42.

Rest

9

39

Vorstehendes Kassa bestand am 21. Sept 68

Übergeben

Übernommen

Adelmann

A. Kory

1869
Juni

Abrechnung

fr. Kr.

9 39.

Spunk, Kwakudil n. Jyoremidu zu Mündspul-

30.

Quint (Gruppierung)

8 1/2

Gross. (Bemerkung)

1.

In

14

Spunk

30.

in

Spunk

1.

-

Kinder.

1.

Jug.

21.

Gruppierung 2 ft. 45 K. Kinder 1 ft. 45.

4. 30.

n

28

Mutter. 1 ft.

Febr.

11.

Bruch 1 ft. Kinn 1 ft. Spunk 2 ft 45.

4. 45.

März.

4.

von Spunk Gruppierung in Spunk
mit 15 ft. bewirkt

Quadrat

15 ft.

März

18.

Spunk

2. 45.

25 9

15

10 9.

Abrechnung 10 fl. 9 Kr.

1869 Oktober.

14. Einzahlung zur befreundeten Wohnung. - 9 Kr.

- Löhne von Mümpfel zu geben.

2 Stunden.

- 24 Kr.

- zur Anweisung nach beidem

- 18 Kr.

Russ der Löhne zu sein.

- 12 Kr.

Löhne von Grombner, Grombner,

Mayer, Elze, Linde, Fieis a. d. v.

- 30 Kr.

1 39 Kr.

Russ

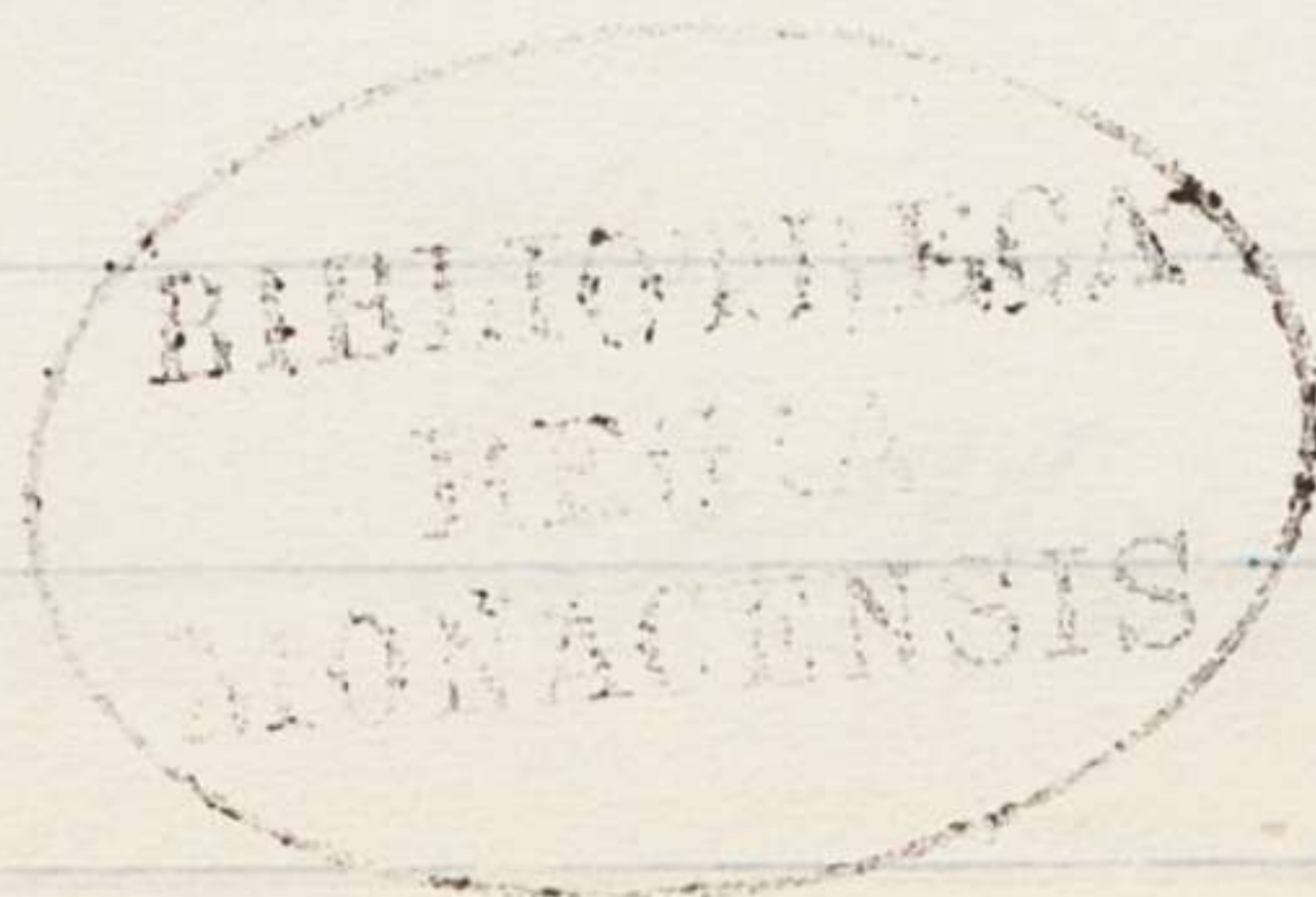
8. 30 Kr.

28. Einzahlung an Löhne 18

Wegerecht bezahlt

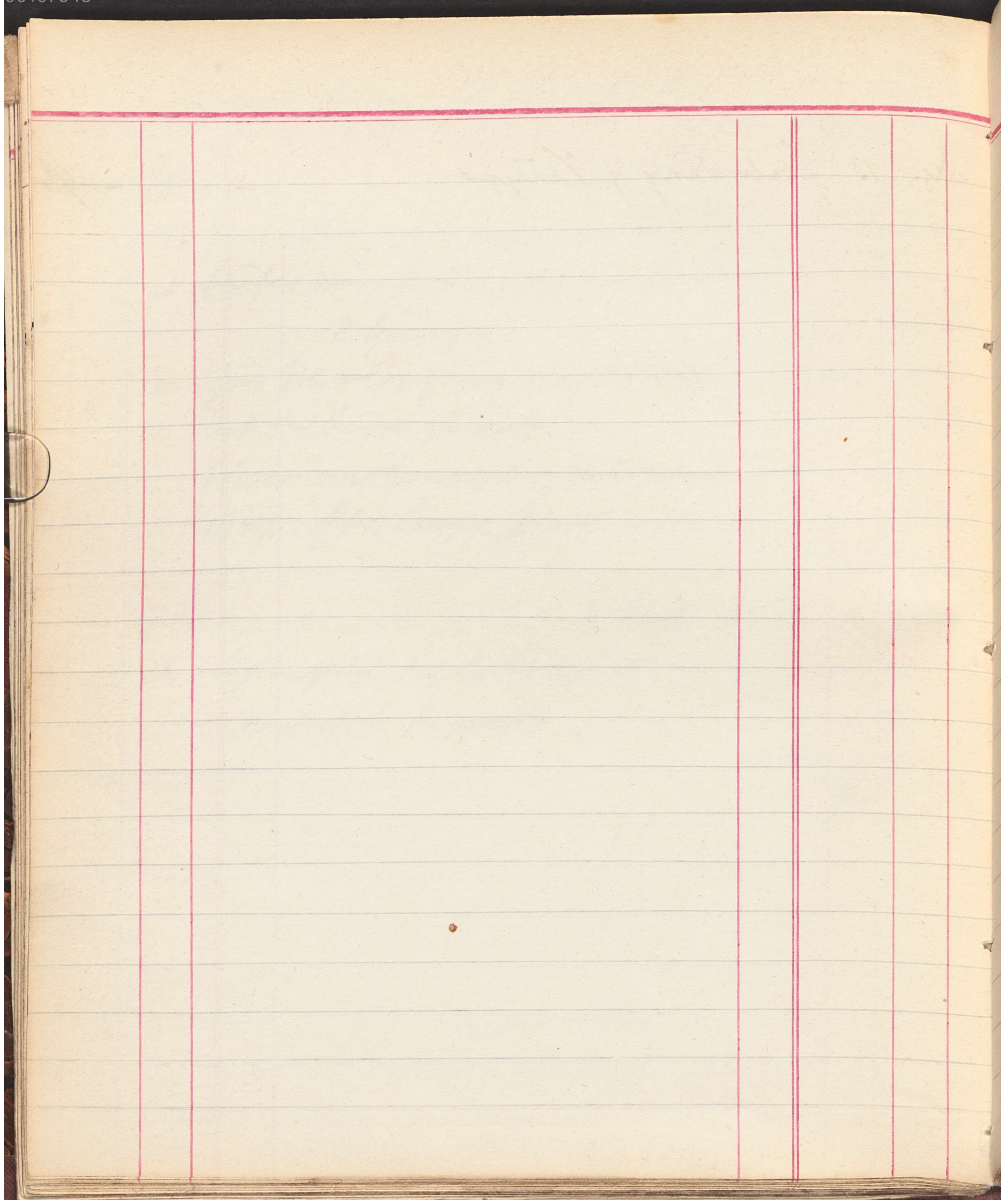
1 Kr.

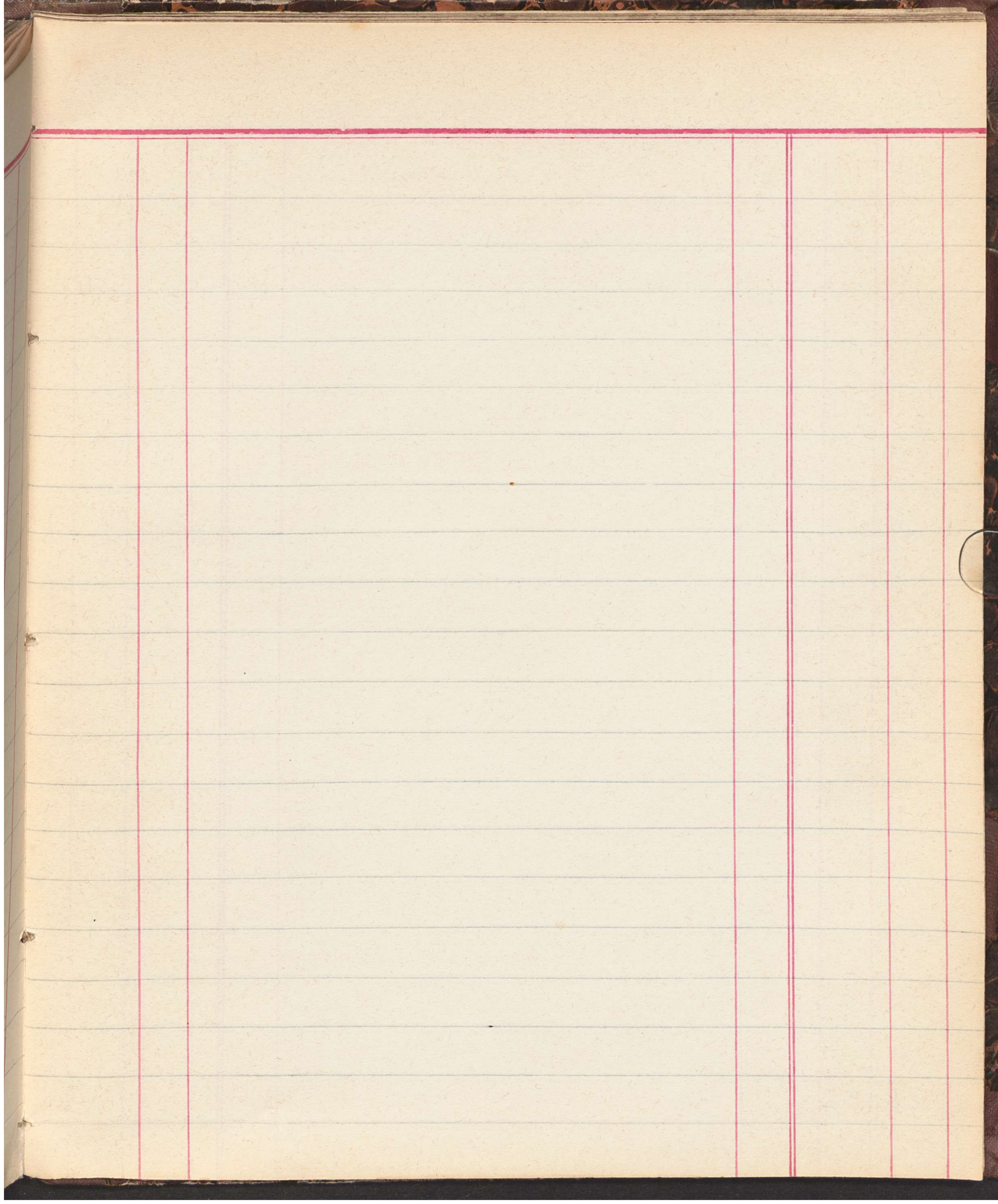
9 fl. 30 Kr.

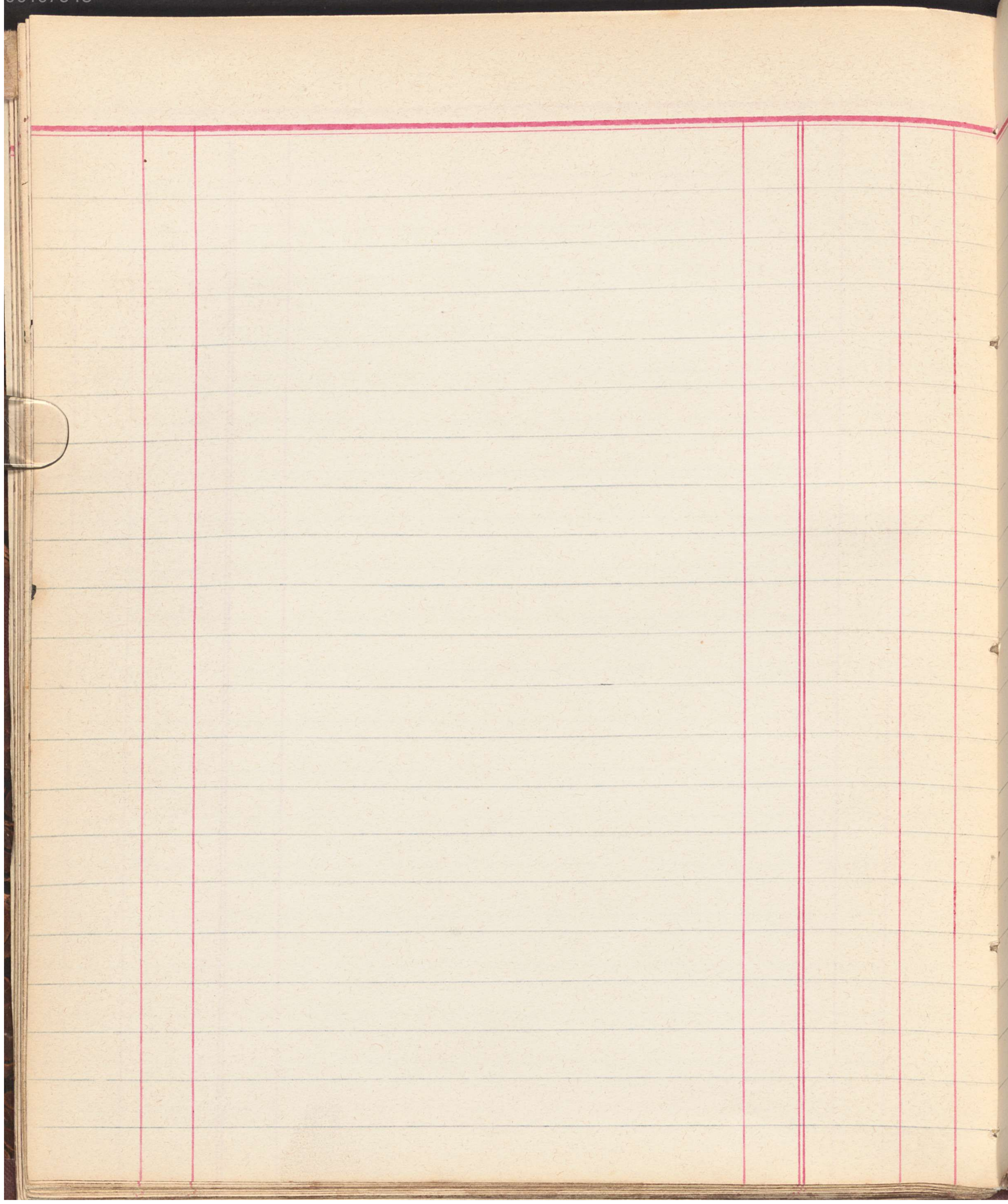


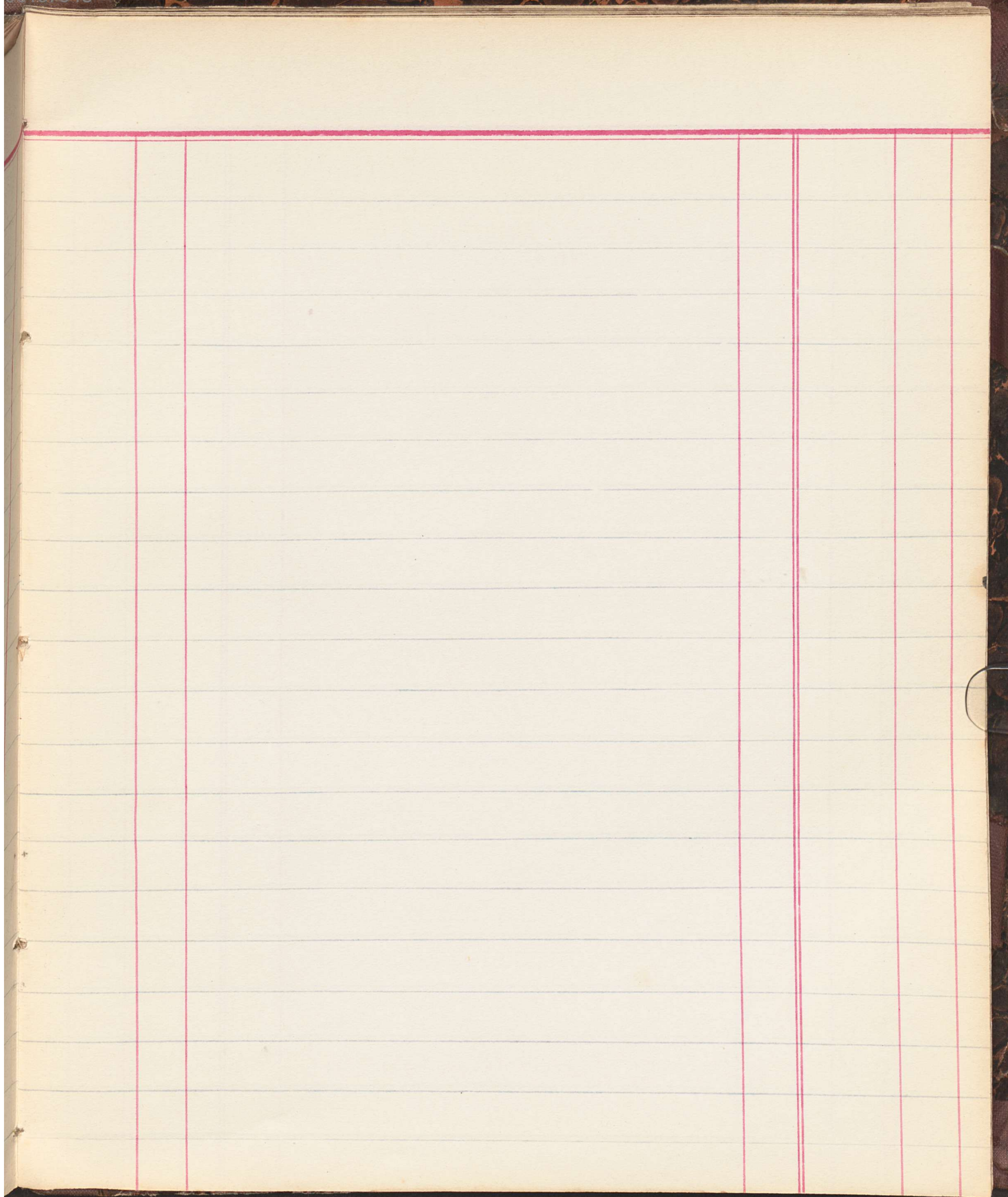
Aug. 13 *fraterviny z. Konyar*

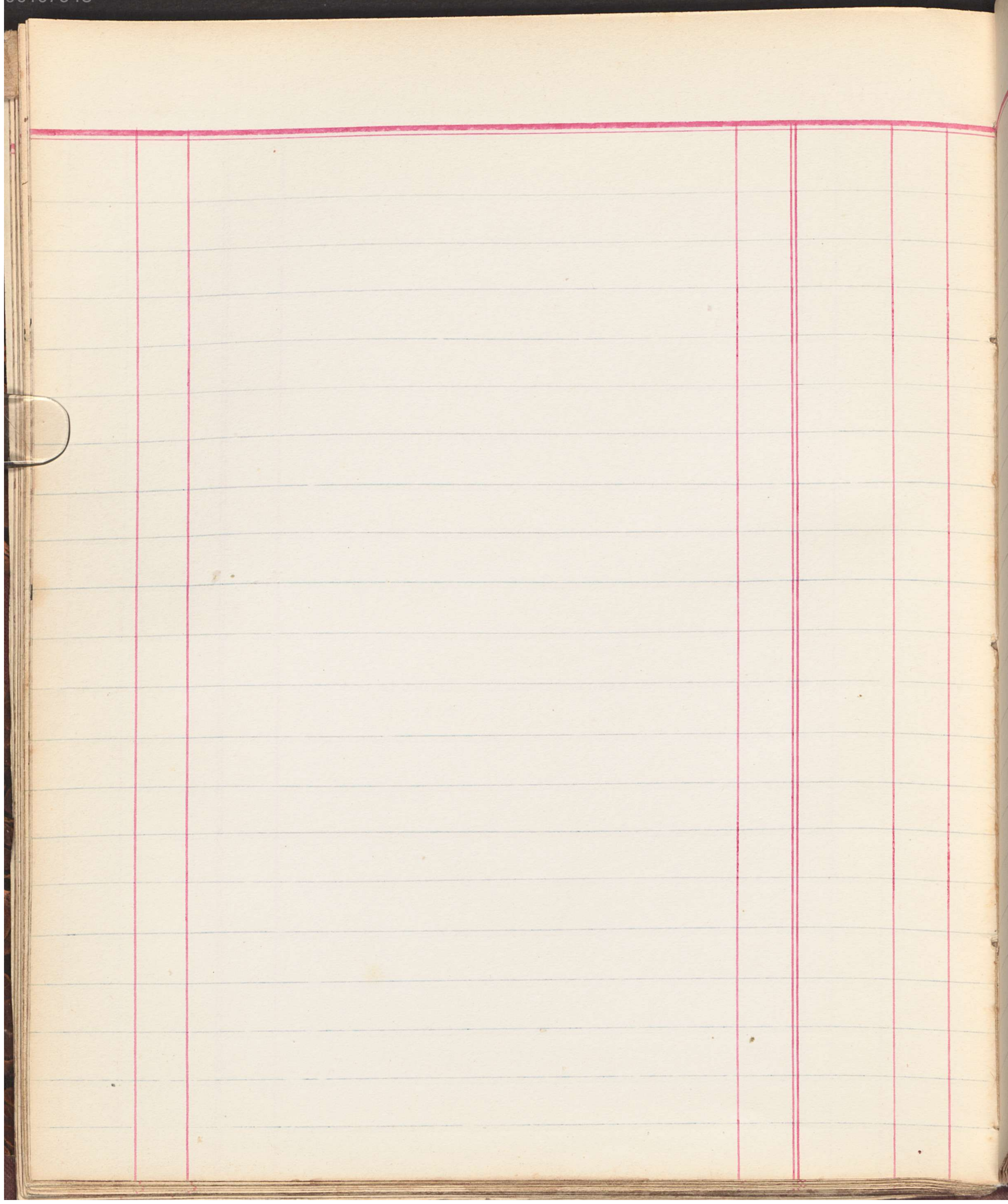
- - - 9h

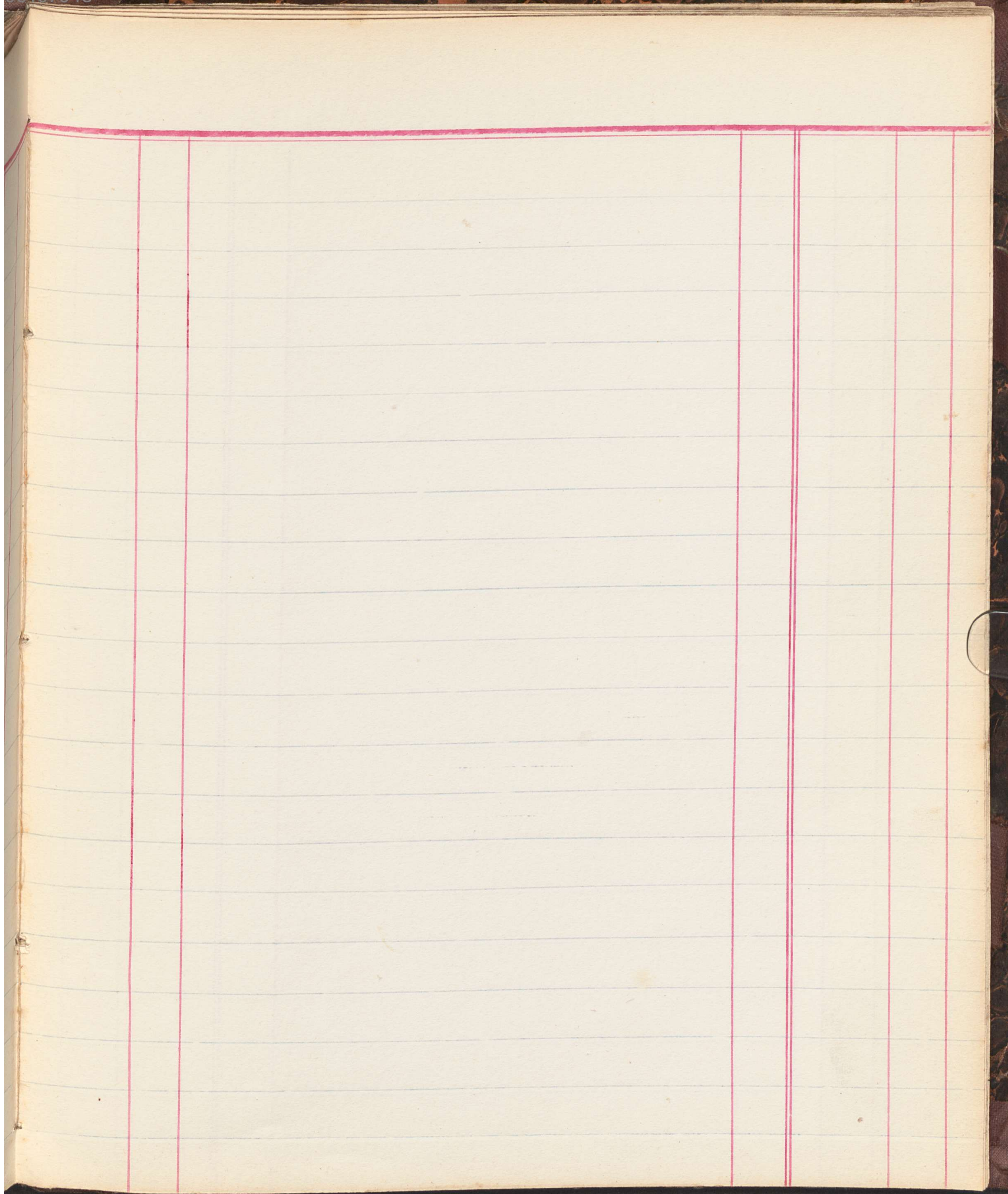


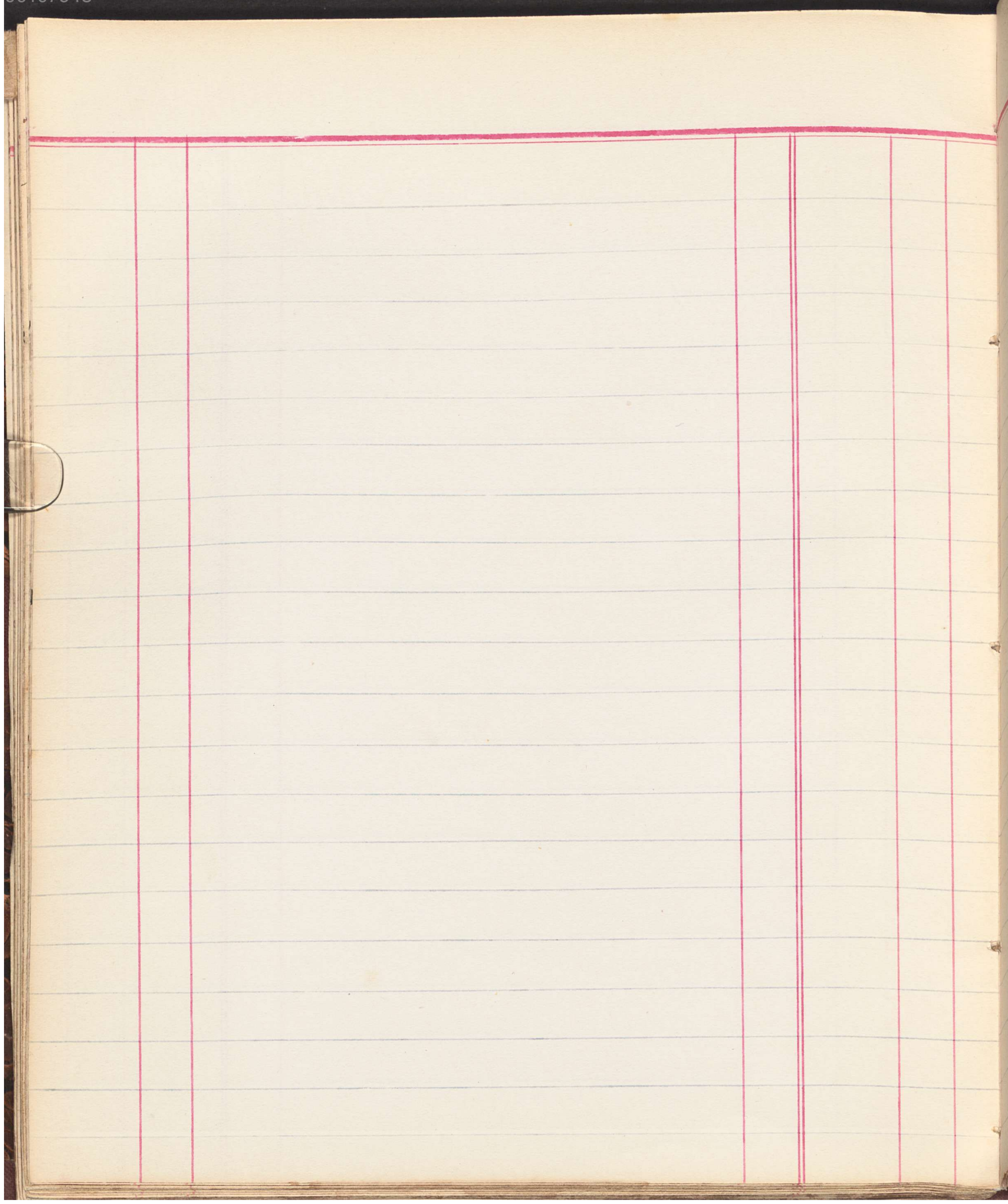


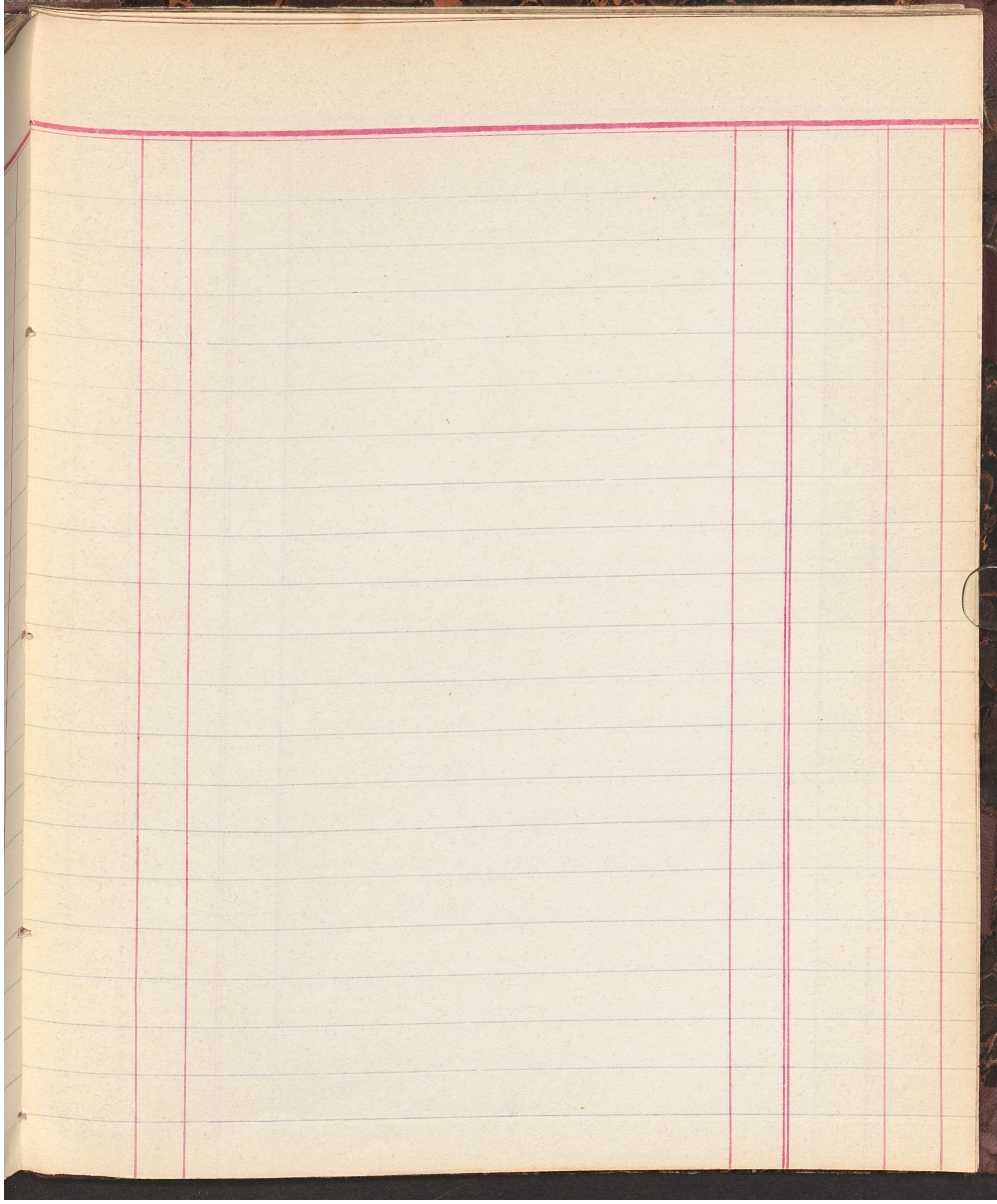


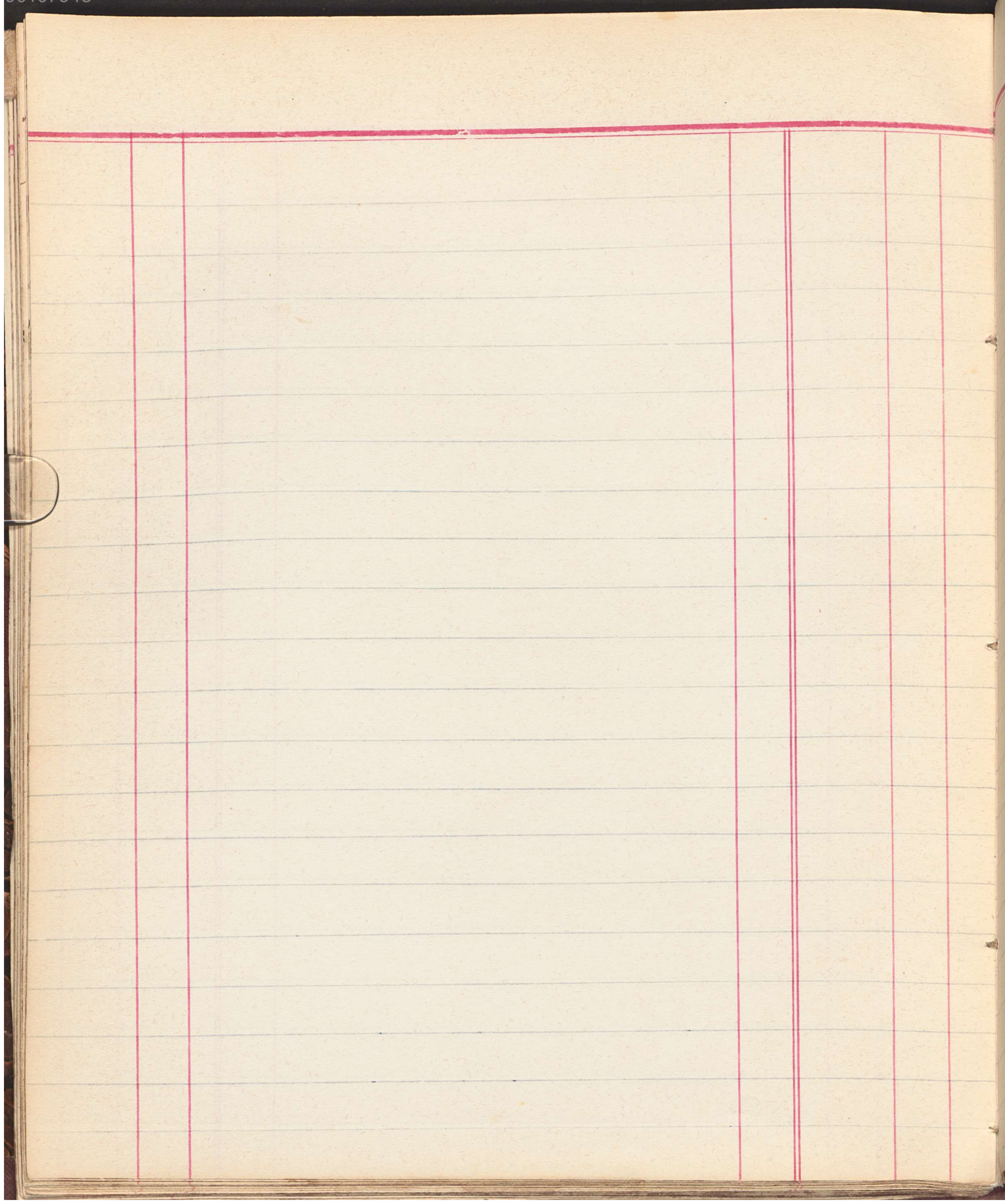


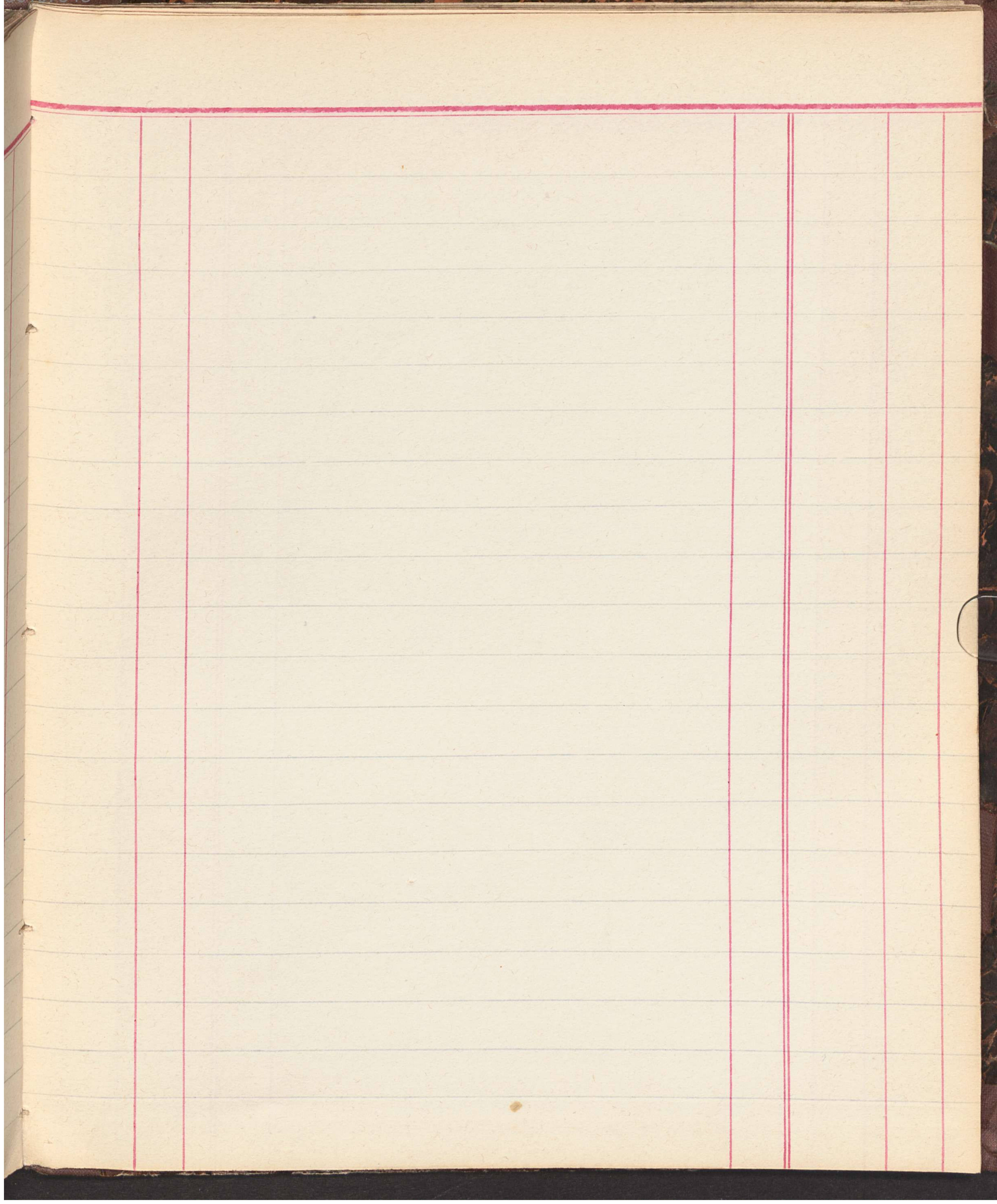


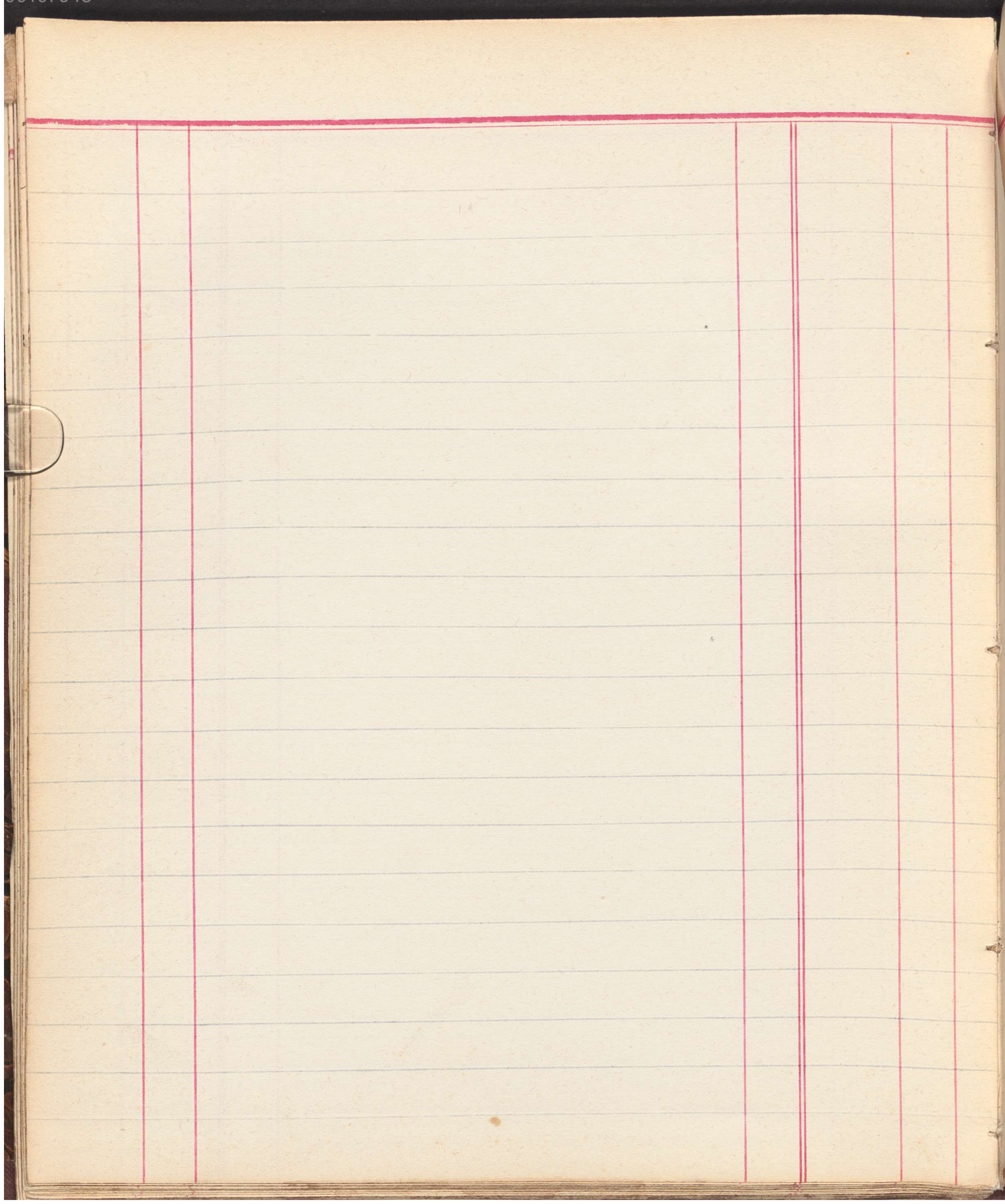


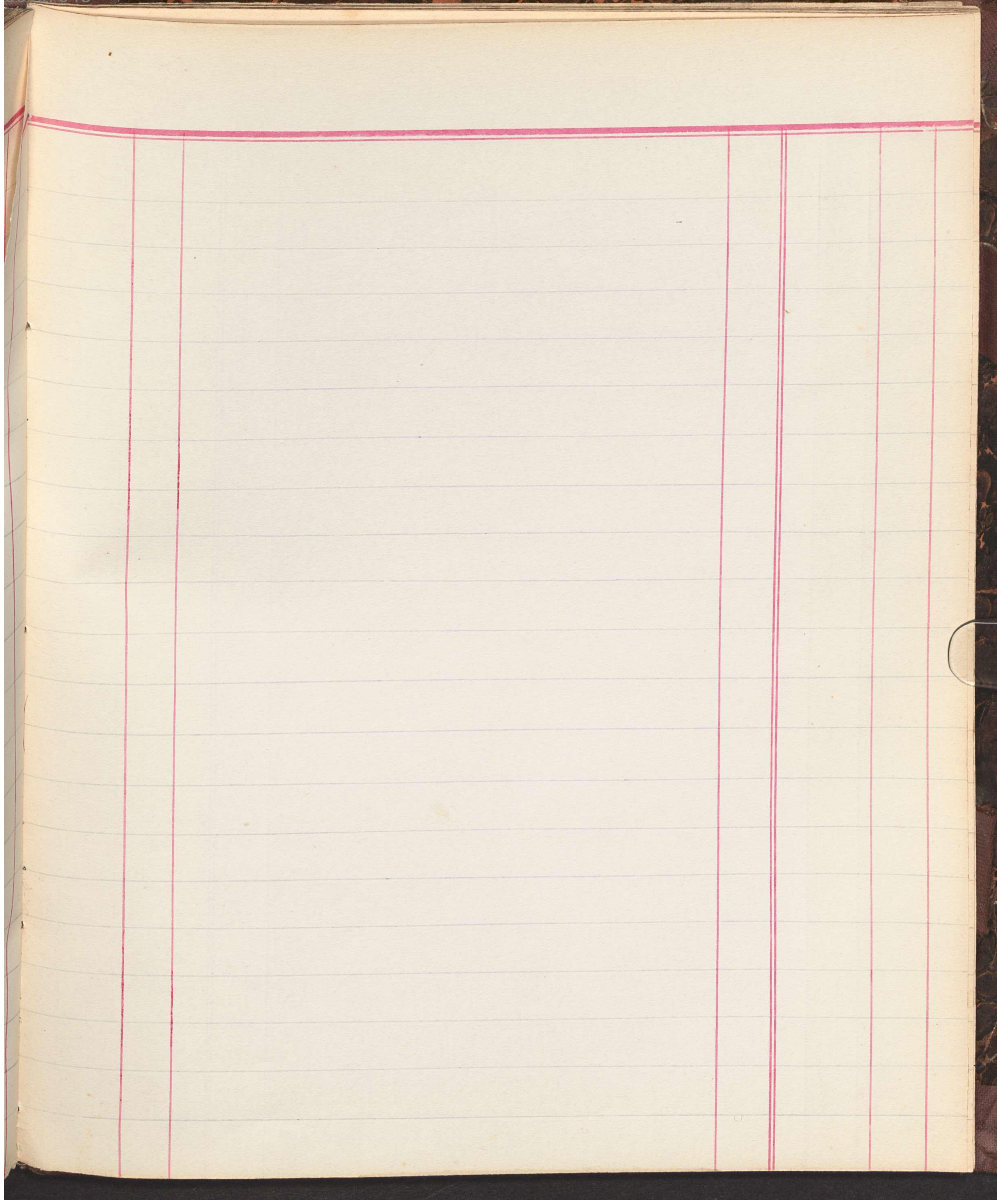


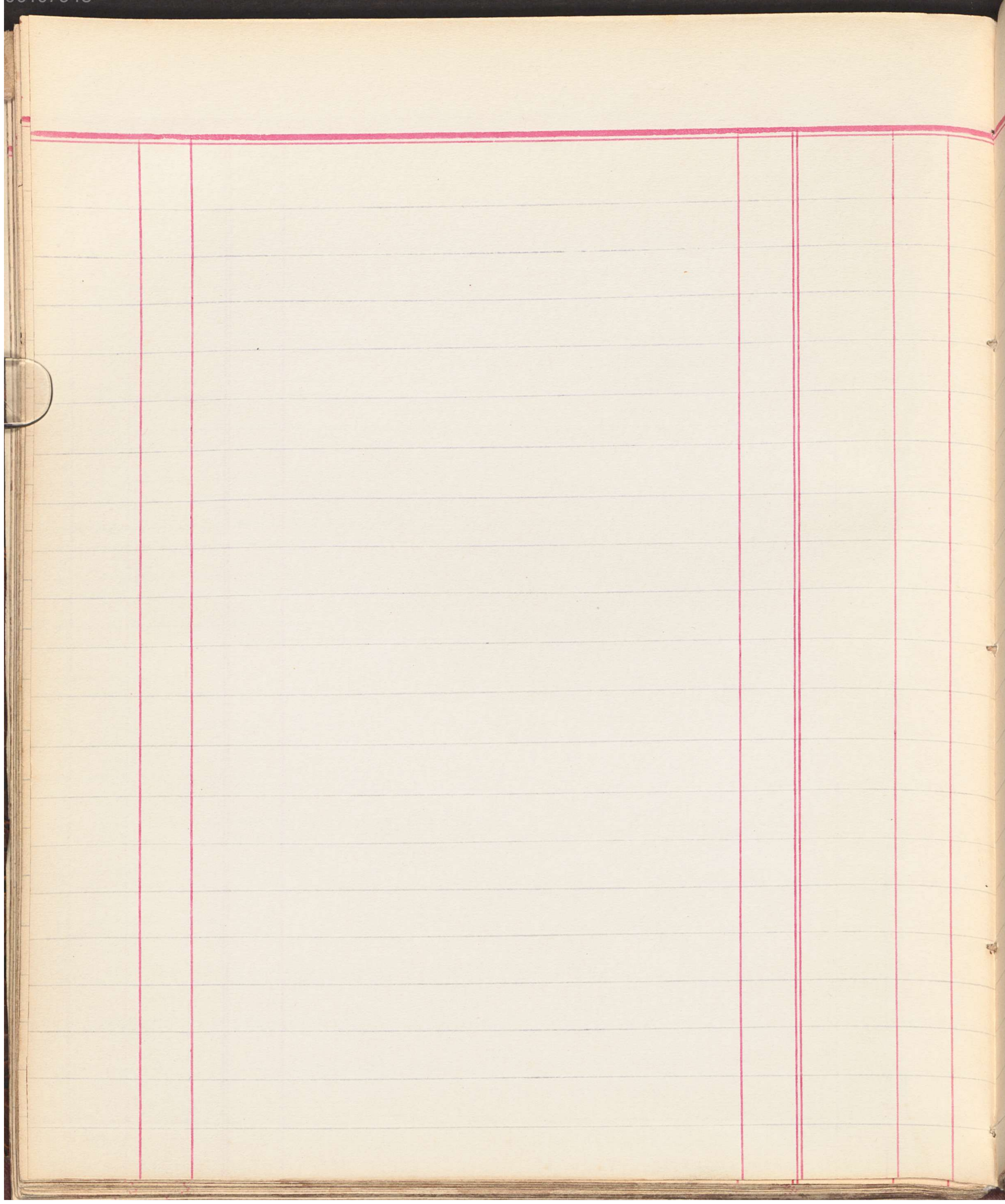


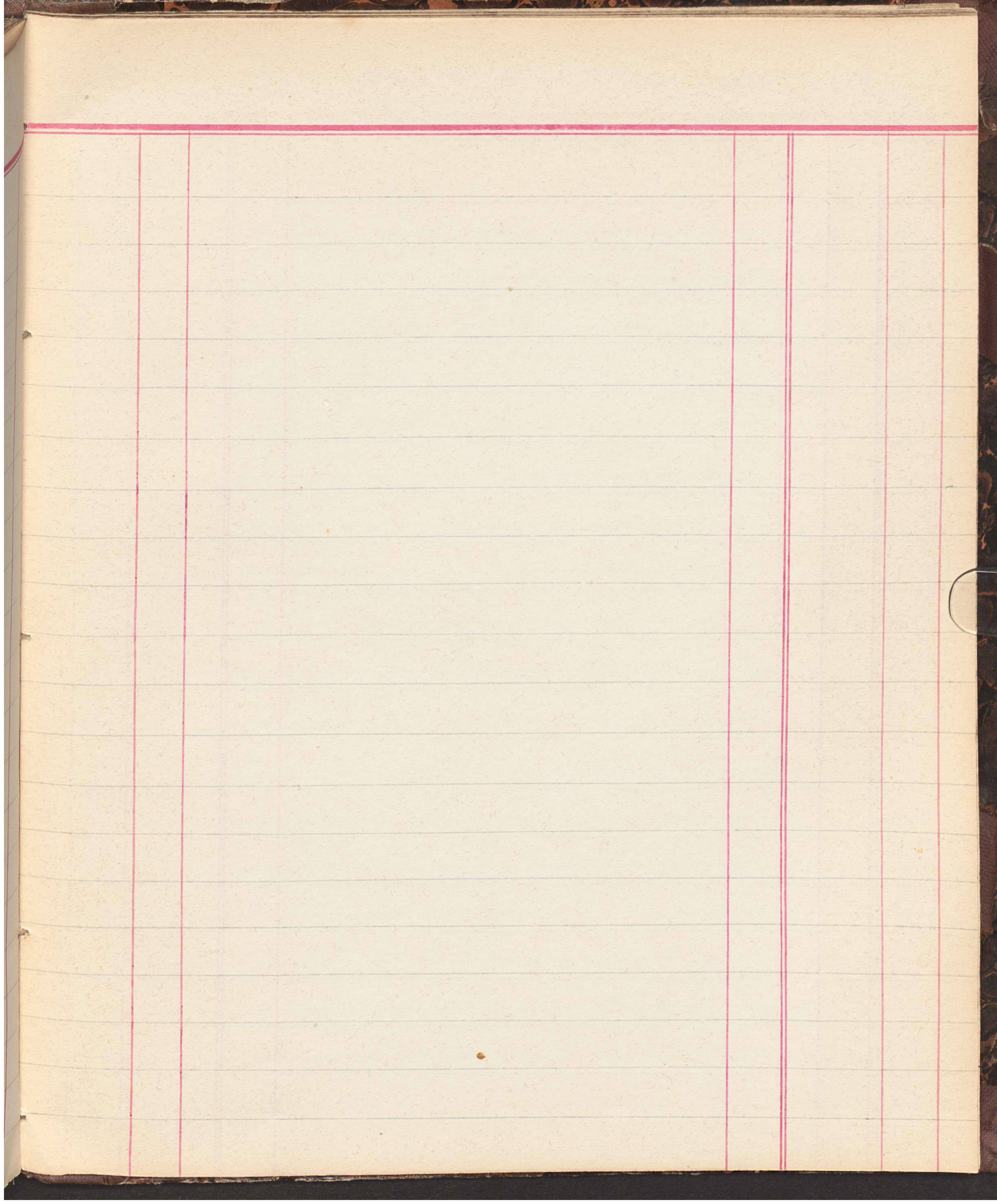


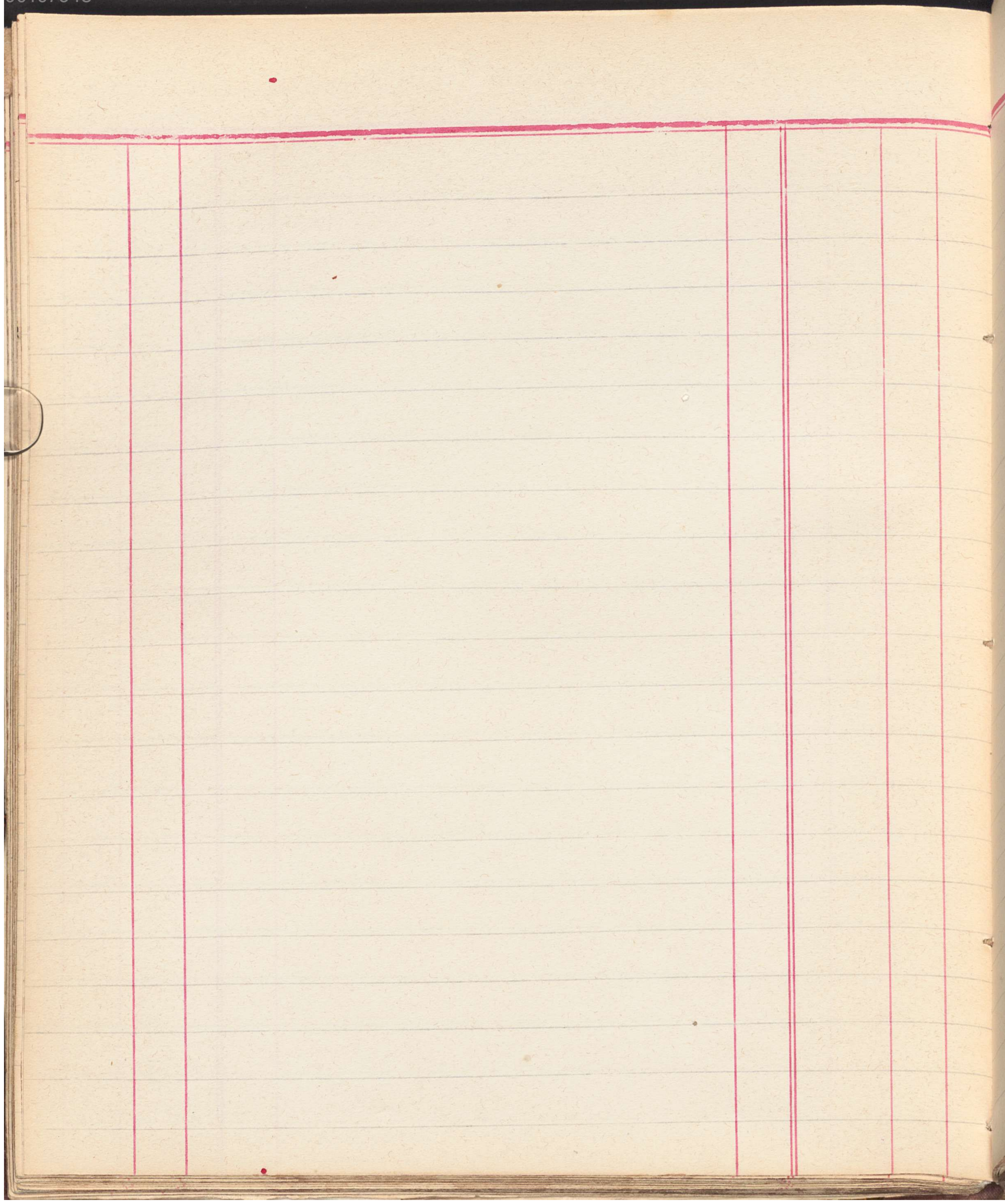


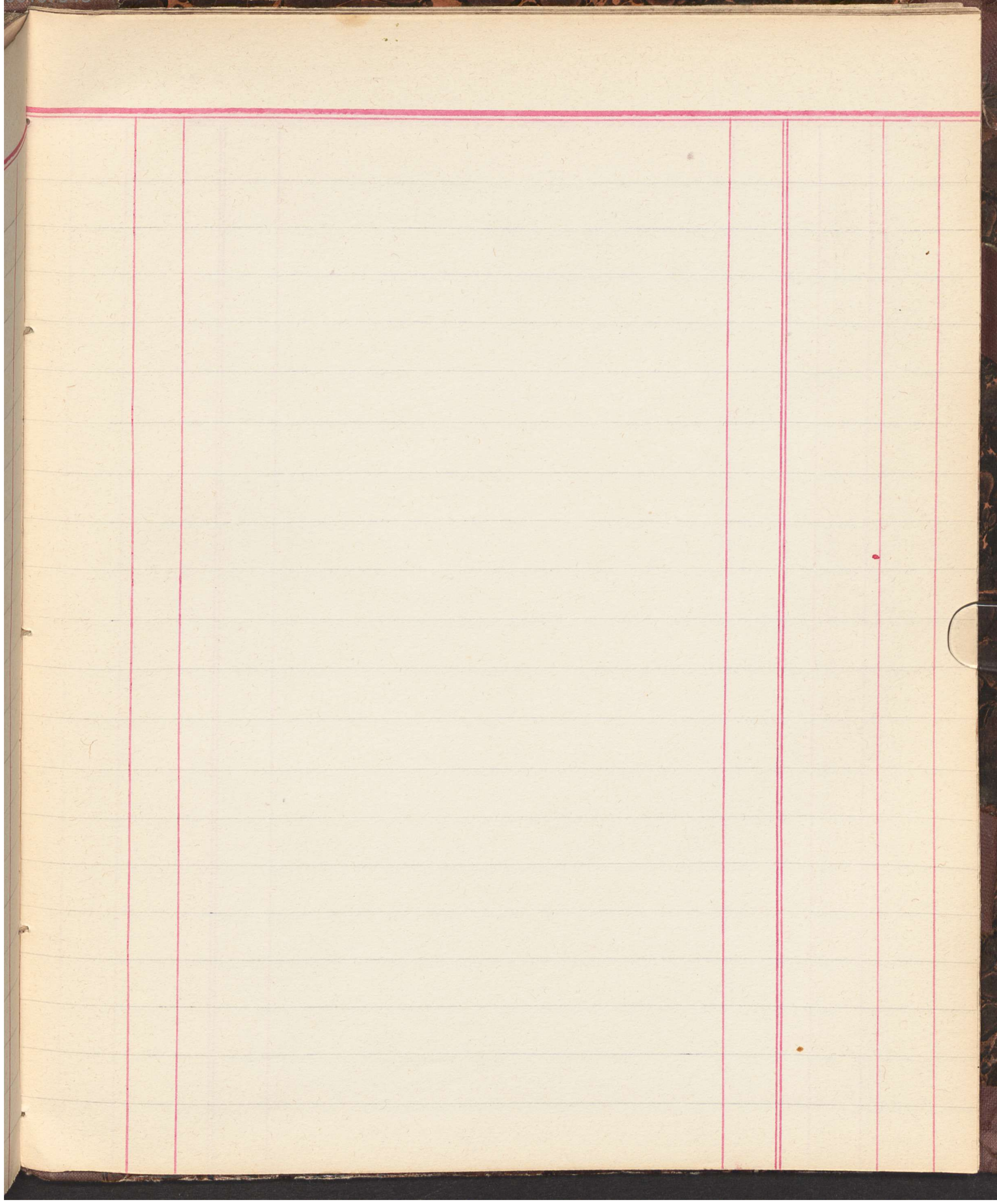


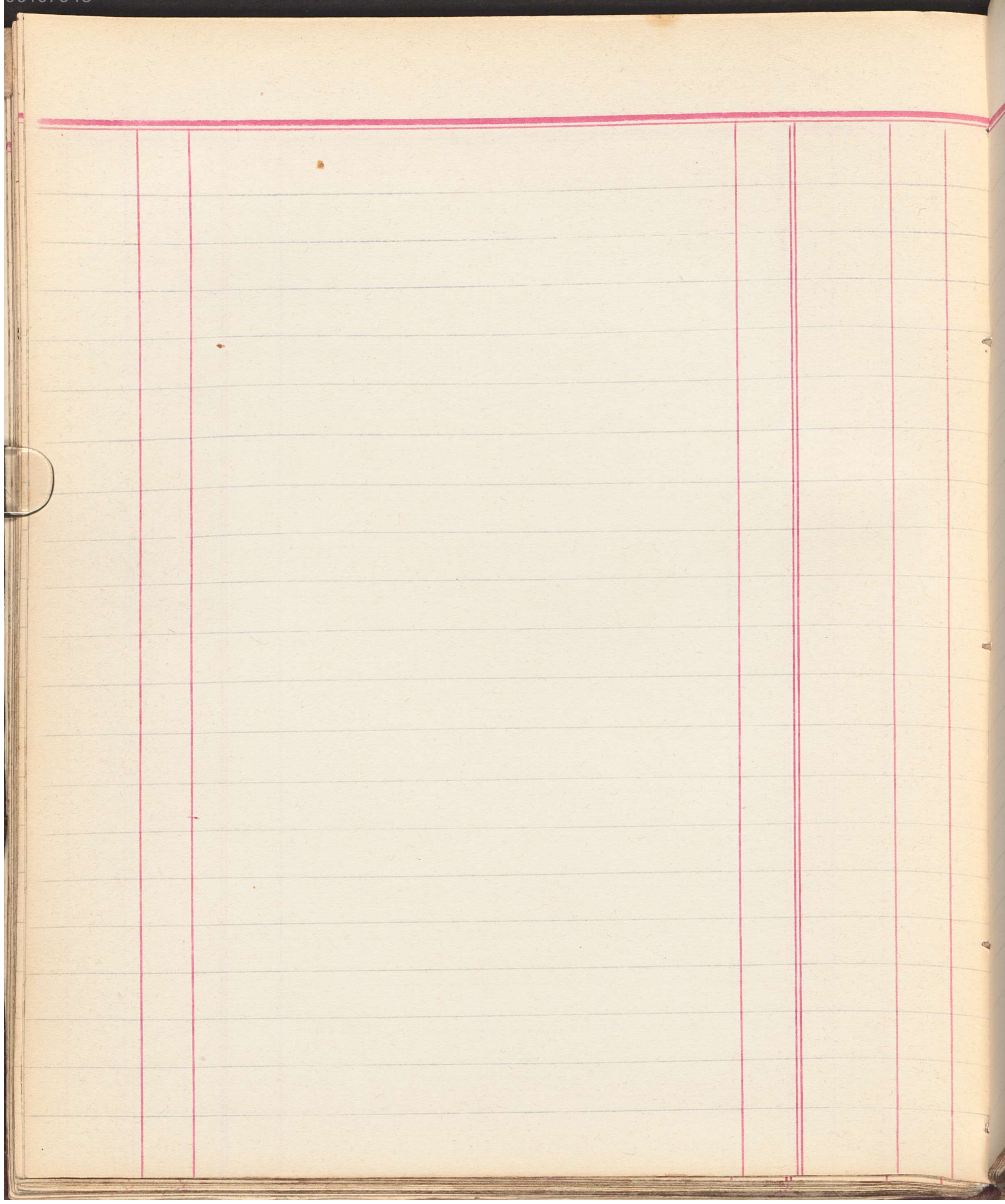


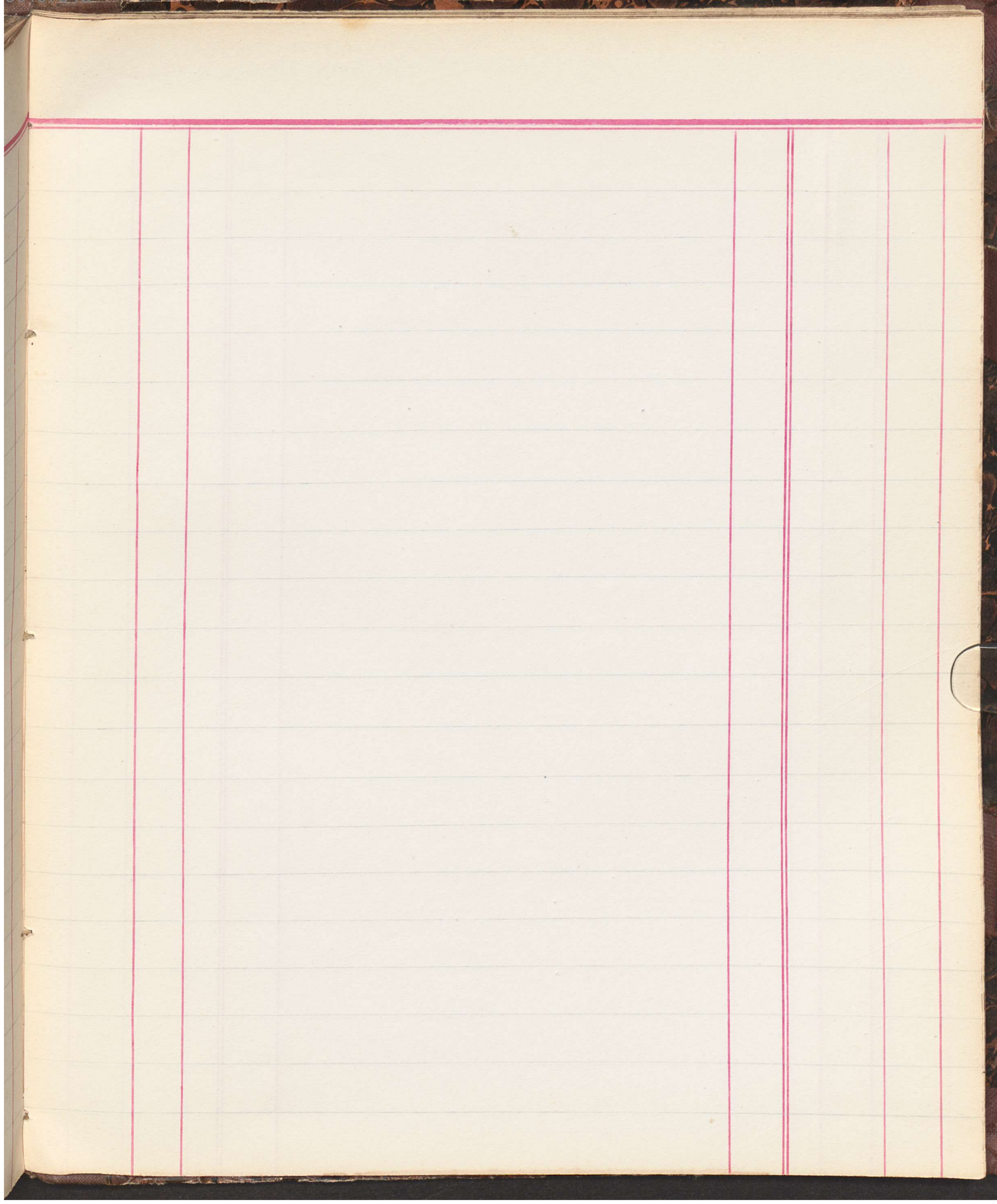


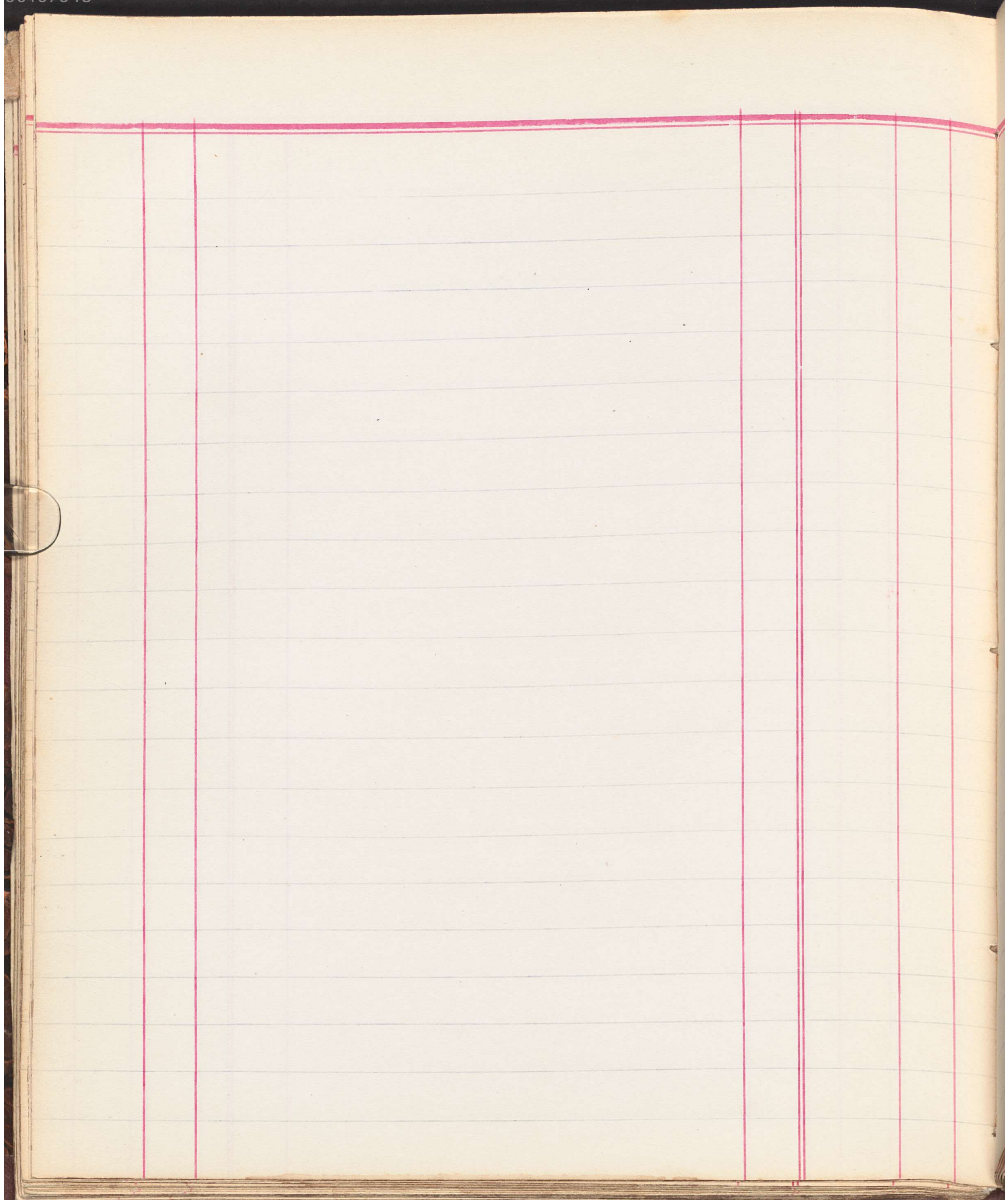


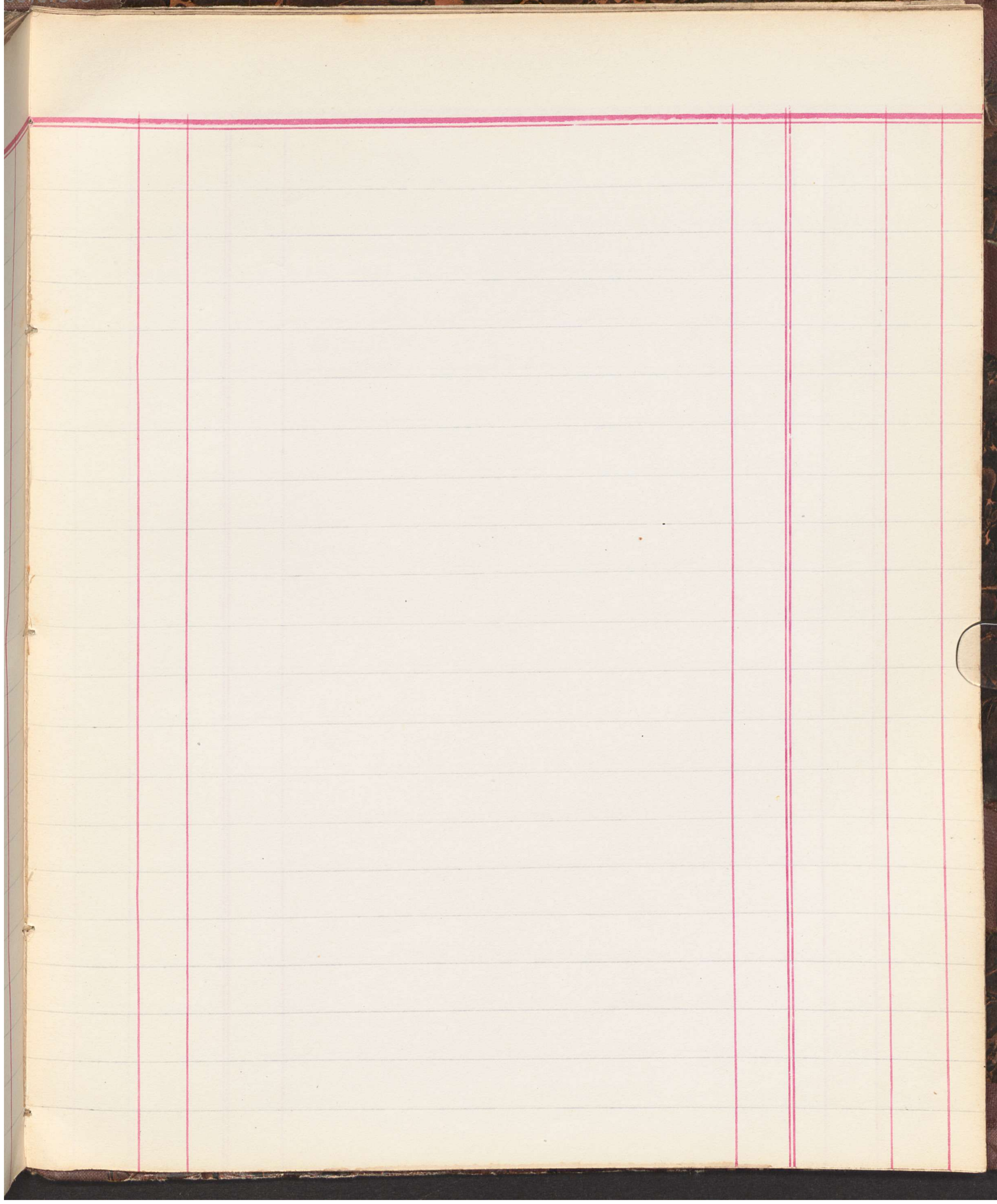


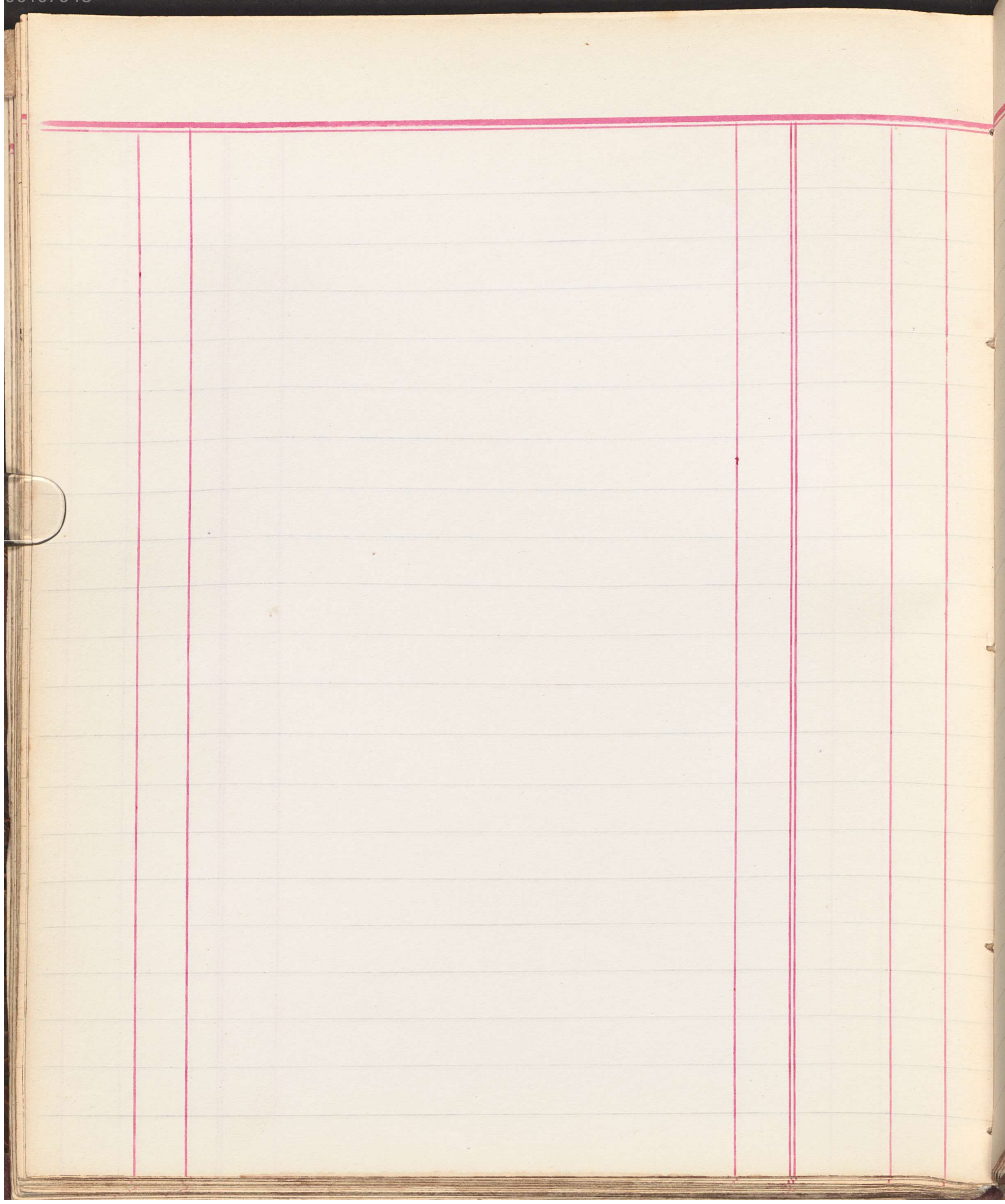


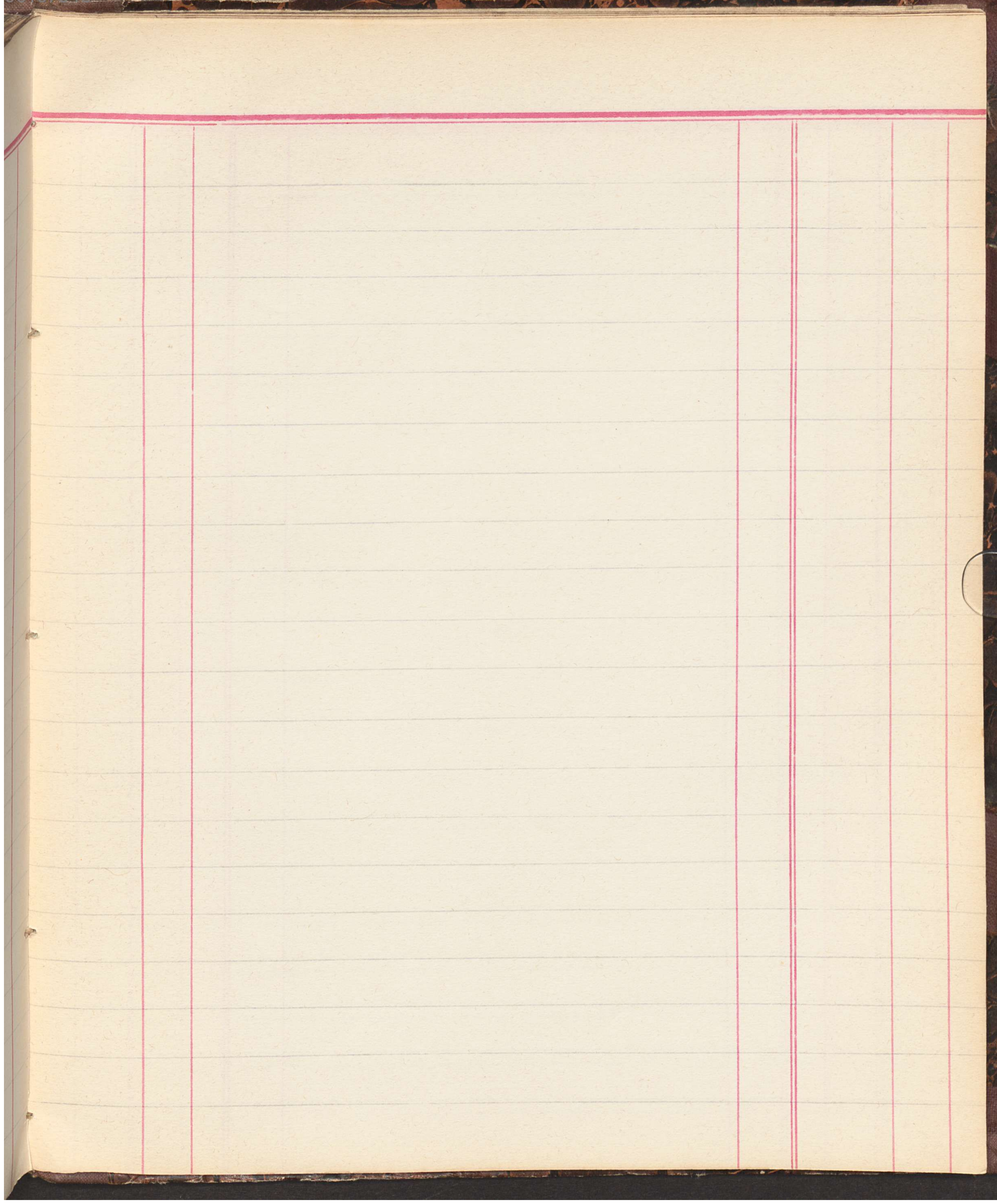


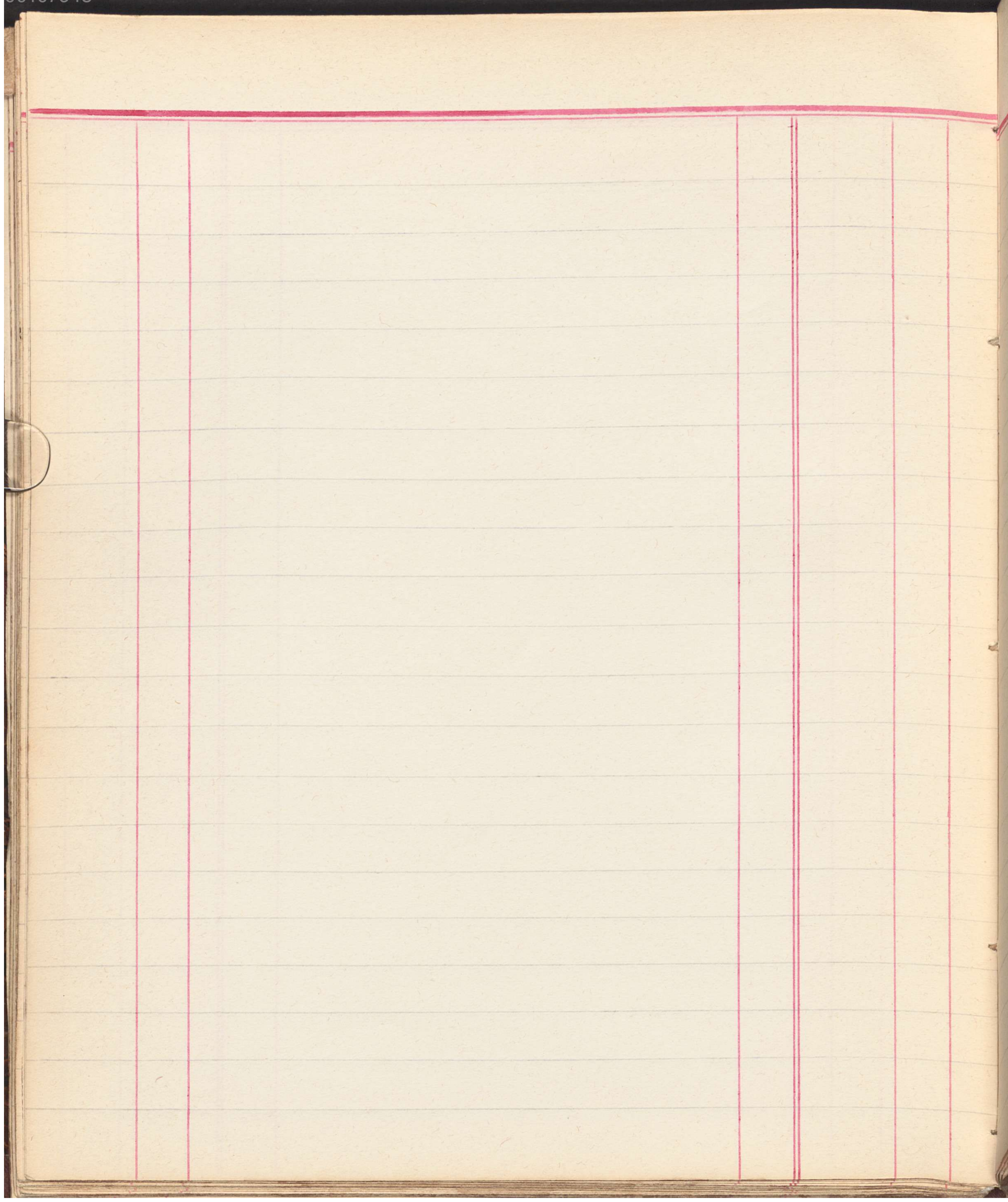


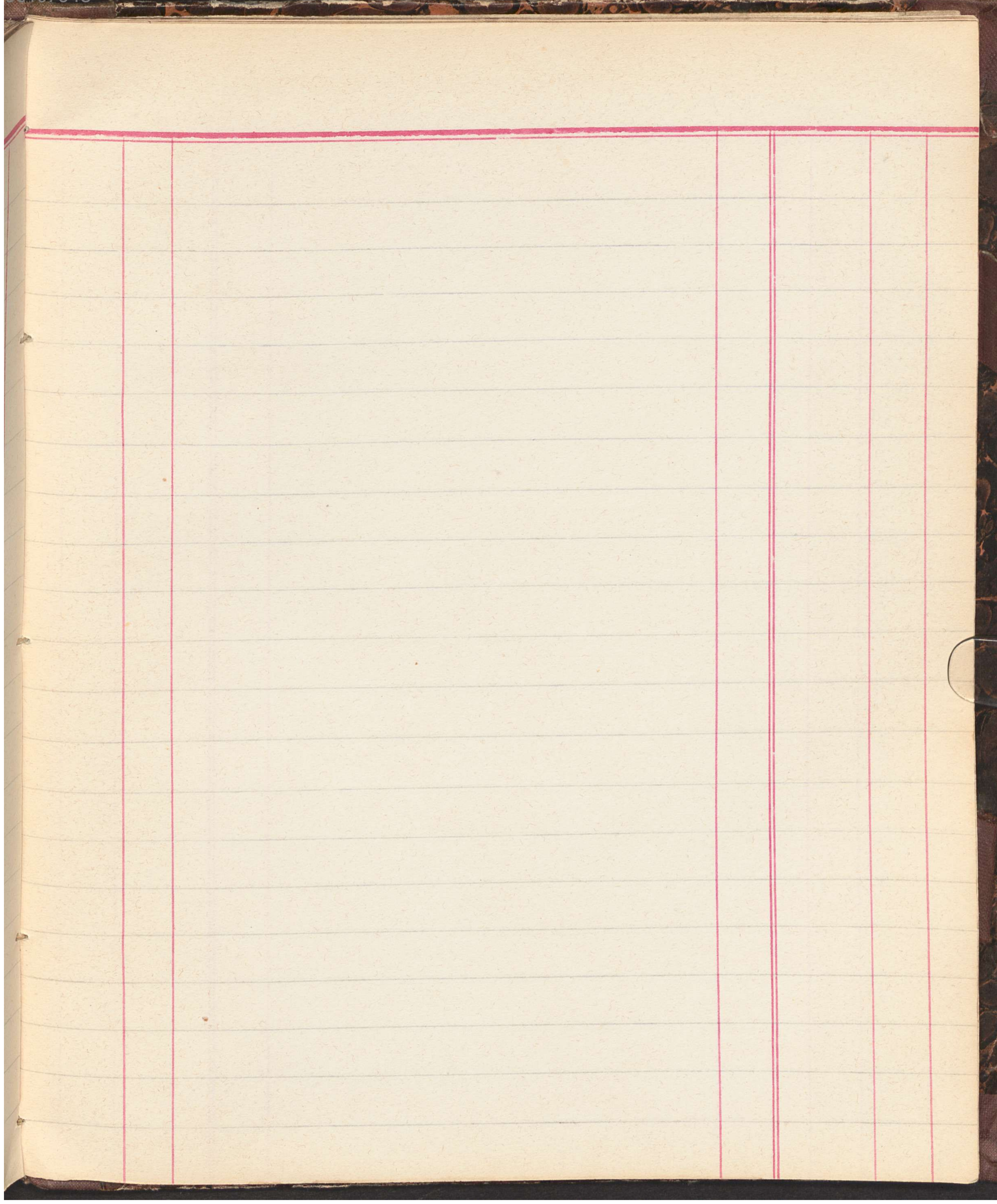


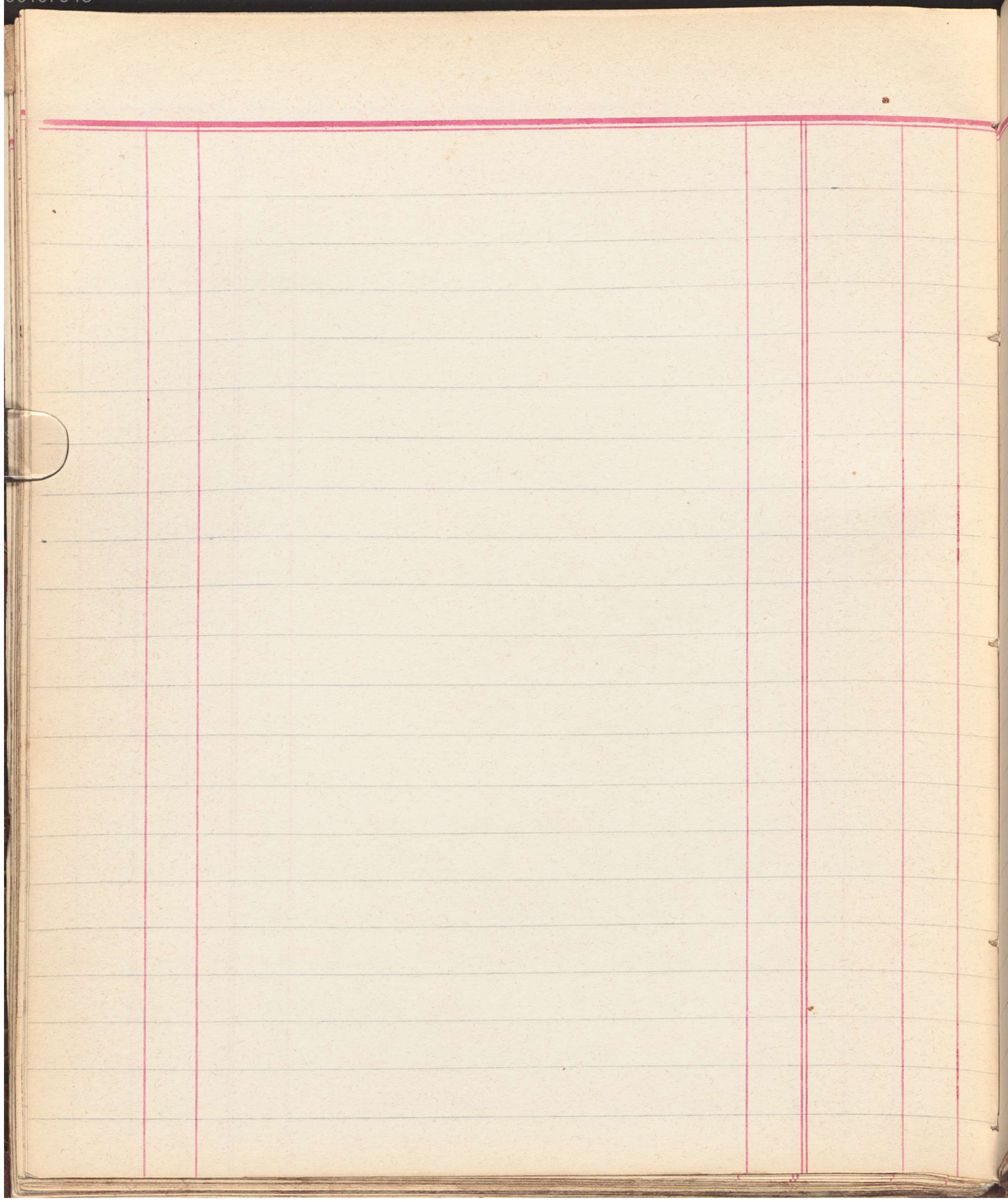


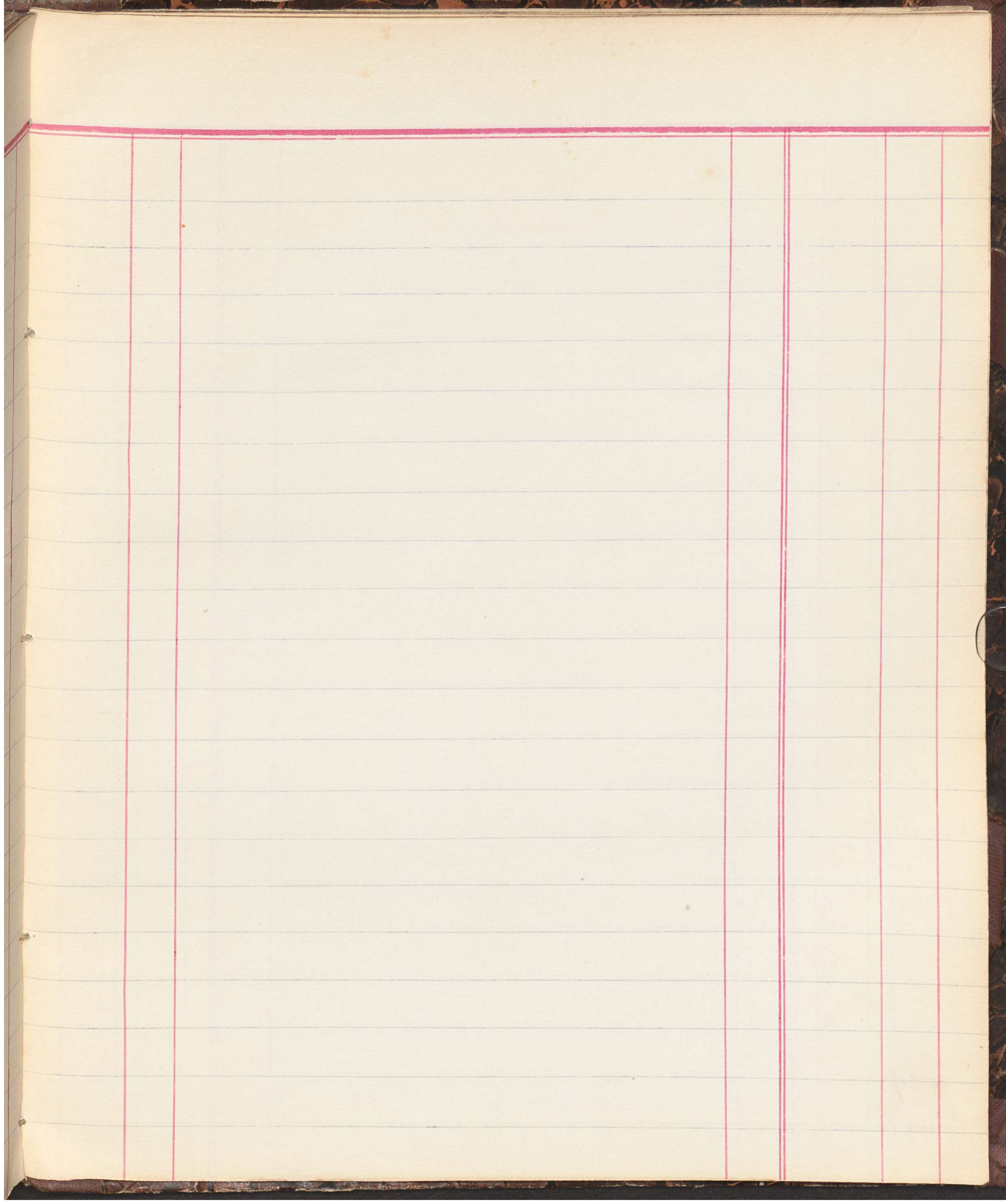


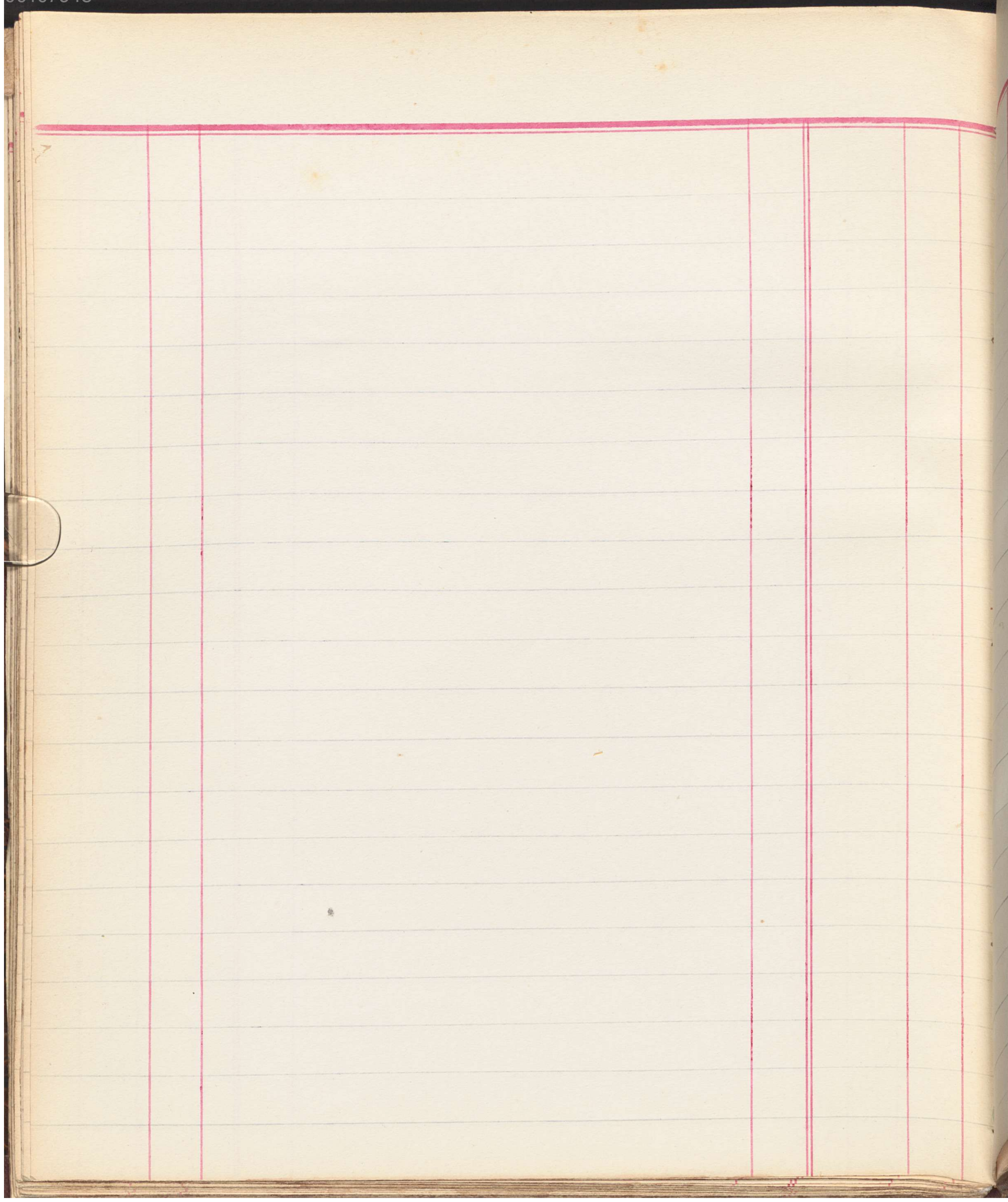


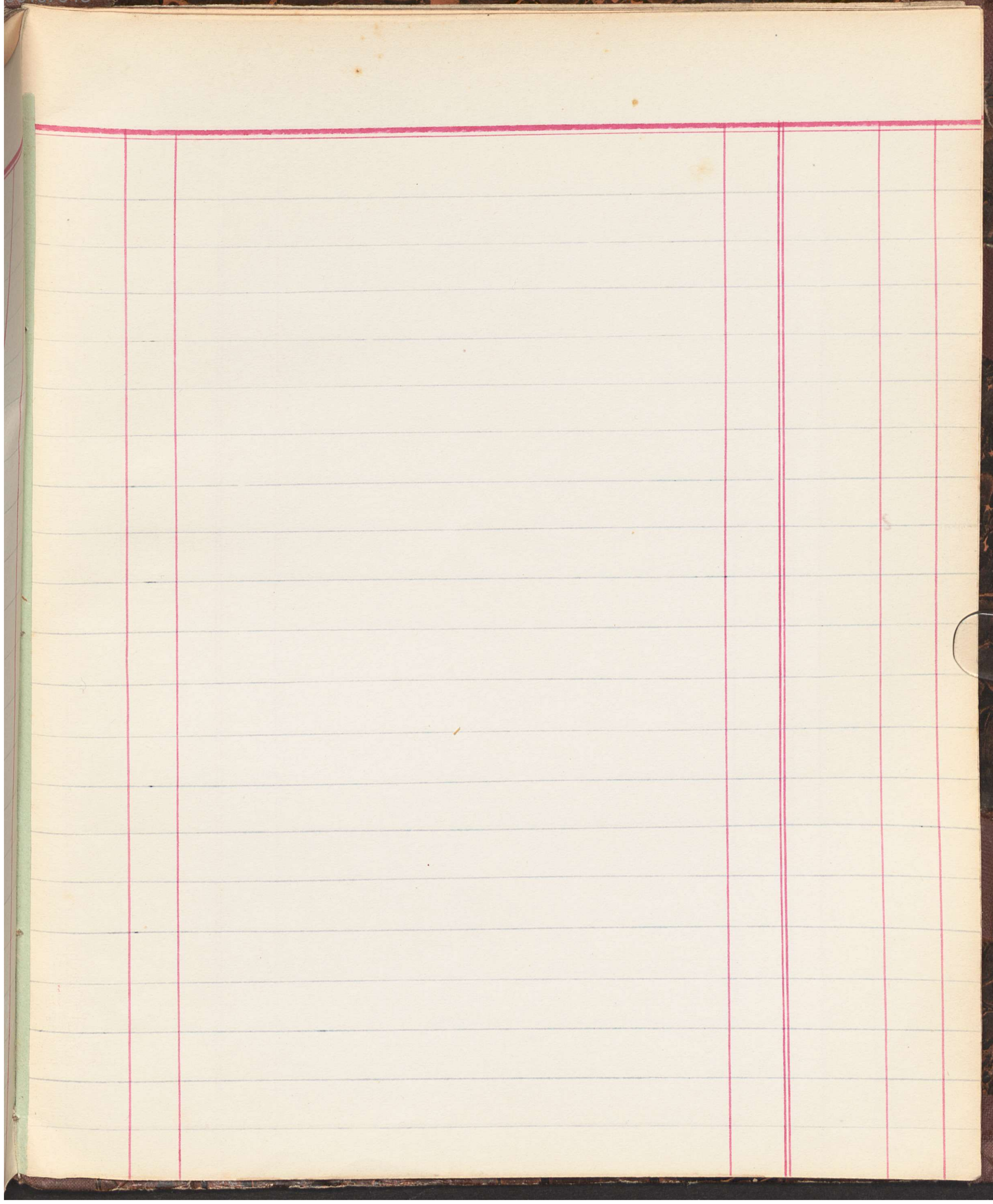


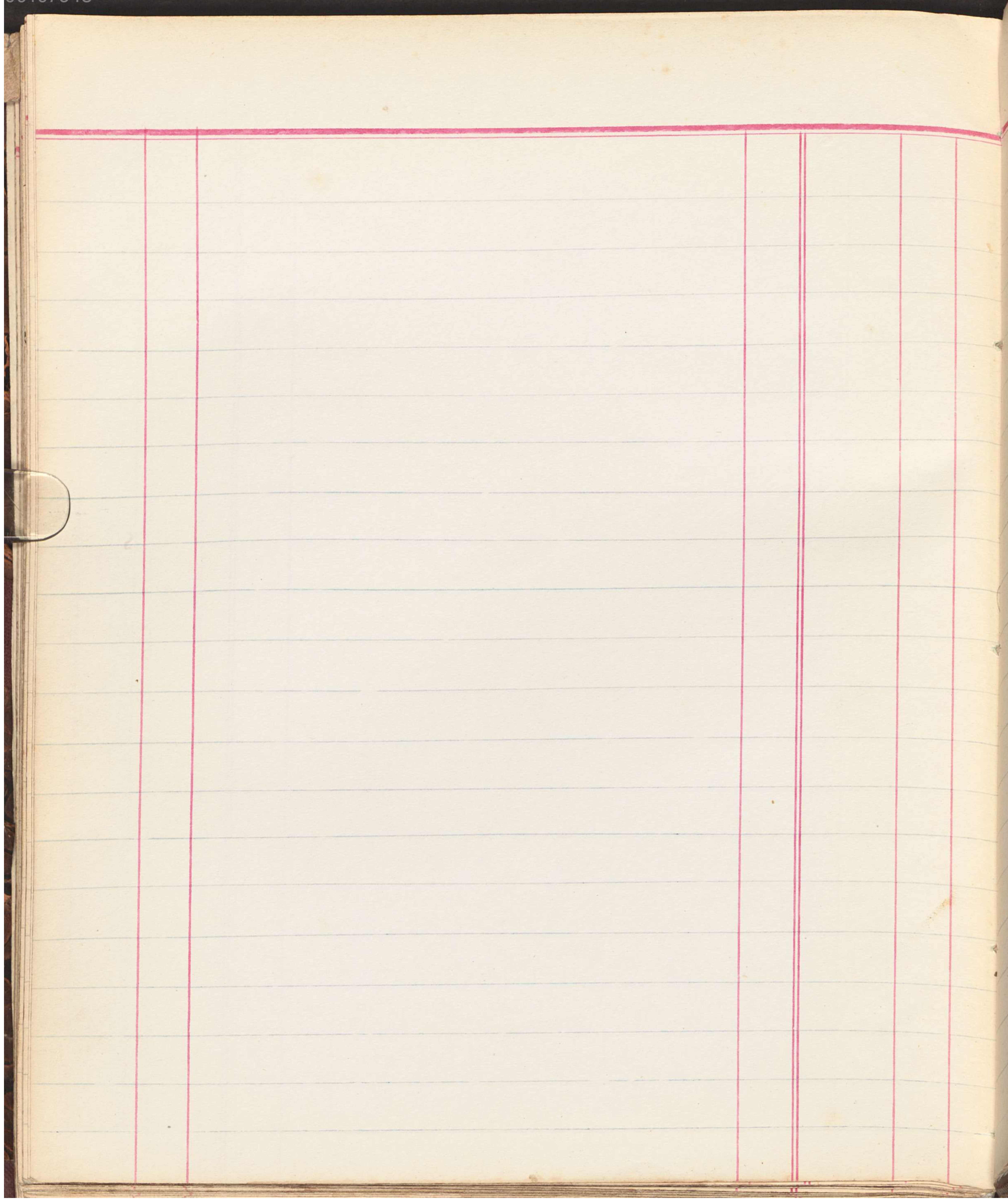


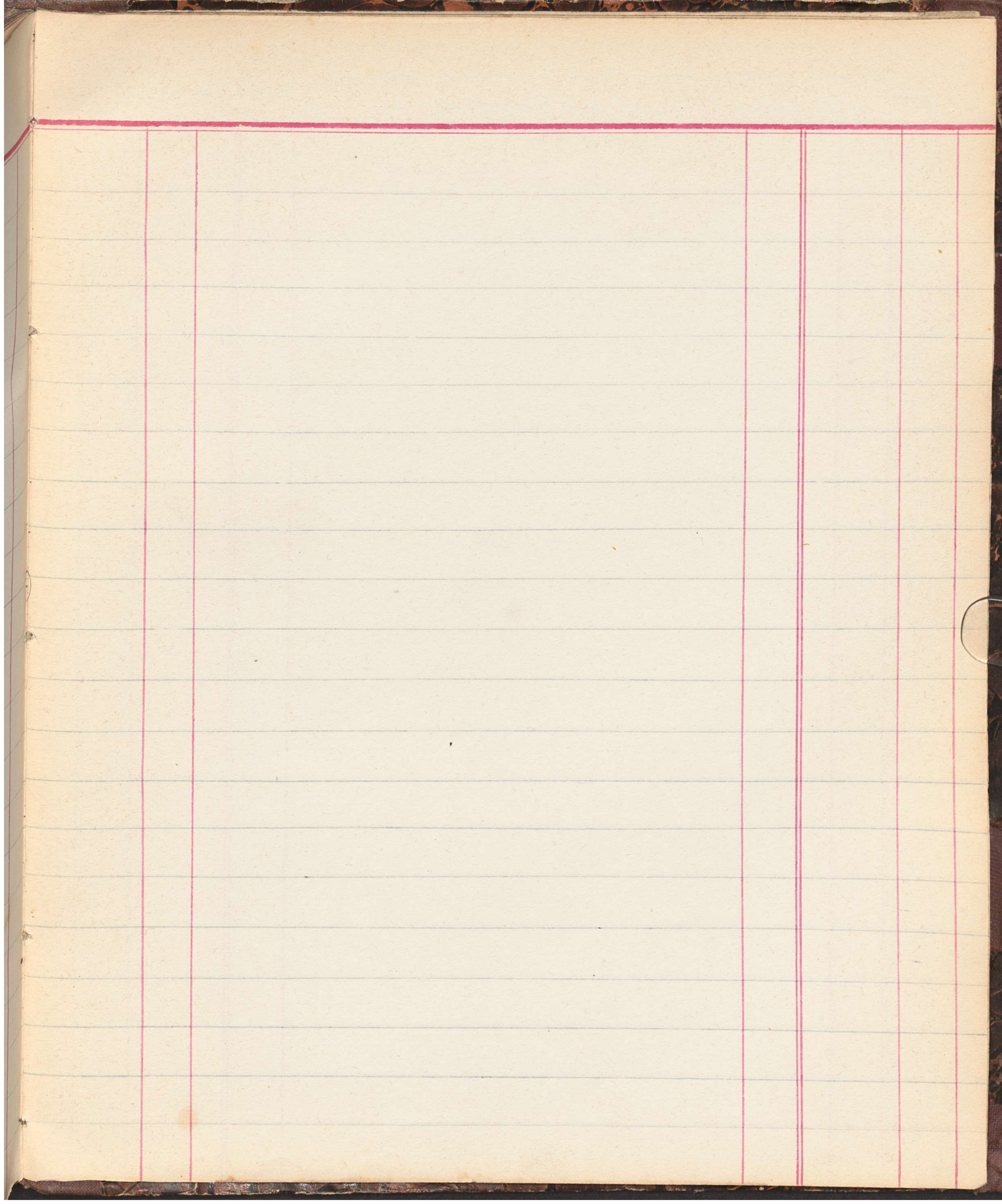


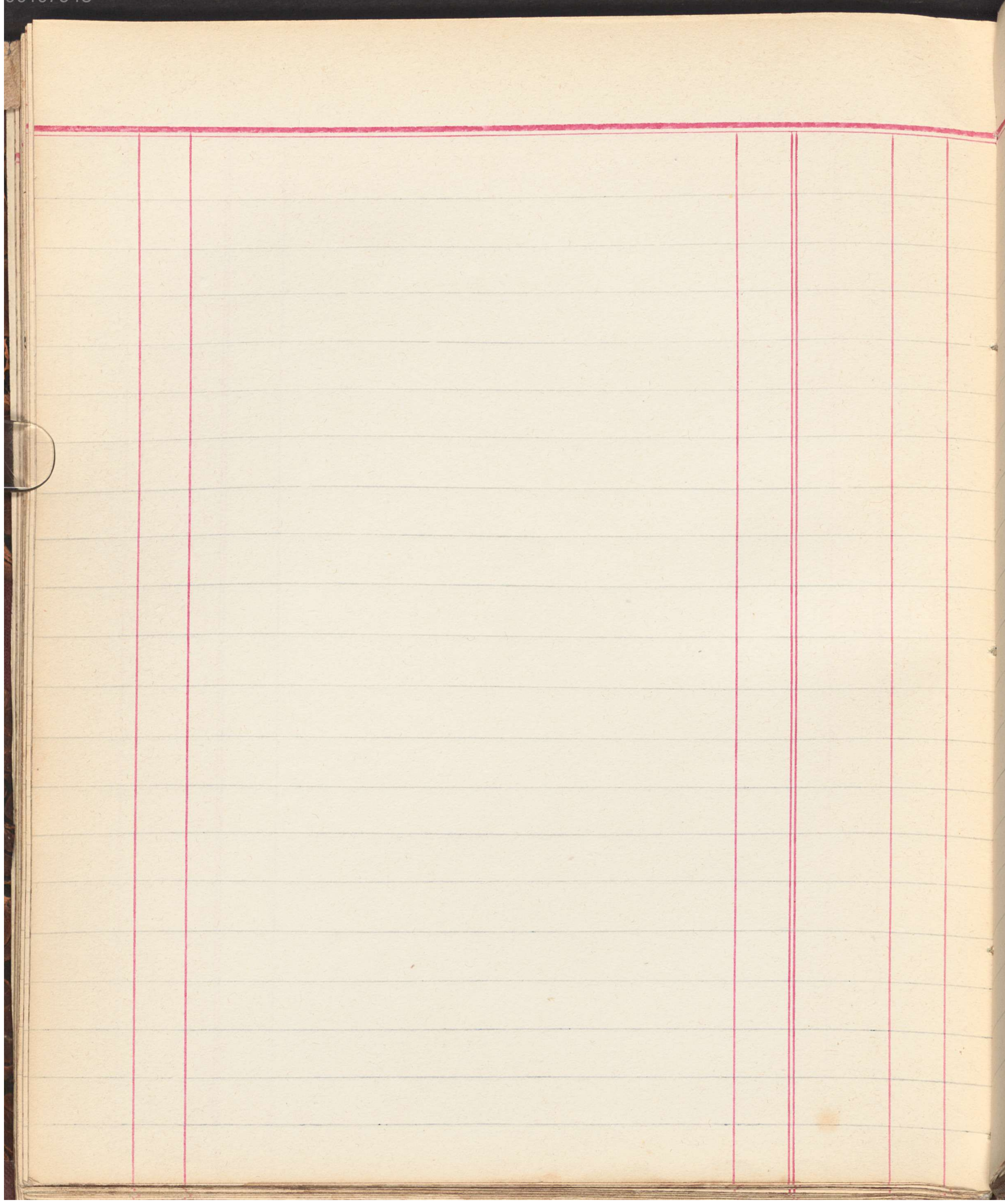


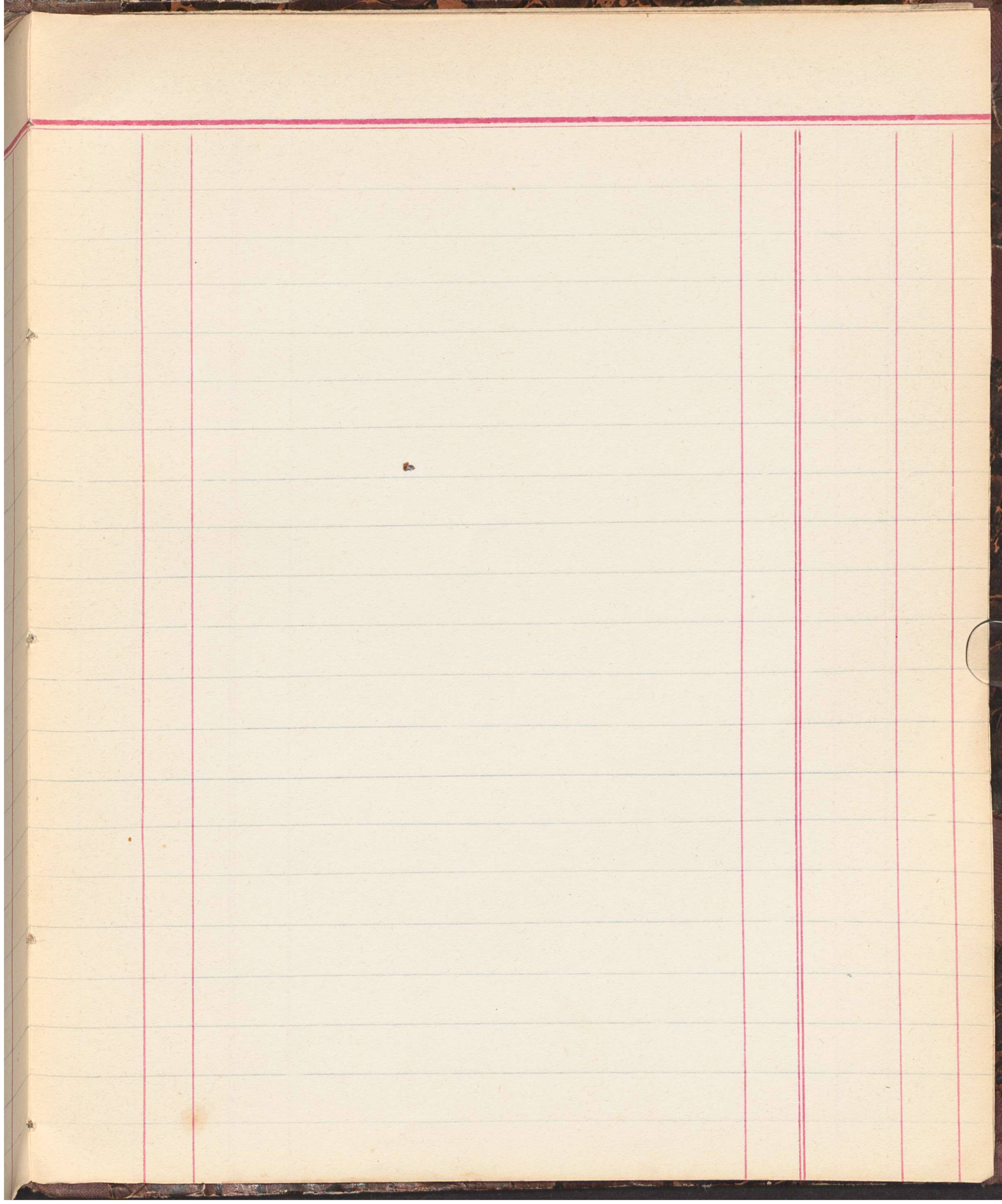


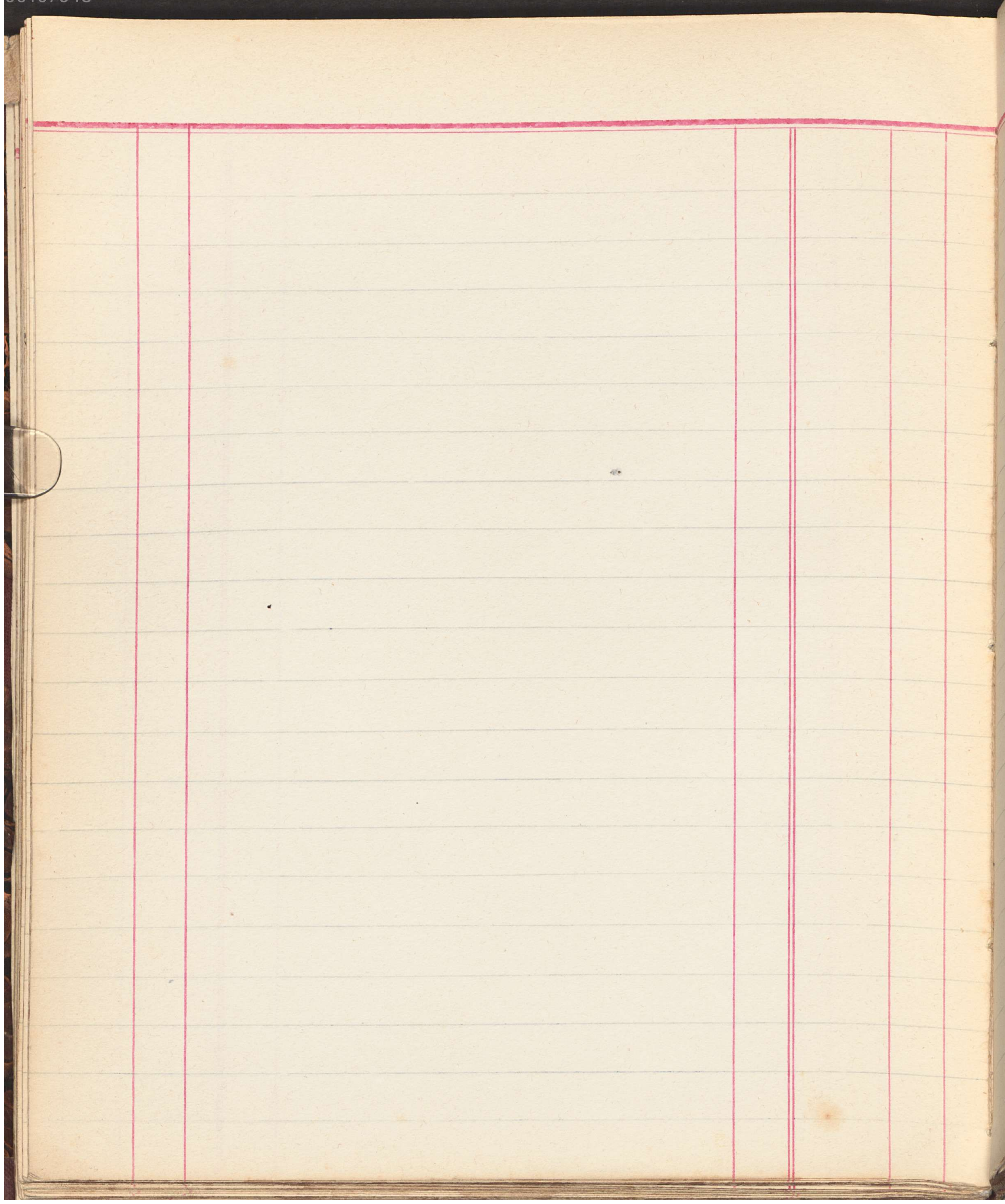


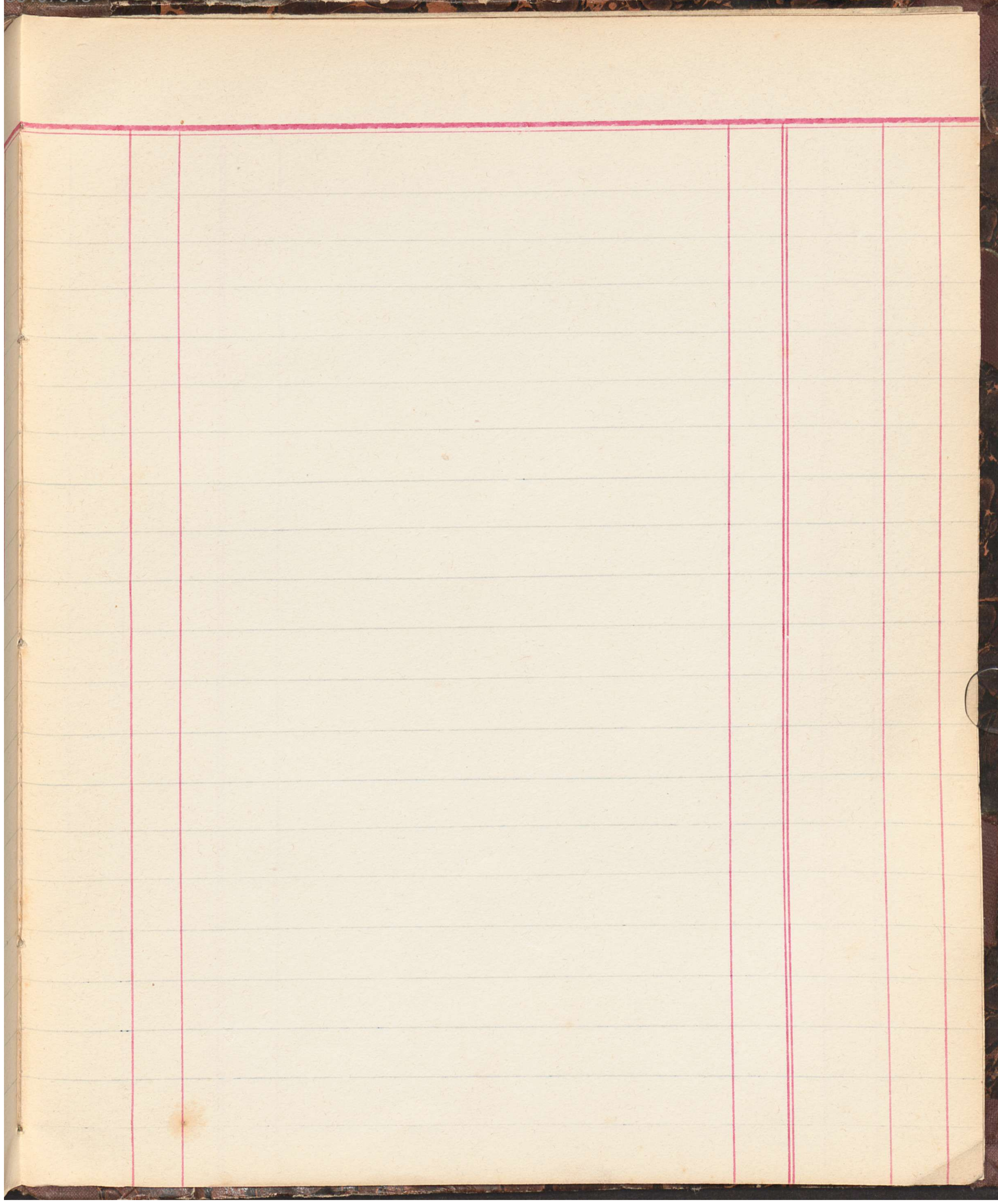


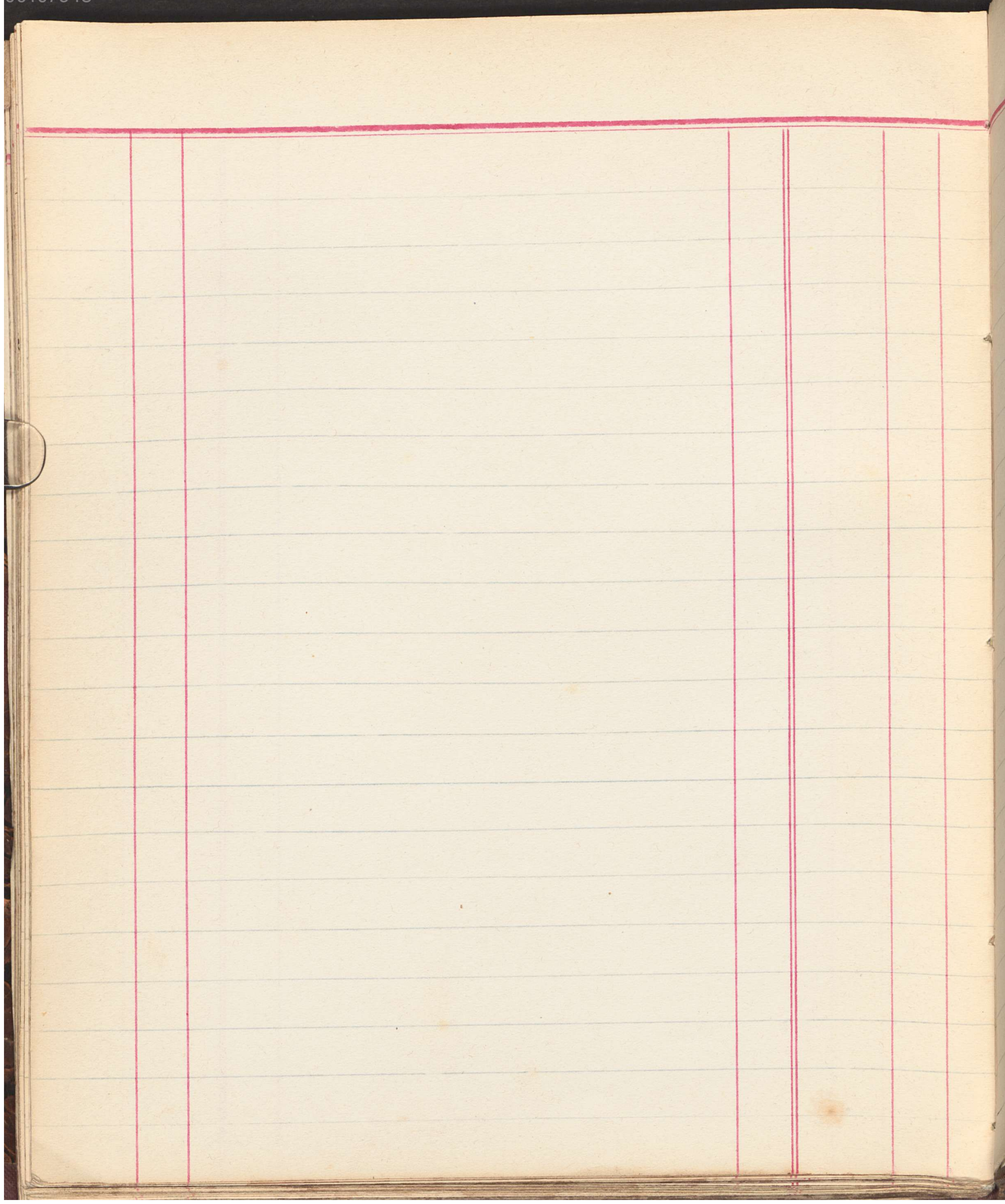


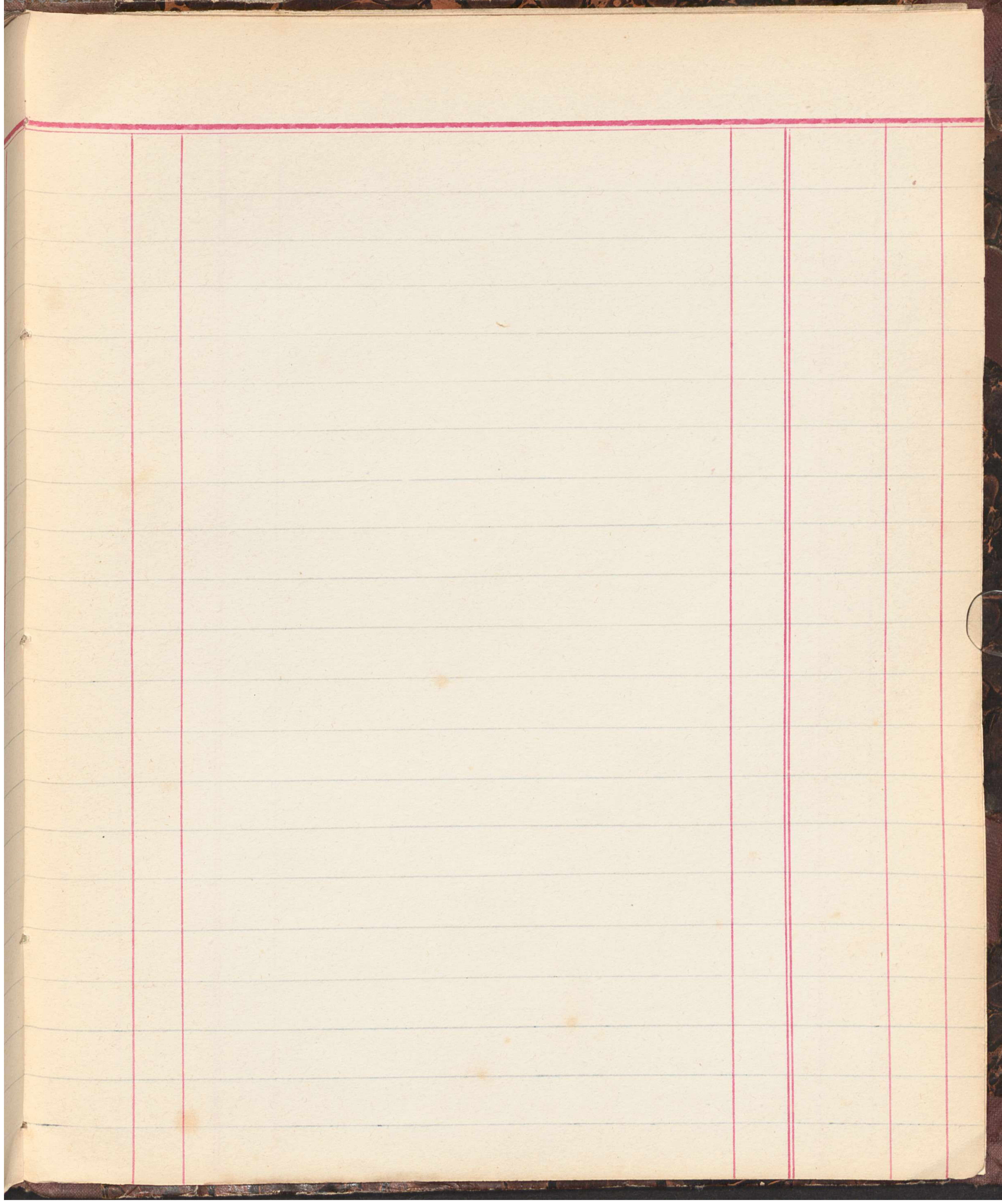


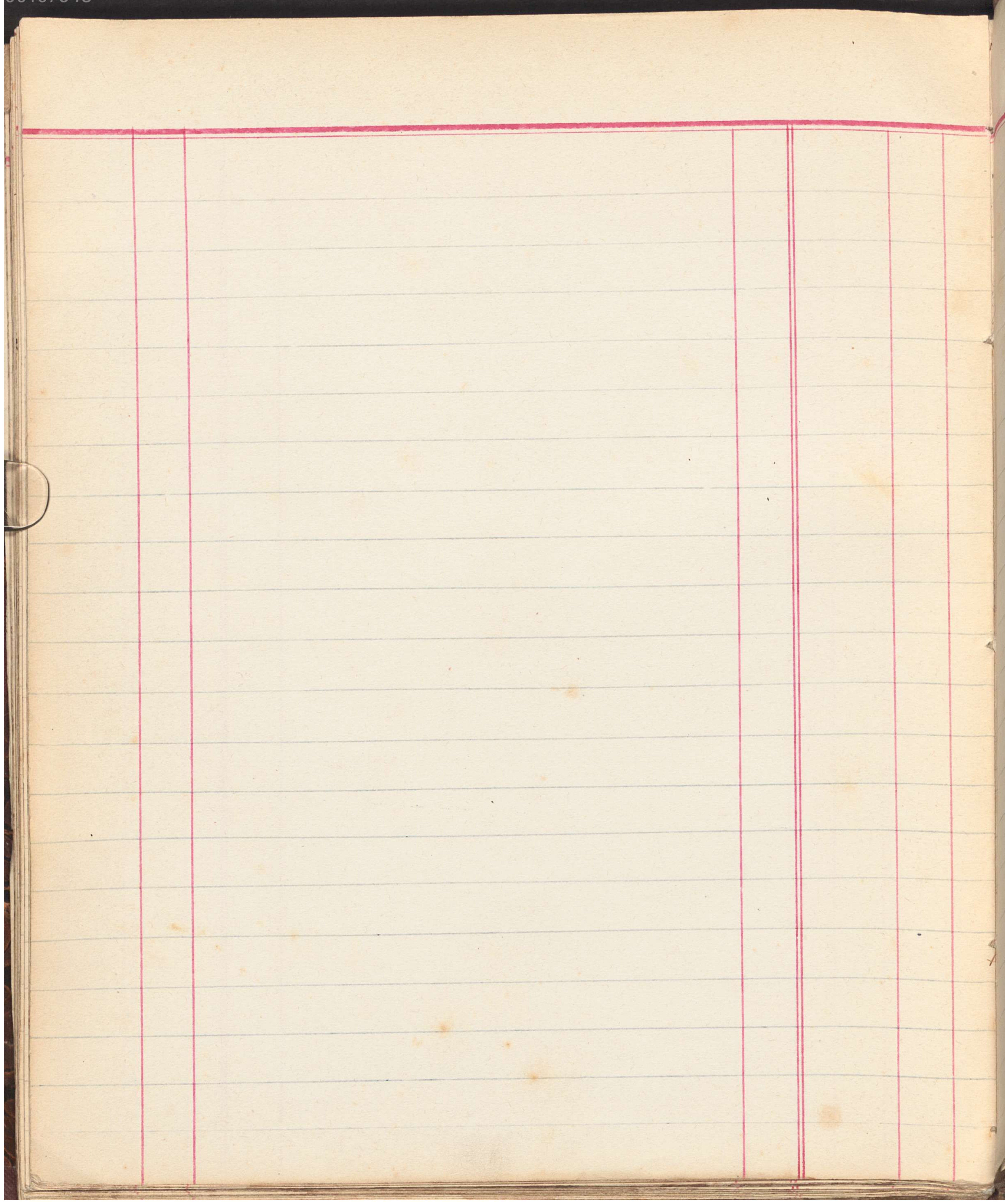












[illegible]

14. Jun. Massigny. fr. Vireon. Gulflin.

1. Bob. Green.

2. Willmuth.

3. p. Gungl.

4. Fugge.

5. Längen.

C. H. Griffin

T. Grünz.

für Handel und Eisenbahnen. 1871.

S. Chamaea

9. *Hyoscyamus* & *Gravol.*

10. Milwaukee.

24.	54.
24.	34.

3. 30.

3. 48.

3	34
---	----

2

2.	10
1	11

4. 18.

3. 14.

425

子 子

2. 105.

4. ϕ

2. 19.

35. 17

14

11

52 171

11

28. June

step

Dezign und das Leben

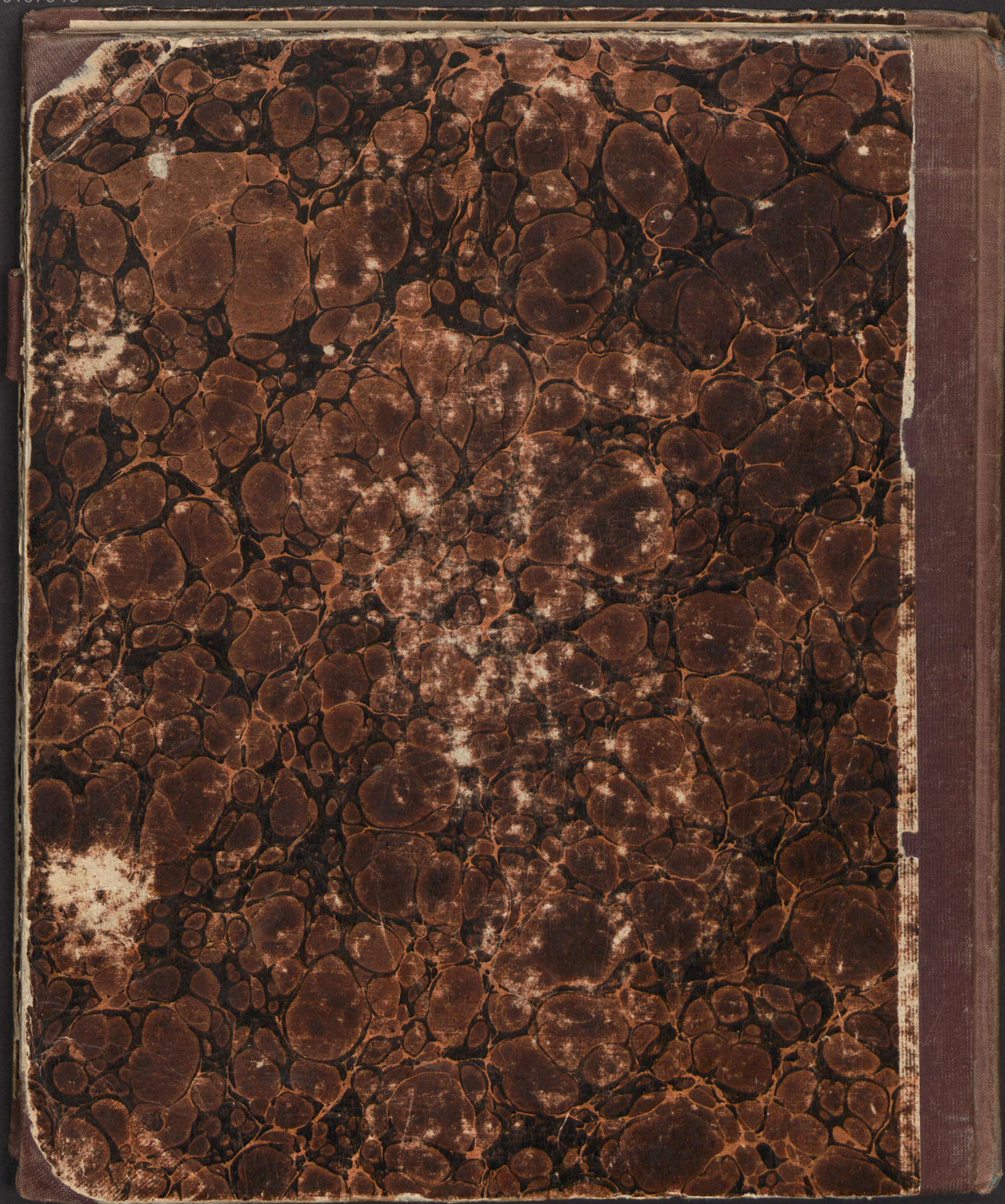
52 H. von Jülich-Berg und Aachen

18 Mr. Dan Grubb.

of Gilbertson

Paul Heyne

84.



Rechnungsbuch der Krokodile 1858-1869 - BSB Cgm 6537

[S.l.] 1858 - 1869

Cgm 6537

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00107643-2

BSB-Hss Cgm 6537